

RUDOLF HARTMANN

Japanische Studenten  
an der Berliner Universität

1920 – 1945



Kleine Reihe  
Herausgegeben für die Mori-Ôgai-Gedenkstätte  
der Humboldt-Universität zu Berlin  
von Klaus Kracht

Die Kleine Reihe nimmt überwiegend Arbeiten auf, die in Lehrveranstaltungen der Mori-Ôgai-Gedenkstätte von Studenten angefertigt wurden. Sie soll Interessierten einen Einblick in die entstehenden Studienarbeiten geben und Studierenden die Möglichkeit bieten, ihre Entwürfe einer breiteren Leserschaft vorzustellen. Im Sinne des vielseitigen Übersetzers, Autors, Literaturkritikers und Arztes Mori Ôgai (1862–1922) werden Texte aller Genres veröffentlicht, die noch nicht in deutscher Fassung vorliegen. Neben Übersetzungen finden sich in dieser Reihe auch Materialien, die einen Bezug zu Ôgais Leben und Werk und zur Arbeit der Mori-Ôgai-Gedenkstätte haben.

Band 22 entstand unter Mitarbeit von  
Andrea Greiner-Petter und Nicole Keusch  
Redaktion: Beate Weber

© Rudolf Hartmann & Mori-Ôgai-Gedenkstätte, 2003  
Mori-Ôgai-Gedenkstätte, Luisenstraße 39, 10117 Berlin

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Mori-Ôgai-Gedenkstätte unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Vervielfältigung und Verarbeitung: Druck- und Kopierservice Double Express

ISSN 1435-0351

RUDOLF HARTMANN

Japanische Studenten  
an der Berliner Universität

1920 – 1945

2003

Mori-Ôgai-Gedenkstätte der Humboldt-Universität zu Berlin

# Inhaltsverzeichnis

---

## Teil I

1. Allgemeine Bemerkungen	3
2. Hauptstudienfächer und Studiendauer	6
3. Germanistik und Japanstudien	7
4. Zeitgeist und Persönlichkeiten	9
5. Zu den Angaben im Alphabetischen Verzeichnis	13

## Teil II

Liste 1	
Verzeichnis der Japaner, die zwischen 1920 und 1945 an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin studierten	16
Liste 2	
Anzahl der Studierenden nach Semestern, Vollstudenten ( <i>VS</i> ) und Gasthören ( <i>GH</i> )	174
Liste 3	
Persönlichkeiten	176
Liste 4	
Weibliche Studierende	183
Liste 5	
Ehepaare	185
Liste 6	
Lehrkräfte am Seminar für Orientalische Sprachen	187
Liste 7	
Mitglieder der Berliner Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Studien, die an der Friedrich-Wilhelms-Universität studierten	190
Liste 8	
Mitglieder der Berliner Antiimperialistischen Gruppe, die an der Friedrich-Wilhelms-Universität studierten	192
Liste 9	
Wiederholte Anlaufadressen	193
<b>Japanische Studenten an der TH Berlin bis 1930</b>	<b>195</b>
<b>Erläuterung japanischer Begriffe und Namen</b>	<b>200</b>
<b>Literatur</b>	<b>203</b>
<b>Der Autor</b>	<b>204</b>

# Teil I

---

## 1. Allgemeine Bemerkungen

---

Die vorliegende Arbeit setzt die Veröffentlichung des Autors über japanische Studenten an der Berliner Universität vor dem Ersten Weltkrieg<sup>1</sup> fort.

Nach der Kriegserklärung Japans an Deutschland am 23. August 1914 wurden bis 1918 nahezu alle Beziehungen zwischen beiden Staaten abgebrochen, weshalb auch die Studierenden ausblieben. Als erster Nachkriegsstudent schrieb sich am 23. Januar 1920 Dr. Ôtsu Yasushi bei den Gasthören als „Gymnasialprofessor“ für Pädagogik ein. Erster regulär oder voll Immatrikulierter war ein Ôtsuka Oto, der im Sommersemester 1920 ein Physikstudium begann. Rasch stieg ihre Zahl: Im Sommersemester 1923 gab es bereits 87 japanische Studenten, darunter 60 Neuimmatrikulierte, Gasthörer einbegriffen. Bis Anfang der dreißiger Jahre trugen sich in jedem Semester in der Regel über 30 neu in die Matrikelbücher ein.<sup>2</sup>

In der untersuchten Zeit bis zum Wintersemester 1944/45 konnten 1.500 Japaner ermittelt werden, darunter über 240 Voll- oder Direktstudenten, mehr als 415 Gasthörer und gut 1.000 Teilnehmer an einem oder (zumeist) mehreren aufeinander folgenden Kursen des Deutschen Instituts für Ausländer, eine hohe Zahl, wenn man berücksichtigt, dass die Berliner Universität nur eine der deutschen Universitäten war, an denen sie sich aufhielten.

Einer der Gründe, dass so viele von ihnen einem Studium in unserem Lande nachgingen, war zweifellos, dass ein solcher Aufenthalt die Karriere förderte. So war es beispielsweise an der Medizinischen Fakultät der Kaiserlichen Universität Tōkyō üblich, einen *jokyōju* (ao. Professor), wenn er zwei Jahre in Deutschland studiert hatte, unmittelbar nach seiner Rückkehr zum *kyōju* (Ordinarius) zu ernennen. Nach dem Ersten Weltkrieg galt in der Medizin ein solcher Studienaufenthalt nach wie vor als Voraussetzung zur Erlangung einer ordentlichen Professur.<sup>3</sup> Man kann wohl davon ausgehen, dass diese Praxis auch an anderen Hochschulen angewandt wurde und nicht auf die Medizin beschränkt war.

In den Immatrikulationslisten tauchen in der Rubrik „Herkunft“ unter „Japan“ auch Namen von Koreanern und Chinesen auf, etwa Kim Chun Jun (auch als Yun geführt), der ab Sommersemester 1923 Jura studierte, oder Wang Woon, Student der Nationalökonomie. Das ist insofern verständlich, als Taiwan nach dem japanisch-chinesischen Krieg 1895 und Korea 1910 dem Kaiserreich einverleibt worden waren und ihre Einwohner folglich als japanische Untertanen galten. Wir finden aber auch Koreaner, die als Herkunftsland „Korea“ angaben, etwa Kao Ihtsing (Jura-Student ab Wintersemester 1922/23) oder Pak Yuchin (Jura ab Wintersemester 1923/24). In die nachfolgende Liste wurden weder Chinesen noch Koreaner aufgenommen, auch wenn sie unter der Landesbezeichnung „Japan“ geführt wurden.<sup>4</sup>

---

1 Rudolf HARTMANN: *Japanische Studenten an der Berliner Universität 1870–1914*. 2., überarbeitete und ergänzte Auflage, Berlin: Mori-Ôgai-Gedenkstätte der Humboldt-Universität zu Berlin, 2000.

2 Vergleiche Liste 2.

3 Siehe dazu auch KAWAKAMI Takeshi, KATÔ Tetsurô: *Ningen Kunizaki Teidô*. Tōkyō 1995, 107f.

4 Eine Ausnahme mag die Aufnahme von Han Chainan sein, der ab Sommersemester 1934 bis Kriegsende wiederholt als Japaner geführt wurde, aber wohl eher chinesischen Ursprungs gewesen sein mag. Da sein Vater laut Matrikelbuch vom Wintersemester 1942/43 aber als „Gutsbesitzer in Süd-japan“ ausgewiesen ist, kann davon ausgegangen werden, dass Han naturalisiert wurde und in Japan auch seinen festen Wohnsitz hatte. 1944–1945 war Han Chainan Sprachlektor am Seminar für

Hauptquellen der Untersuchung sind:

- das *Verzeichnis des Personals und der Studierenden an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin*<sup>5</sup>,
- das *Verzeichnis der Gasthörer der Friedrich-Wilhelms-Universität*,
- eine im Archiv der Humboldt-Universität befindliche Kartei der Teilnehmer an Kursen des Deutschen Instituts für Ausländer an der Berliner Universität. Dieses wurde 1922 gegründet und existierte bis 1945. Leider sind die Matrikel Daten erst ab 1928 erfasst, doch konnten mit Hilfe der Zeitschrift *Mitteilungen des Deutschen Instituts für Ausländer an der Berliner Universität*<sup>6</sup> die Kursteilnehmer ab August 1925 ergänzt werden. Für die vorangegangenen drei Jahre seit Gründung des Institutes können hochgerechnet weitere 50 bis 60 Immatrikulationen hinzugezählt werden, so dass von über 1.100 japanischen Studenten am Ausländerinstitut und damit insgesamt von deutlich über 1.500 an der Universität ausgegangen werden kann.

Als Sekundärliteratur dienten insbesondere biografische und bibliografische japanische Lexika. Die Suche nach Publikationen der einstigen Studenten in Datenbanken japanischer Bibliotheken<sup>7</sup> half ebenfalls, originäre Schreibweisen der Namen und nicht selten auch Lebensdaten zu ermitteln.

Ein erläuterndes Wort zum „Deutschen Institut für Ausländer an der Berliner Universität“ (DIA), an dem sich die meisten Japaner aufhielten.<sup>8</sup> Es führte Sprachkurse und sogenannte „Kulturkurse“ (Landeskunde, besonders Geschichte, Literatur, Geografie) durch, die in Anfänger-, Unter-, Mittel- und Oberkurse unterteilt waren. Jährlich fanden Herbst-, Winter- und Osterkurse statt, die jeweils acht bis zehn Wochen dauerten.<sup>9</sup> Hinzu kamen im Sommer sogenannte „Ferienkurse“. Neben dem in Leistungskursen gebotenen Sprachunterricht sowie Vorträgen mit anschließender Diskussion über deutsche Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte und Wirtschaft gab es ein vielfältiges Angebot: Besichtigungen öffentlicher und wissenschaftlicher Einrichtungen, Museumsbesuche, Ausflüge und gesellige Veranstaltungen sowie Fortbildungskurse für Fortgeschrittene zur Vorbereitung auf ihre Diplomprüfung. In der Regel erfolgte der Besuch dieses Instituts vor dem Beginn eines Studiums, doch es kam auch vor, dass Kursteilnahme und Fachstudium nahezu parallel verliefen, d.h. dass Vollimmatrikulierte oder Gasthörer neben ihrem Hauptstudium an Sprachkursen teilnahmen. Eingetragen haben sich außerdem auch Personen, die sich aus anderen Gründen Kenntnisse in Sprache und Landeskunde aneignen wollten, z.B. Mitarbeiter der Botschaft, Journalisten, Handelsvertreter oder auch mitreisende Ehefrauen. Sie wurden alle in die Hauptliste (Liste 1) aufgenommen.

Im Vergleich zur Zeit vor dem Ersten Weltkrieg lassen sich einige Unterschiede feststellen. So nahm die Zahl der Direkt- oder Vollstudenten, die bis 1914 dominierten, deutlich ab, die der

---

Orientalische Sprachen.

5 Ohne die Sommersemester 1921, 1922 und 1944, für die keine Matrikel verfügbar waren.

6 Die Nr. 1 der Zeitschrift erschien am 20. Februar 1923.

7 Insbesondere <http://webcat.nii.ac.jp>.

8 Das Institut befand sich im Neuen Ostflügel des Universitätsgebäudes (Zimmer I-IX). Es hatte ein eigenes Wohnheim und eine eigene Bibliothek, untergebracht im Hegel-Haus, Am Kupfergraben 4–6. Ausserdem verfügte es über das Lessing-Haus in der Dorotheenstr. 13, ausgestattet mit Studienräumen und ebenfalls einer Bibliothek.

9 Der Herbstkurs begann in der Regel Anfang September, der Winterkurs Mitte November, der Osterkurs Mitte Februar.

Gasthörer stieg indes beträchtlich. Das dürfte hauptsächlich darauf zurückzuführen sein, dass der Aufenthalt mehr noch als früher einer gezielten Weiterqualifizierung diene und es sich – anders als etwa bei Studenten aus China – vorrangig um ein Postgraduiertenstudium handelte.<sup>10</sup> Dementsprechend war auch das Studienalter recht hoch. Nur wenige Studenten waren zu Studienbeginn erst um die 20 Jahre alt, weitaus mehr jedoch älter als 40 oder sogar 50 (Wada Ryukuma z.B. war 58 Jahre alt). Die Kursteilnehmer am *DIA* kamen als neue Kategorie hinzu.

Ein weiteres Novum, das zugleich sozialen Wandel in Japan widerspiegelt, sind Frauen unter den Studierenden. Sie sind in einer eigenen Liste erfasst.<sup>11</sup> Die erste Japanerin immatrikulierte sich im Wintersemester 1921/22 unter dem Namen Kohya Georgette. Der Rufname lässt vermuten, dass sie eine *issei* oder *nisei* sein könnte, also ein Kind emigrierter Japaner in erster oder zweiter Generation, die, im Ausland lebend, die japanische Staatsbürgerschaft beibehalten haben. Vorname, Studienrichtung (Romanische Philologie) und die Tatsache, dass sie in französischer Sprache publizierte, deuten darauf hin, dass sie möglicherweise eine französische Mutter hatte. Doch war sie offiziell die erste Frau, die sich an der Berliner Universität unter der Rubrik Heimatland „Japan“ eintrug. Ihr folgten weitere. Insgesamt konnten 58 Studentinnen gezählt werden. Die meisten besuchten lediglich Kurse des *DIA*. Einige wirkten später als Ärztinnen, Pädagoginnen, Künstlerinnen.

Neu ist auch die Tatsache, dass wir unter den Studierenden Ehepaare antreffen. Durch Vergleiche von Namen, Immatrikulationsdaten und Wohnadressen konnten insgesamt 17 ermittelt werden.<sup>12</sup> In der Regel eigneten sie sich gemeinsam am *DIA* Kenntnisse in der Sprache sowie über Land und Leute an. Während man einigen Männern später als Gasthörern oder auch Vollimmatrikulierten an der Universität wiederbegegnet, trifft das auf ihre Frauen nicht zu. Dennoch, dass sie ihre Männer während des Studiums zeitweise fachlich begleiteten, ist für die japanische Gesellschaft jener Zeit nicht typisch und verdient Erwähnung.

---

10 In den *Mitteilungen des Deutschen Instituts* ... (Nr. 4, 24. 4. 1923) finden wir diesbezüglich einen Vergleich zwischen Japanern und Chinesen. Auf S. 27 liest man: „Interessant ist der Altersunterschied zwischen den Japanern und Chinesen. Während die meisten an der Universität und Technischen Hochschule studierenden Chinesen – 90 – in dem für das Studium üblichen Alter von 20–30 Jahren stehen, nur 15 älter als 30 und sogar fünf jünger als 20 sind, befinden sich von den 69 Japanern an der Universität 32 im Alter von 20–30 Jahren, dagegen sind 37 älter als 30 Jahre. Es zeigt sich hier die schon bekannte Tatsache, dass die jungen Chinesen vielfach in Deutschland beginnen, während die Japaner nach einem schon vollendeten Studium hier eine weitere Ausbildung suchen.“

11 Siehe dazu unter Liste 4.

12 Siehe unter Liste 5.

## 2. Hauptstudienfächer und Studiendauer

---

Exakte Aussagen über bevorzugte Studienfächer sind nicht möglich, weil entsprechende Angaben, wie man in Liste 1 erkennen kann, in den Matrikelbüchern sehr oft fehlen oder abstrakter Natur sind. So steht in der Rubrik Studienfach oft nur der Vermerk „phil“, ein Kürzel, das sowohl Philosophie als auch Philosophische Fakultät bedeuten kann. Der Autor entschied sich bei der Zuordnung einer Studienrichtung für den Oberbegriff „Philosophische Fakultät“, da dieses „phil“ in einigen nachweisbaren Fällen für eine an dieser Fakultät beheimatete Geisteswissenschaft stand, etwa für Geschichte oder Philologie. „Philosophie“ wurde als Studienfach in der Hauptliste nur angegeben, wenn ein eindeutiger Eintrag vorlag. Das betrifft etwa 40 Studierende. Man kann jedoch davon ausgehen, dass die tatsächliche Zahl höher war.

Den sehr unvollständig vorliegenden Angaben zufolge standen nach den Sprach- und landeskundlichen Kursbesuchen vor allem folgende Fach- und Sachgebiete im Mittelpunkt des Interesses:

- Staats- und Rechtswissenschaften, einschließlich Jura mit mehr als 200 gezählten Eintragungen,
- die Ökonomie (Betriebs- und Volkswirtschaft sowie Nationalökonomie) mit ca. 100 Eintragungen,
- Chemie, Physik und Mathematik mit über 100 Eintragungen und
- Medizin mit mehr als 50 Eintragungen.

Da unter jenen Japanern, denen in der Matrikel keine Fachrichtung zugeordnet wurde, sicherlich einige die o.g. Fächer studierten, werden die tatsächlichen Zahlen höher gewesen sein.

Vergleicht man die bevorzugten Studienrichtungen mit der Zeit vor 1914, so haben die Staats- und Rechtswissenschaften ihren hohen Stellenwert beibehalten. Geblieben ist auch das Interesse an der Philosophie, während das am Medizinstudium, das vor dem Ersten Weltkrieg mit über 40 Prozent aller Studierenden dominiert hatte <sup>13</sup>, deutlich zurückging. Auffallend erhöhte sich indes der Anteil derer, die sich den Wirtschafts- und Naturwissenschaften zuwandten.

Doch nicht nur die Geistes- und Naturwissenschaften, auch die schönen Künste waren gefragt. Allein 14 Kursteilnehmer am *DIA* trugen „Musik“ als Studiengebiet ein, vier „Musikwissenschaft“. Der spätere Tenor Okuda Rôzô besuchte die Musikakademie in Berlin, nachdem er bei einem Sängerwettbewerb in Wien eine Silbermedaille gewonnen hatte. Später wirkte er als Professor an der Staatlichen Musikhochschule Yokohama. Ermittelt wurden vier Komponisten, unter ihnen Miyahara Teiji, Komponist der Opern *Kaguyahime* und *Suite of Genji Monogatari*, der Schauspieler Okada Sôsô und mehrere Maler, unter ihnen Wakita Kazu, der von 1925 bis 1930 an der Berliner Kunstakademie studierte und 1936 in Japan die *Shinseisakuha Kyôkai*, die Assoziation der Maler neuen Stils, gründete.

Die Studiendauer betrug im allgemeinen nur wenige Semester, oft sogar nur eins. Zurückzuführen ist dies wohl darauf, dass zumeist kein Grundlagen-, sondern ein spezifisches Zusatzstudium gewählt und die Möglichkeit zum Besuch verschiedener Universitäten in Deutschland oder in Europa genutzt wurde. Wie schon vor 1914 gab es aber auch Langzeitstudenten, z.B. Senzoku Takayasu, der von 1934 bis 1944 die Fächer Kunstgeschichte, Theaterwissenschaft, Völkische Erziehung und Philologie studierte oder Satô

---

<sup>13</sup> Zum Anteil der einzelnen Fachrichtungen an der Gesamtzahl der Studierenden vor 1914 siehe HARTMANN, 77.



Yutaka, der als einziger während der gesamten Kriegsdauer von 1939 bis 1945 eingeschrieben war, sowie Sakurai Waichi, der von 1937 bis 1944 in Berlin blieb.

### 3. Germanistik und Japanstudien

---

Eine relativ hohe Zahl von 50 Studierenden widmete sich der Germanistik, wesentlich dadurch bedingt, dass Deutschlands Einfluss in verschiedenen Wissenschaften und Institutionen in Japan relativ groß und ohne Kenntnis von Sprache und Kultur des anderen Landes fruchtbare Beziehungen auf nahezu allen Gebieten undenkbar waren. Einer der Studierenden, Akiyama Kyôichi, kennzeichnete Mitte der zwanziger Jahre in einem Vortrag am Deutschen Institut für Ausländer die Situation in Japan mit den folgenden Worten:

„Auf allen Universitäten und in allen Hochschulen werden jetzt deutsche Wissenschaften eifrig getrieben; in allen Fakultäten werden fast ohne Ausnahme deutsche Bücher gelesen. Besonders ist dies bei der medizinischen, juristischen und literarischen Fakultät der Fall. In den Schulen für fremde Sprachen wird natürlich die deutsche Sprache tüchtig gelehrt. Auch in den militärischen Schulen, wie der Kriegsakademie, der Offiziers- und den Kadettenschulen, auch in der Musikakademie, ja sogar in den Hochschulen für Mädchen ist sie eingeführt und wird emsig betrieben.“<sup>14</sup>

Viele der Germanistikstudenten kamen in Japan – und nicht nur dort – zu Ruhm und Ehren. Erster war nach dem Weltkrieg Kimura Kinji. Er legte als Literaturwissenschaftler Grundlagen zur Goethe-Forschung in Japan und erarbeitete als Philologe das Standardwerk *Großes Japanisch-Deutsches Wörterbuch*. 1921 studierte er zwei Semester deutsche Literatur und war auch als Japanischlektor am Seminar für Orientalische Sprachen an der Berliner Universität tätig. Seinen Namen kennt bis auf den heutigen Tag jeder deutsche Japanologiestudent. Ein anderer, Sagara Morio, Spezialist für deutsche Literatur des Mittelalters, war später Vorsitzender der *Nihon-Doku Bungakkai* (Gesellschaft für Deutsche Literatur in Japan) und Direktor der *Nichi-Doku Kyôkai*, der Japanisch-Deutschen Gesellschaft. 1952 gründete er die Japanische Goethe-Gesellschaft (*Nihon Gête Kyôkai*) neu. Sakurai Waichi wiederum erhielt in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen 1965 und 1976 den Goethe-Preis und wirkte 1970–1981 als Präsident der Universität *Gakushûin*. Mehr als ein Dutzend der Germanisten, die an der Berliner Universität studierten, waren Goethe-Spezialisten, darunter Hashimoto Tadao und Yoshida Toyokichi, die Autoren der Bände 5 und 6 der *Gête zenshû* (Goethes gesammelte Werke), oder Yukiama Toshio, Autor der Bände 11 und 12 dieser Reihe.

Das Institut für Japanologie der Berliner Universität befand sich in der Dorotheenstr. 7 am 1887 gegründeten Seminar für Orientalische Sprachen (SOS).<sup>15</sup> Von deutscher Seite wirkten hier nach dem Ersten Weltkrieg zunächst noch Rudolf Lange als Lehrstuhlleiter, ab 1920 folgte ihm Clemens Scharschmidt, der bis 1945 Sprache, aber auch Literatur und Geschichte Japans lehrte. Der Japanologe Martin Ramming war hier von 1929 bis 1945 Lehrer für

---

14 „Die deutsche Sprache in Japan“, Vortrag, gehalten im Fortbildungskursus des deutschen Instituts für Ausländer, *Beilage der „Mitteilungen des Deutschen Instituts für Ausländer“*, Nr. 1, 1926 vom 9.3.1926. Akiyama war Professor an der Oberschule Fukuoka Kôtôgakkô.

15 Näheres zum SOS u.a. bei Astrid BROCHLOS: „Das Seminar für Orientalische Sprachen an der Berliner Universität und die japanbezogene Lehre.“ In Gerhard Krebs (Hg): *Japan und Preußen*, Berlin 2002, S. 145ff.

landeskundliche Themen, Friedrich Max Trautz hielt Ende der zwanziger Jahre Lehrveranstaltungen zur japanischen Kulturgeschichte, Otto Kummel, Direktor der Ostasiatischen Kunstabteilung der Staatlichen Museen zu Berlin, zur Geschichte der japanischen Kunst, Franz Hibotter zur japanischen und chinesischen Medizin und Johannes Witte von der Theologischen Fakultät hielt Vorträge zur Religion in China und Japan. Ein recht beachtliches Spektrum der Japanstudien jener Zeit. Aus dem SOS ging 1936 die Auslandshochschule hervor, aus dieser kurze Zeit später die Auslandswissenschaftliche Fakultät. Es wurde das Orientinstitut gegründet, dessen Japanologie Martin Ramming leitete. Seit 1926 gab es außerhalb der Universität das Japaninstitut, das seine Hauptaufgabe in der „Förderung aller Spezialwissenschaften, die sich auf Japan beziehen“ sah.<sup>16</sup> Das Institut hatte „2 Leiter, von denen der eine Reichsdeutscher, der andere Japaner sein“ musste.<sup>17</sup> Erster Direktor von deutscher Seite war Friedrich Max Trautz, den Mitte der dreißiger Jahre Martin Ramming ablöste. Von den ehemaligen Studierenden der Berliner Universität fungierten als japanische Leiter Kanokogi Kazunobu 1927–1929, Ueno Naoteru 1930–1931 und Kuroda Genji 1931–1934. Als Paralleleinrichtung entstand 1927 in Tōkyō das Deutsch-Japanische Kulturinstitut *Nichi-Doku Bunka Kyōkai*.<sup>18</sup>

Die zu Studienzwecken in Berlin weilenden Japaner eigneten sich nicht nur Wissen an, sondern trugen ihrerseits aktiv zur Wissensvermittlung bei. Sieben Studenten waren als Japanischlektoren an der Berliner Universität tätig<sup>19</sup>, der Philosoph Shinohara Seiei war Professor am Joachimsthal-Gymnasium in Templin, das 1944 mit Japanischunterricht begann. Andere machten durch Veröffentlichungen und Vorträge auf sich aufmerksam. Der Vortrag von Akiyama Kyōichi über „Die deutsche Sprache in Japan“ in den *Mitteilungen des Deutschen Instituts für Ausländer ...* wurde bereits erwähnt. In derselben Zeitschrift erschien auch der Artikel „Die alttestamentliche Forschung und die evangelische Kirche in Japan“ von Asano Jun'ichi<sup>20</sup>. Nicht wenige deutschsprachige Monografien wurden von Studierenden jener Jahre verfasst, um Japan den Deutschen besser verständlich zu machen. Zu nennen wäre u.a. *Der Geist Japans* (1930) von Kanokogi Kazunobu, *Das wahre Gesicht Japans. Ein Japaner über Japan* (1935) von Nohara Komakichi, *Das ist Japan: Volk und Landschaft* (1937) von Senzoku Takayasu. Senzoku und Miyazawa Jirō zählen zu den Mitautoren des 1941 von Martin Ramming herausgegebenen *Japan-Handbuchs*. Ein auf Deutsch 1936 von der Reiseverkehrszentrale der Japanischen Staatsbahn in Tōkyō herausgegebener *Kleiner Führer durch Japan* gibt u.a. einen Einblick in Geografie, Geschichte, Gewerbetätigkeit, Religion, Erziehung des Landes. Zwar werden keine Autoren genannt, doch ist sehr wahrscheinlich, dass dieser Reiseführer unter Mitwirkung von Eisenbahnbeamten entstand, die zahlreich an der Berliner Universität studierten.<sup>21</sup>

16 § 2 der *Satzung des Vereins Institut zur Förderung der wechselseitigen Kenntnis des geistigen Lebens und der öffentlichen Einrichtungen in Deutschland und Japan (Japaninstitut) e. V.* vom 18. Mai 1926. Als weitere Aufgaben nennt der § 2: „Veröffentlichungen des Instituts“, die „Nachweisung geeigneter Literatur an Interessenten“, die „Übersetzung dieser Literatur“ und die „persönliche Auskunftserteilung“. Ausgeschlossen wird ausdrücklich „jede politische und wirtschaftliche Tätigkeit“.

17 Ebenda, § 13.

18 Siehe auch Eberhard FRIESE: „*Das Verständnis fördern und dem Frieden dienen...*“: *Gründung und Ambiente der Deutsch-Japanischen Kulturinstitute in Berlin (1926) und Tokyo (1927)*. Berlin 1987. Ferner Bruno LEWIN: „Japanologie in Berlin. Geschichte und Ausblick“, *Japonica Humboldtiana* Bd. 1, Wiesbaden 1997, S. 7–27.

19 Siehe Liste 7.

20 Ausgabe vom 23.3.1929.

21 Am Deutschen Institut für Ausländer finden wir über 40 Personen, die ihren ständigen Wohnsitz mit

Kanokogi gründete 1928 die Deutsch-Japanische Arbeitsgemeinschaft, die Vorläuferin der Deutsch-Japanischen Gesellschaft, mit der Aufgabenstellung, „durch Vorträge, künstlerische Vorführungen usw. die Kenntnisse über Japan in Deutschland zu verbreiten und durch gesellige und andere Veranstaltungen die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschen und Japanern zu pflegen und zu fördern“.<sup>22</sup>

#### 4. Zeitgeist und Persönlichkeiten

---

Das soziale Spektrum der Studierenden ist mannigfaltig. Wir begegnen ihnen später als Professoren, Anwälte, Präsidenten von Universitäten und Hochschulen, als Politiker – Abgeordnete, Gouverneure, Minister, Botschafter – als Direktoren verschiedener Unternehmen oder Offiziere. Eine Liste solcher Persönlichkeiten findet sich im Anhang, auf einige wenige aber soll bereits hier Bezug genommen werden, da sie den Geist jener Zeit ebenso widerspiegeln wie gewisse Besonderheiten.

Die Jahre zwischen den Weltkriegen werden von unterschiedlichen historischen Etappen bestimmt: Die Weimarer Republik war geprägt durch eine Ausweitung demokratischer Rechte. Das trifft für die zwanziger Jahre auch auf Japan zu, Jahre, in denen das parlamentarische System mit der Bildung von Parteienkabinetten wohl seine stärkste Ausprägung vor dem Krieg erfuhr. Die zweite Etappe beginnt Anfang der dreißiger Jahre und ist in Deutschland wie in Japan durch Faschismus, Militarismus, Reaktion und Krieg gekennzeichnet. Die erste Etappe erwies sich hinsichtlich der Wissenschaftskontakte als die fruchtbarere. Sie beendete den durch den Ersten Weltkrieg bedingten jahrelangen Boykott japanischer Wissenschaftsbeziehungen zu Deutschland und knüpfte an die guten Vorkriegskontakte an. In dieser Zeit kamen die meisten japanischen Studenten nach Berlin. Von den ermittelten 656 Vollimmatrikulierten und Gasthören zwischen dem Wintersemester 1919/20 und dem Wintersemester 1944/45 entfallen 530 auf die Weimarer Republik und nur 126 auf die nachfolgenden zwölf Jahre. Ein Verhältnis von vier zu eins bei einer nahezu identischen Anzahl an Studiensemestern! Ein offensichtliches Zeichen dafür, dass die Bedingungen für den Wissenschaftsaustausch vor der Machtergreifung der NSDAP in Deutschland und der Militarisierung in Japan deutlich besser waren. Die Zahlen widersprechen der verbreiteten These, das deutsch-japanische Verhältnis sei in der Zeit des Faschismus enger geworden. Daran änderte auch der Abschluss des Antikominternpakts 1936, des Kulturabkommens 1938 oder gar des Dreimächtepakts 1940 nichts. Es ist hingegen festzustellen, dass selbst die beachtliche Zahl der Studierenden, die einen Offiziersrang als ihren sozialen Status angaben und vor allem Kurse des Deutschen Instituts für Ausländer belegten, bis 1932 deutlich höher war als danach.

Der Zeitgeist der zwanziger Jahre kommt in politischer Hinsicht unter anderem darin zum Ausdruck, dass es unter den japanischen Studenten nicht wenige links orientierte Kräfte gab. Tanahashi Kitora, der 1923/24 Ökonomie studierte, war Mitbegründer der sozialistischen Parteien *Rônôtô* 1926, *Nihon Shakaitô* 1945 und *Minshu Shakaitô* 1960. Suzuki Yoshio wurde als Sozialist 1947/48 Justizminister in den Kabinetten des Sozialdemokraten Katayama und dessen konservativen Nachfolgers Ashida. Oder Morito Tatsuo: Er war beteiligt an der

---

*Tetsudôshô* (Japanisches Eisenbahnministerium) in der Friedrich-Ebert-Str. resp. Hermann-Göring-Str. angaben. Diese große Anzahl spiegelt die engen Beziehungen wider, die damals zwischen der Deutschen Reichsbahn und der Japanischen Eisenbahn existierten.

22 Martin RAMMING: *Japan-Handbuch. Nachschlagewerk der Japankunde*. Berlin 1941, 118.

Gründung der Sozialistischen Partei Japans 1945, ebenfalls Minister im Katayama-Kabinet und Präsident der Hiroshima-Universität 1950–1963. Ôtsuka Kinnosuke studierte von 1920 bis 1923 als einer der ersten Nachkriegsstudenten überhaupt Staatswissenschaften in Berlin und war in seinen letzten Lebensjahren Vorsitzender der Freundschaftsgesellschaft Japan–DDR. Er schenkte den umfangreichen japanischsprachigen Teil seiner Bibliothek der Staatsbibliothek in Berlin (Ost).

Erwähnt seien auch Sakisaka Itsurô und Kunizaki Teidô. Sakisaka studierte 1923–1924 Wirtschaftswissenschaften und gab sein Geld, wie er dem Autor erklärte, in Berliner Antiquariaten vorzugsweise für Arbeiten von Karl Marx und Friedrich Engels aus. Seine umfangreiche Bibliothek ist heute Bestandteil des Forschungsinstituts für Sozialwissenschaften *Ôhara Shakai Mondai Kenkyûjo* an der Hôsei-Universität. Er übersetzte *Das Kapital*, war vor dem Krieg ein führender Vertreter der *Rônôha* (Arbeiter- und Bauerngruppierung) und nach 1945 Mitbegründer und Vorsitzender der *Shakaishugi Kyôkai* (Sozialistische Assoziation), einer marxistischen Gruppe innerhalb der Sozialistischen Partei Japans. Kunizaki Teidô wiederum, ein Sozialhygieniker, kam im November 1926 nach Berlin und trat 1927 der Kommunistischen Partei Deutschlands bei. Er ging später zur Kommunistischen Internationale nach Moskau, um für die Kommunistische Partei seines Landes zu arbeiten, wurde aber 1937 Opfer stalinistischer Verfolgung und hingerichtet. Kunizaki gehörte in Deutschland einer linken Gruppierung junger japanischer Intellektueller an, bekannt unter dem japanischen Namen *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai* (Berliner Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Studien). Diese wurde Ende 1926 gegründet und zählte insgesamt 32 Mitglieder. Die Hälfte von ihnen studierte an der Friedrich-Wilhelms-Universität,<sup>23</sup> einige hielten sich an anderen Universitäten oder Berliner Institutionen auf – wie der bekannte Schauspieler und Vertreter des modernen japanischen Theaters Senda Koreya. Im Juli 1928 bildete sich noch eine zweite Gruppe, die sich *Berurin Hantei Gurûpu* (Berliner Antiimperialistische Gruppe) nannte, 13 der 28 Mitglieder waren Studierende der Berliner Universität.<sup>24</sup> Eine dritte linke Gruppe, die *Berurin Ajiajin Gurûpu* (Gruppe der Asiaten in Berlin), vereinte vor allem hier studierende Chinesen und unterhielt enge Kontakte mit japanischen Linken.

Diesen politischen Kräften begegnen wir in den dreißiger Jahren nicht mehr. Den neuen Zeitgeist widerspiegelt in persona eine Studierende namens Matsuno Shigeko, eine der wenigen Frauen im Direktstudium. Sie weilte von 1941 bis 1945 an der Berliner Universität und bezeichnete sich in den Unterlagen als „Beauftragte der Jugendführung“. Offensichtlich kam sie, um im Interesse der staatlichen japanischen Jugendführung in Deutschland zu studieren und Kontakte zu knüpfen. Ähnliches gilt für Furuta Paul Seiichirô und Watanabe Akira, die sich als „Jugendführer“ bezeichneten, oder Miyamoto Morio, der sich gar als „Verbindungsführer der japanischen zur Hitlerjugend“ einschrieb und 1941 in Japan die tendenziöse Schrift *Shôri e no michi: Doitsu seishônens kyôiku no jissai* (Der Weg zum Sieg: Die Praxis deutscher Jugenderziehung) herausgab.

Enge Beziehungen zwischen dem damaligen nazistisch-deutschen und militaristisch-japanischen Denken zeigen sich auch in biografischen Eckpunkten etwa des Kita Reikichi oder des Kanokogi Kazunobu. Kita, der als einer der ersten Japaner nach dem Ersten Weltkrieg nach Berlin kam, war der Bruder von Kita Ikki, der als Begründer faschistischer Ideologie in

---

23 Siehe Liste 7 im Anhang. Ferner KATÔ Tetsurô: „Waimaruki zai-Doku Nihonjin no Berurin Shakai Kagaku Kenkyûkai“ (Die Berliner Studiengesellschaft für Sozialwissenschaften der Japaner im Deutschland der Weimarer Zeit), *Ôhara Shakaïmondai Kenkyûjo Zasshi* 10/1996 und KAWAKAMI Takeshi, KATÔ Tetsurô: *Ningen Kunizaki Teidô*. Tôkyô 1995, 249.

24 Siehe Liste 8 im Anhang.

Japan gilt. Auch Kita Reikichi, der Staatswissenschaften in Deutschland studierte, folgte geistig und praktisch seinem Bruder Ikki, wurde Gründer des nationalistisch geprägten *Sokoku Dôshikai* (etwa: Verein der Vaterlandsgesellen) und Herausgeber der Zeitung *Sokoku* (Vaterland). Nach 1945 erhielt er öffentliches Betätigungsverbot, wurde indes später Abgeordneter der regierenden Liberaldemokratischen Partei und widerspiegelt damit auch ein Stück unbewältigter japanischer Vergangenheit. Kanokogi studierte 1911–1913 und 1923 in Berlin Philosophie. 1927–1929 fungierte er als japanischer Leiter des Japaninstituts und hielt als Gastprofessor an der Berliner Universität Vorlesungen. 1941 wurde er erneut zum Leiter des Japaninstituts berufen.<sup>25</sup> Er verherrlichte militaristischen Geist und galt als aktiver Befürworter des japanischen Krieges in Asien. Nach 1945 wurde er als Kriegsverbrecher der Klasse A verurteilt und mit Berufsverbot belegt.

Aus den Reihen der Studierenden gingen zahlreiche führende Wissenschaftler und Wissenschaftspolitiker hervor. Allein die Tatsache, dass über 60 von ihnen Präsidenten und Rektoren von Universitäten und Hochschulen wurden, spricht für sich. Acht ehemalige Studierende waren Mitglieder der Japanischen Akademie der Wissenschaften *Nihon Gakushiiin*, 17 des Japanischen Wissenschaftsrates *Nihon Gakujutsu Kaigi*. Der Psychologe und Logiker Hayami Hiroshi war Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften. Als Präsident der Japanischen Akademie der Wissenschaften fungierte der Politikwissenschaftler und Präsident der Tōkyō-Universität Nanbara Shigeru. Majima Masaichi begründete an derselben Universität den Lehrstuhl für angewandte Physik und war Vorsitzender verschiedener wissenschaftlicher Vereine.

Erwähnt sei noch Iketani Shinzaburō, ein bekannter Erzähler und Mitbegründer der Theatergesellschaft *Kokoro za*. Für seinen Roman *Bōkyō* (Heimweh), dessen Gegenstand sein einjähriger Deutschlandaufenthalt ist, erhielt er im Januar 1925 den Literaturpreis der Zeitung *Jiji Shinpō*<sup>26</sup>. Ihm zu Ehren wurde ab 1937, vier Jahre nach seinem Tod, der Iketani-Literaturpreis verliehen.

Politiker wurden u.a. die bereits erwähnten Suzuki Yoshio (Innenminister) und Morito Tatsuo (Kultusminister) sowie Yamazaki Kyōsuke (Vizeminister im Kultusministerium) und Yamamoto Yoneji (stellvertretender Finanzminister). Als Parlamentsabgeordnete konnten in den beiden Kammern *Shūgiin* und *Sangiin* oder auch im 1946 abgeschafften Adelshaus *Kizokuin* – sicher unvollständig – 20 ehemalige Absolventen ermittelt werden. Einige wurden Gouverneure. Yasui Seiichirō z.B. war der erste gewählte Gouverneur von Tōkyō.

Außerdem begegnen wir später mehreren Botschaftern. Erwähnenswert ist vor allem Kase Shun'ichi, der 1923 Recht studierte und 1930 an einem Kurs des Deutschen Instituts für Ausländer teilnahm. Während seiner Botschaftertätigkeit in der Schweiz führte er ab 1944 Geheimverhandlungen zur Sondierung einer möglichen Kriegsbeendigung. Einer seiner Gesprächspartner war Allen Dulles, der damalige Chef des amerikanischen Geheimdienstes.<sup>27</sup> Kanematsu Takeshi treffen wir später als Botschafter in Norwegen, Nakamura Toyokazu als

---

25 Yoh Teruko führt aus, dass Kanokogi zwar noch 1942 den Titel „Leiter des Japaninstituts“ geführt, jedoch „nie wieder deutschen Boden betreten“ habe, also auch 1941 nicht in Deutschland gewesen sei. Vgl. YOH Teruko: „Vom Denker zum Ideologen – Kanokogi Kazunobu und die deutsch-japanische Annäherung in den dreißiger und vierziger Jahren“, Asiatische Germanistentagung, Fukuoka 21.–24. August 1999, 415. Das *Dai jinmei jiten* (Tōkyō 1953) vermerkt, dass er „auch 1941 von Nazi-Deutschland eingeladen wurde und Vorlesungen über *Kōgaku* (die Wissenschaft vom Tennōreich)“ gehalten habe.

26 1882 gegründet, ihr erster Präsident war Fukuzawa Yukichi.

27 Siehe *Foreign Relations of the United States* (FRUS) 1945, Bd. 6, 478ff.

Gesandten in Finnland, Shimizu Shirô als Botschafter in Madagaskar und Sekikawa Nobuo als Konsul in München.

Ins Rampenlicht der Nachkriegsgeschichte traten weiterhin Persönlichkeiten wie Miyazawa Toshiyoshi, 1946 noch Mitglied des Adelshauses *Kizokuin*, der an der Erarbeitung der Nachkriegsverfassung mitwirkte. Ein anderer Jurist, der Anwalt Hanai Tadashi verteidigte im Tōkyō-Tribunal den Ex-Premierminister Hirota Kōki, und Itō Kiyoshi vertrat den für die Massaker der japanischen Armee vor Nanjing verantwortlichen Armeegeneral Matsui Iwane. Hanai avancierte 1953 zum Oberstaatsanwalt in Tōkyō; 1957 zum Generalstaatsanwalt und war 1960 Kandidat des Präsidentenamtes des Obersten Gerichtshofes. Nagata Kiyoshi, ein Ökonom, war 1951 als Berater des Premierministers Yoshida Mitglied der Delegation zur Unterzeichnung des Friedensvertrages von San Francisco. Der 1927/28 an der Berliner Universität studierende Tsuzuki Masao, 1939 Generalstabsarzt der Marine, behandelte 1954 die Opfer des amerikanischen Wasserstoffbombenversuchs auf dem Bikini-Atoll und informierte darüber das Parlament. Eine politisch bemerkenswerte Biografie weist auch Matsumae Shigeyoshi auf: 1940–1941 Generalsekretär der nationalen Einheitsorganisation *Taisei Yokusankai* zur Unterstützung der Regierungspolitik, erhielt er nach 1945 zunächst öffentliches Betätigungsverbot, wurde später Abgeordneter des *Shūgiin*, Mitglied des Exekutivkomitees der Sozialistischen Partei Japans und Begründer und Präsident der Tōkai-Universität sowie der *Nihon Taigai Bunka Kyōkai*, der Vereinigung für Kulturelle Beziehungen zum Ausland, die besonders Kontakte zu sozialistischen Ländern, darunter zur DDR unterhielt.

Unter den Studierenden treffen wir wiederholt auf Namen, die eng mit der japanischen Geschichte verbunden sind, darunter

- Familiennamen geschichtsträchtiger Daimyō-Geschlechter wie
  - Ashikaga, Fujiwara, Matsumae, Nabeshima, Takeda, Tokugawa oder Ueda;
- Namen von Persönlichkeiten der modernen Geschichte wie
  - Itō, Iwakura, Gotō, Saigō, Ōkuma, Yamagata;
- Namen von Politikern der Neuzeit wie
  - Shidehara, Yoshida, Miyazawa, Fukuda oder Tanaka;
- sowie Namen aus der Wirtschaft wie
  - Mitsui, Honda, Toyota.

In einigen Fällen lassen sich direkte Beziehungen zu den historischen Namensträgern ableiten. Nehmen wir die Tokugawa, das Samurai-Geschlecht, das über 250 Jahre (1600–1867) Japan regiert hatte. Zweimal taucht dieser Name unter den Studenten auf, und beide Male spielten ihre Träger als Nachkommen der einstigen Herrscherfamilie auch im modernen Japan eine wichtige Rolle: Tokugawa Muneyoshi wurde 1946 letzter Vizepräsident des Adelshauses *Kizokuin* und war bevollmächtigter Teilnehmer an der Friedenskonferenz 1951 in San Francisco. Tokugawa Yoshihiro diente als Oberhofmarschall.

## **5. Zu den Angaben im Alphabetischen Verzeichnis (Liste 1) \_\_\_\_\_**

Zunächst zur Schreibweise der **Namen**. Sie erfolgte im Immatrikulationsverzeichnis vielfach nicht exakt, was die Erkennung oft erschwerte, ja manchmal unmöglich machte. Letzteres gilt beispielsweise für die im Matrikelbuch eingetragenen Aiwola Muneoka (Physikstudent), Mirjamoto Mirjamoto (Physikstudent) oder Ohmori Ohmori (Ökonomiestudent). Wer sich dahinter verbirgt (ein Ai'ura? ein Miyamoto? ein Ōmori?) und wie eine solche offensichtlich falsche Schreibung zustande kam, konnte nicht ermittelt werden. Diese Namen wurden deshalb in der vorgefundenen Schreibweise belassen. Ein anderes Beispiel ist der Wirtschaftshistoriker Muroya Kenjirō, der im Wintersemester 1929/30 Muroye Komjiro, im

Wintersemester 1930/31 Muraya Kanjiro geschrieben wird. Der Musiker und Komponist Miyahara Teiji wird unter dem Namen Miyahara Tejigi geführt. Der Historiker Kôno Fusao taucht in der Kartei des *DIA* sowohl unter Kohno Fsao als auch unter Kohno Tsao auf. Ähnliche Beispiele sind zahlreich. In solchen Fällen wurde in Fußnoten auf die originär gefundene Schreibweise verwiesen.

Ein weiteres Problem ergab sich dadurch, dass in den jeweiligen Matrikelbüchern für Vollimmatrikulierte, Gasthörer oder Teilnehmer an Kursen des *DIA* die Namen einiger Studenten unterschiedlich geschrieben sind, so dass zunächst angenommen wurde, es seien verschiedene Personen. Beispiele dafür sind Itô Shin'ichi, der in der Kartei des *DIA* als Ito Shuichi auftaucht, oder Matsuzawa Takeo, der bei den Gasthörern als Matsuzawa Takuma geführt wird. Erst anhand von Vergleichen der Studienzeiten, der Studienrichtung und/oder der Wohnadressen konnte festgestellt werden, ob es sich um dieselbe Person handelt.

Ein anderes Beispiel: Im Sommer 1931 wird in der Kartei des *DIA* ein Mori Toshio erwähnt, im darauf folgenden Wintersemester 1931/32 bei den Gasthörern ein Mori Yoshio. Der Schluss lag nahe, es sei derselbe Student, lediglich T oder Y seien verwechselt worden, zumal der Kurs am *DIA* vor Beginn des Studiums absolviert wurde, wie es die Regel war. Auf ein und dieselbe Person könnte in diesem Falle hindeuten, dass ähnliche Studienfächer – zum einen Deutsch und zum anderen Philologie – angegeben wurden. Gegen die Annahme spricht eine ungleiche Wohnadresse in Berlin, die jedoch auf einen Wohnungswechsel zurückzuführen sein könnte. Die Recherchen in biografischen Lexika ergaben schließlich, dass es sich in diesem Fall um zwei Personen handelt. Daher stehen sowohl Mori Toshio als auch Mori Yoshio in Liste 1. Ein ähnliches Problem zeigte sich bei Yamashita Seiichi. Diesen Namen gab es zweimal am *DIA* und jedesmal mit dem Zusatz „stud. ing.“. Auch hier könnte man annehmen, es sei dieselbe Person gemeint. Zwischen beiden Einträgen aber liegen sieben Jahre. Das wiederum ruft Zweifel hervor, vor allem was den Status „stud. ing.“ betrifft, der sich in den sieben Jahren nicht veränderte. Da eine Identität nicht nachzuweisen war, wurde Yamashita Seiichi beide Male gesondert aufgenommen. Manche anderen Schreibweisen in den Matrikelbüchern lassen sich auf die unterschiedliche Lesart der Kanji im Japanischen zurückführen. So finden wir den späteren Diplomaten Nakamura Toyokazu im *Verzeichnis* als Nakamura Toyoichi, den Philosophen Koyama Tomoe unter Oyama Tomoe oder Yamagata Shôichi unter Yamagata Heichi.

Die Beispiele sollen andeuten, dass auf Grund falscher Schreibweisen in den Matrikeln vereinzelt Irrtümer bei der Bestimmung / Identifizierung der richtigen Namen und Personen aufgetreten sein können.

Die in den Matrikelbüchern gefundenen und auch in der Hauptliste wiedergegebenen Angaben zu **Beruf und Studienfach** (leider gibt es auch Jahrgänge ohne solche Angaben) sind wiederholt irreführend und lassen nicht in jedem Fall auf den späteren Beruf schließen. So findet man etwa bei Yamaha Gihei als Studienrichtung die Angabe „Professor, Literaturwissenschaft“. Man könnte schlussfolgern, er wäre Literaturprofessor oder aber er studierte Literatur. Aus anderen Quellen geht jedoch hervor, dass er Botaniker war. Er hatte möglicherweise bei seiner Eintragung nur sein momentanes Interessengebiet angegeben, das er im *DIA*-Kurs, der auch deutsche Literatur vermittelte, zu verfolgen gedachte. In anderen Fällen findet man (z.B. bei Yamamoto Katsuichi) die Angabe „Professor, deutsche Sprache“. Hier liegt die Annahme nahe, der Betreffende könnte Germanist sein. Tatsächlich aber war er Ökonom und lernte nur die deutsche Sprache oder festigte seine Sprachkenntnisse. Bei Hirano Shihei steht unter der Rubrik Beruf der Eintrag „Eisenbahnbeamter“. In Wirklichkeit war er Mediziner und als solcher bei der Eisenbahn beschäftigt. Bei Tanaka Jirô werden „Kunstgeschichte“ und „Volkswirtschaft“ als Studienfächer angegeben. Er war jedoch Jurist,

Spezialist für Verwaltungsrecht. Trotz solch möglicher Irrtümer, wurden die zumeist von den Studierenden selbst genannten oder eingetragenen Angaben übernommen. Sie könnten Hinweise auf besondere Interessen oder/und Zusatzstudien der Betreffenden geben.

Bei den Gasthörern – leider nur dort – findet man in den Matrikelbüchern häufig **eigene Angaben zum Alter**. Sie wurden in Liste 1 aufgenommen, um die entsprechende Person näher zu charakterisieren. Jedoch sind diese Jahresangaben oft nicht mehr als Schätzwerte. Gelegentlich ergeben sich selbst bei detaillierten Daten mit Tag und Monat Differenzen um ein oder mehrere Jahre. Eine Ursache ist wohl in der Umrechnung der japanischen Ära-Namen (*nengô*) zu sehen. Meiji 30 etwa ist offensichtlich für die einen das Jahr 1898 und für die anderen (richtigerweise) 1897. Z.B. gibt Satô Hiroshi, geboren im 30. Jahre Meiji, sein Geburtsdatum in der Matrikel mit dem 21. 4. 1898 an, japanische Lexika aber nennen das Jahr 1897. Ähnliches trifft auf Chô Mori Yoshi zu, geboren im 33. Jahre Meiji. Seine eigene Angabe lautete 26. 6. 1901, die Lexika weisen aber als Geburtsjahr 1900 aus. Es gibt Fälle, in denen ein Studierender laut Eintragung von einem Semester zum anderen um Jahre altert oder auch jünger wird! So ist z. B. Ueno Munetaka im Wintersemester 1929/30 mit 39 und im darauffolgenden Sommersemester 1930 mit 41 Jahren vermerkt. Oder Fujise Shin'ichirô: Er gibt für das Wintersemester 1929/30 31 Jahre an, für das folgende Sommersemester 1930 nur noch 30 Jahre. Ein Professor aus Ibaraki, Tokinoya Tsunesaburô, nennt als Geburtsdatum den 27. 12. 1885, japanische Lexika aber lassen ihn bereits vier Jahre vorher, 1881, das Licht der Welt erblicken. Das bereits genannte Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften, Hayami Hiroshi, gab sein Alter bei den Einschreibungen am 29. Mai 1925 mit 50 Jahren an und am 5. November 1925 mit 45. Andere Beispiele ließen sich anführen. In den Fußnoten wurde gelegentlich auf dieses Problem hingewiesen. Die ungenauen Jahresangaben erschwerten wiederholt die Identifizierung der Betreffenden anhand biografischer Lexika, deren Daten für diese Studie als maßgebend betrachtet wurden.

Trotz einiger aufgezeigter Mängel bei den Eintragungen in den Matrikelbüchern ist es ein Anliegen gewesen, die Angaben im Manuskript bis hin zur Wohnadresse in Berlin weitgehend wörtlich zu übernehmen. Dazu zählen auch verständliche Abkürzungen wie „Japan. Eisenbahn“ oder allgemeine Bemerkungen wie „stud. paed. aus Hyôgo ken, Ibo gun“ (so bei DOI Takeji). Beibehalten wurden auch die Originaleintragungen „a.o. Professor“ statt „ao. Professor“. Bei geografischen Namen wurde der Einheitlichkeit wegen die gängige Schreibweise benutzt, etwa „stud. ing. aus Tôkyô“ statt wie im Original „Tokio“ oder auch „Hyôgo“ statt „Hyogo“, „Manzhouguo“ statt „Mandschoutikuo“. Aus „Tetsudoshô“ wurde „Tetsudôshô“.

Nicht bei allen Studierenden konnte die **Wohnadresse** in Berlin ermittelt werden. So fehlt sie bei den Vollmatrikulierten ab Sommersemester 1936 vollständig und auch vorher gibt es gelegentlich Lücken.

Zur Vervollständigung der Angaben wurden in einer eigenen Liste „Japanische Studenten an der TH Berlin bis 1930“ erfasst. Einigen von ihnen begegnet man als Studenten des *DIA* auch an der Berliner Universität.



## Teil II

---

### Liste 1

---

#### Verzeichnis der Japaner, die zwischen 1920 und 1945 an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin studierten

Die nachfolgende Liste nennt in alphabetischer Reihenfolge alle Japaner, die zwischen den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts an der Berliner Universität studierten. Sie erfasst dreierlei Kategorien des Studiums, erkenntlich an den Bezeichnungen *DIA*, *VS* und *GH*, die den Daten für den jeweiligen Studienbeginn vorangestellt wurden:

- *DIA* steht für „Deutsches Institut für Ausländer an der Berliner Universität“;<sup>28</sup>
- *VS* kennzeichnet vollimmatrikulierte Studierende oder eine normale Einschreibung;
- *GH* kennzeichnet den Status als Gasthörer.

Neben den **Semesterangaben** (WS für Wintersemester, SS für Sommersemester) wurde in der Regel die Immatrikulationsnummer eingetragen. Die *DIA*-Studenten erhielten generell keine. Die Matrikelnummer (als Nr. gekennzeichnet) ist insofern von Bedeutung, als sich über sie am ehesten weitere Informationen (sofern vorhanden) über den Studierenden im Archiv der Humboldt-Universität erschließen lassen. Für Gasthörer existieren zwar keine weiteren Akten, jedoch erleichtert die Immatrikulationsnummer die Suche nach Eintragungen im Matrikelbuch.

Ab dem Studienjahr 1935/36 begann im Zusammenhang mit einer neuen, rassistisch motivierten Klassifizierung der Studierenden eine andere Nummerierung. Die Unterteilung erfolgte fortan in „Arier“, „Nichtarier“ und „Ausländer“ sowie in „männlich“ und „weiblich“.<sup>29</sup>

Während sich die Matrikelnummer bei den regulär Studierenden nicht änderte, schrieben sich die Gasthörer jedes Semester neu ein und erhielten eine neue, fortlaufende Nummer.

---

28 Gelegentlich steht in der Liste hinter „*DIA*“ statt eines Immatrikulationsdatums ein Fragezeichen. In solchen Fällen wurde das Datum im Original nicht genannt.

29 Vergleiche z.B. HAYASHI Bunzaburô, der 1934 unter der Nummer 1482 immatrikuliert wurde, ab WS 1935/36 die den Ausländer kennzeichnende neue Matrikelnummer 12/A 412 erhielt. Das A steht offensichtlich für Ausländer.

Die nachfolgenden Angaben bedeuten in ihrer Reihenfolge:

Name und Lebensdaten / Studienart, Studienzeit<sup>30</sup>, Immatrikulationsnummer, Tag der Immatrikulation<sup>31</sup> / Altersangabe<sup>32</sup> / Studienfach oder Fakultät (soweit aus dem Original ersichtlich), bei den *DIA*- und *GH*-Studenten oftmals auch der Beruf respektive der soziale Stand / Wohnadresse in Berlin<sup>33</sup> / Tätigkeit oder sozialer Status nach dem Studium

## A

---

ABE Franz

*GH*, WS 1931/32, Nr. 507, 19.11.1931 / 38 Jahre / Pädagogik / O 17, Mühlenstr. 60a.

ABE Kinji<sup>34</sup>

*DIA*, 12.04.1926 / Student, Keijō-Universität, Seoul.

ABE Mantarō

*DIA*, 15.03.1938 / Jura / Hegel-Haus, Am Kupfergraben 4a.

ABE Michio 安部通夫

*GH*, WS 1934/35, Nr. 52, 27.10.1934 / 29 Jahre / Mathematik;

*GH*, WS 1935/36, Nr. 38, 28.10.1935 / 30 Jahre / Mathematik / Wilmersdorf, Offenbacher Str. 8<sup>I</sup> / Chemiker, Autor von *Meramin jushi* (Melaminharze).

ABE Shigeto 阿部重人

*GH*, WS 1927/28, Nr. 141, 28.10.1927 / 30 Jahre / Staatsanwalt;

*GH*, SS 1928, Nr. 12, 14.04.1928 / Staatsanwalt / Schöneberg, Berchtesgadener Str. 36<sup>II</sup> / Anwalt am Landesgericht Tōkyō.

ABE Shinnosuke 阿部真之助 1884–1964

*GH*, WS 1928/29, Nr. 117, 23.10.1928 / 40 Jahre / Philosophische Fakultät / Professor / Journalist, Kritiker, 1938 Direktor der *Mainichi Shinbun*, 1960 Präsident der Japanischen Rundfunkgesellschaft *Nihon Hōsō Kyōkai*, Publikationen in *Abe Shinnosuke senshū* (Ausgewählte Werke von Abe Shinnosuke, 1964).

ABE Tokusaburō

*DIA*, 18.04.1932 / Staatswissenschaften / Schöneberg, Hohenstaufenstr. 51.

---

30 Bei den VS werden die aufeinander folgenden Semesterangaben durch Bindestrich gekennzeichnet, z.B. beinhaltet die Angabe SS 1932–SS 1933 insgesamt 3 Semester: das SS 1932, das WS 1932/33 und das SS 1933. Bei den *GH* wurde jedes Semester einzeln vermerkt, da sich ein *GH* in jedem Semester neu immatrikulieren musste. Bei den Teilnehmern der Kurse am *DIA* wurde nur der Tag der Erstanmeldung vermerkt, selbst wenn mehrere Kurse nacheinander absolviert wurden.

31 Nur bei den *GH* und den *DIA*-Studenten.

32 Wurde, wenn überhaupt, nur bei den *GH* angegeben.

33 Eine hochgestellte Zahl hinter der Hausnummer gibt die Etage an.

34 Im Verzeichnis ABE Kiuji. Möglich wäre auch ABE Kyūji?

ABIKO Katsu

*GH*, SS 1923, Nr. 1375, 06.06.1923 / 47 Jahre / Rechtswissenschaft / Professor / Kurfürstendamm 47.

ABIKO Kôjirô 安彦孝次郎 1900–

*DIA*, 18.09.1929 / Nationalökonomie / W 30, Luitpoldstr. 45 / Professor an der Handelshochschule *Yokohama Shôka Daigaku*, publizierte u.a. *Uesugi Yôzan no ningen to shôgai* (Das Leben des Uesugi Yôzan), *Rekishî to ningen* (Geschichte und Mensch).

ABIKO Risei<sup>35</sup>

*GH*, SS 1923, Nr. 1113, 16.05.1923 / 29 Jahre / Rechte / Charlottenburg, Waitzstr. 20;  
*GH*, WS 1924/25, Nr. 31, 20.10.1924 / 30 Jahre / Jura / Charlottenburg, Waitzstr. 20 / publizierte mit Yumoto Noboru in deutsch *Wiedergeburt der Mandschurei: ihr Verhältnis zu China und Japan*, Berlin 1932.

ADACHI Ippei

*DIA*, 03.11.1931 / Professor der Navigationshochschule Kôbe / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 9, bei Fritz Wolff;

*VS*, SS 1932–SS 1933, Nr. 4848 / Staatswissenschaft / Lauenburger Str. 9.

ADACHI Tadashi<sup>36</sup> 足立正 1883–1973

*DIA*, 14.11.1927 / Präsident des Papierunternehmens *Ôji Seishi* (1942) und gleichzeitig der *San'yô Pulp* und *Nihon Pulp Co.*, nach dem Krieg aktiv beim Wiederaufbau der Wirtschaftsorganisationen, darunter bei der Organisation des Unternehmerverbandes *Keidanren*, 1947–1950 Verbannung aus dem aktiven öffentlichen Leben, 1951 Präsident von Radio Tôkyô, Autor u.a. von *Udagawason shi* (Geschichte des Dorfes Udagawa, 1915).

ADACHI Takamasa

*DIA*, 10.10.1939 / Schöneberg, Vorbergstr. 11, bei Röcklein.

ADACHI Tsurutarô 安達鶴太郎 1906–1989

*GH*, WS 1932/33, Nr. 504, 17.11.1932 / 27 Jahre / Philologie / Charlottenburg, Leibnizstr. 45 / Mitglied der *Berurin Hantei Gurûpu*, 1936 Leiter des Berliner Büros der Nachrichtenagentur *Dômei Tsûshinsha*, 1945 Wechsel zur Nachrichtenagentur *Jiji Tsûshinsha*, Leiter der Politischen Abteilung, danach der Redaktionsabteilung, ab 1971 Berater der Agentur.

AGINO Asaichi

*DIA*, 22.03.1932 / Dr. med. / Schöneberg, Heylstr. 28<sup>III</sup>, bei Lotti Gemeinhardt.

---

35 Im WS 1923/24 als ABIKO Risai eingetragen. Möglich wäre ABIKO Rihei? Siehe auch unter YUMOTO Noboru.

36 Möglich wäre auch: ADACHI Tadashi 安達達 1884–1965, Spezialist für Experimentalphysik, Präsident der Yamanashi-Universität?

AIWOLA<sup>37</sup> Muneoka

GH, WS 1925/26, Nr. 89, 21.10.1925 / 51 Jahre / Physik / Friedenau, Laubacher Str. 14.

AKABANE Keiji

DIA, 01.09.1938 / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18.

AKABORI Shirô 赤堀四郎 1900–

DIA, 06.06.1932 / Chemiedozent / Hegel-Haus, Am Kupfergraben 4a / Chemiker, Professor an der Ôsaka-Universität 1938, Spezialgebiet organische Chemie, besonders Protein und Oxygen, erhielt mehrere Preise für seine Forschungen, Autor u.a. von *Aminosan oyobi tanpakushitsu* (Aminosäure und Eiweiß).

AKAMATSU Kyoza

DIA, 01.06.1931 / Ingenieur / Schöneberg, Martin-Luther-Str. 72.

AKASHIGE Jitsu'e

DIA, 14.07.1927 / stud. ing.

AKIBA Umajii 秋場馬治井

GH, SS 1927, Nr. 508, 04.07.1927 / 47 Jahre / Philosophische Fakultät / Pädagoge / publizierte u.a. 1927 *Gakkô kanrihō* (Schulische Verwaltungsregeln).

AKIMOTO Kameji

DIA, 20.01.1933 / Medizin, Professor / Prinzregentenstr. 1.

AKITA Minoru 秋田実 1905–1977

DIA, 23.05.1928 / Professor, deutsche Literatur / Wilmsdorf, Holsteinische Str.18, bei Frau Brehmen / Schriftsteller der *Manzai gattai* (Vereinigung der Possenreißer).

AKIYAMA Hanji 秋山範二

DIA, 11.06.1928 / Niebuhrstr. 74 / publizierte u.a. mehrere Bände *Dôgen no kenkyû* (Studien zu Dôgen, ein buddhistischer Priester der Zen-Sekte, 1200–1253).

AKIYAMA Kyôichi<sup>38</sup>

DIA, August 1925 / Professor an einer *Kôtôgakkô* (Oberschule) in Fukuoka.

GH, WS 1925/26, Nr. 409, 13.11.1925 / 47 Jahre / deutsche Literatur / W 15, Mainuferstr. 8.

AKUNE Matsumi 阿久根睦 –1984

DIA, 21.06.1929 / Arzt / Wilmsdorf, Wurlacher Str. 33, bei Frau Strohner / Professor der Nagoya-Universität.

---

37 Der Schreibweise des Namens liegt offensichtlich ein Hörfehler des eintragenden Beamten zugrunde. Möglich wäre AI'URA?

38 Im *Verzeichnis* AKIGAWA Kioichi.

AMANO Tokinori

GH, WS 1924/25, Nr. 363, 20.11.1924 / 35 Jahre / Philosophische Fakultät / Professor / W 30, Leitznerstr. 46.

AMARI Yoshiyuki 1897–

DIA, 01.02.1926 / Marineoffizier, stud. ing. aus Tôkyô.

ANBO Hisashi 安保寿 1901–

DIA, 10.02.1936 / a.o. Professor / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18 / Mediziner, Pathologe, Dekan der Medizinischen Fakultät der Hokkaidô-Universität.

ANDÔ Atsuko 安藤敦子

DIA, 23.05.1932 / Musik / Witzlebenstr. 1.

ANDÔ Kôji 安藤洪次 1893–

DIA, 21.11.1932 / Dr. med. / Pension Iderna, Nürnberger Platz / Medizinwissenschaftler, Professor der Tôkyô-Universität; Mitarbeiter der Südmandschurischen Eisenbahn, Berater des Pharmazie-Unternehmens *Takeda Seiyaku Kaisha*; publizierte u.a. mit Tajima Yoshio *Igaku kenkyû dôbutsu jikkenhō* (Versuchsmethoden an Tieren zu medizinischen Studien).

ANDÔ Kôjirô 安東幸二郎

DIA, 06.06.1934 / Professor in Kirin / Nassauische Str. 9–10, bei Weissenberg / publizierte u.a. *Fûsha* (Windmühlen).

ANJÔ Mari

VS, WS 1923/24–SS 1924, Nr. 2077 / Nationalökonomie / Halensee, Katharinenstr. 2, bei Ziegler.

ANO Kakutarô

DIA, 08.06.1931 / Philologie / Schöneberg, Lindauer Str. 4, bei Seelig.

ANSAI Kôsaku 安濟幸作 1900–1985

GH, WS 1925/26, Nr. 114, 23.10.1925 / 38 Jahre / deutsche Literatur / Schöneberg, Apostel-Paulus-Str. 3 / Germanist, publizierte u.a. 1928 ein *Deutsches Lesebuch für Anfänger*.

AO Takeshi

DIA, 13.01.1933 / Ingenieur / Schöneberg, Richtstr. 2, bei Goldstein.

AOKI Kosaburô

DIA, 01.09.1933 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

AOYAGI Yasumasa 青柳安誠 1899–

DIA, 08.01.1935 / Arzt / W 62, Kalckreuthstr. 9<sup>II</sup>, bei Frau Peltjen / Chirurg, Professor der Kyôto-Universität, Präsident der Vereinigung Japanischer Chirurgen; publizierte u.a. *Igaku daijiten: Ra-Ei-Doku-Fu-Wa taishō* (Medizinisches terminologisches Wörterbuch: Latein-Englisch-Deutsch-Französisch-Japanisch, 1958).

AOYAMA Enbin

DIA, 05.09.1927;

GH, WS 1927/28, Nr. 65, 19.10.1927 / 39 Jahre / Professor Dr. / Ludwigkirchstr. 9.

ARAI Michio 新井巳千雄 –1982

DIA, 05.09.1927 / Chirurg / Professor der Tôkyô-Universität.

ARAI Yukinaga 新井幸長 1897–1994

DIA, 23.07.1928 / Schöneberg, Luitpoldstr. 46 / Spezialist für Textilverarbeitung, Dozent an der Technischen Hochschule in Fukui, dann Professor der Gunma-Universität, zahlreiche Publikationen, darunter *Eikoku no mengyô wo miru* (Blick auf die englische Baumwollindustrie, 1930), *Bôshoku shikenhô no riron to jissai* (Theorie und Praxis von Prüfmethoden der Textilfabrikation).

ARAKATSU Bunsaku 荒勝文策 1890–

DIA, 06.09.1926 / Physiker aus Okamoto bei Kyôto / Physiker, Spezialgebiet Kernphysik, Präsident der Kônan-Universität, verfasste u.a. *Genshikaku no kenkyû* (Atomkernstudien) und *Kindai butsurigaku* (Moderne Physik).

ARAKI Honsen

GH, SS 1923, Nr. 456, 25.04.1923 / 29 Jahre / Philosophische Fakultät / Student / Schöneberg, Barbarossastr. 44 / 1925–1926 Lektor des Japanischen am Seminar für Orientalische Sprachen.

ARAKI Toshima<sup>39</sup> 荒木俊馬 1897–1978

GH, SS 1930, Nr. 239, 05.05.1930 / 33 Jahre / Physik / Berchtesgadener Str. 5 / Astronom; 1940 Professor der Kyôto-Universität, Mitglied der Astronomischen Gesellschaft Japans *Nihon Tenmon Gakkai*; zahlreiche Publikationen, besonders *Tenmon gaikan* (Abriss der Astronomie), *Tenmon to uchû* (Astronomie und Universum), *Kanto uchûron* (Kants Theorie vom Universum), *Dai uchû no tabi* (Reise in das Weltall) und *Tenmon uchû sôron* (Allgemeine Theorie der Astronomie).

ARII Osamu<sup>40</sup> 有井治 1902–

DIA, 11.06.1935 / Professor in Kôbe / W 30, Hohenstaufenstr. 51, bei Frau Naujocks / Ökonom, publizierte u.a. *Jiyû kakaku to tôsei kakaku* (Freie Preise und kontrollierte Preise).

ARIMA Akira

DIA, 06.07.1931 / Hauptmann / Kurfürstendamm 159, bei Militärattaché.

ASADA Tsunesaburô 浅田常三郎 1900–1984

VS, WS 1926/27–SS 1928, Nr. 1096 / Physik / Schöneberg, Helmstr. 3 / Physiker, Spezialist für Optik und Elektrizität, 1933 Professor an der Ôsaka-Universität, nach 1945

---

39 Ein Vermerk im *Verzeichnis* lautet „12.7.30 Nichtbeleg“, woraus man entweder schließen kann, dass zwar eine Eintragung, aber keine „Belegung“ des Studienplatzes erfolgte, oder aber dass am 12. 7. kein Beleg für die zu entrichtenden Semestergebühren vorlag.

40 In der Kartei ARII Asamu.

am Industrieforschungsinstitut *Sangyô Kagaku Kenkyûjo*, Versuche zur Erzeugung künstlichen Regens, Lehrtätigkeit an der Kônan-Universität, Publikationen u.a. *Hôshasen kôgaku* (Radialstrahltechnik, 1961).

ASAISHI Yamato 1899–

*DIA*, 05.11.1931 / Rechtsanwalt Tôkyô / N 24, Johannisstr. 12<sup>II</sup>, bei Mauff;

*GH*, SS 1933, Nr. 8, 22.04.1933 / 33 Jahre / Jura / N 54, Schönhauserstr. 28<sup>II</sup> / Anwalt.

ASAMI Nobujirô<sup>41</sup>

*DIA*, 30.03.1927 / Professor der Handelshochschule Tôkyô *Shôka Daigaku*.

ASAMURA Ryotarô

*DIA*, 10.11.1936 / Ingenieur / Von-der-Heydt-Str. 11.

ASANO Jun'ichi 浅野順一 1899–1981

*DIA*, 22.03.1928 / Theologe / W 50, Augsburger Str. 44;

*GH*, WS 1928/29, Nr. 211, 31.10.1928 / 29 Jahre / Theologie / Lehrer / W 50, Augsburger Str. 44 / Theologe und Geistlicher; Studien zum Alten Testament, auch als Prediger tätig, nach 1945 aktiv in der Friedensbewegung, unter anderem Vizepräsident des Friedensrates der religiösen Japaner *Nihon Shûkyôsha Heiwa Kyôgikai*, Professor an der Aoyama-Universität.

ASANO Masakatsu<sup>42</sup> 浅野正勝

*GH*, WS 1932/33, Nr. 70, 20.10.1932 / 32 Jahre / Staatswissenschaften / Schöneberg, Winterfeldstr. 10.

ASANO Michizô 浅野三千三 1894–

*DIA*, 16.06.1927 / Professor der Pharmazie aus Tôkyô / Professor der Tôkyô-Universität, publizierte u.a. *Kagaku jikkenhō* (Chemische Versuchsmethoden; 1952).

ASANO Tomokazu 浅野友一 1903–

*DIA*, 16.04.1935 / a.o. Professor / Japanische Botschaft, Ahornstr. 1 / Ingenieur, Professor der Gunma-Universität, Autor u.a. von *Kiso kikai kôgaku* (Grundlagen der Maschinenbautechnik) und *Kôgyô rikigaku* (Industriemechanik).

ASAOKA Katsuhiko 浅岡勝彦 1905–

*DIA*, 10.06.1937 / Chemieingenieur / W 30, Freisinger Str. 17, bei Frau Straube / Ingenieur am Forschungsinstitut der Asano Cement Company, Professor der Tôkyô-Universität, seit 1948 Leiter am Zentralen Forschungsinstitut der Nihon Cement Company, schrieb u.a. *Riron semento kagaku* (Theorien zur Zement-Chemie).

ASHIBA Noriyuki 足羽則之 –1966

*DIA*, 23.01.1942 / Eisenbahnbeamter / Unter den Linden 38, bei Japan. Eisenbahnvertretung / Stellvertretender Direktor des Ôdakyû-Kaufhauses.

---

41 Im Original ASAMI Nobuyiro. Möglich auch Nobuhiro?

42 Im *Verzeichnis* ASANO Masakazu.

ASHIKAGA Atsu'uji 足利惇氏 1901–

*DIA*, 18.06.1934 / Hegel-Haus, Am Kupfergraben 4a / publizierte u.a. *Indogaku* (Indologie), *Irangaku* (Irakunde), *Perushia no tabi* (Reise nach Persien).

AYAI Teruko

*DIA*, 22.03.1939 / Musik, Sängerin / Brückenallee 5.

AZUMA Matsuko

*DIA*, 10.11.1938 / Aschaffenburg Str. 6a.

## B–C

---

BABA Tameji<sup>43</sup> 馬場為二 1895–

*DIA*, 27.02.1933 / Professor in Fukuoka / Schöneberg, Lindauer Str. 4, bei Frau Seelig / publizierte u.a. *Butanôru inpuropanôru hakkô kôgyô tôshitsu genryô ni yoru kenkyû to jissai* (Studium und Praxis mit zuckerhaltigen Grundstoffen in der Butanol-inpropanolen Gärungsindustrie).

BAN Takatoshi

*DIA*, 06.06.1932 / Geschichte / Charlottenburg, Kuno-Fischer-Str. 19<sup>II</sup>, bei Arendt.

CHIBA Kimi<sup>44</sup>

*DIA*, 27.03.1933 / Elektrochemie / *Mitsubishi Shôjigaisha*, Friedrich-Ebert-Str. 6.

CHIBA Meikichi 千葉命吉 1887–1959

*GH*, SS 1923, Nr. 283, 19.04.1923 / 37 Jahre / Pädagogik / Student;  
*VS*, WS 1923/24–SS 1925, Nr. 2216 / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf, Neue Kantstr. 17 / 1927 Dozent an der Risshô-Universität; gründete die *Dokusô Gakkai* (etwa Gesellschaft für originelles Wissen), zahlreiche Arbeiten zur Pädagogik, darunter *Dokusô kyôikugaku* (Schöpferische Pädagogik).

CHIKAZAWA Sadakichi

*DIA*, 01.06.1929 / Beamter / Wilmersdorf, Gasteiner Str. 26.

CHITANI Toshizô<sup>45</sup> 千谷利三 1901–

*DIA*, 15.06.1931 / Chemie / Schöneberg, Helmstr. 3, bei Frau Goebel / Professor an der Ôsaka-Universität, Spezialist für schweres Wasser; publizierte u.a. *Ippan butsuri kagaku* (Allgemeine physikalische Chemie).

CHIWA Hiroshi 千輪浩 1891–1978

*GH*, SS 1933, Nr. 40, 26.04.1933 / 41 Jahre / Psychologie / Wilmersdorf, Katharinenstr. 2;

*GH*, WS 1933/34, Nr. 142, 03.11.1933 / 41 Jahre / Psychologie / Grunewald, Winklerstr. 4 / Psychologe, 1943 Professor der Tôkyô-Universität, danach der Universität

---

43 In der Kartei unter BABA Tamezi.

44 In der Kartei unter TIBA Kimi.

45 In der Kartei unter TITANI Tashiro.



Aoyama Gakuin. Publikationen sind u.a. *Josei shinri* (Die Psyche der Frau), *Gendai shinrigaku* (Moderne Psychologie). Während seiner Studien in Deutschland lernte er die Berliner Gestalt-Theorie kennen und wurde deren eifrigster Befürworter in Japan, publizierte u.a. *Kyôiku shinrigaku* (Bildungspsychologie).

CHÔ Moriyoshi<sup>46</sup> 長守善 1900–1971

GH, SS 1942, Nr. 268, 24.04.1942 / 26.06.1901 / Philosophische Fakultät / W 15, Fasanenstr. 71 / Wirtschaftspolitiker, Direktor der Handelsschule *Matsu-Shô Gaku'en Tandai*, schrieb u.a. *Keizaigakushi* (Geschichte der Wirtschaftslehre).

## D

---

DAIGUJI Suematsu

DIA, 06.05.1942 / Philosophische Fakultät / W 30, Bamberger Str. 7<sup>II</sup>;  
VS, WS 1942/43, Nr. 12/A 2971 / Philosophie / W 30, Bamberger Str. 7<sup>II</sup>.

DAIMO<sup>47</sup> Yasutarô

GH, SS 1935, Nr. 59, 08.04.1935 / 32 Jahre / Philosophische Fakultät;  
GH, WS 1935/36, Nr. 98, 02.11.1935 / 33 Jahre / Philosophische Fakultät / W 30, Hohenstaufenstr. 44.

DOBASHI<sup>48</sup> Tomoshirô 土橋友四郎 1888–

DIA, 12.04.1926 / Professor aus Tôkyô / Verfassungsrechtler, 1940 Professor an der Universität Taipei, 1950 an der Senshû-Universität, publizierte u.a. *Nachisu Doitsukoku no shûsei kenpô* (Die revidierte Verfassung Nazideutschlands), *Suisu Renpô kenpô: 1874nen 5gatsu 29nichi* (Die Verfassung der Schweiz vom 29. Mai 1874, Übersetzung).

DOI Hakujo

GH, SS 1927, Nr. 139, 02.05.1927 / 39 Jahre / Philosophische Fakultät / Student / Friedenau, Wilhelmstr. 11.

DOI Takeji

DIA, 19.11.1925 / stud. paed. aus Hyôgo ken, Ibo gun.

DÔKE Hitoshi

DIA, 25.03.1933 / Professor / Schöneberg, Wartburgstr. 23, bei Waider.

---

46 Im Verzeichnis als CHO Moroyoshi.

47 DAIGO? DAIDÔ? DAIHÔ? DAIJÔ?

48 Im Original DOBSHI Tomoshiro.

## E

---

EBIHARA Keikichi 海老原敬吉 1898–

*DIA*, 08.04.1932 / Ingenieur / Wilmersdorf, Mainzer Str. 22<sup>II</sup>, bei Frau Klaess / Chemiker, Professor an der Technischen Hochschule Tôkyô, Mitautor von *Kôgyô keisoku* (Industrielle Vermessung).

EGAMI Hideo 江上秀雄 1896–1986

*DIA*, 11.05.1932 / Professor / Schöneberg, Lindauer Str. 4, bei Frau Seelig / Pädagoge, publizierte u.a. *Seimei genshō no kagaku* (Die Chemie der Lebensphänomene), *Kodomo no seichō to shitsuke* (Heranwachsen und Erziehung von Kindern), *Taiiku undō shinri* (Die Psyche des Sports).

EGAWA Hidebumi 江川英文 1898–1966

*DIA*, 29.05.1934 / Jura, Professor / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 9, bei Frau Wolff;  
*GH*, WS 1934/35, Nr. 73, 30.10.1934 / 36 Jahre / Jura / Wilmersdorf, Holsteinische Str. 27 / Spezialist für Internationales Privatrecht, 1936 Professor der Tôkyô-Universität; 1950 Delegierter der Internationalen Konferenz für Vergleichendes Recht in Rom, Hauptvorstandsmitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Internationales Privatrecht, Autor von *Kokusai shihō* (Internationales Privatrecht).

EGUCHI Dotarō<sup>49</sup>

*DIA*, 08.04.1929 / Anwalt / Steglitz, Schützenstr. 52, bei Aderhold.

EGUCHI Kiyosuke

*DIA*, 08.12.1930 / Versicherungen / Heilbronner Str. 9, bei von Steuben.

EJIRI Susumu 江尻進 1908–

*DIA*, 08.06.39 / Journalist / Zimmerstr. 28 / Direktor des Chiyoda Press Club, publizierte u.a. *Characteristics of the Japanese Press* und *Berurin tokuden* (Sonderkorrespondenz aus Berlin).

EMOTO Osamu<sup>50</sup> 江本修

*DIA*, 12.04.1926 / Professor der Tôkyô-Universität / Agrarwissenschaftler, Tierarzt, schrieb u.a. *Kachikubyō rikaihō gaku* (Diagnostik von Haustierkrankheiten).

ENDO Ikuko<sup>51</sup>

*DIA*, 04.09.1931 / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

ENDO Kachigawa<sup>52</sup>

*DIA*, 16.06.1927.

---

49 In der Kartei unter YEGUCHI Dotaro.

50 In der Kartei EMOTO Esame.

51 In der Kartei unter YENDO Ikuko.

52 Im Original unter KACHIGAWA Yendo.

ENDO Kikazô

*DIA*, 21.11.1932 / Professor / Schöneberg, Heilbronner Str, 13<sup>II</sup>, bei Frau Finck.

ENDO Kunikichi

*DIA*, 18.04.1928 / Geografie / Schöneberg, Lindauer Str. 8.

ENDÔ Shirokurô 遠藤至六郎 1885–1942

VS, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 6272 / Zahnheilkunde / Schöneberg, Eisenacher Str. 43 / Zahnchirurg, Professor an der Spezialschule für Zahnmedizin *Tôkyô Shika'igaku Semmon Gakkô*; 1924 Vorsitzender der Japanischen Gesellschaft für Zahnmedizin *Nihon Shika'i Gakkai*, publizierte u.a. *Kôkû geka tsûron oyobi shujutsugaku* (Abriss über Mundhöhlenoperationen und die Chirurgie).

ENDÔ Yoshikazu<sup>53</sup> 遠藤嘉教

*DIA*, 16.06.1927 / Korvettenkapitän / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14;  
*GH*, SS 1928, Nr. 64, 21.04.1928 / 37 Jahre;  
*GH*, WS 1928/29, Nr. 35, 10.10.1929 / 37 Jahre / Marineoffizier / Charlottenburg, Lyckallee 6 / Korvettenkapitän.

ENJÔJI Munenori 遠城寺宗徳 1900–1978

*DIA*, 03.04.1941 / Kinderarzt / Hegel-Haus, Am Kupfergraben 4a / Professor der Kyûshû-Universität, Direktor des Universitäts-Hospitals; publizierte u.a. *Kodomo no karada to kyôiku* (Der Körper des Kindes und seine Erziehung).

ESAKI Yoshito 江崎義人 1894–

*DIA*, 13.02.1933 / Eisenbahnbeamter / Friedenau, Rubensstr. 99 / Professor der Kokushikan-Universität, publizierte u.a. *Saishin doboku kôgaku* (Das Neueste im Bauingenieurwesen).

ETO Sozaburô

*DIA*, 09.09.1935 / Arzt / Innsbrucker Str. 1–3.

## F

---

FUJIBAYASHI Keizô 藤林敬三 1900–1962

*DIA*, 15.01.1930 / Professor der Keiô-Universität / W 30, Berchtesgadener Str. 5;  
*GH*, WS 1930/31, Nr. 148, 24.10.1930 / 30 Jahre / Nationalökonomie / W 30, Freisinger Str. 2<sup>I</sup> / Ökonom, Spezialist für Sozialpolitik und Industrie Probleme, 1934 Professor der Keiô-Universität; Sekretär der Gesellschaft für Sozialpolitik *Shakai Seisaku Gakkai*; schrieb u.a. *Seisansei to rôshi kankei* (Produktivität und Arbeitsbeziehungen).

---

53 In der Kartei des *DIA* unter YENDO Yoshikazu, bei seiner Anmeldung am 25.1.1928 (Beginn eines weiteren *DIA*-Kurses) ist der Vorname Toshikazu eingetragen.

FUJIHARA Kenzô 藤原健三

*DIA*, 06.09.1934 / Ingenieur / Kaiserallee 200, bei P. Atlanta / Autor u.a. von *Engei shokubutsu* (Gartenpflanzen).

FUJII Akira 藤井章 1894–1961

*DIA*, 06.06.1930 / Professor, Philosophie / W 30, Helmstr. 3<sup>II</sup>;  
*GH*, SS 1930, Nr. 358, 14.05.1930 / 36 Jahre / Philosophische Fakultät;  
*GH*, WS 1930/31, Nr. 13, 13.10.1930 / 36 Jahre / Philosophische Fakultät / Schöneberg, Lindauer Str. 4–5 / Philosoph, Ethiker, publizierte u.a. *Saikin rinri oyobi tetsugaku no shomondai* (Neueste Probleme der Moral und Philosophie).

FUJII Saburoemon<sup>54</sup>

*DIA*, 10.02.1930 / Wurlacher Str. 33.

FUJII Shin'ichi 藤井新一 1892–1971

*DIA*, 16.06.1927 / Jurist, publizierte in verschiedenen Sprachen *Japanisches Verfassungsrecht* (deutsch 1940).

FUJII Toyo 藤井外興 1901–

*DIA*, 04.09.1931 / Schöneberg, Lindauer Str. 4, bei Frau Seelig / Germanist, Arbeiten zu Goethe und zur deutschen Grammatik, Autor u.a. von *Gête no shisô to jiga no mondai: demonishu no mono* (Goethes Denken und das Problem des Ich: das Dämonische) und *Fuji Kan'yo Doitsu bunpô* (Untertitel: *Deutsche Grammatik*).

FUJIMARU Yokichirô 藤丸興吉郎

*DIA*, 19.11.1925 / Journalist aus Tôkyô / Autor u.a. von *Nichiryû shônin goichidaiki* (Erste Aufzeichnungen des Weisen Nichiryû, 1384–1464).

FUJIMORI Hideo 藤森秀夫 1894–1962

*DIA*, 24.04.1933 / Professor, deutsche Sprache / W 30, Eisenacher Str. 3a, bei Frau Dr. Sorre / Germanist, publizierte u.a. in deutscher Sprache *Perlen der neueren deutschen Lyrik* (1943).

FUJIMORI Nobu

*DIA*, 08.09.1930 / NO 55, Pasteurstr. 26.

FUJIMURA Toyo 藤村とよ 1877–1955

*DIA*, 01.09.1930 / Akazienstr. 13<sup>I</sup> / Pädagoge, Förderer des Frauensports, publizierte u.a. *Gakkô taiiku ron* (Über den Schulsport, 1930).

FUJINO Kaishiro

*DIA*, 22.01.1930 / Ingenieur / Berchtesgadener Str. 14<sup>III</sup>.

FUJINO Yasushi 藤野靖 –1984

*GH*, WS 1928/29, Nr. 21, 08.10.1928 / 31 Jahre / Volkswirtschaft / Professor / W 30, Haberlandstr. 12. / Ökonom, Professor an der Universität *Aoyama Gakuin*, publizierte

---

54 In der Kartei unter FUSII Saburoemon.

u.a. *Keizai chiri to chishi* (Geografie und Topografie der Ökonomie) und *Shin Tō-A keizai chiri* (Neue Wirtschaftsgeografie von Ostasien).

FUJISAWA Suguru

*DIA*, 01.02.1926 / Student aus Nagano ken.

FUJISE Shin'ichirō 藤瀬新一郎 1899–

*GH*, WS 1929/30, Nr. 160, 25.10.1929 / 31 Jahre / Philosophische Fakultät;

*GH*, SS 1930, Nr. 109, 24.04.1930 / 30 Jahre<sup>55</sup> / Chemie / Charlottenburg, Leistikowstr. 4 / Spezialist für Organische Biochemie, 1933 Professor der Tōhoku-Universität. Für seine Flavon-Forschung erhielt er den Majima-Preis der Gesellschaft für Chemie *Nihon Kagakkai*; Mitglied des *Nihon Gakujutsu Kaigi*.

FUJISHITA Tetsuo<sup>56</sup>

*DIA*, 23.08.1940 / Offizier / Charlottenburg, Lyckallee 6, bei Frau Klingholz.

FUJITA Keiji 藤田計次 –1993

*GH*, SS 1930, Nr. 186, 30.04.1930 / 29 Jahre / Jura / Schöneberg, Wartburgstr. 3 / Pädagoge, Professor der Tochigi-Universität, Vorsitzender der Präfekturversammlung von Tochigi; verfasste u.a. *Kyōiku hyōkahō hando bukku* (Handbuch der Wertungsmethoden in der Bildung), *Hōritsu kara mita joshi no kenri to gimu* (Rechte und Pflichten der Frau laut Gesetz).

FUJITA Kisake

*GH*, SS 1923, Nr. 729, 02.05.1923 / 36 Jahre / Philosophische Fakultät / Student / W, Bayreuther Str. 7.

FUJITA Morio

*VS*, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 6357 / Physik / Schöneberg, Belziger Str. 25.

FUJITA Yoshizō 藤田義象

*DIA*, 03.07.1934 / Bergbauingenieur / W 30, Aschaffener Str. 7 / publizierte u.a. *Tankōgaku* (Die Lehre vom Schürfen).

FUJIWARA Fumio 藤原文夫

*DIA*, 25.03.1936 / Korrespondent / Pension Kobe, Hohenzollerndamm 205.

FUKAO Kenji

*DIA*, 05.03.1941 / Kaufmann / W 9, Hermann-Göring-Str. 6.

FUKAWA Kiyokazu

*DIA*, 15.11.1926 / stud. ing. aus Tōkyō.

---

55 Tatsächlich müsste FUJISE im SS 1930 gegenüber dem WS 1929/30 um ein Jahr gealtert sein. Doch wird hier ein Jahr weniger angegeben, was die gelegentliche Unexaktheit dieser Daten in den Matrikelbüchern unterstreicht.

56 In der Kartei unter HUSISITA Tetsuo.

FUKUDA Akira **福田章**

*DIA*, 14.11.1927 / stud. rer. pol., Nationalökonomie / Wilmersdorf, Uhlandstr. 116–117.

FUKUDA K.

*GH*, SS 1926, Nr. 420, 17.05.1926 / 36 Jahre / Redakteur / Friedenau, Illstr.

FUKUDA Kozaburo

*GH*, SS 1925, Nr. 275, 11.05.1925 / 24 Jahre / Student / W 62, Kalckreuthstr. 3.

FUKUDA Masayoshi **福田正義**

*DIA*, 10.11.1938 / Trautenastr. 20 / publizierte u.a. *Gotô Shinpei* (Gotô Shinpei, 1857–1929).

FUKUDA Mitsuharu **福田光治** 1887–1970

*DIA*, 23.01.1928 / Dr. phil. Physiker aus Tôkyô / Publikationen u.a. *Genshi butsurigaku* (Atomphysik) und *Koten butsurigaku* (Klassische Physik).

FUKUDA Shin'ichi<sup>57</sup> **福田慎一**

*DIA*, 08.04.1930 / Professor / Potsdamer Str. 56, Gartenhaus <sup>II</sup>.

FUKUGAWA Tokushirô<sup>58</sup> **福川篤四郎** 1898–

*DIA*, 06.07.1932 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str.6 / Mitarbeiter des Eisenbahnministeriums, 1950–1961 leitender Direktor der Hanshin-Eisenbahngesellschaft.

FUKUI Makoto **福井真**

*DIA*, 10.09.1929 / Eisenacher Str. 29, bei Gottschalk / u.a. Mitautor von *Keisoku unten* (Messsteuerungen).

FUKUSHIMA Gitaji **福島健太次**

*DIA*, 16.04.1934 / Professor / Schöneberg, Wartburgstr.

FUKUSHIMA Keinosuke

*DIA*, 09.02.1931 / W 15, Kaiserallee 203.

FUKUSHIMA Masao **福島政雄** 1889–1976

*GH*, WS 1925/26, Nr. 133, 26.10.1925 / 36 Jahre / Griechisch / Charlottenburg, Neue Kantstr. 17 / Pädagoge, Spezialist für Theorie und Geschichte der Erziehung, machte Japan u.a. mit Pestalozzi bekannt, Professor an der philosophisch-naturwissenschaftlichen Universität *Hiroshima Bunri Daigaku*, der Kenkoku-Universität, der Ôtani-Universität, der Kôbe-Universität und der Technischen Hochschule *Shiba'ura Kôgyô Daigaku*, Autor u.a. von *Ôshû bunmei to Kyôiku shiseki* (Europäische Zivilisation und pädagogische Zeugnisse der Geschichte).

---

57 In der Kartei FUKUDA Shinichi.

58 In der Kartei unter FUKUKAWA Tokushiro.

FUNADA Saburô 船田三郎 1881–1950

*DIA*, WS 1922/23, Nr. 1086, 16.11.1922 / 42 Jahre / Philosophie / Rankestr. 7;  
*GH*, SS 1923, Nr. 1339, 02.06.1923 / 42 Jahre / Philosophie / Professor / Wilmersdorf,  
Berliner Str. 134 / Philosoph, Professor an der Keiô-Universität, Autor von *Gendai  
rekishi tetsugaku mondai* (Philosophische Probleme der Zeitgeschichte).

FUNAHASHI Jun'ichi 舟橋諄一 1900–

*DIA*, 06.09.1926 / stud. jur. aus Tôkyô;  
*GH*, WS 1927/28, Nr. 148, 28.10.1927 / 26 Jahre / Rechtswissenschaft / Dr. jur. /  
Waidmannslust, Benneckendorfer Str. 2 / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Ken-  
kyûkai*, Zivilrechtler, 1930 Professor der Kyûshû-Universität, Dekan der Juristischen  
Fakultät, zahlreiche Publikationen zum Zivilrecht, intensive Studien über „Irrtümer im  
Zivilrecht“, Vorstandsmitglied der Japanischen Gesellschaft für Zivilrecht *Nihon Shihô  
Gakkai* und der Gesellschaft für Vergleichendes Recht *Hikaku Hôgakkai*, Präsident des  
Lokalen Arbeitsausschusses *Fukuoka Chihô Rôdô Iinkai*.

FUNAKAWA Yuzo

*DIA*, August 1925.

FUNAKUBO Eiichi 船久保英一 1899–1991

*DIA*, 11.06.1935 / Professor / Halensee, Westfälische Str. 50<sup>I</sup> / Chemiker, Professor an  
der Ôsaka-Universität, Autor u.a. von *Yûki kagôbutsu kakuninhô* (Methoden zur  
Feststellung organischer Verbindungen) Bd.1–4.

FURUKAWA Mitsuji 古河充二 –1981

*DIA*, 07.06.1937 / deutsche Literatur / W 30, Freisinger Str. 13 / Germanist, Professor  
der Saga-Universität.

FURUSAWA Ayaru 古沢斐 1901–1977

*DIA*, 29.07.1932 / Rechtsanwalt / Barbarossastr. 42.

FURUSAWA Jun'ichi 古沢潤一 1901–

*DIA*, 29.08.1935 / Rechtswissenschaften / Wilmersdorf, Brandenburgische Str. 19 /  
Mitarbeiter der Bank of Japan, ab 1950 Präsident der Export-Import-Bank of Japan.

FURUTA Paul Seiichirô

*DIA*, 02.09.1938 / Direktor des St. Johns Gaku'en, Japanischer Jugendführer / W 30,  
Speyerer Str. 24–25.

FURUTANI Kentarô 古谷健太郎

*DIA*, 03.09.1929 / Physik / Odenwaldstr. 27<sup>III</sup> / Physiker, publizierte u.a. *Kôtô butsu-  
rigaku* (Höhere Physik) und *Shinsei butsurigaku* (Neuere Physik), Bd. 1–2.

FURU'UCHI Fumiko

*DIA*, 08.06.1939 / Botschaft / Meerscheidtstr. 4.

FURUYA Zensuke 古谷善亮 1900–1983

*DIA*, 26.09.1934 / Eisenbahner / *Tetsudôshô*, Hermann-Görling-Str. 6;  
*GH*, WS 1934/35, Nr. 184, 12.11.1934 / 35 Jahre / Staatswissenschaft / W 9, Hermann-Görling-Str. 6 / Direktor des Verkehrsmuseums *Kôtsû Hakubutsukan*, publizierte u.a. *Kôtsûron kaisetsu* (Erläuterungen zu Verkehrsdebatten).

FUTAMURA Hikojiro<sup>59</sup>

*DIA*, 16.01.1931 / Tierarzt / Barbarossastr.56, bei Kallmann.

FUWA Takeo 不破武夫 –1947

*DIA*, 07.09.1931 / Rechtswissenschaften / Neue Winterfeldtstr. 25<sup>I</sup>, bei Schweriner / Jurist, stellvertretender Direktor der Gakushûin-Universität; publizierte u.a. *Keiji hôjo no shomondai* (Probleme des Strafrechts) und *Die Todesstrafe in Japan* (deutsch 1933).

## G

---

GEN Shobin

VS, SS 1935–WS 1940, Nr. 472/125 / Medizin / NW 87, Eyke v. Repkowstr. 5.

GO Miyako

*DIA*, 03.10.1930 / Dahlem, Bitterstr. 14, bei Schlick.

GO Yûkichi 呉祐吉 –1990

VS, SS 1932–WS 1932/33, Nr. 6303 / Chemie / Dahlem, Gelferstr. 34 / Professor an der Kunsthochschule *Aichi Kenritsu Geijutsu Daigaku*.

GONO Motohide

*DIA*, 04.09.1935 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Hermann-Görling-Str. 6.

GORAI Kinzô 五来欣造 1875–1944

*GH*, SS 1932, Nr. 196, 27.04.1932 / 55 Jahre / Staatswissenschaft / Schöneberg, Akazienstr. 6 / Politologe; gilt als erster, der in Japan Faschismus-Studien betrieb. Für seine Arbeit *Jukyô no Doitsu seiji shisô ni oyobaseru eikyô* (Einfluss des Konfuzianismus auf politisches Denken in Deutschland) erhielt er den Doktorgrad.

GOTÔ Junzô 後藤純三 1901–1972

VS, WS 1923/24–SS 1924, Nr. 2398 / Nationalökonomie / W 57, Bülowstr. 44 / Professor an der Kitasato-Universität in Tôkyô.

GOTÔ Koikichi<sup>60</sup>

*GH*, WS 1929/30, Nr. 266, 31.10.1929 / 36 Jahre / Philosophische Fakultät / Schöneberg.

GOTÔ Kôki 後藤広毅 1894–1982

---

<sup>59</sup> In der Kartei unter FUTAMURA Hikojiro.

<sup>60</sup> Im Verzeichnis GOTO Kauikichi.



DIA, 15.02.1929 / Professor, Psychologie / W 30, Neue Winterfeldtstr. 10<sup>l</sup>, bei Frau Ruge;  
GH, WS 1929/30, Nr. 139, 23.10.1929 / 35 Jahre / Philosophische Fakultät / Psychologe, Professor an der Kagoshima-Universität, deren erster Dekan der Fakultät für Philosophie und Naturwissenschaften, schrieb u.a. *Ronrigaku gaisetsu* (Überblick über die Logik).

GOTÔ Kunikichi

DIA, 05.02.1929 / Professor / Schöneberg, Elßholzstr. 22;  
VS, SS 1930, Nr. 7642 / Staatswissenschaft / Schöneberg, Vorbergstr. 10.

GOTÔ Mitsuzô 後藤光蔵 –1986

DIA, 31.03.1931 / Offizier<sup>61</sup> / Kulmbacher Str. 4 / Generalleutnant, Kommandeur der 1. Konoe-Division.

GOTÔ Ryûzô

DIA, 17.09.1930 / Ingenieur / Schöneberg, Wartburgstr. 23, bei Frau Waider.

GOTÔ Shinjirô

DIA, 06.08.1929 / Ingenieur / Mohrenstr. 56.

GOTÔ Tomio 後藤富雄

VS, SS 1923–WS 1925/26, Nr. 6110 / Nationalökonomie / NW 87, Tile Wardenbergstr. 26.

GOTÔ Tsuneo 後藤恒雄

DIA, 31.01.1936 / Ingenieur / Wilmersdorf, Trautenastr. 20 / Leiter der Elektroabteilung im Unternehmen *Nihon Keikinzoku Shimizu Kôjo*.

GOZUKE Tokushige

GH, SS 1923, Nr. 1421, 20.06.1923 / 35 Jahre / Rechtswissenschaft / Student / Wilmersdorf, Landhausstr. 42.

## H

---

HADANO Hideo

DIA, 02.02.1934 / Mitsubishi.

HAGA Inazuma

DIA, 11.07.1929 / Dr. phil. / Am Treptower Park 24.

HAGA<sup>62</sup> Mayumi (auch: HAGA Dan) 芳賀檀 1904–1991

GH, WS 1929/30, Nr. 360, 08.11.1929 / 25 Jahre / Philosophische Fakultät / Trep-

---

61 Ein Zusatzvermerk lautet: „5 Jahre Deutsche Kriegsakademie“.

62 Im Verzeichnis HAYA.

tow, Am Treptower Park 24 / Germanist, 1942–1943 Japanischlektor am Seminar für Orientalische Sprachen der Berliner Universität, Professor an der Sôka-Universität, verfasste u.a. *R. M. Riruke* (R. M. Rilke).

HAMA Chûjirô 浜忠次郎 –1961

*GH*, WS 1923/24, Nr. 866, 10.11.1923 / 27 Jahre / Philosophische Fakultät / Student / W 15, Kaiserallee 20 / Direktor der Versicherung *Chiyôda Seimei*.

HAMA Fujiko<sup>63</sup>

*DIA*, 03.04.1933 / Steglitz, Münsterdamm 24.

HAMA Tokutarô 濱徳太郎 1901–

*DIA*, 13.09.1932 / Professor / Steglitz, Münsterdamm 24 / Ästhetiker, Pädagoge, 1936–1949 Professor an der Nippon-Universität, dann am Shôwa-Frauen-College.

HAMACHI Tatsusuke

*DIA*, 05.11.1937 / Eisenbahnbeamter / Wilmersdorf, Tübinger Str. 3, bei Ferchland.

HAMADA Masaaki<sup>64</sup>

*DIA*, 05.04.1929 / Buchdrucker / Schöneberg, Habsburgerstr. 7.

HAMADA Yoshio 浜田芳雄

*DIA*, 08.02.1936 / Marineingenieur / Japanisches Marinebüro, Innsbrucker Str. 13/14.

HAMURA Nikio 羽村二喜男 1898–

*DIA*, 31.05.1935 / Professor / Babelsberger Str. 4, bei Hoffmann / schrieb zusammen mit Aoyagi Eiji *Karyoku hatsudensho* (Elektrowerke mit Dampfkraft).

HAN Chainam<sup>65</sup>

VS, WS 1934/35–WS 1935/36, Nr. 8411/119<sup>66</sup> / Rechtswissenschaft / Charlottenburg 4., Sybelstr. 49;

VS, WS 1942/43–WS 1944/45, Nr. 12/A 3105 / Jura / Charlottenburg, Suarezstr. 3, bei König / SS 1944–WS 1944/45 neben dem Studium Sprachlektor am Seminar für Orientalische Sprachen.

HANADA Masaaki 花田政明 1899–1989

*DIA*, 24.01.11928 / Mechanik / Japanisches Marinebüro, W 30, Bayerischer Platz 13/14 / Konteradmiral, Spezialist für Metallkunde, Professor der Universität *Myôjô Gaku'en*.

HANAI Tadashi 花井忠 1894–1973

*DIA*, 03.02.1930 / Rechtsanwalt / Schöneberg, Heylstr. 28<sup>III</sup>, bei Krabbe;

---

63 In der Kartei unter HAMA Huziko.

64 Identisch mit HANADA Masa'aki?

65 Han Chainam ist als japanischer Name ungewöhnlich. Möglicherweise ein Chinese? Unter der Rubrik „Herkunft“ ist allerdings „Japan“ angegeben, sein Vater als „Gutsbesitzer Südjapans“ ausgewiesen.

66 119 weist auf eine Immatrikulation im Studienjahr 1928/29 hin.

VS, WS 1930/31–WS 1931 / 32, Nr. 2643 / Staatswissenschaft; Schöneberg, Heylstr. 20 / Generalstaatsanwalt, 1943 Präsident der Anwaltskammer Tōkyō; Verteidiger des Ex-Premierministers Hirota Kōki beim Tōkyō-Tribunal; Professor der Chūō-Universität; 1953 Oberstaatsanwalt in Tōkyō; 1957 Generalstaatsanwalt; 1960 Kandidat des Präsidentenamtes des Obersten Gerichtshofes.

HANAKATA Kiyosaku

*DIA*, 19.02.1934 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudōshō*, Hermann-Göring-Str. 6.

HANAMURA Miki 花村美樹 1894–1987

*DIA*, August 1925 / Professor der Keijō-Universität, Korea;

*GH*, SS 1926, Nr. 450, 19.05.1926 / 20.02.1894 / Philosophische Fakultät / Richter / Stglitz, Schloßstr. 42 / Anwalt, Professor an der Aichi-Universität.

HANATA Shinshi

*DIA*, 28.11.1930 / Student / Schöneberg, Neue Winterfeldtstr. 10, bei Ruge;

VS, SS 1931–SS 1932, Nr. 5155 / Philologie / W 30, Neue Ambacher Str. 12.

HANZAWA Kōkan<sup>67</sup> 半沢耕貫 1897–1982

*DIA*, 21.02.1929 / Professor, Kolonialpolitik / W 30, Speyerer Str. 24 / 25;

*GH*, WS 1929/30, Nr. 265, 31.10.1929. / 32 Jahre / Philosophische Fakultät / W 30, Bamberger Str. 25;

*GH*, SS 1930, Nr. 40, 14.04.1930 / 33 Jahre / Geschichte / Lindauer Str. 4/5 / Wirtschaftspolitiker, Professor an der *Ajia Daigaku* und an der Fremdsprachenhochschule *Tōkyō Gaigo Daigaku*, Autor u.a. von *Kokumin keizai gaisetsu* (Überblick über die Volkswirtschaft).

HARA Gennosuke 原源之助

*DIA*, 21.04.1934 / Ingenieur / Schöneberg, Freisinger Str. 4, bei Hirschfeld / Autor u.a. von *E to shashin de wakaruru rajio no tsukurikata* (Das Basteln von Radio anhand von Bildern und Foto).

HARA Kimiko

*DIA*, 21.04.1934 / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18.

HARA Minoru 原実 1897–

*DIA*, 12.04.1926 / Dr. med. aus Fukuoka / Mediziner; Ernährungswissenschaftler, verfasste u.a. *Hoken shokuji to seijin shokuji* (Gesundheitsdiät und Erwachsenendiät).

HARA Sōbei 原惣兵衛 –1950

*GH*, WS 1922/23, Nr. 1059, 15.11.1922 / 31 Jahre / Staatswissenschaft / Student / Wilmsdorf, Dachauer Str. 39 / Abgeordneter des *Shūgiin*.

HARA Yoshio 原義雄 1911–1986

*DIA*, 20.03.1934 / Schöneberg, Schwäbische Str. 20, bei Frau Mühlbauer;

---

67 Im Verzeichnis Kokon.

VS, WS 1939/40–WS 1942/43, Nr. 12/A 2150 / rer. pol. / Schöneberg, Schwäbische Str. 20 / Anwalt, Direktor der Industrie- und Handelskammer von Yokohama.

HARADA Chikao

*DIA*, 16.06.1927 / Professor, Physik und Meteorologie;  
*GH*, WS 1927/28, Nr. 115, 25.10.1927 / 41 Jahre / Professor;  
*GH*, SS 1928, Nr. 27, 16.04.1928 / Speyerer Str. 24;  
*GH*, WS 1928/29, Nr. 46, 13.10.1928 / Professor der Naturwissenschaften / Speyerer Str. 24.

HARADA Hakuji 原田博治 –1981

VS, WS 1923/24, Nr. 2258 / Staatswissenschaft / Kaiser-Wilhelm-Platz 5 / Direktor der Theologischen Hochschule *Hiroshima Shûdô Daigaku*; Professor an der Hiroshima-Universität.

HARADA Keikichi 原田慶吉 1903–1950

*DIA*, 18.06.1936 / a.o. Professor des Rechts / Schöneberg, Haberlandstr. 11, bei E. Cassirer;  
*GH*, WS 1936/37, Nr. 30, 28.10.1936 / Jura / Schöneberg, Haberlandstr. 11;  
*GH*, SS 1937, Nr. 48, 05.04.1937;  
VS, WS 1937/38, Nr. 281, 24.11.1937 / Jura / W 30, Bozener Str. 17 / Spezialist für römisches Recht, 1939 Professor an der Tōkyō-Universität, Autor u.a. von *Kusabigata moji no kenkyû* (Keilschriftstudien).

HARADA Masaburô

*DIA*, 12.06.1934 / Professor / Charlottenburg, Schillerstr. 61<sup>II</sup>;  
*GH*, WS 1934/35, Nr. 88, 02.11.1934 / 37 Jahre / Literatur / W 30, Berchtesgadener Str. 5.

HARADA Ryûtarô

*GH*, SS 1929, Nr. 126, 27.04.1929 / 41 Jahre / Student / Rosenheimer Str. 12.

HARADA Shizuo<sup>68</sup> 原田静男

*DIA*, 16.06.1938 / Ingenieur / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18 / Leitender Angestellter der AG *Nihon Herumechikku Kabushikigaisha*, publizierte u.a. *Ekijô pak-kingu to sono ôyô* (Flüssigkonservierung und deren Nutzung).

HARAKO Bunshirô

*DIA*, 01.09.1933 / Bankbeamter / W 30, Innsbrucker Str. 1, bei Friedländer;  
*GH*, WS 1933/34, Nr. 41, 25.10.1933 / 30 Jahre / Staatswissenschaft / Innsbrucker Str. 1;  
VS, SS 1934, Nr. 3983 / Staatswissenschaft / Schöneberg, Innsbrucker Str. 1.

HASEGAWA Mankichi 長谷川万吉 1894–

*DIA*, 09.07.1928 / a.o. Professor / Bozener Str. 20 / Geophysiker, Professor der Kyôto-Universität, Direktor der Forschungsabteilung, zahlreiche Publikationen zum

---

68 In der Kartei unter HARADA Shiduo.

Erdmagnetismus; verfasste u.a. *Shizen kagaku tokuhon* (Lesebuch der Naturwissenschaften, 1951).

HASEGAWA Taizō 長谷川泰造

*DIA*, 29.05.1934 / Barbarossastr. 16, bei Ehlert / Autor u.a. von *Kokusai himitsuryoku kenkyū sōsho, dainisatsu* (Studien über internationale Geheimkräfte, Heft 2).

HASEGAWA Yoneza

*GH*, SS 1929, Nr. 363, 27.05.1929 / 38 Jahre / Chemie / Student.

HASHIMOTO Chūji<sup>69</sup> 橋本忠司 1898–

*DIA*, 26.01.1938 / Marineoffizier / Bayerischer Platz 13/14.

HASHIMOTO Denza'emon 橋本伝左衛門 1887–1977

*GH*, SS 1922, Nr. 1051, 27.05.1922 / 35 Jahre / Staatswissenschaft / Student / Wilmersdorf, Gieselerstr. 22 / Agrarwissenschaftler, publizierte u.a. *Nōgyō seisaku* (Agrarpolitik).

HASHIMOTO Tadao 橋本忠夫 1876–1944

*GH*, SS 1921, Nr. 1381, 09.07.1921 / Professor / Charlottenburg, Witzlebenplatz 1–2;  
*GH*, WS 1921/22, Nr. 127, 10.10.1921 / Philologie / Professor / Neue Kantstr. 17 / Germanist, / Autor der Goethe-Bände (*Gête zenshū*) 5 und 6 (1932 und 1943), gemeinsam mit Yoshida Toyokichi.

HASHIMOTO Takashi 橋本喬 1890–<sup>70</sup>

*DIA*, 31.01.1927 / Dozent der Keiō-Universität / Dermatologe und Urologe, 1949 Präsident der Niigata-Universität; publizierte u.a. *Biyō igaku kōwa* (Vorträge zur Schönheitsmedizin).

HASHIMOTO U'ichi 橋本宇一 1898–

*DIA*, 12.04.1926 / Professor der Technischen Hochschule Tōkyō / Ingenieur für Mechanik, Forschungen zu Metallmaterialien für Präzisionsapparate; verfasste u.a. *Ein geschichtlicher Rückblick auf die Erziehung und die wissenschaftstechnische Forschung in Japan von der Meiji-Restauration bis zur Gegenwart* (Arbeitsgemeinschaft für Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen; Heft 110, 1963).

HASHIMOTO<sup>71</sup> Yujirō

VS, SS 1924–WS 1924/25, Nr. 4859 / Pädagogik / W 57, Frobenstr. 24.

HASHIMURA Mitsuo

*DIA*, 01.03.1929 / Jurastudent / W 30, Neue Winterfeldtstr. 10.

---

69 In der Kartei unter HASCHIMOTO Tyuji.

70 Oder 橋本孝? 1895–1975, Logiker.

71 Im Verzeichnis als HAUSHIMOTO.

HASHIZUME Mitsuo<sup>72</sup> 橘爪光雄

*DIA*, 07.12.1939 / Fregattenkapitän / Wilmersdorf, Kaiserallee 214.

HATA Shosen<sup>73</sup>

*DIA*, 04.06.1941 / Attaché bei der Gesandtschaft Manzhouguo<sup>74</sup> / Lessingstr. 1.

HATANO Hisatane

VS, WS 1921/22–WS 1923/24, Nr. 2858 / Staatswissenschaft / Charlottenburg, Stuttgarter Platz 21.

HATANO Minao

*GH*, SS 1922, Nr. 1126, 08.06.1922 / 26 Jahre / Medizin / Friedenau, Rheinstr. 55;  
*GH*, WS 1922/23, Nr. 668, 30.10.1922 / 27 Jahre / Medizin / Friedenau, Rheinstr. 55;  
VS, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 4770 / Medizin / Zahnarzt / W 62, Kalckreuthstr. 4.

HATAO Masao

*DIA*, 28.01.1937 / Hauptmann / bei Militärattaché, W 30, Nollendorfplatz 2.

HATTA Osamu 八田秋 1904–1986

*DIA*, 11.10.1940 / Arzt / Wilmersdorf, Trautenastr. 20, bei Griesemann / Professor der Kyûshû-Universität, schrieb u.a. *Onsen wa dôshite kiku ka?* (Warum sind heiße Quellen aktiv?).

HATTORI Eitarô 服部英太郎 1899–1965

*GH*, SS 1931, Nr. 508, 30.05.1931 / 32 Jahre / Staatswissenschaft / Freisinger Str. 8;  
*GH*, WS 1931/32, Nr. 558, 21.11.1931 / 31 Jahre / Staatswissenschaft / Schöneberg, Freisinger Str. 8 / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai*, Ökonom, 1935 Professor der Tôhoku-Universität; 1942 als Systemgegner inhaftiert; 1962 Präsident der Fukushima-Universität; Autorität auf den Gebieten der Sozialpolitik und Sozialgeschichte; Mitglied des *Nihon Gakujutsu Kaigi*, verfasste u.a. *Doitsu shakai seisakuron shi* (Geschichte der deutschen Sozialpolitik) und *Chingin seisakuron no shiteki tenkai* (Historische Entwicklung der Theorie von der Lohnpolitik).

HATTORI Morihide

*DIA*, 24.03.1936 / Rosenheimer Str. 26<sup>1</sup>, bei Frau Reimann.

HATTORI Sokuro

*DIA*, 18.03.1941 / Chefsingenieur / Nollendorfplatz 2, bei Militärattaché.

HATTORI Teichi

*DIA*, 19.02.1934 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6.

HAYAKAWA Miyoji 早川三代治 1895–1962

VS, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 6172 / Nationalökonomie / Schöneberg, Barbaros-

---

72 In der Kartei HASHITSUNE Mitsuo.

73 In der Kartei unter SHOSEN Hata.

74 In der Kartei Mandschoutikuo.

sastr. 48 / Ökonom; Schriftsteller, schrieb u.a. *Julius Kautz und das Gossen'sche Gesetz* und *Junri keizaigaku joron* (Einführung in die reine Wirtschaftslehre).

HAYAMI Hiroshi 速水滉 1876–1943

*DIA*, August 1925;

*GH*, SS 1925, Nr. 383, 29.05.1925 / 50 Jahre / Psychologie / Hohenstaufenstr. 50;

*GH*, WS 1925/26, Nr. 322, 05.11.1925; 45 Jahre<sup>75</sup> / Psychologie / Professor / Schöneberg, Hohenstaufenstr. 50 / Logiker, Psychologe; vor seinem Berlin-Studium 1922–1925 Präsident der Universität *Keijō Teikoku Daigaku* (Seoul); sein Buch *Ronrigaku* (Logik, 1916) galt lange Zeit als Standardwerk; Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften.

HAYASHI Bunzaburō 林文三郎 1906–

*DIA*, 29.04.1931 / Lehrer / Wilmersdorf, Trautenastr. 9;

*GH*, WS 1931/32, Nr. 604, 26.11.1931 / 25 Jahre / Musikwissenschaft / W 30, Stübchenstr. 5;

*GH*, SS 1932, Nr. 358, 06.05.1932 / 26 Jahre / Philosophische Fakultät;

*GH*, SS 1934, Nr. 17, 27.04.1934 / 28 Jahre / Germanistik / Schöneberg, Hewaldstr. 6;

*VS*, WS 1934/35–WS 1935/36, Nr. 1482 und 12/A 412 / Germanistik / Schöneberg, Hewaldstr. 6; verfasste u.a. mit Takagi Minoru *Gendai Doitsugo sakubun* (Aufsätze in modernem Deutsch).

HAYASHI Han'ichirō

*DIA*, 13.02.1933 / Ingenieur.

HAYASHI Hisao 林久男 1882–1934

*VS*, WS 1922/23–WS 1923/24, Nr. 2064 / Deutsche Literatur / Lauenburger Str. 6<sup>II</sup> / Spezialist für deutsche Literatur, Goethe-Verehrer, u.a. *Gête no omokage* (Das Antlitz Goethes).

HAYASHI Kana'e 林香苗 1898–1965

*DIA*, 21.02.1933 / a.o. Professor, Physiologie / W 30, Haberlandstr. 12 / Professor der Okayama-Universität, Autor u.a. von *Kaibōgaku oyobi seirigaku keisū* (Berechnung der Anatomie und Physiologie).

HAYASHI Katsuzō 林勝造

*DIA*, 09.04.1935 / Arzt / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18.

HAYASHI Kazuo 林一夫 1908–1989

*DIA*, 23.08.1935 / Apotheker / NW 87, Claudiusstr. 4, bei Loch;

*GH*, WS 1935/36, Nr. 236, 15.11.1935 / 28 Jahre / Chemie;

*GH*, SS 1936, Nr. 111, 17.04.1936 / Chemie;

*GH*, WS 1936/37, Nr. 130, 05.11.1936 / Chemie / NW 87, Claudiusstr. 4, bei Loch / Abteilungsleiter im Amt für Verteidigung.

---

75 Ein weiteres Beispiel für unexakte Altersangaben im Matrikelbuch der Gasthörer: HAYAMI wurde innerhalb eines Semesters um fünf Jahre jünger!

HAYASHI Sadao<sup>76</sup> 林貞夫 1898–

*DIA*, 06.11.1928 / Barbarossastr. 13;

*GH*, WS 1928/29, Nr. 359, 12.11.1928 / 32 Jahre / Dr. med. dent.;

*VS*, SS 1929–WS 1930/31, Nr. 6369 / Zahnmedizin / N 24, Artilleriestr 24, links.

HAYASHI Yukio 林幸男

*DIA*, 22.01.1932 / Dr. jur. / W 30, Luitpoldstr. 17

*GH*, WS 1932/33, Nr. 350, 05.11.1932 / 30 Jahre / Jura / Wilmersdorf, Aschaffenburger Str. 25;

*GH*, WS 1933/34, Nr. 88, 31.10.1933 / 34 Jahre<sup>77</sup> / Jura / Wilmersdorf, Aschaffenburger Str. 25.

HIBINO Isao 日比野勇夫 1893–

*DIA*, 07.07.1937 / Professor / Halensee, Westfälische Str. 50<sup>I</sup> / Ökonom und Mathematiker, Präsident der Hochschule der Handelsmarine *Kôbe Shôsen Daigaku*; publizierte u.a. *Keizai riron no sôgaku kiso* (Mathematische Grundlagen der Wirtschaftstheorie).

HIDA Toyotarô 樋田豊太郎

*DIA*, 22.10.1934 / Professor / Aschaffenburger Str. 6a, bei Frau Beuthner;

*GH*, WS 1934/35, Nr. 109, 03.11.1934 / 42 Jahre / Staatswissenschaft / Schöneberg, Aschaffenburger Str. 6a. / Politologe; verfasste u.a. *Kokutaigaku joron* (Einführung in die Lehre des Kokutai).

HIGASHI Shiro

*DIA*, 17.09.1928 / Eisenbahnbeamter / Charlottenburg, Schlüterstr. 63.

HIGASHI Yazô

*DIA*, 28.03.1938 / Ingenieur / W 30, Rosenheimer Str. 26, bei Frau Reimann.

HIGASHIYAMA Shinkichi 東山新吉 (auch Higashiyama Kaii 東山魁夷) 1908–1999

*DIA*, 30.10.1933 / Kunstschule Tôkyô / Nollendorfplatz 6, bei Frau Schönrad;

*VS*, WS 1934/35–SS 1935, Nr. 2556 / Geschichte / W 30, Nollendorfplatz 6 / Maler, Literatur u.a. *Kaii Higashiyama*, Hrg. Yukimori Akanoma, München 1989.

HIGUCHI Teizô 樋口貞三 1896–

*VS*, SS 1925–WS 1926/27, Nr. 4448 / Physik / Wilmersdorf, Konstanzer Str. 12a.

HIRAGA Gorô

*VS*, WS 1922/23–SS 1924, Nr 2791 / Nationalökonomie / Wilmersdorf, Landhaus 25a.

HIRAI Yasutarô 平井泰太郎 1896–1970

*GH*, SS 1922, Nr. 857, 13.05.1922 / 25 Jahre / Nationalökonomie;

*GH*, WS 1922/23, Nr. 405, 20.10.1922 / 26 Jahre / Nationalökonomie / Wilmersdorf, Laubacher Str. 43 / Betriebswissenschaftler, Mitherausgeber von *Neues betriebswirt-*

---

<sup>76</sup> Im *Verzeichnis* HAYASHI Sadao.

<sup>77</sup> Hayashi alterte lt. Matrikelbuch innerhalb von zwei Semestern um vier Jahre!



*schaftliches Quellenbuch: eine allgemeine Betriebswirtschaftslehre in Einzeldarstellungen* (Leipzig 1938), und *Kaisha keiri* (Firmenverwaltung).

HIRAISHI Eichirô

*DIA*, 08.01.1929 / Ingenieur / Wilmersdorf, Wurlacher Str. 33, bei Frau Strohner.

HIRANO Shihei 平野子平 –1935

*DIA*, 28.11.1933 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6 / Direktor des Eisenbahnerkrankenhauses in Sendai.

HIRANO Tomokazu 平野知一

*DIA*, 09.12.1932 / Lehrer, Mathematik / Schöneberg, Vossbergstr. 2 / Autor u.a. von *Tenrikyô kyôten kenkyû* (Studien zum Kanon der Tenri-Sekte).

HIRANUMA Ryô<sup>78</sup> 平沼良 1899–

*DIA*, 17.10.1936 / Professor, Lehrerhochschule Tôkyô / Schöneberg, Augsburger Str. 64;  
*GH*, SS 1937, Nr. 207, 24.04.1937 / Professor phil. / Schöneberg, Mühlenstr. 7;  
*GH*, WS 1937/38, Nr. 88, 02.11.1937 / Philosophische Fakultät;  
*VS*, SS 1938–WS 1938/39, Nr. 12/A 1739 / Philosophie / Schöneberg, Augsburger Str. 64 / verfasste u.a. *Kokka kokumin no taiiku* (*Körpererziehung des Staatsvolkes*, 1941) und *Shin Doitsu no shidôsha rensei to kyôiku* (*Erziehung und Drill neuer deutscher Führungskräfte*, 1944).

HIRAO Yagorô 平尾弥五郎

*DIA*, 31.05.1928 / Volkswirtschaft / Friedenau, Wilhelmshöher Str. 7 / Ökonom; schrieb u.a. *Sekai keizai no kiso chishiki* (Grundwissen über die Weltwirtschaft).

HIRAYAMA Chûji<sup>79</sup> 平山忠治

*DIA*, 07.02.1933 / Photographische Kunst / W 50, Passauer Str 18, bei Elinske;  
*GH*, SS 1934, Nr. 97, 14.05.1934 / 25 Jahre / Zeitungskunde / N 24, Am Kupfergraben 4a / Mitautor von *Nihon no bijutsu* (Die Kunst Japans).

HIRAYAMA Hajime 平山肇

*DIA*, 10.02.1934 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, W 9, Hermann-Göring-Str. 6 / Autor u.a. von *Jidôsha hoshu no jissai* (Die Praxis der Autoerhaltung).

HIRAYAMA Katsura

*GH*, WS 1931/32, Nr. 362, 09.11.1931 / 23 Jahre / Philosophische Fakultät / NW 21, Bundesratufer 9.

HIRAYAMA Kazuo 平山一雄 1908–1990

*DIA*, 11.06.1931 / Politikwissenschaft / Apostel-Paulus-Str. 4, bei Frau Aminski;  
*VS*, SS 1932–WS 1933/34, Nr. 4845 / Staatswissenschaft / W 30, Schwäbische Str. 24 / Jurist, Zivilrechtler; Professor an der Fukuoka-Universität, Autor u.a. von *Minpô kôgi* (Vorträge zum Zivilrecht).

---

<sup>78</sup> Im *Verzeichnis* Ryoh. 1937/38 als HIRONUMA Ryoh.

<sup>79</sup> In der Kartei des *DIA* unter Chiuji.

HIRAYAMA Yasuyuki

*DIA*, 11.07.1934 / Student / Meraner Str. 4.

HIROI Ieda 広井家太 –1971

*DIA*, 03.06.1936 / Professor, Lehrerakademie Tôkyô / Wilmersdorf, Badensche Str. 47 / Pädagoge; Autor u.a. von *Gendai no gakkô kyôren* (Moderne Schulausbildung).

HIROI Masatami

*DIA*, 08.02.1931 / Medizin, Dr. med. / Rosenheimer Str. 108.

HIROKI Hikokichi

*DIA*, 12.09. ? / Arzt, Robert Koch<sup>80</sup> / Barbarossastr. 22a, bei Fleischer.

HIROSE Masaru 広瀬将

*DIA*, 11.09.1935 / Sekretär / Aschaffenburg Str. 7, bei Allendorf / Mitübersetzer von *Sekai taisen. Great war* von Winston Churchill (Tôkyô 1937).

HIROYAMA Shuji

*GH*, SS 1934, Nr. 97, 14.05.1934 / 25 Jahre / Zeitungskunde / N 24, Kupfergraben 4a.

HISAKAWA Takezô 久川武三 1898–

*GH*, SS 1925, Nr. 103, 30.04.1925 / 27 Jahre / Rechtswissenschaft / Student / Professor an der Handelshochschule *Hiroshima Shôka Daigaku*; publizierte u.a. *Kaijô hoken yoron* (Abriss über die Meeresversicherung, 1930).

HISANO Tairô<sup>81</sup>

*DIA*, 05.03.1941 / Kaufmann / *Mitsubishi Shôjigaisa*, Hermann-Göring-Str. 6.

HISASHI Ryôzô

*GH*, SS 1925, Nr. 211, 08.05.1925 / 35 Jahre / deutsche Literatur / Professor / Charlottenburg, Pestalozzistr. 53.

HISHIYA Sotarô

*DIA*, 26.09.1934 / Eisenbahner / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6.

HITOTSUMATSU Masaki

*GH*, SS 1928, Nr. 20, 16.04.1928 / 30 Jahre / Rechtsanwalt, Dr. / Berchtesgadener Str. 36<sup>II</sup>.

HÔGEN Yasuko 法限素子

*DIA*, 17.02.1938 / Botschaft / Wilmersdorf, Pommersche Str. 9 / schrieb u.a. *Nachisu Doitsu hoken zen'ya* (Nazideutschland am Vorabend des Zusammenbruchs).

HONDA Kengo

---

<sup>80</sup> Gemeint ist wohl ein Studienaufenthalt am Robert-Koch-Institut.

<sup>81</sup> In der Datei HISANO Taira.

DIA, 29.08. ? / Professor, Metallurgie / W 30, Aschaffener Str. 7, bei Frau Allendorf.

HONDA Shizuo 本多静夫 1898–1999

DIA, 30.09.1935 / Ingenieur / Apostel-Paulus-Str. 21/22 / schrieb u.a. *Otoko no ikikata* (Das Leben eines Mannes; über den Ingenieurwissenschaftler Tabuchi Jurô).

HONJÔ Ichirô

DIA, 10.07.1935 / Zoologie / Wilmsdorf, Hohenzollerndamm 205.

HONJÔ Minô<sup>82</sup>

DIA, 15.11.1926.

HONJÔ Minoru 本庄実 1887–

GH, WS 1926/27, Nr. 96, 26.10.1926 / 29.05.1887 / Literaturgeschichte / Professor / Wilmsdorf, Gasteiner Str. 14 / Germanist, verfasste mit Okichi Jitsu'e *Neue Abhandlungen zur Literaturwissenschaft* (deutsch, 1933), übersetzte u.a. Arbeiten von Adalbert Stifter.

HONJÔ Shinjirô

DIA, 30.08.1937 / Dozent der Waseda-Universität / Wilmsdorf, Jenaer Str. 17, bei Frau Gemeinhardt.

HONMA Fujio 本間不二男

DIA, 07.09.1932 / Naturwissenschaften / Aschaffener Str. 7, bei Frau Allendorf / Agrarwissenschaftler; schrieb u.a. *Shinano chûbu chishitsu shi* (Berichte über die Bodenqualität in Zentral-Shinano).

HONMA Kiichi 本間喜一 1891<sup>83</sup>–1987

VS, SS 1923–WS 1925/26, Nr. 6115 / Rechte / Wilmsdorf, Schaperstr. 20 / Professor an der Handelshochschule Tôkyô; ab 1936 Anwalt, 1947 Generalsekretär des Obersten Gerichts; 1950–1955 und 1959–1963 Direktor der Aichi-Universität, Autor u.a. von *Tegatahō* (Wechselrecht) und *Tegatahō kôgian* (Vorträge zum Wechselrecht).

HORI Kaname 堀要 1907–

DIA, 10.06.1938 / Arzt / Bamberger Str. 17, bei Frau Freter / Mediziner, Professor an der Nagoya-Universität; Autor u.a. von *Yôji no seishin eisei* (Geistige Hygiene bei Kleinkindern).

HORI'E Mura'ichi 堀江邑一 1896–1991

DIA, 06.09.1926 / stud. rer. pol. aus Fukushima / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai*, Ökonom, Marxist, Spezialist für Wirtschaftsentwicklung in der Sowjetunion. Vizepräsident der Freundschaftsgesellschaft Japan-Sowjetunion, Publikationen u.a. „Essays zur Sowjetwirtschaft“, „Kapitalismus und Sozialismus“. Wurde wegen antimilitaristischer Tätigkeit 1934 und 1940 inhaftiert.

---

82 Im Original Minou. Möglich auch HONJÔ Minoru?

83 Auch 1889 als Geburtsjahr gefunden.

HORI'E Yasuzô<sup>84</sup> 堀江保蔵 1904–1991

*DIA*, 07.09.1928 / Dr. rer. pol. / Pension Janson, Prager Platz 1;

*GH*, SS 1929, Nr. 219, 06.05.1929 / 32 Jahre / Philosophische Fakultät / Wiesbadener Str. 16 / Ökonom, Wirtschaftshistoriker, Professor an der Kyôto-Universität; publizierte u.a. *Ippan keizai shi* (Allgemeine Wirtschaftsgeschichte).

HORIKI Kenzô 堀木謙三 1898–1974

*DIA*, 04.11.1930 / Beamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6 / Politiker, 1944 Direktor des Eisenbahnvorstandes, später Abgeordneter der Liberaldemokratischen Partei im *Sangiin*, schrieb u.a. *Sôryokusen to yusô* (Totaler Krieg und Transport, 1944) und *Kokutetsu senbai saitei wo meguru shomondai* (Probleme hinsichtlich der Entscheidung für das Monopol der Staatseisenbahn, 1950).

HORIKOSHI Yûjirô 堀越勇二郎

*DIA*, 23.07.1928 / Student / Schöneberg, Luitpoldstr. 10 / schrieb u.a. *Rêsu kôgyô* (Klöppelarbeiten).

HORIOKA Chimyô

*DIA*, 31.11.1935 / Religionswissenschaften / N 24, Artilleriestr. 15 / Mitautor von *Zen Art for Meditation*.

HORIOKA Y. 1910–

*GH*, SS 1941, Nr. 327, 10.06.1941 / 09.08.1910 / Philosophische Fakultät / Tiergartenstr. 25, Japanische Botschaft.

HORIUCHI Jurô<sup>85</sup> 堀内寿郎 1901–1979

*DIA*, 31.08.1932 / Physikalische Chemie / Dahlem, Gelfertstr. 11 / Chemiker, Professor der Hokkaidô-Universität ab 1935, Direktor des dortigen Forschungsinstituts für Katalysatoren; verfasste u.a. *Shokubai kagaku* (Katalytische Chemie).

HOSHI Genzo

*DIA*, 05.04.1934 / Ingenieur / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6.

HOSHINO Tatsuo 星野辰男<sup>86</sup> 1892–1968

*GH*, WS 1922/23, Nr. 736, 01.11.1922 / 32 Jahre / Medizin / Student / Charlottenburg, Berliner Str. 103.

HOZUMI Fumio 穂積文雄 1902–

*DIA*, 02.11.1932 / Professor, Volkswirtschaft / Wilmersdorf, Jenaer Str. 22<sup>II</sup>, bei Frau Hermann;

*GH*, WS 1932/33, Nr. 643, 14.12.1932 / 30 Jahre / Staatswissenschaft / W, Regensburger Str. 30;

*GH*, SS 1933, Nr. 262, 20.05.1933 / 30 Jahre / Staatswissenschaft / W, Regensburger Str. 30;

---

84 Im *Verzeichnis* als HORIE Y.

85 In der Kartei HORIUTI Yuzo.

86 Häufige Schreibweise mit den Kanji 保蔵 穂積. Im *Verzeichnis* HOSHINO Tatsuo.

GH, WS 1933/34, Nr. 299, 06.12.1933 / 31 Jahre / Staatswissenschaft / Aschaffenburg  
Str. 6 / Ökonom, Professor der Universität *Tô-A Dôbun Shôin*, 1945 Professor der  
Kyôto-Universität; publizierte u.a. *Tôyô keizai shi* (Wirtschaftsgeschichte Ostasiens).

## I

---

ICHIKAWA Teiji 市川禎治 1898–1979

*DIA*, 09.04. ? / Professor / Innsbrucker Str. 37, bei T. Takenouchi / Chemiker, Mitglied  
des *Nihon Gakujutsu Kaigi*, Dekan der Fakultät für Naturwissenschaften der Hiroshima-  
Universität.

ICHIKAWA Yoshimori

*DIA*, 19.11.1937 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

ICHIKU<sup>87</sup> Yoshihiko 1888–

*DIA*, 15.07.1926;

*GH*, WS 1926/27, Nr. 136, 28.10.1926 / 18.09.1888 / Geschichte / Professor / Schö-  
neberg, Barbarossastr. 36a.

ICHINOKE Ryûjirô

*DIA*, 11.02.1934 / Professor, Physik / Schöneberg, Kufsteiner Str. 20<sup>II</sup>.

ICHINOSE Hitoshi 一ノ瀬昇

*DIA*, 01.02.1926 / Professor aus Nagano ken / Mitautor von *Kôgaku Doitsugo kai-  
shaku kenkyû* (Interpretierende Studien zum technischen Deutsch).

ICHIOKA Tomosune

*DIA*, 21.06.1935 / Offizier / Prager Str. 22<sup>I</sup>, bei Frau Arnoldt.

ICHISHIMA Chomatsu

*DIA*, 05.09.1927 / stud. phil. aus Shibata;

*VS*, SS 1928, Nr. 1236 / Deutsche Literatur / Ansbacher Str. 45.

ICHTANI Tôichirô 一谷藤一郎 1900–

*DIA*, 22.02.1933 / Student / Wartburgstr. 23, bei Frau Weider / Ökonom, publizierte u.a.  
*Hendôki no kin'yû riron* (Finanztheorien in Zeiten der Wende).

ICHIWARA Yô 市原用

*DIA*, 12.06.1929 / Professor / Freisinger Str. 12 / publizierte u.a. *Butsuri jikken*  
(Physikalische Experimente).

IDE Takashi 出隆 1892–1980

*GH*, SS 1927, Nr. 257, 10.05.1927 / 35 Jahre / Dr. phil. / Berchtesgadener Str. 5 /  
Philosoph, Forschungen zur altgriechischen Philosophie, insbesondere zu Aristoteles;  
Professor der Tôhoku-Universität; sein öffentlicher Eintritt in die Kommunistische Partei  
Japans 1948 erregte viel Aufmerksamkeit; 1951 Kandidat für die Gouverneurswahlen in

---

87 Auch unter ITIKU zu finden.

Tôkyô, danach Präsident der Philosophischen Gesellschaft Japans *Nihon Tetsugakkai*. übersetzte u.a. *Ludwig Feuerbach und der Ausgang der klassischen deutschen Philosophie* von Friedrich Engels ins Japanische.

IDETA Setsuo

*DIA*, 09.11.1928.

IESAKA Yukio

VS, SS 1925–WS 1927/28, Nr. 1083 / Staatswissenschaft / Wilmersdorf, Uhlandstr. 125.

IGATA Atsuomi 井形厚臣 1899–

*DIA*, 03.04.1937 / Professor, Physik / Halensee, Westfälische Str. 50<sup>I</sup> / Experimentalphysiker, Spezialgebiet Metallphysik, Professor der Shizuoka-Universität, Autor u.a. von *Seimitsu shiagehō* (Methoden zur Präzisionsanfertigung).

IGUCHI Shikazō 井口鹿象 –1956

*DIA*, 07.06.1932 / Schöneberg, Grunewaldstr. 53<sup>II</sup>, bei Frau Feyerabend / Präsident der Technischen Universität *Muroran Kōgyō Daigaku*.

IGUCHI Toshio

*DIA*, 18.01.1935 / Chemiker / Nassauische Str. 53.

IHARA Yayoi

*DIA*, 03.09.1928 / Literatur / Wilmersdorf, Landhausstr. 43.

IJIMA Michinaga<sup>88</sup>

*DIA*, 04.07.1928 / Wilmersdorf, Berliner Str. 134.

IJIMA Shigejirō 飯島滋次郎<sup>89</sup>

*DIA*, 14.11.1927.

IIMOTO Nobuyuki 飯本信之 1895–

*DIA*, 29.04.1937 / Professor, Geographie / W 62, Lutherstr. 51, bei Fräulein Fenchel / Geologe und Geograf, Dekan der Fakultät für literarische Erziehung der Ochanomizu-Frauen-Universität, Autor u.a. von *Seiji chiri gaku* (Die Lehre von der politischen Geografie) und *Keizai chiri* (Ökonomische Geografie).

IKEDA Eijirō 池田映次郎 1904–1969

*DIA*, 23.05.1928 / Ass. Professor der Waseda-Universität / Wilmersdorf, Prager Str. 21<sup>IV</sup>, bei Schwaben / Ökonom, Professor der Waseda-Universität, verfasste u.a. *Ichiba bunseki* (Marktanalysen).

IKEDA Giichirō 池田義一郎 1899–

---

<sup>88</sup> In der Kartei des *DIA* IJIMA.

<sup>89</sup> In der Kartei des *DIA* IJIMA.

DIA, 11.09.1936 / Arzt / W 30, Aschaffenburg Str. 7, bei Frau Allendorf / Professor der Kyôto-Universität, Autor u.a. von *Amerikajin gunzô* (Das Gruppenbild der Amerikaner) und *Gengogaku gaisetsu* (Abriss der Sprachwissenschaft).

IKEDA Saburô 池田三郎 (Pseudonym: Sagara Shige'ichi 相良繁一)

DIA, 16.10.1933 / Nationalökonomie / Pension Erichsen, Speyerer Str. 24;

GH, WS 1933/34, Nr. 46, 25.10.1933 / 26 Jahre / Staatswissenschaft / Speyerer Str. 24 / Leitender Mitarbeiter der in Ôsaka erscheinenden Tageszeitung *Nikkan Kôgyô Shinbun*.

IKEDA Shôji 池田正二 –1960

DIA, 28.05.1936 / Eisenbahningenieur / *Tetsudôshô*, Von-der-Heydt-Str.11 / Berater des Stahlwerkes *Kôbe Seikô*.

IKEHARA Yoshimi

DIA, 04.02.1935 / Eisenbahnbeamter.

IKETANI Hanjirô 池谷半二郎 1900–

DIA, 13.02.1934 / Offizier / Kurfürstendamm 159 , bei japanischem Militärattaché / publizierte u.a. *Aru sakusen sanbo no kaisô shuki* (Notizen eines Operationsstabes).

IKETANI Shinzaburô (auch: IKENOYA Shinzaburô) 池谷信三郎 1900–1933

VS, WS 1922/23–WS 1923/24, Nr. 2667 / Jura / Charlottenburg, Kaiserdamm 115 / Novellist, gewann mit seinem Roman *Bôkyô* (Heimweh), der seinen einjährigen Deutschlandaufenthalt zum Gegenstand hat, 1924 den Literaturpreis der Zeitung *Jiji Shinpô*. Er ist Namensgeber des ab 1937 verliehenen Iketani-Literaturpreises.

IKE'UCHI Nobuyuki<sup>90</sup> 池内信行 1894–1972

GH, SS 1929, Nr. 451, 03.07.1929 / 35 Jahre / Staatswissenschaft;

VS, WS 1929/30–SS 1930, Nr. 3209 / Wirtschaft / W 57, Elßholzstr. 1 / Ökonom, Spezialist für Methodologie der Betriebswissenschaft; Professor an der Universität *Kansei Gakuin*, Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Autor u.a. von *Keiei keizaigaku shi* (Geschichte der Betriebswissenschaft).

IMADA Takechiyo 今田竹千代 1901–1995

DIA, 06.06.1932 / Philosophie / Schöneberg, Goßlerstr. 7, bei Erich Barth;

GH, WS 1932/33, Nr. 159, 28.10.1932 / 32 Jahre / Philosophische Fakultät;

GH, SS 1933, Nr. 53, 27.04.1933 / 33 Jahre / Philosophische Fakultät / Schöneberg, Goßlerstr. 7 / 1941 Professor der Waseda-Universität, Präsident der Tokuyama-Universität; publizierte u.a. *Kagaku genri no tetsugaku* (Die Philosophie der Wissenschaftstheorie).

IMAI Hisao 今井久雄 1889–

DIA, 31.01.1927 / Turnlehrer aus Tôkyô.

IMAI Kiyoshi 今井清

DIA, 26.05.1936 / Eisenbahningenieur / *Tetsudôshô*, Von-der-Heydt-Str. 11.

---

90 Studierte lt. *Daijinmei jiten* an der Berliner Handelshochschule.

IMAI Yukio 今井幸雄

*DIA*, 19.11.1931 / Chemie / Pension Erichsen, Speyerer Str. 24 / Autor u.a. von *Gendai no denshi kairo nyûmon* (Einführung in die modernen Stromkreise).

IMAIZUMI Eizô 今泉英三 1895–1984

*DIA*, 01.09.1929 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14 / Vizeadmiral, Professor an der Technischen Universität Chiba.

IMAIZUMI Kôtarô 今泉孝太郎 1900–

*DIA*, 25.01.1936 / Professor, Jura / Motzstr. 58 / Jurist, schrieb u.a. *Shin minpô sôsoku* (Allgemeine Bestimmungen des neuen Zivilrechts).

IMAIZUMI Tokuo

*GH*, WS 1932/33, Nr. 272, 03.11.1932 / 30 Jahre / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf, Detmolder Str. 8.

IMAMICHI Shûichi 今道周一 1894–1989

*DIA*, 05.09.1927 / Meteorologe / Potsdam, Luckenwalder Str. 4, bei Frau Otto;  
*GH*, WS 1928/29, Nr. 169, 29.10.1928 / 34 Jahre / wissenschaftlicher Assistent der Naturwissenschaft / Luckenwalder Str. 4 / Professor an der Hochschule für Naturwissenschaften *Tôkyô Rika Daigaku*, publizierte u.a. *Gaisetsu butsuri jikkengaku* (Überblick über die Experimentalphysik).

IMAMIYA Shin 今宮新 1900–

*DIA*, 07.09.1931 / Geschichte / Bamberger Str. 21;  
*GH*, WS 1931/32, Nr. 97, 24.10.1931 / 30 Jahre / Geschichte / W 30, Bamberger Str. 21 / Historiker, Professor der Keiô-Universität, Spezialist für altjapanische Geschichte, Studien insbesondere zum Landsystem, namentlich zum Landverteilungssystem nach der Taika-Reform; publizierte u.a. *Shoki Nichi-Doku tsûkô shi no kenkyû* (Studien zur Geschichte der frühen Beziehungen Japan-Deutschland).

IMAMURA Tamotsu 今村有 1897–

*DIA*, 02.09.1929 / Professor / Schwäbische Str. 24, bei Caspary / Handelsökonom, Direktor der Handelshochschule in Fukuoka; publizierte u.a. *Kaijô hoken keiyakuhô ron* (Abhandlungen zu Vertragsgesetzen über Seeverversicherungen), Bd.1–3.

IMANI Chikao

*DIA*, 05.09.1932 / Volkswirtschaft / Wilmersdorf, Offenbacher Str. 8;  
*VS*, SS 1933–SS 1934, Nr. 4421 / Staatswissenschaft / Offenbacher Str. 8;  
*VS*, SS 1936–WS 1939/40, Nr. 12/A 855 / völkische Erziehung (Volkswirtschaft);  
*VS*, SS 1941–SS 1942, Nr. 12/A 2512 / Kulturwissenschaft (allgemeine Publizistik) / Wilmersdorf, Offenbacher Str. 8.

IMANISHI Heizaburô

*DIA*, 23.03.1928 / Medizin, Arzt aus Kyôto / Nürnberger Str. 28;  
*GH*, WS 1927/28, Nr. 213, 01.11.1927 / 25 Jahre / Dr. med. dent. / Charlottenburg, Nürnberger Str. 68.



IMANISHI Kenzaburô<sup>91</sup>

*DIA*, 14.07.1927.

IMANISHI Masao 今西正雄 1905–

*DIA*, 01.10.1930 / Ökonomie / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 19 / Wirtschaftshistoriker, Professor der Dôshisha-Universität, schrieb u.a. *Ô-Bei keizaishi* (Wirtschafts-geschichte Europas und Amerikas).

IMAZUKA Kichijo

*DIA*, 11.06.1934 / Professor, deutsche Sprache / Schöneberg, Kufsteiner Str. 20<sup>II</sup>.

INABA Honbei

*DIA*, 04.09.1935 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6.

INAGAKI Fumio

*DIA*, 03.07.1930 / Technik / Neubabelsberg, Steinweg 12.

INAGE Kinshichi<sup>92</sup> 稲毛金七 1887–1946

*GH*, SS 1925, Nr. 58, 27.04.1925 / 37 Jahre / Pädagogik / Schriftsteller / Wilmersdorf, Hindenburgstr. 82 / Erziehungswissenschaftler und Philosoph; schrieb Arbeiten zur Persönlichkeitsentwicklung, bekannt ist u.a. sein Buch *Sôzô kyôikuron* (etwa: Über kreative Erziehung, 1923).

INANUMA Fumi 稲沼史

*DIA*, 03.04.1938 / Lehrerin / Wilmersdorf, Babelsberger Str. 6, bei Loewenstein / Pädagogin, publizierte u.a. *Oya to ko* (Eltern und Kinder).

INOBUCHI Masanori

*DIA*, 09.04.1931 / Ingenieur / Schöneberg, Bozener Str. 3.

INOUE Atsushi 井上篤 1902–

*GH*, SS 1932, Nr. 170, 25.04.1932 / 31 Jahre / Staatswissenschaft / Schöneberg,

---

91 Im Original Herzaburo.

92 Im *Verzeichnis* als INAGE K.

Salzburger Str. 11 / Mitarbeiter im Justizministerium, 1947–1961 Präsident der Tomoegawa Paper Manufacturing Company.

INOUE Haizo

*DIA*, 04.11.1931 / Privatdozent / Schöneberg, Barbarossastr. 21.

INOUE Kakutarô 井上角太郎 –1967

*DIA*, 04.04.1930 / Journalist / Elßholzstr. 22, bei Frau Pohl;

VS, WS 1931/32–WS 1933/34, Nr. 3432 / Nationalökonomie / N, Sophienstr. 26, bei Kausch / Mitglied der *Berurin Hantei Gurûpu*, Journalist in Amerika, Redaktionsmitglied der *Asahi New York*.

INOUE Kamezô<sup>93</sup> 井上亀三 –1983

*DIA*, 03.02.1929 / Professor / Schöneberg, Salzburger Str. 15;

*GH*, WS 1929/30, Nr. 164, 25.10.1929 / 30 Jahre / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf, Helmstedtersr. 26;

*GH*, SS 1930, Nr. 27, 12.04.1930 / Staatswissenschaft / Halensee, Nestorstr. 17 / Leiter des Verlages *Jikkyô Shuppan*; verfasste u.a. *Dai Nihon shôgyô keiei kyôkasho* (Lehrbuch der Handelsunternehmen Großjapans; 1938).

INOUE Michio 井上道夫 1904–

*DIA*, 06.12.1938 / Eisenbahningenieur / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 44 / Leiter der Transportgesellschaft *Umeda Un'yû Kôko Kabushikigaisha*.

INOUE Shigeru 井上茂

*GH*, WS 1922/23, Nr. 713, 31.10.1922 / 28 Jahre / Nationalökonomie / Student / Wilmersdorf, Aschaffenburg Str. 25 / Autor u.a. von *Kaison seisan ron* (Über Berechnungen von Seehavarien).

INOUE Shûzô 井上遼三

*GH*, WS 1928/29, Nr. 270, 03.11.1928 / 30 Jahre / Jura / Professor / Heilbronner Str. 9 / Jurist, Professor an der Waseda-Universität, verfasste u.a. *Rômahô gairon* (Einführung in das römische Recht).

INOUE T.

*GH*, WS 1936/37, Nr. 399, 09.12.1936 / Dr. phil. / W 30, Bayerischer Platz 4, bei Seegert.

INOUE Takamaro 井上孚麿 1891–1978

*DIA*, 12.04.1926 / Verfassungsrechtler, Professor der Ajia-Universität, publizierte u.a. *Kenpô kenkyû* (Verfassungsstudien).

INOUE Yôichi

*DIA*, 09.02.1941 / Magister of arts / Schöneberg, Westarpstr. 51.

---

93 Im Verzeichnis WS 1929/30 als INOUE Komazo, im SS 1930 als INOUE Kamezo.

INUKAI Tetsuo 犬飼哲夫 1897–

*DIA*, 07.06.1928 / Professor / Heilbronner Str. 13 / Biologe, Professor an der Hokkaidô-Universität, Direktor des Universitätsmuseums; Verfasser u.a. von *Gyorui* (Fischarten).

ISAWA Masanobu 伊沢正宣 –1980

*DIA*, 02.09.1938 / Professor / Kufsteiner Str. 20 / Professor der Hokkaidô-Universität.

ISEYA Jirô

*DIA*, 12.04.1926 / Sekretär am Kaiserlichen Japanischen Reichsverkehrsamt.

ISHIBASHI Takeshi 石橋毅

*DIA*, 17.02.1928 / Ingenieur / Bozener Str. 20.

ISHIDA Bunjirô 石田文次郎 1892–1979

VS, SS 1924–WS 1924/25, Nr. 3418 / Jura / Friedenau, Südwestkorso 16 / Jurist; Spezialgebiet Deutsches Realrecht; Professor an der Kyôto-, Tôhoku- und Waseda-Universität; nach 1945 Advokat, Publikationen u.a. *Ishida Bunjirô sensei koki kinen ronbunshû* (Aufsatzsammlung zum siebzigsten Lebensjahr von Professor Ishida Bunjirô).

ISHIDA Jirô 石田二郎

*DIA*, 03.06.1936 / Eisenbahnbeamter / Rosenheimer Str. 26 / Mediziner, Professor der Keiô-Universität; Mitautor u.a. von *Saishin naikagaku* (Moderne Chirurgie).

ISHIDA Yoshio 石田義雄 –1972

*GH*, SS 1921, Nr. 1096, 17.05.1921 / Dr.phil. / Lehrer / Mainzer Str. 12 / Spezialist für die Erschließung von Erdöllagerstätten.

ISHIGAMI Musashi

*DIA*, 16.09.1930 / Richter / Wilmersdorf, Gieselerstr. 24<sup>II</sup>.

ISHIGE Shôzô 石毛祥三

*DIA*, 22.01.1937 / Hauptmann / Nollendorfplatz 2, bei Oshima.

ISHIGURO Tsutsumu 1899–

*GH*, SS 1925, Nr. 66, 28.04.1925 / 26 Jahre / Student;

*GH*, WS 1925/26, Nr. 135, 26.10.1925 / 25 Jahre / Nationalökonomie / Waitzstr. 20<sup>III</sup>;

*GH*, SS 1926, Nr. 159, 26.04.1926 / 25 Jahre / Rechtswissenschaft;

*GH*, WS 1926/27, Nr. 80, 25.10.1926 / 09.02.1899 / Kaufmann / Charlottenburg, Waitzstr. 20<sup>III</sup>.

ISHIHAMA Tomoyuki 石浜知行 1899–1950

VS, SS 1926, Nr. 2711 / Jura / Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 14<sup>I</sup> / Ökonom, Wirt-

schaftstheoretiker; Professor an der Kyûshû-Universität, Publikation u.a. *Shihonshugi seiritsu shi* (Geschichte der Entstehung des Kapitalismus).

ISHIHARA ⇒ ISHIWARA

ISHIHARA Jun'ichi

*DIA*, 18.05.1935 / Professor / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18.

ISHII Ken 石井建

*DIA*, 12.03.1931 / Nationalökonomie / Neubabelsberg, Am Gehölz 12;

*GH*, WS 1931/32, Nr. 45, 20.10.1931 / 27 Jahre / Staatswissenschaft / Neubabelsberg, Am Gehölz 12.

ISHII Masayoshi 石井正義

*DIA*, 27.06.1932 / Neubabelsberg, Dianastr. 20;

*GH*, SS 1933, Nr. 121, 04.05.1933 / 35 Jahre / Geschichte / Charlottenburg, Oranienstr. 16 / publizierte u.a. *Kôshû Kaidô no konjaku* (Der Kôshû Kaidô einst und jetzt).

ISHII Shizuto 石井静人

*DIA*, 11.06.1928 / Ass. Professor aus Fukuoka / Japanische Botschaft, Ahornstr. 1 / verfasste u.a. *Saishin gaikoku bô'eki jissen oyobi eigo shôgyô tsûshin* (Die Praxis des neueren Außenhandels und englische Handelsberichte), *Kindai shihonsei hattatsu shi* (Geschichte der Entwicklung des modernen Kapitalismus).

ISHII Teruji 石井輝司

*DIA*, 12.07.1935 / Chemie / Steglitz, Arndtstr. 3, bei Frau Falckenberg / Leiter der Ingenieurabteilung der Nihon Rosh AG, übersetzte u.a. von Paul Karrer *Lehrbuch der organischen Chemie* (Yûki kagaku, Bd. 1–3).

ISHIKAWA Kiyoshi 石川清

*DIA*, 04.04.1932 / Lehrer / Bauhofstr. 3.

ISHIKAWA Kôji 石川興二 1892–1976

*VS*, WS 1923/24–SS 1924, Nr. 2243 / Philosophie / Schöneberg, Hewaldtstr. 3 / Philosoph, 1930 Professor an der Kyôto-Universität; nach 1945 vorübergehend Berufsverbot, Publikation u.a. *Keizai tetsugaku* (Wirtschaftsphilosophie).

ISHIKAWA Masakichi 石川正吉 1898–

*DIA*, 23.01.1929 / Professor / Schöneberg, Barbarossastr. 52, bei Frau Kretschmer / Ingenieur des Maschinenbaus, Professor der Städtischen Universität Tôkyô; Autor u.a. von *Jôkikan* (Dampfkessel).

ISHIKAWA Renji 石川鍊次 1893–1945

*GH*, WS 1931/32, Nr. 278, 05.11.1931 / 37 Jahre / Philologie / W 50, Regensburger Str. 2 / Germanist.

ISHIKAWA Tetsuo 石川鉄男

GH, WS 1921/22, Nr. 1267, 05.12.1921 / Nationalökonomie / Kurfürstenstr. 83 /  
Verfasser u.a. von *Manshû jihen ni kansuru shoyûin zasshû* (Miscellen über die Ursachen der Ereignisse in der Mandschurei, 1931).

ISHIKAWA Tokuchi

DIA, 10.06.1931 / Ingenieur / W 30, Lindauer Str. 4–5.

ISHIKURA Kosaburô 石倉小三郎 1881–1965

VS, WS 1921/22–SS 1924, Nr. 4272 / Germanistik / W 30, Hohenstaufenstr. 46 /  
Germanist, Spezialist für deutsche Literatur und Musiktheoretiker, Musiklehrer in Tôkyô,  
Schuldirektor in Kôchi und Ôsaka; 1942–1946 Rektor der Ingenieurhochschule Ôsaka  
*Rikôka Daigaku*, Autor u.a. von *Seiyô no ongakushi* (Geschichte der westeuropäischen  
Musik), *Gête to ongaku* (Goethe und die Musik); *Ongakugaku gaisetsu* (Überblick über  
die Musikwissenschaft).

ISHIMOTO Torazô 石本寅三 1890–1941

DIA, 31.01.1927 / Offizier / Armeeoffizier, Generalleutnant.

ISHIMURA Eijirô

DIA, 06.11.1931 / Ostender Str. 30, bei Stiller.

ISHIMURA Tadatsugu 石村忠次 1900–1985

VS, WS 1922/23–SS 1923, Nr. 2709 / Philosophie / W 8, Französische Str. 21 / Phi-  
losoph, Spezialgebiet deutsche Philosophie, Professor an der Ashiya-Universität und an der  
Kunsthochschule Kyôto *Shiritsu Bijutsu Daigaku*.

ISHIMURA Takeji<sup>94</sup> 石村武治 1906–

VS, WS 1922/23–SS 1923, Nr. 2708 / Deutsche Literatur / W 8, Französische Str. 21 /  
schrieb u.a. *Daisan no ame* (Der dritte Himmel).

ISHIWARA Fusao 石原房雄

VS, WS 1922/23–SS 1923, 3220 / Chemie / W 62, Bayreuther Str. 144 / verfasste u.a.  
*Shin kesseigaku* (Neuere Serologie).

ISHIZAKI Kiyoto

GH, WS 1932/33, Nr. 555, 25.11.1932 / 35 Jahre / Jura / W 30, Bamberger Str. 29<sup>1</sup>.

ISHIZUKA Renkei<sup>95</sup> 石塚鍊慧

VS, SS 1926–SS 1928, Nr. 4231 / Philosophie / W 30, Rosenheimer Str. 17.

ISHÛ Chujun

VS, SS 1927–WS 1927/28, Nr. 1090 / Literatur / Friedenau, Südwestkorso 64.

ISOBE Hidetoshi 磯辺秀俊 1901–

---

94 Im *Verzeichnis* als ISHIMURA Takej. Bruder von ISHIMURA Tadatsugu? Beachte: dieselbe Studienzeit  
und Adresse sowie aufeinander folgende Matrikelnummern.

95 Im *Verzeichnis* als ISHITCUKA Renkei.

DIA, 19.04.1937 / Professor / Prinzregentenstr. 94 / Agrarwissenschaftler, Professor der Tōkyō-Universität, 1950 Delegierter Japans auf der Internationalen Reiskonferenz in Burma, publizierte u.a. *Kazoku nōgyō keiei no henbō katei* (Der Prozess der Umgestaltung in den landwirtschaftlichen Familienbetrieben).

ISOBE Shōsuke 磯部昭介

GH, SS 1923, Nr. 1430, 04.07.1923 / 31 Jahre / Rechtswissenschaft / Professor / Wilmsdorf, Paulsborner Str. 87 / Autor u.a. von *Sannomiya Tamamoro jinja goyusho* (Die Herkunft des Tamamoro-Schreines in Sannomiya).

ISOMURA Otomi 磯村乙巳 1905–

DIA, 03.08.1931 / Chemie / Prager Str. 27 / Geschäftsmann, Präsident des Chemie-Unternehmens *Isomaru Sangyō Kaisha*.

ITAMI Eishichirō

DIA, 02.09.1936 / Professor / Wernigeroder Str. 5.

ITAYA Hideo<sup>96</sup> 板谷英生

DIA, 21.04.1937 / Ingenieur / W 30, Schwäbische Str. 26 / publizierte u.a. *Tōhoku nōson ki* (Aufzeichnungen aus Dörfern des Nordostens).

ITÔ Chōji 伊藤兆司

DIA, ? / Professor / Luitpoldstr. 9, bei Elisabeth Abel / Ökonom, schrieb u.a. *Shokuminchi nōgyō* (Koloniale Landwirtschaft).

ITÔ Furakazu

DIA, 02.09.1938 / Lehrer / Wilmsdorf, Babelsberger Str. 49.

ITÔ Han'ya 伊藤半弥 1894–1974

VS, SS 1923–WS 1925/26, Nr. 4841 / Volkswirtschaft / Schöneberg, Kufsteiner Str. 1 / Finanzökonom, Professor an der Hitotsubashi-Universität, 1951 Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät; Mitglied des *Nihon Gakushuin*, publizierte u.a. *Essays in public finance*.

ITÔ Kichinosuke 伊藤吉之助 1885–1961

VS, WS 1920/21 –SS 1921, Nr. 3400 / Philosophie / Charlottenburg, Berliner Str. 103 / Philosoph, machte in Japan den Neokantianismus bekannt, ebenso die Phänomenologie von E. Husserl; 1930 Professor an der Tōkyō-Universität, 1947 Dekan der Fakultät für Recht und für Literatur an der Hokkaidō-Universität, Professor an der Chūō-Universität; Vorsitzender der Japanischen Gesellschaft der Philosophen *Nihon Tetsugakkai Iin*, Autor von *Iwanami tetsugaku shojiten* (Iwanamis kleines Lexikon der Philosophie).

ITÔ Kiyoshi 伊藤清 –1981

GH, SS 1923, Nr. 87, 12.04.1923 / Nationalökonomie / Dr. rer. / Wilmsdorf, Hb-

---

96 In der Kartei unter HIDEO Itaya eingeordnet.

henzollerndamm 84 / Anwalt, wurde vom Tôkyô-Tribunal nach 1945 mit der Verteidigung des für die Massaker in Nanjing verantwortlichen Armeegenerals Matsui Iwane beauftragt; Direktor der Anwaltsvereinigung *Nihon Bengoshi Rengôkai*.

ITÔ Kôichi 伊藤孝一 –1951

*DIA*, 25.01.1932 / Professor, Ozeanographie / Pension Erichsen, Speyerer Str. 24 / Professor der Nihon-Universität, Autor u.a. von *Gôshû no gensei* (Die gegenwärtige Lage in Australien).

ITÔ Kôji<sup>97</sup> 伊藤光次

*GH*, SS 1923, Nr. 83, 12.04.1923 / 35 Jahre / Nationalökonomie / Dr. rer. / W 15, Bleibtreustr. 24 / Historiker, schrieb u.a. *Miyaki-gun nômin undô shoshi* (Kurze Geschichte der Bauernbewegung im Kreis Miyaki).

ITÔ Kyôzô 伊藤興三 –1982

*DIA*, 08.09.1930 / Student / Wilmersdorf, Kaiserplatz 8, bei Reyher / leitender Mitarbeiter der Bank *Mitsui Shintaku Ginkô*.

ITÔ Masaichi 伊藤政一

*DIA*, 16.06.1927 / publizierte u.a. *Koyô kaizen jinin gôrika no susumekata* (Methoden des Fortschritts zur Rationalisierung des Personals in der Beschäftigtenreform).

ITÔ Shin'ichi<sup>98</sup> 伊藤新一

*DIA*, 23.01.1928 / Dozent aus Tôkyô / Berchtesgadener Str. 5;  
*GH*, WS 1928/29, Nr. 196, 30.10.1928 / 30 Jahre / Wirtschaftswissenschaft / Professor / Schöneberg, Berchtesgadener Str. 5 / übersetzte u.a. aus dem Deutschen Arbeiten von Friedrich Engels und Karl Marx.

ITÔ Takeji

*DIA*, 05.11.1937 / Eisenbahnbeamter / Bamberger Str. 4.

ITÔ Takeo 伊藤武雄 1895–1971

*DIA*, 06.06.1928 / Sinologe / Lindauer Str. 4–5 / Germanist, übersetzte Arbeiten von Theodor Storm, Theodor Fontane, Gottfried Keller, Wilhelm Raabe.

ITÔ Tarô 伊藤太郎

*DIA*, 13.01.1932 / Völkerkunde / W 57, Elßholzstr. 1, bei Klein / schrieb u.a. *Kokumin seikatsu no kôsei undô* (Die Wohlfahrtsbewegung für das Volksleben).

ITÔ Yoji 伊藤庸二 1901–

*DIA*, 15.11.1926 / stud. ing. aus Tôkyô / Autor u.a. von *Rêdâ* (Radar).

ITÔ Yoshio 伊藤義雄 1904–1985

*DIA*, 11.06.1929 / Musik / W 30, Luitpoldstr. 12, bei Otto / Musiker, verfasste u.a. *Shotô piano kyokushû* (Sammlung von Pianostücken für Anfänger).

---

97 Im Verzeichnis ITO Koje.

98 In der Kartei des *DIA* unter ITO Shuichi.

ITÔ Yurakazu

*GH*, SS 1939, Nr. 193, 06.05.1939 / Dr. phil. / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf, Babelsberger Str. 49.

IWAKI Masakura

*GH*, WS 1923/24, Nr. 1110, 27.11.1923<sup>99</sup> / 27 Jahre / Medizin / Dr. med. dent. / Tannensteinerstr. 10.

IWAKO Ryuichi

*GH*, SS 1929, Nr. 235, 07.05.1929 / 27 Jahre / Geschichte / Student / Aschaffenburg Str.

IWAKURA Tomozane 岩倉具実 1905–

*DIA*, 05.11.1940 / Lektor / W 50, Ansbacher Str. 28, bei Frau Bürger / Philologe, Professor der Fremdsprachenhochschule *Ôsaka Gaikokugo Daigaku*, verfasste u.a. *Gengogaku to nihongo mondai* (Philologie und Probleme des Japanischen), *Gengogaku e no tebiki* (Einführung in die Philologie).

IWAMURA Masaru

*DIA*, 25.03.1936 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Von-der-Heydt-Str. 11.

IWANO Nobuyori

*DIA*, 01.06.1932 / Hauptmann / Charlottenburg, Oranienstr. 16, bei Puckstein.

IWASAKI Tamihei 岩崎民平 1892–1971

*DIA*, 06.09.1926 / Anglist, Professor und Präsident der Fremdsprachen-Universität *Tôkyô Gaikokugo Daigaku*, Autor u.a. von *A New English Grammar*.

IWATA Sadao 岩田貞夫

*DIA*, 13.11.1935 / Marineingenieur / Schöneberg, Berchtesgadener Str. 14 / verfasste u.a. *Shina kinsei gakujutsu shi* (Geschichte der modernen Wissenschaft in China).

IWATA Sanpei

*DIA*, 13.06.1937 / Bahnangestellter / Prager Haus.

IWATA Yoshiko

*DIA*, 13.06.1937 / Prager Haus.

IWATO Shigemasa 岩藤重正 –1950

*DIA*, 05.06.1936 / Professor / W 30, Wartburgstr. 27<sup>II</sup> / Professor der Nagoya-Universität.

IWAYA Eiichi 岩谷英一

*DIA*, 15.03.1940 / Marineoffizier / Kaiserallee 182/3 / Berater in der Flugzeugindustrie, Mitübersetzer von *Jet: the story of a pioneer* von Frank Whittle.

---

99 Einige Tage später, am 30.11., ist IWAKI Masakura erneut im Matrikelbuch eingetragen, diesmal unter der Nr. 1135.



IZANAMURA Miki

*GH*, WS 1925/26, Nr. 86, 21.10.1925 / 31 Jahre / Hohenzollerndamm 89.

IZUMI Saburô 泉三郎 1902–

*DIA*, 03.05.1934 / Philosophie / Schöneberg, Vorbergstr. 6;

*GH*, SS 1934, Nr. 94, 14.05.1934 / 32 Jahre / Mathematik / Schöneberg, Vorbergstr. 6 /

Kritiker, Dozent an der Frauenuniversität *Kumamoto Joshi Daigaku*.

## J

---

JIKUMARU Masaru

*DIA*, 31.10.1932 / Medizin / Neubabelsberg, Am Gehölz 12.

JIMURA Shozo

*GH*, SS 1925, Nr. 243, 11.05.1925 / 40 Jahre / Medizin / Frauenarzt / Schöneberg, Wielandstr. 36.

JINO Eiichi

*DIA*, 07.02.29 / Ökonomie / Apostel-Paulus-Str. 3<sup>II</sup>.

JINUMA Yoshirô

*DIA*, 10.05.1929 / Chemiker / Schöneberg, Starnberger Str. 1;

*GH*, WS 1930/31, Nr 172, 28.10.1930 / 31 Jahre / Chemie / Wilmersdorf, Mainzer Str. 26.

## K

---

KACHIGAWA Yendo ⇒ Endo Kachigawa

KADA Tadaoni

*DIA*, August 1925.

KAGAMI Kôzô 各務金三 1896–1985

*DIA*, 22.03.1928 / Maler aus Gifu / Künstler im Glasgewerbe, schrieb u.a. *Garasu no seichô* (Das Werden von Glas).

KAGAYAMA Yukio 加賀山之雄 1902–

*DIA*, 26.05.1936 / Staatsbahnrat / *Tetsudôshô*, Von-der-Heydt-Str. 11 / Politiker, 1949–1951 Präsident der Japanischen Eisenbahn *Kokutetsu*, Abgeordneter der Parlamentsgruppe *Ryokufûkai* im *Sangiin*, gab 1959 Parlamentsbericht über die Misserfolge des zweiten Kishi-Kabinetts (*Kokkai hôkoku: Dai niji Kishi naikaku no satetsu*).

KAJITA Shigeru<sup>100</sup> 梶田茂 1897–

DIA, 05.06.1928 / Forstwissenschaft / Charlottenburg, Oranienstr. 16<sup>III</sup>, bei Schneidereit / Forstwissenschaftler, Spezialist für Bewahrung und Veredelung des Baumbestandes, Professor an der Kyôto-Universität, schrieb u.a. *Mokuzai kôgaku* (Holztechnik).

KAKO Kurazo

DIA, 12.04.1926 / Student aus Chemulpo, Chosen.

KAKUTA Kiyomasa

DIA, 02.09.1938 / Anwalt / W 35, Elßholzstr. 1, bei Klein.

KAME'I Takayoshi 亀井高孝 1886–1977

DIA, 16.06.1927 / Historiker, Gymnasial-Professor, Spezialgebiet europäische Geschichte, schrieb u.a. *Higashi Rôma teikokushi* (Geschichte des oströmischen Kaiserreiches).

KAMEYAMA Ya'e

DIA, 19.03.1928 / aus Gifu / Schöneberg, Barbarossastr. 38, bei Pollack.

KAMI Shigenori 神重徳 1900–1945

DIA, 05.02.1934 / Marineoffizier / Westarpstr. 3, bei Sieting / Kapitän zur See.

KAMIMURA Kiyonobu 上村清延 1879–1957

VS, WS 1923/24, Nr. 2252 / Germanistik / Charlottenburg, Carmerstr. 10 / Spezialist für zeitgenössische deutsche Literatur; Professor an der Nihon- und an der Saitama-Universität, Arbeiten zu Goethe, Herder, Keller, Autor u.a. von *Shinhen Doitsu bunpô kyôkasho* (Untertitel: *Lehrbuch der deutschen Grammatik*).

KAMIMURA Yukinori

VS, WS 1929/30–SS 1931, Nr. 4526 / Germanistik / Wilmersdorf, Berliner Str. 134.

KAMITAKE Masaji 上武正二 1909–1983

DIA, 24.03.1941 / Psychologie / W 50, Würzburger Str. 12, bei Schünemann;  
VS, SS 1941–SS 1942, 12/A 5969 / Kulturwissenschaft, Psychologie / W 50, Würzburger Str. 12 / Psychologe, Spezialgebiet Kinder- und Entwicklungspsychologie, 1952 Professor an der pädagogischen Hochschule *Tôkyô Kyôiku Daigaku*, Autor u.a. von *Jidô shinri* (Die Psyche des Kindes) und *Kyôiku sôdan no gijutsu* (Die Kunst pädagogischer Beratungen).

KAMIYA Takeo 神谷武夫

DIA, 17.06.1937 / Ingenieur / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

KANAGAWA Masajirô

DIA, 09.02.1937 / W 50, Passauer Str.

KANAI Izumi 金井泉 1896–

---

100 In der Kartei unter KADITA Sigeru.

DIA, 09.06.1931 / Arzt / Heilbronner Str. 13, bei Finck / Leiter des Krankenhauses *Kanai Naika Iin*.

KANAO Seizô 金尾清造 –1980

VS, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 6144 / Chemie / Wilmersdorf, Hindenburgstr. 66 / Ajinomoto- (Glutamat-) Spezialist, schrieb u.a. 1960 eine Biographie über Nagai Nagayoshi (*Nagai Nagayoshi den*).

KANAOKA Yoshinari

DIA, 18.05.1935 / Professor / Schöneberg, Kufsteiner Str. 20<sup>II</sup>, bei Frau Futh.

KANAZAWA Masayasu 金沢理康 1903–1948

DIA, 01.09.1931 / Rechtsgeschichte / W 30, Martin-Luther-Str. 83 / verfasste u.a. *Nihon hôsei shi* (Geschichte des japanischen Rechtssystems).

KANBAYASHI Shin

DIA, 19.03.1941 / Ingenieur / Martin-Luther-Str. 17<sup>II</sup>, bei König.

KANEDA Kinji 金田近二 1901–

DIA, 16.03.1930 / Professor / Wilmersdorf, Helmstedter Str. 15, bei Frau Baer / Spezialist für Wirtschaft Lateinamerikas, Professor der Hochschule *Nagoya Gakuin* und der Fremdsprachenhochschule *Kôbe-shi Gaigo Daigaku*, publizierte u.a. *Kokusai keizai jôyakushû* (Sammlung internationaler Wirtschaftsverträge).

KANEKO Kichisaburô

DIA, 31.01.1927 / Korvettenkapitän aus Tôkyô.

KANEKO Kôsuke 金子光介 1888–1974

DIA, 12.04.1926 / Professor aus Fukui;  
GH, WS 1926/27, Nr. 179, 01.11.1926 / 20.01.88 / Philosophische Fakultät / Student;  
VS, SS 1927, Nr. 6230 / Geschichte / Prinzregentenstr. 25 / Professor an der Kunsthochschule *Kyôto Shiritsu Bijutsu Daigaku* (heute *Kyôto Shiritsu Geijutsu Daigaku*), Autor u.a. von *Kindai seiyô bunkashi gaikan* (Überblick über die Geschichte der modernen Literatur Europas).

KANEMARU Kiton

DIA, 19.01.1933 / Ass. Professor, TU Tôkyô / Pension Orient, Kaiserallee 203.

KANEMATSU Takeshi 金松武 1917–

VS, WS 1942/43–SS 1944, Nr. 12/A 3118 / Philosophische Fakultät / Diplomat, u.a. Botschafter in Norwegen.

KANETSUNE Kiyosuke 兼常清佐 1885–1957

GH, SS 1922, Nr. 1103, 02.06.1922 / 33 Jahre / Musikwissenschaft / Charlottenburg, Kurfürstendamm 91;  
GH, WS 1922/23, Nr. 1498, 08.01.1923 / 35 Jahre / Musikwissenschaft;  
GH, SS 1923, Nr. 639, 30.04.1923 / Musikwissenschaft / Charlottenburg, Kurfürstendamm 91 / Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpsychologe, publizierte u.a.

*Igirisu no shi Nihon no shi: Nihon no kotoba Igirisu no kotoba* (Englische Gedichte und japanische Gedichte, japanische Redewendungen und englische Redewendungen).

KANGO Yasuyoshi

VS, WS 1922/23–WS 1923/24, Nr. 2050 / Staatswissenschaft / Wilmersdorf, Motzstr. 40.

KANI Takao 可児隆夫 –1981

DIA, 23.02.1932 / Ingenieur, Kaufmann / *Mitsubishi Shôjigaisha*, Friedrich-Ebert-Str. 6 / Vorstandsmitglied der *Mitsubishi Shôjigaisha*.

KANÔ Hiyakuri 加納百里

DIA, 07.02.1933 / Bankbeamter / Schöneberg, Bozener Str. 4, bei Mayer / publizierte u.a. *Shakuto shidôka no Raihisubanku seisaku* (Die Politik der Reichsbank unter der Führung von Schacht).

KANÔ Kizô 金生喜造 –1982

DIA, 16.05.1930 / Journalist / Friedenau, Südwestkorso 60, bei Frau Förster / Bekannt durch sein *Suketchi bukku* (Buch der Sketsche), übersetzte u.a. *Die Philosophie im deutschen Geistesleben* von Wilhelm Windelband (1848–1915).

KANOKOGI Kazunobu 鹿子木員信 1884–1949

VS, WS 1923/24, Nr. 2262 / Philosophie / Charlottenburg, Mommsenstr. 7;  
VS, WS 1924/25, Nr. 1619 / Philosophie / W 73, Elßholzstr. 22<sup>II</sup> / Studierte bereits 1911–1913 Philosophie in Berlin; 1926 Professor an der Kyûshû-, später an der Keiô-Universität; 1927–1929 japanischer Leiter des Japaninstituts und Gastprofessor am Lehrstuhl für Japanologie an der Berliner Universität, gründete 1928 die Deutsch-Japanische Arbeitsgemeinschaft, den Vorläufer der Deutsch-Japanischen Gesellschaft, 1941 erneut zum japanischen Leiter des Japaninstituts ernannt; im Krieg als Geschäftsführer der regierungsamtlichen Gesellschaft *Genron Hôkokukai* (etwa „Gesellschaft zum Dienst am Vaterland durch Meinungsäußerung“) aktiver Befürworter des Krieges, nach 1945 als Kriegsverbrecher der Klasse A verurteilt, dann mit Berufsverbot belegt; schrieb u.a. *Bummei to tetsugaku seishin* (Zivilisation und der Geist der Philosophie) und *Der Geist Japans* (deutsch, 1930).

KASAHARA Shinno

DIA, 12.06.1929 / Deutsch / Traunsteiner Str. 2.

KASAMATSU Gisaburô

DIA, 05.10.1932 / Ingenieur / Münchener Str. 12, bei Naujoks.

KASE Shun'ichi<sup>101</sup> 加瀬俊一 1897–1956

GH, SS 1923, Nr. 1092, 16.05.1923 / Rechte / Student / Steglitz, Schützenstr. 52;  
DIA, 05.09.1930 / Diplomatie / Japanische Botschaft / Diplomat in Deutschland, Polen, Sowjetunion, Amerika; 1942 zum Botschafter ernannt, zuerst in Italien, ab 1944 in der

---

101 In den Unterlagen des DIA unter KASE Toshikazu eingetragen.

Schweiz; führte in Bern geheime Gespräche mit Allen Dulles zur Sondierung einer möglichen Kriegsbeendigung.

KASHIMOTO Takeji 榎本竹治 1886–1981

*DIA*, 13.06.1930 / Chemie / Kurfürstendamm 20/21 / Chemiker, Professor der Kanazawa-Universität, verfasste u.a. *Yûki kagaku* (Organische Chemie).

KASHIWAMURA Jirô

*GH*, SS 1923, Nr. 1185, 19.05.1923 / 30 Jahre / deutsch / Student / Charlottenburg, Fasanenstr. 28.

KASUYA Yoshi 1894–

*DIA*, 04.09.1931 / Pädagogik / Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 204 / Pädagoge; Autor von *A comparative study of the secondary education of girls in England, Germany and the United States; with a consideration of the secondary education of girls in Japan*.

KATAGIRI Shimpachi

*DIA*, 13.12.1934 / Eisenbahnbeamter / Schöneberg, Kufsteiner Str. 20<sup>II</sup>, bei Huth.

KATANUMA Katashi

*DIA*, August 1925.

KATAOKA Hidekichi

*DIA*, 15.06.1934 / Professor / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18.

KATAOKA Utarô 片岡歌郎 1896–1966

*DIA*, 31.01.1927 / leitender Eisenbahnbeamter, seit 1946 Chefdirektor der Forschungsabteilung für Transport *Un'yu chôsa kyoku* und seit 1952 Vizepräsident der Vereinigung für Frachttransporte *Kamotsu Kyôkai*.

KATAYAMA Arika 片山有樹 –1985

*DIA*, 14.07.1927 / Konteradmiral, Berater des Unternehmens *Kawasaki Jûkôgyô*.

KATAYAMA Junzô<sup>102</sup>

*DIA*, 31.01.1927 / Ingenieur aus Tôkyô.

KATAYAMA Kinshô<sup>103</sup> 片山金章 1897–1983

*GH*, WS 1925/26, Nr. 545, 26.01.1925 / 30 Jahre / Rechtswissenschaft / Wilmersdorf, Hollandstr. 126 / Zivilrechtler, Professor an der Chûô-Universität, 1948–1951 Dekan der Juristischen Fakultät, ab 1958 Präsident der Chûô-Universität, Literatur u.a. *Minji hōgaku no shosō: Katayama Kinshō sensei koki kinen* (Aspekte des Zivilrechts: Zum siebzigsten Lebensjahr von Professor Katayama Kinshō).

KATÔ Ichirô 加藤一郎 1904–

---

<sup>102</sup> In der Kartei unter KATAYAMA Janzo.

<sup>103</sup> Im *Verzeichnis* als KATAYAMA K.

DIA, 31.08.1936 / Lehrer / Tempelhof, Kanzlerweg 15, bei Frau Mahlin / Professor der Waseda-Universität, publizierte u.a. *Doitsugo daiippô* (Erste Schritte in die deutsche Sprache).

KATÔ Nobuyoshi 加藤信義 1894–

DIA, 12.04.1926 / a.o. Professor, Universität Kyôto / Elektroingenieur, Spezialist für Hochfrequenz- und Atommikroskop-Forschung, Autor u.a. von *Denshi kenbikyô* (Elektronenmikroskope).

KATÔ Osamu<sup>104</sup> 加藤修

DIA, 04.09.1933 / Ingenieur / Hermann-Göring-Str. 6.

KATÔ Takasa

DIA, 02.11.1936 / Chemie / W 15, Sächsische Str. 74, bei Schröder.

KATÔ Yoshisaku 加藤由作 1894–

GH, WS 1926/27, Nr. 158, 30.10.1926 / 28.03.1894 / Philosophische Fakultät / Lehrer / Wilmersdorf, Berliner Str. 21 / Handelswissenschaftler, Professor der Hitotsubashi-Universität, schuf in Japan Grundlagen für das Studium der Theorie des Seerechtes, verfasste u.a. *Kaijô hihoken ri'ekiron* (Über die Vorteile von Seeversicherungen).

KATSU Kurozu

GH, SS 1927, Nr. 128, 30.04.1927 / 26 Jahre / Sächsische Str. 41;

GH, WS 1927/28, Nr. 40, 17.10.1927 / 26 Jahre / stud. theol. / Sächsische Str. 41.

KATSUMOTO Masaakira 勝本正晃 1895–1993

GH, WS 1922/23, 3045 / Jura / Charlottenburg, Uhlandstr. 22 / Jurist, Advokat, 1923 Professor an der Tôhoku-Universität, 1949 an der Kyôto-Universität; 1951 Advokat; Vorsitzender des Arbeitsschlichtungsausschusses von Tôkyô (*Tôkyôto Chihô Rôdô Iinkai*) und des Rates für Urheberrechte (*Chosakuken Shingikai*), verfasste u.a. *Das neue japanische Urheberrechtsgesetz* (Schriftenreihe / Internationale Gesellschaft für Urheberrecht, Bd. 52).

KATSUMOTO Teiichi 勝本鼎一

GH, SS 1924, Nr. 276, 19.05.1924 / 28 Jahre / Philosophische Fakultät / Dr.rer. pol. / Güntzelstr. 59 / Professor an der Handelshochschule Ôsaka *Shôgyô Daigaku*, Autor u.a. von *Wirtschaft und Philosophie* (deutsch, Tôkyô 1935).

KAWABE Rokuichi

GH, WS 1922/23, Nr. 866, 06.11.1922 / 26 Jahre / Chemie / Student / Charlottenburg, Goethepark 11.

KAWACHI Risaku 川地理策 1901–

DIA, 26.09.1935 / Hegel-Haus, Am Kupfergraben 4a / Pädagoge, Professor der Hiroshima-Universität, schrieb u.a. *Kyôiku gyôsei to kyôiku seisaku* (Bildungsverwaltung und Bildungspolitik).

---

104 Im Original KATO Asamu.

KAWAGUCHI Junjirô

*DIA*, 05.03.1941 / Kaufmann / *Mitsubishi Shôjigaisha*, Friedrich-Ebert-Str. 6.

KAWAGUCHI Yoshio 川口義雄 1904–1986

*DIA*, 30.03.1927 / aus Nagoya / Mathematiker, verfasste u.a. *Nichijô no sôgaku* (Mathematik im Alltag), Bürgermeister von Atami.

KAWAHARA Jikichirô<sup>105</sup> 川原次吉郎 1896–1959

*DIA*, 22.01.1931 / Staatslehre / W 30, Rosenheimer Str. 19, bei Schwank / Politikwissenschaftler, schrieb u.a. *Seijigaku josetsu* (Einführung in die Politologie).

KAWAI Juntarô 河合諱太郎 1893–

*DIA*, 04.09.1933 / Professor, Chemie / W 15, Duisburger Str. 9, bei Frau Bauer / Ökonom, Professor an der Wirtschaftshochschule *Tôkyô Keizai Daigaku*, Autor u.a. von *Shôhingaku* (Warenlehre) und *Shôhingaku yôsetsu* (Erläuterungen zur Warenlehre).

KAWAI Yoshihito<sup>106</sup> 河合好人 1906–

*DIA*, 06.09.1934 / Eisenbahnbeamter / Schöneberg, Rosenheimer Str. 37 / Leiter des Eisenbahnbereiches Nagoya, ab 1946 Präsident der Eisenbahnlinie *Hakone Tôzan Tetsudô*, seit 1952 Präsident der Japanischen Gesellschaft für Land- und Seetransport *Nihon Kairiku Un'yu*.

KAWAKAMI Kiyoshi 河上喜代四 –1982

*DIA*, 05.01.1933 / Offizier / Charlottenburg, Oranienstr. 16 / Abteilungsleiter in der Meeresschutzbehörde.

KAWAKAMI Tarô 川上太郎 1903–1991

*DIA*, 14.05.1930 / Völkerrecht / Schöneberg, Nymphenburger Str. 2, bei Frau von Winterfeldt / Anwalt, Professor der Kôbe-Universität, Spezialist für internationales Recht, publizierte u.a. *Doitsu kokusai shihô* (Deutsches internationales Privatrecht) und *Kokusai shihô jôyakushû* (Sammlung von Verträgen zum internationalen Privatrecht).

KAWAKAMI Tokiji 川上登喜二

*DIA*, 15.06.1929 / Professor / Schöneberg, Rosenheimer Str. 32;

*GH*, SS 1929, Nr. 14, 15.04.1929 / 40 Jahre / Pharmazie / Professor Dr. / Sächsische Str. 41;

*GH*, WS 1929/30, Nr. 32, 15.10.1929 / 41 Jahre / Sächsische Str. 41;

*GH*, SS 1930, Nr. 288, 08.05. 1930 / 41 Jahre / Pharmazie / Wilmersdorf, Sächsische Str. 41 / Pharmazeut, Ernährungswissenschaftler, verfasste u.a. *Eiyô oyobi shokuhin* (Ernährung und Nahrungsmittel).

KAWAMOTO Masayoshi<sup>107</sup> 川本正良 –1982

---

<sup>105</sup> In der Kartei als KAWAHARA Gikichiro.

<sup>106</sup> In der Kartei KAWAI Yoshito.

<sup>107</sup> Im *Verzeichnis* KAWAMOTO Masuyoshi.

GH, WS 1927/28, Nr. 365, 14.11.1927 / 29 Jahre / Professor Dr. / W 30, Habsburgerstr. 7 / Germanist, Professor an der Ehime-Universität, Mitautor von *Kagaku Doitsugo no kaishaku kenkyû*. (Untertitel: *Studium zur Erläuterung der chemischen deutschen Sätze*).

KAWAMURA Kin'ichirô

DIA, 07.06. ? / deutsche Sprache / Wilmersdorf, Augustastr. 52.

KAWAMURA Kôï 川村宏奥 1901–

DIA, 04.11.1937 / Dr. Ing. / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14 / Berater des Stahlwerkes *Kôbe Seikôsho*, Autor u.a. von *Kôzai* (Stahlmaterialien).

KAWAMURA Matasuke 川村又介 1894–1979

VS, WS 1922/23–SS 1923, Nr. 1945 / Rechte / W 30, Barbarossaplatz 2 / Jurist; stark beeinflusst von Georg Jellinek und dem „Rechtssozialismus“ des Anton Menger; 1924 Professor an der Tôhoku-Universität, 1932 an der Kyûshû-Universität, 1938 dort Dekan der Juristisch-Literarischen Fakultät; 1947 Richter am Obersten Gericht; Mitglied des *Nihon Gakushûin*, Autor u.a. von *Kenpô kaisei no shomondai* (Probleme der Verfassungsrevision, 1946) und *Kokumin shuken* (Volkssouveränität).

KAWAMURA Toyorô<sup>108</sup> 川村豊郎

DIA, 03.06.1936 / Professor / Wilmersdorf, Güntzelstr. 10, bei Raymond;

GH, WS 1936/37, Nr. 204, 07.11.1936 / Jura / Wilmersdorf, Güntzelstr. 10 / verfasste u.a. „*Handanryoku hihan*“ *no kenkyû*; *Kanto ni okeru bunka no mondai* (Studien zur „Kritik der Urteilskraft“: kulturelle Probleme bei Kant).

KAWASAKI Shun'ichi 河崎俊一 1896–1943

DIA, 10.07.1933 / Astronomie / Berchtesgadener Str. 5 / Physiker.

KAWASE<sup>109</sup> Kenji 川瀬憲次 1889–1973

DIA, 24.03.1933 / Philosoph / Dahlem, Cecilienallee 53;

GH, SS 1933, Nr. 4, 21.04.1933 / 42 Jahre / Philosophie / Dahlem, Cecilienallee 53 / Philosoph, publizierte u.a. *Ronri wo tsutsumu mono: ronrigaku no konpon mondai* (Von Logik umgeben: Grundprobleme der Logik).

KAWASE Kiyoshi 川瀬潔 –1965

DIA, 07.11.1934 / Dr. med., Medizin / Wielandstr. 36<sup>I</sup>, bei Zachert / Direktor des chirurgischen Krankenhauses *Kawase Geka Byôin*.

KAWATSURE Jun'ichi

DIA, 05.08.1928 / Handelswissenschaften / Wilmersdorf, Dähringer Str. 17.

KAYANO Sakae

DIA, 28.02.1930 / Journalist / Wilmersdorf, Burgunder Str. 1, bei Weiße.

---

108 Im Original KAWAMURA Toyo.

109 Im Verzeichnis KAWASA.



KIDA Yasuji<sup>110</sup>

*DIA*, 13.06.1930 / Kaufmann / Wilmersdorf, Berliner Str. 9, bei Neumann.

KIDANI Yôichi ⇒ KITANI Yôichi

KIGA Kenzô 気賀健三 1908–

*DIA*, 01.04.1938 / Professor, Ökonomie / Schöneberg, Kufsteiner Str. 20 / Ökonom, Professor der Keiô-Universität, publizierte u.a. *Keizai seisaku no konpon mondai* (Grundfragen der Wirtschaftspolitik) und *Keizai seisaku sôron* (Allgemeiner Überblick über die Wirtschaftspolitik).

KIKUCHI Isao 菊地勇夫 1898–1975

*DIA*, 15.11.1926 / stud. jur. aus Fukuoka / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai*, Anwalt, 1929 Professor der Kyûshû-Universität, 1949–1953 deren Präsident, Spezialist für Arbeitsrecht, publizierte u.a. *Nihon rôdôhō no tenkai* (Entwicklung des Arbeitsrechts in Japan) und *Rôdôhō no shuyō mondai* (Hauptfragen des Arbeitsrechts).

KIKUCHI Rinpei 菊地麟平

*GH*, WS 1923/24, Nr. 1046, 20.11.1923 / 25 Jahre / Philosophische Fakultät;  
*VS*, SS 1924–WS 1926/27, Nr. 3425 / Physik / Wilmersdorf, Güntzelstr. 29a / publizierte u.a. *Sangyō bushidō* (Bushidō in der Industrie).

KIKUCHI Shōjirō<sup>111</sup> 菊地主次郎 1912–

*DIA*, 25.09.1941 / Beamter / *Nippon Yusen Kaizen*, Haus der Schweiz, Unter den Linden 24 / Präsident der Japanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft *Nihon Yûsen Kaisha*.

KIKUI Tsunahiro (auch Kikui Idai) 菊井稚大 1899–1991

*DIA*, 27.06.1929 / Ass. Professor<sup>112</sup> / Charlottenburg, Fredericiastr. 8<sup>III</sup>, bei Fräulein Schlichting;  
*VS*, WS 1929/30–WS 1931/32, Nr. 1847 / Rechtswissenschaften / Schöneberg, Nymphenburger Str 7 / Jurist, Spezialist für Zivilprozess- und Konkursrecht, Professor an der Tōkyō-, Hokkaidō- und Rikkyō-Universität, schrieb u.a. *Hasanhō kōgian* (Vorlesungsentwurf über das Konkursrecht).

KIKUOKA Tokujirō

*DIA*, 26.01.1938 / Marineoffizier / Bayerischer Platz 13/14.

KIKUSAWA Yasutoki

*VS*, WS 1923/24–SS 1925, Nr. 2360 / Jura / Charlottenburg, Schloßstr. 58.

KIMOTO Goroku

*DIA*, 05.02.1934 / Offizier / Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

KIMURA Gen

---

110 In der Kartei unter YASUDI Kida.

111 In der Kartei des *DIA* unter unter KIKUTI Syojiro.

112 In der Kartei des *DIA* liest man: „Der Kandidat-Professor der Tokio Kaiserl. Universität“.

DIA, 23.05.1930 / Chemie / Kurfürstendamm 20–21.

KIMURA Kiichirô **木村喜一郎** 1895–

DIA, 14.04.1931 / Volkswirtschaft / Zehlendorf, Burggrafenstr. 8 / Ökonom, verfasste u.a. *Keiei keizai genri* (Grundsätze der Betriebswirtschaft).

KIMURA Kinji **木村謹治** 1889–1948

GH, SS 1921, Nr. 800, 30.04.1921 / Dr. phil., Lektor / Hohenzollerndamm 53;

GH, WS 1921/22, Nr. 273, 15.10.1921 / deutsche Literatur / Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 43<sup>113</sup> / Germanist, 1921 Lektor am Seminar für Orientalische Sprachen, Professor der Tôkyô-Universität, Studien zur deutschen Literatur, schuf Grundlagen zur Goethe-Forschung in Japan, zahlreiche Übersetzungen, darunter *Deutsche Dichter der Gegenwart: ihr Leben und ihre Werke* von Hermann Schäfer (1944), *Die Leiden des jungen Werthers* (1948), Autor u.a. von *Großes Japanisch-Deutsches Wörterbuch* (1937), *Gête* (Goethe, 1938), *Gaikoku bungaku kenkyûhō* (Studienmethoden ausländischer Literatur), Gründer der Gesellschaft zur Förderung der deutschen Sprache und Literatur in Japan.

KIMURA Masao **木村雅男**

DIA, 30.04.1936 / Arzt / Aschaffener Str. 25, bei Frau von Kietzell / Chemiker, Professor der Hokkaidô-Universität, Autor u.a. von *Kindai butsuri kagaku* (Moderne physikalische Chemie).

KIMURA Shôhei **木村昭平**

DIA, 18.01.1938 / Künstler, Bildhauer / W 35, Elßholzstr. 2.

KIMURA Tsunenobu **木村常信** 1901–1991

DIA, 25.04.1934 / Dr. jur. / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18 / Jurist, Professor der Kyôto-Universität, verfasste u.a. *Hô to kenri* (Gesetz und Recht) und *Kenpô kôgian: kenpô no kihon mondai* (Vorlesungsentwurf zur Verfassung: Grundfragen der Verfassung).

KIN Hoshu

DIA, 03.02.1939 / Ökonomie / Jenaer Str. 28, bei Kessau.

KINBARA<sup>114</sup> Kennosuke **金原賢之助** 1897–

DIA, 19.11.1925 / stud. rer. pol. aus Tôkyô / Ökonom, Finanzspezialist, ab 1927 Professor der Keiô-Universität, publizierte u.a. *Sekai keizai no dôko to kinhon'i seido* (Tendenzen der Weltwirtschaft und das System der Goldwährung) und *Gaikoku kawase – kin – gin* (Valuta – Gold – Silber).

KINBARA Setsuzô **金原節三** 1901–1976

DIA, 21.06.1935 / Arzt / Uhlandstr. 142, bei Frau Breuer / Mediziner, Oberst, tätig im Kriegsministerium, ab 1958 als Stabsoffizier im *Bôeichô* (Verteidigungsministerium).

---

113 Die Hausnummer 43 ist wohl ein Irrtum und müsste 53 lauten, denn sowohl im SS 1921 als auch während seiner Lektorentätigkeit am Seminar für Orientalische Sprachen 1921 wird die 53 angegeben.

114 In der Kartei KIMPARA.

KINOSHITA Ichinosuke

*DIA*, 22.10.1929 / Ingenieur / Neue Ansbacher Str. 19, bei Jesek.

KINOSHITA Iwao 木下祝夫 1894–1980

VS, WS 1923/24–SS 1928, Nr. 2372 / Philosophie / Friedenau, Wielandstr. 36;

*GH*, WS 1928/29, Nr. 306, 07.11.1928 / 34 Jahre / Philosophische Fakultät / Wielandstr. 36;

*GH*, SS 1929, Nr. 192, 03.05.1929 / 36 Jahre / Philosophische Fakultät / Wielandstr. 36 / Shintô-Priester, Oberpriester des Shintô-Schreines *Kashii no miya* in Fukuoka, der dem Chûai-Tennô gewidmet ist; verfasste u.a. *Doitsugoyaku Kojiki, daiyon maki* (Das Kojiki in deutscher Übersetzung, Band 4).

KINOSHITA Kaoru 木下都 1894–1980

VS, SS 1924–WS 1924/25, Nr. 4444 / Rechtswissenschaft / Wilmersdorf, Hildegardstr. 26<sup>II</sup> / Advokat; mehrfacher Abgeordneter der Sozialistischen Partei im *Shûgiin*; Gouverneur der Ôita-Präfektur, Literatur u.a. *Kinoshita Kaoru*, Hrg. Kinoshita Kaoru Hensan Iinkai, 1971.

KINUMAKI Susumu

*DIA*, 16.06.1936 / Ingenieur / Schöneberg, Vorbergstr. 11, bei Frau Röglin.

KITA Reikichi 北鈴吉 1885–1961

VS, WS 1920/21–SS 1921, Nr. 3372 / Staatswissenschaft / Wilmersdorf, Spessartstr. 13 / Professor an der Waseda-Universität; Herausgeber der stark nationalistisch geprägten Zeitung *Sokoku* (Vaterland), Gründer des *Sokoku Dôshikai* (Verein der Vaterlandsgesellen); 1936 Abgeordneter der Partei *Minseitô* im *Shûgiin*, nach 1945 Mitbegründer der Partei *Nihon Jiyûtô*, dann Verbot öffentlicher Betätigung, nach dessen Aufhebung Abgeordneter der Parteien *Nihon Minshutô* und *Jiyû Minshutô*. Jüngerer Bruder des Faschismus-Ideologen Kita Ikki, zahlreiche Publikationen, darunter *Jikan to jiyû ishi – tetsugaku nyûmon* (Zeit und Freiheitswille – Einführung in die Philosophie), *Sensô no tetsugaku* (Die Philosophie des Krieges).

KITABATAKE Kyôshin 北畠教真 1905–1969

*DIA*, 05.09.1930 / Philosophie / Schöneberg, Grunewaldstr. 99;

VS, SS 1931–SS 1933, Nr. 7199 / Philosophie / Schöneberg, Grunewaldstr. 99 / Abgeordneter der *Jiyû Minshutô* im *Sangiin*.

KITAMURA Hiroshi 喜多村浩 1909–

*DIA*, 04.07.1931 / Nationalökonomie / Steglitz, Schloßstr. 102, bei Meister;

VS, WS 1931/32–SS 1933, Nr. 1383 / Staatswissenschaft / Steglitz, Schloßstr. 102 / Mitglied der *Berurin Hantei Gurûpu*, Ökonom; 1938–1949 Sonderkorrespondent der *Yomiuri Shinbun* in Rom, publizierte u.a. *Zur Theorie des internationalen Handels: ein kritischer Beitrag* (Staatswissenschaftliche Studien, hrsg. von Fritz Mangold, Edgar Salin, Bd. 7).

KITANI<sup>115</sup> Yôichi 木谷要一

---

115 Im Verzeichnis KIDANI.

*DIA*, 18.03.1936 / Ingenieur / Wilmersdorf, Trautenastr. 20, bei Frau Griesemann;  
*GH*, SS 1936, Nr. 90, 15.04.1936 / Dr. / Physik;  
*GH*, WS 1936/37, Nr. 365, 28.11.1936 / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf,  
Trautenastr. 20 / verfasste u.a. *Ondo sokuteihô* (Methoden zur Wärmemessung).

KIUCHI Yoshio<sup>116</sup>

*GH*, SS 1932, Nr. 53, 13.04.1932 / 31 Jahre / Nationalökonomie / W 30, Kyffhäuserstr.  
1<sup>IV</sup>.

KIYASU Sadao

*DIA*, 24.01.1934 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

KIYOSU Hidenae

*VS*, SS 1923–SS 1924, Nr. 4886 / Medizin / Wilmersdorf, Holsteinische Str. 17.

KIYOTO Ichizaki

*DIA*, 03.06.1932 / W 30, Bamberger Str. 29, bei Frau Lewy.

KOBA Sadahisa 1906–

*DIA*, 04.04.1933 / Ingenieur / *Mitsubishi Shôjigaisha*, Friedrich-Ebert-Str. 6 / Geschäftsmann, Direktor der Handelsgesellschaft *Mitsubishi Shôjigaisha*.

KOBA Seishi 古場征士

*DIA*, 20.11.1934 / Sparkassenangestellter / Pension Kobe, Hohenzollerndamm 205 / Autor u.a. von *Ô-Bei chôchiku ginkô kanken* (Eigene Ansichten zu den Sparkassen in Europa und in den USA).

KOBAYAKAWA Tada'ichi<sup>117</sup> 小早川惟一 –1981

*DIA*, 20.01.1933 / Beamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6 / Direktor der Verkehrsgesellschaft *Chûbu Kôtsû*.

KOBAYASHI Ejirô 小林栄次郎

*DIA*, 02.08.1928 / Wilmersdorf, Weimarische Str. 26, bei Schaf / Mitautor von *Gekijô eigakan* (Theater und Kino, 1936).

KOBAYASHI Hideo<sup>118</sup> 小林英夫

*DIA*, 08.06.1931 / Beamter / Friedrich-Ebert-Str. 6.

KOBAYASHI Hiroji

*DIA*, 05.10.1936 / Beamter / Helmstedter Str. 30.

KOBAYASHI Hiroshi 小林宏

*DIA*, 07.09.1925 / stud. chem. aus Tôkyô.

KOBAYASHI Ichirô 小林一郎

---

116 Im *Verzeichnis* KIUTSCHI Yoshio.

117 In der Kartei KOBAYAKAWA T.

118 In der Kartei unter KOBAYASSY Hideo.

DIA, 22.03.1930 / Musik / Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 24.

KOBAYASHI Isamu 小林勇 –1954

DIA, 11.06.1931 / W 50, Barbarossastr. 29 / Direktor des Kunstfaserwerkes *Nihon Gôsei Sen'i*.

KOBAYASHI Isamu 小林勇

DIA, 12.07.1937 / Bauingenieur / Schöneberg, Bozener Str. 17, bei Schiemann / Professor der Kyôto-Universität, verfasste u.a. *Tetsudô kôgaku* (Eisenbahntechnik).

KOBAYASHI Kana'e 小林加奈江 1888–

VS, SS 1924, Nr. 3901 / Jura / Charlottenburg, Schillerstr. 62;

DIA, August 1925 / Anwalt, Politiker, Professor der Nihon-Universität, seit 1931 mehrfach Abgeordneter des *Shûgiin*, 1946 Parlamentarischer Vizeminister für Handel und Industrie, 1953 Vorsitzender des Ständigen Komitees für juristische Angelegenheiten im *Sangiin*; schrieb u.a. *Seiji hanzai no ruikai* (Arten politischer Kriminalität).

KOBAYASHI Kiyosada 小林清貞 1890–1968

DIA, 12.04.1926;

GH, SS 1926, Nr. 564, 18.06.1926 / 24.08.90 / Professor / Kantstr. 179 / Professor der Fremdsprachenhochschule *Tôkyô Gaigo Daigaku*.

KOBAYASHI Kiyoshi 小林清 1908–

DIA, 25.01.1935 / Ingenieur / Bayerischer Platz 13/14 / Dozent an der Frauenhochschule *Ôtani Joshi Tandai*, verfasste u.a. *Zusetsu jûkyôgaku* (Illustrierte Lehre vom Wohnen).

KOBAYASHI Michiji 小林巳智次 (auch 小林美智次) 1893–

DIA, 09.04.1929 / Professor, Rechte / Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 23<sup>II</sup> / Jurist und Agrarwissenschaftler, Professor der Hokkaidô-Universität ab 1940, 1950 Mitglied des *Nihon Gakujutsu Kaigi*, publizierte u.a. *Nôgyôhô kenkyû* (Studien zum Agrarrecht).

KOBAYASHI Yonosuke 小林陽之助 1908–1942

DIA, 17.09.1929<sup>119</sup> / NO, Georgenkirchstr. 53, bei Hempel / Mitglied der *Berurin Hantei Gurûpu*, emigrierte 1933 nach Moskau, 1936 Rückkehr nach Japan, 1937 inhaftiert, starb im Gefängnis / publizierte u.a. *Shônin fukubu chô'onpa shindan* (Ultraschalluntersuchungen von Kinderunterleibern).

KOBAYASHI Yoshimoto 古林善楽 1902–1977

DIA, 08.06.1937 / Betriebswirtschaft / Tempelhof, Kanzlerweg 15 / Ökonom, Professor, Präsident der Kôbe-Universität, Mitglied des *Nihon Gakujutsu Kaigi*, Mitautor u.a. von *Kaieigaku no hatten to kadai* (Entwicklung und Aufgaben des Rechnungswesens).

KOBAYASHI Yoshio 小林義雄 1907–1993

DIA, 03.09.1931 / Volkswirtschaft / Neue Winterfeldtstr. 15, bei Frau Gohlsch;

---

119 In der Kartei des DIA sind nur Monat und Tag der Immatrikulation angegeben, es fehlt die Jahresangabe. Das Jahr 1929 wurde entnommen aus KAWAKAMI Takeshi, KATÔ Tetsurô, a.a.O., 249.

GH, WS 1931 / 32, Nr. 118, 27.10.1931 / 24 Jahre / Staatswissenschaft / Steglitz, Forststr. 27 / Mitglied der *Berurin Hantei Gurûpu*, 1938 wegen antimilitaristischer Tätigkeit inhaftiert; Ökonom, Professor der Senshû-Universität und Mitglied des *Nihon Gakujutsu Kaigi*; publizierte u.a. 1937 *Wanimaru: Südseefahrt japanischer Pfadfinder* (mit einem Geleitwort an die deutsche Jugend von Graf Hutara).

KODA Sumiko<sup>120</sup>

DIA, 11.04.1929 / Niklassee, Tristanstr. 17.

KODAKA Yasuo<sup>121</sup> 小高泰雄 1901–1968

DIA, 23.07.1935 / a.o. Professor / Hegel-Haus, Am Kupfergraben 4a;

GH, WS 1935/36, Nr. 114, 04.11.1935 / 35 Jahre / Staatswissenschaft / W 30, Bamberger Str. 47<sup>1</sup> / Betriebswirtschaftler, Professor der Keiô-Universität, publizierte u.a. *Survey of top executives' views on business organization*.

KOGA Masaru 古賀勝

DIA, 07.04.1930 / Richter / Friedenau, Rubensstr. 99<sup>I</sup>;

GH, SS 1930, Nr. 487, 06.06.1930 / 35 Jahre<sup>122</sup> / Jura / Friedenau, Rubensstr. 99<sup>I</sup>;

GH, WS 1930/31, Nr. 196, 29.10.1930 / 33 Jahre / Jura / Eisenacher Str. 58 / Richter, Autor u.a. von *Risô shakai no kôzô* (Struktur der idealen Gesellschaft).

KOHYA Georgette<sup>123</sup>

VS, WS 1921/22–SS 1923, Nr. 2854 / Romanische Philologie / Wilmersdorf, Gastei-

---

120 Eine Anmerkung in der Kartei des DIA lautet: Ganz nach Deutschland gezogen.

121 Im *Verzeichnis* KOTAKA Yasuo.

122 Beachte die unexakten Altersangaben für das Sommer- und Wintersemester desselben Jahres!

123 Offensichtlich eine *issei* oder *nisei* (mit französischer Mutter?).

ner Str. 13a und W 57, Bülowstr. 79 / Autor u.a. von *Une maison japonaise d'aujourd'hui* (Untertitel: *Konnichi no ichi Nihon jûtaku*).

KOIDE Shigeo

*DIA*, 05.08.1929 / Chemieingenieur / Schöneberg, Heilbronner Str. 9.

KOIDE Susumu 小出進

*DIA*, 23.05.1930 / Neue Ansbacher Str. 198<sup>II</sup>.

KOIKE Keisaku

*DIA*, 06.12.1934 / Eisenbahnbeamter / W 30, Rosenheimer Str. 26.

KOIKE Keiji 小池敬事

*GH*, WS 1922/23, Nr. 1140, 18.11.1922 / 44 Jahre / Neuere Philologie / Dr. phil. / Schöneberg, Bayerischer Platz 13/14 / Mitherausgeber von *Studien über die Fingerleistenmuster der Japaner* (Text in German and Japanese, 1960).

KOIZUMI Eiichi 小泉英一 1892–1978

*VS*, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 6113 / Rechte / Schöneberg, Heilbronner Str. 6 / Jurist, Autor u.a. von *Keihô kakuron* (Abhandlungen zum Strafrecht).

KOJIMA Gunzô 小島軍造 1901–1980

*DIA*, 13.04.1928 / Ethik / Alexander-von-Humboldt-Stiftung / Fasanenstr. 23;  
*VS*, SS 1928–WS 1928/29, Nr. 7271 / Ethik / Charlottenburg, Bleibtreustr. 54 / Logiker, Philosoph des Erziehungswesens; Schulrat in der Präfektur Gunma, Autor u.a. von *Minshushugi no ronri to kyôiku* (Logik und Bildung in der Demokratie, 1962) und *Minshushugi kyôiku no tetsugaku kiso* (Philosophische Untermauerung demokratischer Bildung, 1959).

KOJIMA Hiroshi<sup>124</sup> 小島博

*DIA*, 31.05.1933 / a.o. Professor, Botanik / Schöneberg, Starnberger Str. 8;  
*GH*, SS 1934, Nr. 46, 02.05.1934 / 39 Jahre / Professor / Starnberger Str. 8;  
*GH*, WS 1934/35, Nr. 141, 07.11.1934 / 39 Jahre / Professor der Botanik / Schöneberg, Innsbrucker Str. 1 / Mitautor u.a. von *Kossetsu dakkyû: muketsu ryôhō* (Frakturen und Verrenkungen: unblutige Therapien).

KOJIMA Minoru 小島実

*DIA*, 09.11.1932 / Arzt / W 30, Heilbronner Str. 25, bei Frau Bollmann.

KOJIMA Nobuhiko

*DIA*, 23.01.1933 / Beamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6.

KOJIMA Shigeru 小島繁

*GH*, WS 1927/28, Nr. 142, 28.10.1927 / 28 Jahre / Professor Dr. / Bozener Str. 20<sup>IV</sup> / Germanist, übersetzte u.a. *Berliner Sonate* von Heinrich Mann (1930).

---

124 Im *Verzeichnis* und in der Kartei des *DIA* als KOJIMA Hitoshi.

KÔKE Yoshio 江家義男 1903–1958

*DIA*, 04.07.1933 / Professor, Rechtswissenschaften / Schöneberg, Akazienstr. 25 / Jurist, Professor der Waseda-Universität, publizierte u.a. *Keihô kôwa* (Vorträge zum Strafrecht).

KOKUSHÔ Iwao 黒正蔵 1895–1949

*GH*, SS 1923, Nr. 1196, 22.05.1923 / 28 Jahre / Nationalökonomie / Student / Wilmersdorf, Mainzer Str. 7 / Wirtschaftshistoriker; 1926 Professor an der Kyôto-Universität, gründete daselbst 1936 das Institut für Wirtschaftsgeschichte Japans *Nihon Keizaishi Kenkyûjo*, 1935 Direktor der Oberschule *Shôwa Kôtôgakkô*, 1944 zugleich Direktor der 6. Oberschule in Okayama, 1949 Präsident der Hochschule für Ökonomie *Ôsaka Keizai Daigaku* und der Okayama-Universität, Autor u.a. von *Keizai chirigaku genron* (Grundriss der Wirtschaftsgeografie, 1941).

KOMAGAYA Fumi

*DIA*, 25.01.1932 / Lichtensteinallee 3a.

KOMAKI Takeo 小牧健夫 1882–1960

*GH*, SS 1922, Nr. 493. 01.05.1922 / 39 Jahre / Student / Kurfürstendamm 217 / Germanist, Goethe-Spezialist, Mitautor von *Iwanami Doku-Wa jiten* (Untertitel: *Iwanamis Wörterbuch Deutsch-Japanisch*).

KOMATSU Tarô 小松太郎 1900–1974

*VS*, SS 1925–WS 1925/26, Nr. 3580 / Theaterwissenschaft / Friedenau, Stubenrauchstr. 19 / Germanist, zahlreiche Übersetzungen u.a. von Erich Kästner.

KOMORI Hironori

*DIA*, 16.11.1936 / Ingenieur / W 5, Geisbergstr. 21.

KOMORI Shûji 小森修二 1899–1988

*DIA*, 08.06.1936 / Eisenbahnbeamter / Prager Haus / Autor von *Denki shingô to hoan sochi* (Elektrosignale und Sicherheitsvorrichtungen).

KONDÔ Eikichi 近藤英吉

*DIA*, 05.02.1928 / a.o. Professor / Charlottenburg, Sybelstr. 35;

*GH*, WS 1928/29, Nr. 177, 29.10.1928 / 27 Jahre / Jura / Professor / Schöneberg, Schwäbische Str. 4 / Zivilrechtler, Professor an der Kôbe-Universität, schrieb u.a. *Minpô yôgi* (Abriss des Zivilrechts).

KONDÔ Ikuko

*DIA*, 05.02.1928 / Charlottenburg, Sybelstr. 35.

KONDÔ Toshio 近藤俊雄 1900–

*DIA*, 21.01.1936 / Offizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14 / Autor u.a. von *Tôkeigaku gairon* (Überblick über die Lehre der Statistik).



KONISHI Tatehiko<sup>125</sup> 小西千比古

*DIA*, 31.01.1927 / Korvettenkapitän aus Tōkyō / schrieb u.a. *Nanpō keiei hōsaku gaiyō* (Überblick über die Unternehmenspolitik in der Südsee).

KONNO Genpachirō<sup>126</sup> 今野源八郎 1906–

*GH*, WS 1934/35, Nr. 133, 06.11.1934 / 28 Jahre / Volkswirtschaft / W 30, Bamberger Str. 33 / Ökonom, Spezialgebiete Weltwirtschaft und Verkehrspolitik, publizierte u.a. *Kōtsū keizai gaku* (Verkehrswirtschaftslehre).

KÔNO Fusao<sup>127</sup> 河野房男 (auch 河野房雄) 1903–

*DIA*, 14.11.1927 / Volkswirtschaftler aus Tōkyō / Historiker, schrieb u.a. *Heian makki seijishi kenkyū* (Studien zur politischen Geschichte am Ende der Heian-Zeit).

KÔNO Shinjirō

*GH*, WS 1924/25, Nr. 50, 23.10.1924 / 23 Jahre / Pädagogik / Student / W 30, Hol-  
länderstr. 22.

KÔNO Yoichi 河野與一 1896–1984

*GH*, SS 1932, Nr. 73, 15.04.1932 / 35 Jahre / Philologie / Tempelhof, Alboinstr. 67;  
*GH*, SS 1933, Nr. 88, 02.05.1933 / 35 Jahre / Philologie / Tempelhof, Alboinstr. 67 /  
Literat, Übersetzer russischer und französischer Literatur; Dozent der Tōhoku-Universität.

KÔNO Yoshiko

*DIA*, 14.11.1927 / aus Tōkyō / Charlottenburg, Leibnizstr. 58, bei Frau Hirschberg.

KOSAKA Peter<sup>128</sup> 1919–

*GH*, SS 1942, Nr. 510, 01.06.1942 / 18.08.1919 / Auslandswissenschaften / W 62,  
Burggrafenstr. 15.

KOSHIBA Bunzaburō 1896–

*DIA*, 12.04.1926 / stud. ing. aus Sendai.

KÔYA Georgette ⇒ KOHYA Georgette

KOYAMA Chōsaborō 小山長三郎

*DIA*, 29.01. ? / Architekt / Königgrätzer Str. 108, bei Hemmelmann.

KOYAMA Soguro

*GH*, WS 1927/28, Nr. 536, 12.12.1927 / 37 Jahre / Dr. phil. / Heilbronner Str. 8.

---

125 Im Original KONISHI Tatehiko, auch unter KONISHI zu finden.

126 Im *Verzeichnis* KONNO Gengachiro.

127 Im Original KOHNO Fusao, taucht auch als KOHNO Tsao und KOHNO Isao auf.

128 Aus einem Vermerk im *Verzeichnis* geht hervor, dass er in London geboren und japanischer Staatsbürger sei.

KOYAMA Tomoe<sup>129</sup> 小山 綱 1884–1976  
SS 1921, Nr. 1382, 12.07. / Professor / Friedenau / Philosoph, publizierte u.a. *Shin Hêgeru shugi* (Neo-Hegelianismus, 1933).

KOZUKA Shin'ichirô<sup>130</sup> 小塚 新一郎 1903–1977  
DIA, 06.09.1926 / stud. phil. aus Yokohama;  
VS, WS 1926/27–SS 1928, Nr. 2575 / Philosophie / Wilmersdorf, Südwestkorso 59 / Philosoph und Pädagoge, Professor an mehreren Universitäten, ab 1949 an der Kunsthochschule Tōkyō Geijutsu Daigaku, ab 1953 deren Treuhänder, Autor u.a. von *Gendai bunka to kokumin kyōiku* (Die gegenwärtige Zivilisation und die Volkserziehung).

KUBO Masaru 久保 勉 1883–1972  
VS, WS 1926/27–SS 1927, Nr. 1171 / Geschichte / N 50, Stargarder Str. 44 / Oberleutnant zur See, Philosoph, Pädagoge; Professor an der Tōhoku-Universität, schrieb u.a. ein Buch über Platon.

KUBO Yoshizumi  
VS, WS 1923/24–SS 1924, Nr. 2414 / Geschichte / Bismarckstr. 61.

KUBOTA Takashi 久保田 尚志 1909–  
DIA, August 1925 / verfasste u.a. *Kiso gijutsu* (Grundtechniken der Chemie), drei Bände.

KUDÔ Kazuzô<sup>131</sup> (auch Kudô Ichizô) 工藤 一三 1898–1970  
DIA, 31.01.1927 / Lehrer aus Tōkyō / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyūkai*, 1941 Beamter im Wohlfahrtsministerium *Kōseishō*, Professor an der Polizeihochschule *Keisatsu Daigaku*, Autor u.a. von *Shinpen jūdō kyōkasho* (Neuausgabe des Judo-Lehrbuches).

KUDÔ Naganori 工藤 長祝  
DIA, 29.04.1936 / Jurist / W 30, Motzstr. 58;  
GH, WS 1936/37, Nr. 378, 02.12.1936 / Philosophische Fakultät / W 30, Motzstr. 58;  
GH, SS 1937, Nr. 67, 06.04.1937 / Philosophische Fakultät / W 30, Motzstr. 58;  
GH, SS 1938, Nr. 33, 02.04.1938 / Philosophische Fakultät / W 30, Motzstr. 58 / übersetzte u.a. *Hitlers gesammelte Reden* 1940 ins Japanische (*Hitorâ sôtô enzetsushû*).

KUMAGAI Shunji 熊谷 俊次 –1965  
DIA, 05.06.1937 / Professor, Literatur / Wilmersdorf, Jenaer Str. 2 / Germanist, Autor u.a. von *Eigo yori Doitsugo e* (Vom Englischen ins Deutsche) und *Dokushû doitsugo: bunpô to bunshōron. Deutsche Grammatik und Syntax für den Selbst-Unterricht*.

KUMASAWA Shun'ichi  
DIA, 30.05.1938 / Kapitän / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

KUMAYAMA Tokushige

---

129 Im Verzeichnis OYAMA Tomoye.

130 Im Verzeichnis als KOTSUKA Shinichirô.

131 Im Original KUDO Katsuzo.

GH, WS 1929/30, Nr. 140, 23.10.1929 / 37 Jahre / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf, Pfalzburger Str. 50.

KUMAZAWA Ryû 熊沢竜 1901–1974

DIA, 03.09.1936 / Ass. Professor der Lehrerakademie Tōkyō / Schöneberg, Bozener Str. 3 / verfasste u.a. *Gakusei no shin kokugo jiten* (Neues Lexikon der Landessprache für Studenten).

KUNIZAKI Teidō 国崎定洞 1894–1937

DIA, 15.11.1926 / Sozialhygieniker aus Tōkyō / Assistenzprofessor an der Tōkyō-Universität, Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyūkai* und der *Berurin Hantei Gurūpu*, trat 1927 der Kommunistischen Partei Deutschlands bei, wurde wegen seiner politischen Tätigkeit 1932 von der Universität entlassen, emigrierte in die Sowjetunion, arbeitete dort innerhalb der Kommunistischen Internationale, wurde im Oktober 1937 im Zuge der stalinistischen Verfolgungen in Moskau zum Tode wegen Spionage verurteilt und hingerichtet, 1959 rehabilitiert.

KUNO Motoji<sup>132</sup> 久野元治 1899–

DIA, 12.04.1926 / Unternehmer, studierte in Deutschland und England Jura, ab 1958 leitender Direktor des Elektrounternehmens *Tōkyō Shiba'ura Denki Kaisha (Toshiba)*.

KUNOMURA Momoyo<sup>133</sup> 久野村桃代 –1979

DIA, 14.01.1931 / Major / Kulmbacher Str. 4 / Generalleutnant der Landstreitkräfte.

KURIYAMA Sutezō 栗山捨三 1891–1981

DIA, 18.04.1929 / Professor Dr. Ing. / Barbarossastr. 41 / Chemiker, bekannt für seine Forschungsarbeiten zur hochmolekularen Chemie, besonders der Fiber und Plaste, Professor der Kyūshū-Universität, Literatur u.a. *Tada hitosuji ni : Kuriyama Sutezō sensei tsuisōshū* (Nur geradeaus: Werke zur Erinnerung an Professor Kuriyama Sutezō).

KURODA Genji 黒田源次 1886–1957

GH, SS 1925, Nr. 384, 29.05.1925 / 40 Jahre / Psychologie / Professor / Wilmersdorf, Durlacher Str. 3 / Historiker, Spezialgebiet Kunstgeschichte, 1931–1934 japanischer Leiter des Japaninstituts in Berlin, danach Dozent für Physiologie an der Manshū-Universität für Medizin (*Manshū Idai*), arbeitete unter anderem zur Geschichte der Mandschurei und zur Geschichte der chinesischen Medizin, 1947 Direktor des Museums *Nara Kokuritsu Hakubutsukan*.

KURODA Kan'ichi 黒田幹一 –1988

DIA, 31.03.1930 / Professor / Friedenau;

GH, WS 1930/31, Nr 104, 22.10.1930 / 48 Jahre / Philologie / Wilmersdorf, Jenaer Str. 22<sup>II</sup> / Professor an der Kyōtō-Universität.

KURODA Satoru 黒田覚 1900–1990

DIA, 16.06.1927 / Charlottenburg, Sybelstr. 35;

---

132 Im Original Motozi.

133 In der Kartei KUNOMURA Momoya.

GH, WS 1927/28, Nr. 222, 02.11.1927 / 27 Jahre / Professor Dr. / Charlottenburg, Sybelstr. 35 / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai*, Verfassungsrechtler, Professor der Kyôto-Universität 1935, Dekan der Juristischen Fakultät 1945; 1946 als Kriegsbefürworter von der Universität entlassen, danach als Anwalt tätig; 1953 Professor der Rikkyô-Universität, dann der Kanagawa-Universität, publizierte u.a. *Nihon kenpô ron* (Zur japanischen Verfassung) und *Shin kenpô kaisetsu* (Erläuterungen zur neuen Verfassung).

KURODA Shizuko 黒田康子

DIA, 16.06.1927 / aus Kyôto / Charlottenburg, Sybelstr. 35 und Uhlandstr. 128 / schrieb u.a. *Kono umi no tsuzuki no umi* (Das nachfolgende Meer).

KURODA Tsuruji<sup>134</sup>

GH, WS 1923/24, Nr. 1255, 22.12.1923 / 32 Jahre / Zahnmedizin / Professor;  
VS, SS 1924 – WS 1926/27, Nr. 3426 / Zahnheilkunde / Schöneberg, Belziger Str. 47, bei Frau Schilling.

KUROIWA Tamotsu 黒岩保 –1978

DIA, 12.02.1936 / a.o. Professor / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18 / Professor der Hokkaidô-Universität, Autorität für Fahrzeugmotoren.

KUROKAWA Ayahiro 黒川恵寛

VS, WS 1923/24, Nr. 2793 / Medizin / Steglitz, Adolfstr. 2 / publizierte u.a. *Doitsu gakkô kaikaku no seishin* (Der Geist deutscher Schulreformen, 1930).

KUROSAKI Kôkichi 黒崎幸吉 1886–1970

VS, WS 1922 /23–SS 1923, Nr. 3119 / Theologie / Dahlem, Werderstr. 24 / Führer der *Mukyôkaishugi undô* (etwa: Bewegung christlichen Glaubens ohne Kirche); gab die Monatsschrift *Ei'en no inochi* (Ewiges Leben) heraus, die 1940 wegen ihrer Kritik an Hitler verboten wurde.

KUROSAWA Ryôsuke 黒沢亮助 1891–

DIA, 16.06.1930 / Tierarzt / Barbarossastr. 29 / Veterinärwissenschaftler, Professor der Tôhoku-Universität, Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät.

KURU Masaru 久留勝 1902–

DIA, 30.10.1931 / Medizin / Charlottenburg, Bismarckstr. 112, bei Frau Schwarz / Chirurg, Krebspezialist, Professor der Ôsaka-Universität.

KUSABA Akira 草場昭

DIA, 09.07.1928 / Patentanwalt / Heilbronner Str. 19, bei Altenberg.

KUSABA Sueki

DIA, 31.01.1935 / Hauptmann / Witzlebenstr. 3.

KUSAKA Kazuji

---

134 Im Verzeichnis der Gasthörer als KURODA Twarugi.

DIA, 19.01.1931 / Ingenieur / Aschaffenburg Str. 25.

KUSAKABE Tomizô 日下部富藏

DIA, 14.07.1927 / Professor der Mathematik aus Fukuoka / publizierte u.a. *Sakayuku moji* (Fortschreitend erblühende Schriftzeichen).

KUSAKARI Torao 草刈虎雄

DIA, 30.05.1929 / Professor / Schöneberg, Landshuter Str. 26 / Agrarwissenschaftler, schrieb u.a. *Chikusangaku* (Die Lehre von der Viehzucht).

KUSAMA Masao 草間昌男

DIA, 08.11.1932 / Beamter / Schöneberg, Meraner Str. 44 / verfasste u.a. *Mizu no hibiki* (Der Klang des Wassers).

KUSANO Hyôichirô 草野豹一郎 1886–1951

DIA, 07.09.1925 / Reichsgerichtsrat aus Tôkyô / Autor u.a. von *Keihô kaiseijô no jûyô mondai* (Wichtige Probleme der Strafgesetzsrevision).

KUSUI Ryûzô 楠井隆三 1899–

GH, SS 1928, Nr. 338, 21.05.1928 / 17.12.1899 / Nationalökonomie / Professor / Weidmannslust, Dianastr. 74 / Professor der Kansai-Universität, schrieb u.a. *Riron keizaigaku ninshikiron* (Erkenntnistheorie der theoretischen Ökonomie).

KUSUMI Kazumasa 楠見一正

DIA, 25.05.1936 / a.o. Professor / Grunewald, Cunostr. 52 / Finanzwissenschaftler, Autor u.a. von *Doitsu kin'yû soshiki ron* (Über die Finanzorganisation in Deutschland).

KUWAKI Tsutomu 桑木務 1913–

VS, WS 1939/40–SS 1941, Nr. 12/A 2175 / Philosophie / Philosoph, Professor an der Chûô-Universität.

KUWASHIMA Ken'ichi<sup>135</sup> 桑島建一 1918–

DIA, 13.07.1938 / Nürnberger Str. 35 / Mitarbeiter des Verlages der *Mainichi Shinbun*.

KYÔGOKU Takamitsu 京極高光 1908–1981

DIA, 04.09.1935 / Ethik / Pension Iderna, W 50, Geisbergstr. 21 / Poet, Beamter der Zeremonienabteilung des Kaiserlichen Haus- und Hofministeriums.

**M**

---

MABUCHI Wataru

DIA, 12.06.1935 / Arzt / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

MACHIDA Guchirô

DIA, 30.03.1927 / Professor aus Tôkyô.

---

135 In der Kartei des DIA unter KUWASHIMA Kenniti.

MACHIDA Sanehide 町田実秀 1898–1971

*DIA*, 12.04.1926 / Dozent der Handelshochschule Tôkyô;

*GH*, SS 1926, Nr. 36, 20.04.1926 / 28 Jahre / Dozent in Tôkyô / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 9, bei Frau Burow;

*VS*, WS 1926/27–WS 1930/31, Nr. 1189 / Jura / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 9 / Jurist, Spezialist für Geschichte des europäischen Rechts, Professor der Hitotsubashi-Universität, Dekan der Juristischen Fakultät.

MAEBARA Mitsuo 前原光雄 1902–

*DIA*, 07.09.1931 / Student / Lauenburger Str. 10, bei Mayer;

*GH*, WS 1931/32, Nr. 167, 31.10.1931 / 28 Jahre / Jura / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 10 / Jurist, Spezialist für Internationales Recht; Professor der Keiô-Universität 1934, Vorsandsmitglied der Gesellschaft für Internationales Recht *Kokusai Hôgakkai*, verfasste u.a. *Kokusaihô* (Internationales Recht) und *Sensôhô* (Kriegsrecht).

MAEDA Gorô<sup>136</sup> 前田謙郎 1915–1980

*VS*, WS 1939/40, Nr. 12/A 2162 / Theologie / Professor an der Tôkyô-Universität, publizierte u.a. *Das Leben-Jesu-Fragment Papyrus Egerton 2 und seine Stellung in der urchristlichen Literaturgeschichte*, Bern, 1946.

MAGARA Fumi 真柄婦美 1908–

*DIA*, 06.11.1936 / *Mitsubishi Shôjigaisha*, Hermann-Göring-Str. 6.

MAGARA Masanao 真柄正直 1900–

*DIA*, 06.11.1936 / Professor, Gynäkologe / Hermann-Göring-Str. 6, bei Dr. M. Fujimura / Forschungen und Publikationen zur Bakteriologie.

MAIDE Chôgorô 舞出長五郎 1891–1964

*VS*, WS 1920/21–SS 1922, Nr. 1866 / Staatswissenschaft / Charlottenburg, Schlüterstr. 63 / Ökonom, 1923–1952 Professor an der Tôkyô-Universität, 1952–1962 Professor am *Gakushûin*.

MAJIMA<sup>137</sup> Masaichi 真島正一 1886–1974

*VS*, WS 1927/28–SS 1928, Nr. 1270 / Philosophische Fakultät / Halensee, Westfälische Str. 50 / Physiker, Professor an der Tôkyô-, später der Keiô-Universität; 1938 Mitglied des *Nihon Gakushûin*; begründete an der Tôkyô-Universität 1935 den Lehrstuhl für angewandte Physik, Vorsitzender verschiedener wissenschaftlicher Vereine auf diesem Gebiet; Mitglied des *Nihon Gakujutsu Kaigi*; zahlreiche Publikationen, besonders zu Methoden des Experimentierens in der angewandten Physik; 1955–1966 Rektor der Hochschule für Naturwissenschaften *Tôkyô Rika Daigaku*.

MANO Banjo

*DIA*, 18.10.1929 / Student / Hohenstaufenstr. 12, bei Metzner.

MANO Shôjun 真野正順 1892–1962

---

<sup>136</sup> Im *Verzeichnis* als MAYEDA Goro.

<sup>137</sup> Auch als MASHIMA notiert.

GH, SS 1923, Nr. 1005, 12.05.1923 / 30 Jahre / Philosophische Fakultät / Student / Halensee, Paulsborner Str. 90 / Religionswissenschaftler, Priester der buddhistischen Jôdo-Sekte.

MASUCHI Yôjirô 増地庸治郎 1896–1945

VS, WS 1923/24–WS 1924/25, Nr. 2219 / Staatswissenschaft / Wilmersdorf, Spessartstr. 12 / Ökonom, Betriebswirtschaftler; Professor der Handelshochschule *Tôkyô Shôgyô Daigaku* (heute Hitotsubashi-Universität); seine wissenschaftlichen Arbeiten wurden 1945 zur Grundlage der Betriebswirtschaftslehre in Japan. Kam beim amerikanischen Bombenangriff auf Tôkyô am 10. März 1945 ums Leben.

MASUDA Moriji 益田森治 1901–

DIA, 25.01.1937 / Ingenieur / Pension Iderna / Autor von *Sosei kakô* (Plastikverarbeitung), *Gasu oyobi denki yôsetsu* (Gas- und Elektro-Schweißarbeiten), *Kôgyô sosei rikigaku* (Mechanik industrieller Plastik).

MASUDA Yomosada

DIA, 15.06.1933 / Stabsarzt / Kurfürstendamm 159, bei japanischem Militärattaché.

MASUDA Zenjirô<sup>138</sup> 増田善次郎 –1981

VS, WS 1923/24–SS 1924, Nr. 2502 / Literatur / W 50, Bamberger Str. 5 / Abteilungsleiter beim japanischen Fernsehen *Nihon Terebi Hôshô*.

MASUI Mitsuzô 益井光藏 1885–1967

DIA, 16.06.1927 / Professor / Finanzwissenschaftler, Professor der Ôita-Universität und der Kôbe-Universität; Autor u.a. von *A Bibliography of Finance* und *Baishô mondai* (Reparationsfragen).

MASUKURA Gorô<sup>139</sup>

DIA, 24.08.1934 / Director of Company / W 50, Regensburger Str. 5, bei Frau Mehlis.

MATSUDA Akira 松田明

DIA, 10.06.1937 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Von-der-Heydt-Str. 11.

MATSUDA Chôzaburô 松田長三郎 1893–

DIA, 19.01.1932 / Elektrotechnik / Wilmersdorf, Babelsberger Str. 4, bei Frau Hoff-

---

138 Im Verzeichnis als MASUDA Zindiro.

139 MATSUKURA Gorô?

mann / Elektroingenieur, Professor der Kyôto-Universität, Publikation u.a. *Denko genshō no kisoteki kenkyū* (Grundlagenforschungen zu Lichtbogenerscheinungen) und *Taiyō fukusha oyobi sono riyō ni kansuru kenkyū* (Studien zu Sonnenemissionen und deren Nutzung).

MATSUDA Jirō **松田二郎** 1900–1988

*DIA*, 15.11.1929 / Landgerichtsrat / Freisinger Str. 16, bei Frau Oettinger / Jurist, Autor u.a. von *Kaishō gairon* (Abriss über das Gesellschaftsrecht).

MATSUDA Ryūichi<sup>140</sup> **松田竜一** 1898–

*DIA*, 19.01.1933 / Student, Medizin / Heilbronner Str. 13<sup>II</sup>, bei Dr. Finck;  
*GH*, SS 1933, Nr. 105, 03.05.1933 / 35 Jahre / Medizin / W 30, Heilbronner Str. 13<sup>II</sup>;  
*GH*, WS 1933/34, Nr. 61, 27.10.1933 / 35 Jahre / Medizin / Schöneberg, Wartburgstr. 27 / Professor der Kanazawa-Universität, Direktor des Hospitals *Kanazawa Teishin Byōin*.

MATSUDA Saburō **松田三郎**

*DIA*, 17.06.1930 / Student, Musik / Schöneberg, Bamberger Str. 39<sup>II</sup>.

MATSUDA Takeo **松田武夫** 1904–1973

*DIA*, 01.02.1929 / Nationalökonomie / Lefèvrestr. 23<sup>II</sup>;  
*VS*, SS 1929–WS 1929/30, Nr. 6331 / Nationalökonomie / Friedenau, Lefèvrestr. 23<sup>II</sup> / Betreiber eines *Animaru no sato* (Tierdorf) mit Weiden und Wohnhäusern.

MATSUDA Toshimasa **松田俊正**

*DIA*, 12.06.1935 / Professor / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18 / Professor der pädagogischen Hochschule *Tōkyō Kyōiku Daigaku*.

MATSUDAIRA Masatoshi **松平正寿** 1898–

*DIA*, 19.01.1933 / Professor / Schöneberg, Innsbrucker Str. 1, bei Friedländer / Professor der Tōhoku-Universität, Präsident der Hochschule für elektronische Nachrichtenvermittlung *Denki Tsūshin Daigaku*.

MATSUI Masao<sup>141</sup> **松井正夫** –1956

*DIA*, 29.05.1931 / Studienrat / Apostel-Paulus-Str. 3, bei von Storch;  
*GH*, SS 1931, Nr. 94, 14.04.1931 / 28 Jahre / Mathematik / Wilmersdorf, Berliner Str. 134;  
*VS*, WS 1931/32–SS 1933, Nr. 2319 / Mathematik / Schöneberg, Apostel-Paulus-Str. 3 / Professor der Niigata-Universität, Dekan der Pädagogischen Fakultät.

MATSUI Tohei

*DIA*, 28.08.1941 / Marineoffizier / W 35, Graf Speestr.

---

140 Im *Verzeichnis* des WS 1933/34 als MATSUKATA Ryuichi geführt.

141 Auch als MASUI Masao und als MASUI Matsuo eingetragen.



MATSUIKE Yoshikatsu<sup>142</sup> 松生義勝 1890–

*DIA*, 06.06.1932 / Vorbergstr. 10, bei Erich Sasse / Naturwissenschaftler, Spezialist für Fischereiwesen, Direktor der Lehranstalt für Fischereiwesen *Suisan Kôshôjo*, Präsident der Hochschule für Fischereiwesen *Tôkyô Suisan Daigaku*.

MATSUKI Tamotsu

*DIA*, 24.03.1933 / Regierungsrat / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 9, bei Wolff.

MATSUMAE<sup>143</sup> Shigeyoshi 松前重義 1901–1991

*DIA*, 29.06.1933 / Oberingenieur / Nassauische Str. 33, bei Frau Thesing / 1940–1941 Generalsekretär der *Taisei Yokusankai* (Vereinigung zur Unterstützung der kaiserlichen Regierung), Leiter der Industrieabteilung im Ministerium für Post- und Fernmeldewesen *Teishinshô*, nach 1945 zunächst öffentliches Betätigungsverbot, dann Abgeordneter des *Shûgiin*, Mitglied des Exekutivkomitees der Sozialistischen Partei Japans, Präsident der Tôkai-Universität und Präsident der *Nihon Taigai Bunka Kyôkai* (Vereinigung für Kulturelle Beziehungen zum Ausland).

MATSUMOTO Hikosaburô 松本彦三郎

*DIA*, 21.01.1931 / Ingenieur, Kapitänleutnant / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14 / schrieb u.a. *Satonaka kyôiku no kenkyû* (Studien zur Heimaterziehung).

MATSUMOTO Kazuo 松本和雄

*DIA*, 10.06.1937 / Professor / Jenaer Str. 28, bei Frau Nessau / Mitarbeiter im Forschungsinstitut für Hygiene *Ôsakafuritsu Kôshû Eisei Kenkyûjo*.

MATSUMOTO Ken'ichi 松本謙一

*DIA*, 18.11.1932 / Sekretär / Prinzregentenstr. 1, bei Cahen.

MATSUMOTO Masao 松本正雄 1901 - 1976

*DIA*, 06.04.1936 / Beamter / Charlottenburg, Nordhäuser Str. 32 / Rezensent.

MATSUMOTO Sakuji

*DIA*, 01.11.1938 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

MATSUMOTO Shigeo 松本重雄

*GH*, WS 1925/26, Nr. 209, 30.10.1925 / 28 Jahre / Rechtswissenschaft / Schöneberg, Bamberger Str. 22 / schrieb u.a. *Ginkô keiei no bijion* (*Visionen der Bankverwaltung*).

MATSUMOTO Shigeru 松本茂

*GH*, SS 1923, Nr. 1364, 06.06.1923 / 35 Jahre / Philosophische Fakultät / Professor / Charlottenburg, Mommsenstr. 2.

MATSUMOTO Sumie

*DIA*, 05.06.1931 / stud. rer. pol. / Havelstr. 1, bei Frau Fabian.

MATSUMOTO Yoshio 松本芳夫 1893–1982

---

142 In der Kartei MATSUIKE Goshikatsu.

143 In der Kartei MATSUMAYE.

*DIA*, 19.11.1928 / Professor / Pension Iderna, Geisbergstr. 21;  
*DIA*, 11.06.1935 / Professor, Ökonomie / Japanische Botschaft;  
*GH*, WS 1935/36, Nr. 331, 27.11.1935 / 32 Jahre / Versicherungen / Halensee,  
 Markgraf-Albrecht-Str. 4<sup>II</sup> / Historiker, 1933 Professor der Keiô-Universität, Dekan der  
 Fakultät für Literatur, publizierte u.a. *Jindaishi kenkyû* (Studien zur Geschichte der  
 Götterzeit) und *Nihon minzoku to bunka* (Volk und Kultur Japans).

MATSUNO Kinji

*DIA*, 30.04.1934 / Marinearzt / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

MATSUNO Shigeko 1904–

*DIA*, 21.02.1941 / Beauftragte der Jugendführung / Eisenacher Str. 29, bei Siegel;  
*GH*, SS 1941, Nr. 143, 09.05.1941 / 26.06.1904 / Zeitungswissenschaft / Grunewald,  
 Hubertusallee 27;  
*GH*, WS 1941/42, Nr. 240, 27.11.1941 / Wirtschaftswissenschaft / Tauentzienstr. 7;  
*VS*, SS 1942–WS 1944/45, Nr. 12/A 2841 / rer. pol. / Schöneberg, Eisenacher Str. 29,  
 bei Herrn B. Siegel.

MATSUO Seiichi 1887–

*DIA*, 21.06.1926;  
*GH*, WS 1926/27, Nr. 76, 25.10.1926 / 31.10.1887 / Philologie / Professor / Charlottenburg, Pestalozzistr. 53, bei Aschenbach.

MATSUO Takakazu<sup>144</sup> 松尾孝和

*DIA*, 07.06.1932 / Ingenieur / Wilmersdorf, Durlacher Str. 33<sup>III</sup>, bei Strohner / Präsident  
 des Nationalen Rates zur Erhaltung von Flüssen, Seen und des Meeres.

MATSUOKA Kumazaburô 松岡熊三郎 1881–1970

*VS*, WS 1921/22–WS 1923/24, Nr. 6289 / Jura / Berlin, Zähringerstr. 19;  
*VS*, WS 1924/25–WS 1925/26, Nr. 2419 / Jura / Charlottenburg, Berliner Str. 166 /  
 Jurist, Handelsrechtler; 1928 Professor an der Meiji-Universität, 1956–1960 Präsident  
 derselben, 1958 Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung von Privatschulen *Shiritsu*  
*Gakkô Shinkôkai*.

MATSUOKA Shûtarô 松岡修太郎 1896–

*DIA*, August 1925 / Verfassungsrechtler, publizierte u.a. *Kenpô kôgi: Nihonkoku kenpô*  
*no gensoku to rekishi* (Vorträge zur Verfassung: Prinzipien und Geschichte der  
 Verfassung von Japan).

MATSUSAKA Sa'ichi<sup>145</sup> 松坂佐一 1898–

*DIA*, 03.04.1929 / Jurisprudenz / Wilmersdorf, Jenaer Str. 22<sup>II</sup>, bei Hermann;  
*GH*, SS 1929, Nr. 105, 26.04.1929 / 31 Jahre / Jura / Jenaer Str. 22<sup>II</sup>;  
*GH*, WS 1929/30, Nr. 57, 16.10.1929 / 32 Jahre / Jura / Jenaer Str. 22 / Jurist, Zivil-  
 rechtler, 1930 Professor der Keijô-Universität in Seoul, 1949 der Nagoya-Universität,

144 In der Kartei unter MATSUOH Takekazu.

145 In der Kartei des *DIA* unter MATSUSAKA Seichi und für das WS 1929/30 nur unter MATSUSAKA, ohne  
 Vornamen eingetragen.

publizierte u.a. *Rikô hojoshu no kenkyû* (Studien zu Erfüllungsgehilfen), *Saikensha daiiken no kenkyû* (Studien zum Recht der Schuldnervertreter) und *Saikin Doitsu futô ritoku hô no gaikan* (Überblick über die jüngsten Gesetze zu unrechtmäßigen Gewinnen in Deutschland; 1992).

MATSUSHITA Fumiko

*DIA*, 30.04.1930 / Wielandstr. 86<sup>I</sup>, bei Frau Zachert.

MATSUSHITA Masaki 松下真喜

*DIA*, 26.07.1929 / Entomologe / Schöneberg, Freisinger Str. 17<sup>II</sup>, bei Frau Straube / Entomologe, verfasste u.a. *Shinrin gaichûgaku* (Die Lehre von den Forstschädlingen).

MATSUYAMA Bunji

*DIA*, 31.05.1933 / Professor, Chemie / Haberlandstr. 12, bei Fürstenberg.

MATSUYAMA Saburô 松山三郎

VS, WS 1938/39–WS 1939/40, Nr. 12/A 1850 / Theologie.

MATSUYAMA Takehide

*DIA*, 01.08.1934 / Obermarinebaurat / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

MATSUZAKA ⇒ MATSUSAKA

MATSUZAWA Takeo<sup>146</sup> 松沢武雄 1899–

*DIA*, 29.08.1929 / a.o. Professor / W 30, Barbarossastr. 52, bei Frau Kretschmer;  
*GH*, WS 1929/30, Nr. 310, 04.11.1929 / 30 Jahre / Philosophische Fakultät / Barbarossastr. 52 / Professor der Tôhoku-Universität; schrieb u.a. *Chikyû butsurigaku* (Geophysik).

MEZAKI Kenji 目崎憲司 1893–1969

VS, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 4859 / Volkswirtschaft / Schöneberg, Rubensstr. 20 / Unternehmer.

MICHIBE Jun 道部順 (auch Michibe Kagyû 道部臥牛) 1884–1963

*DIA*, 05.09.1927 / Redakteur / schrieb u.a. *Gête no seikatsu to shi no kanshō* (Würdigung des Lebens und Wirkens von Goethe).

MICHIDA Shoichi

*GH*, WS 1925/26, Nr. 161, 28.10.1925 / 33 Jahre / deutsche Literatur / Charlottenburg, Schillerstr. 4.

MIHARA Taneo

*DIA*, 26.05.1936 / Staatsbahnrat / *Tetsudôshō*, Von-der-Heydt-Str. 11.

MIJITA Hajime

*DIA*, 23.01.1928.

---

146 Bei den Gasthörern unter MATSUZAWA Takuma eingetragen.

MIKAWA Kuzuo

*DIA*, 14.07.1927 / stud. ing.

MIKOSHIBA Renchi<sup>147</sup>

*DIA*, 30.11.1931 / Medizin / Schöneberg, Wartburgstr. 23, bei Frau Waider.

MIMURA Takako 三村多嘉子

*DIA*, 09.07.1930 / Freiherr-vom-Stein-Str. 22, bei Tröschke / Autor u.a. von *Fukuromono saiku no shirube* (Einführung in Sackarbeiten).

MIMURA Yukio 三村征夫 1904–1984

*DIA*, 09.07.1930 / Freiherr-vom-Stein-Str. 20, bei Herrn Jino;  
VS, WS 1930/31–SS 1931, Nr. 2476 / Mathematik / W 30, Freisinger Str. 15 / Professor an der philosophisch-naturwissenschaftlichen Universität *Tôkyô Bunri Daigaku*, ab 1949 Professor an der Tôkyô-, danach an der Gakushûin-Universität.

MINAMI Eiichi 南映一 1899–1977

*DIA*, 29.03.1933 / Mineralogie / Luitpoldstr. 46, bei Frau Gollasch / Chemiker, Professor der Tôkyô-Universität.

MINAMI Ryôsaburô 南亮三郎 1896–

*DIA*, 03.09.1928 / Professor, Ökonomie / W 30, Lindauer Str. 8, bei Frau Meyer / Autor u.a. von *Jinkô genri no kenkyû* (Studien zu Bevölkerungsprinzipien).

MINAMIÔJI Ken'ichi 南大路謙一 1894–

*DIA*, 16.08.1928 / Ingenieur / Hohenstaufenstr. 63, bei Frau Wolff / Mitarbeiter der Südmandschurischen Eisenbahn, Professor der Technischen Hochschule *Ôsaka Kôgyô Gakkô*.

MINOSHIMA Takashi 箕島高 1895–

*GH*, SS 1931, Nr. 250, 29.04.1931 / 36 Jahre / Physik / W 30, Münchener Str. 12<sup>III</sup> / Physiologe, Professor an der Hokkaidô-Universität.

MINOUCHI Teruko

*DIA*, 26.01.1934 / Ärztin / Marburger Str. 12, bei Frau Weiß.

MIRJAMOTO Mirjamoto

VS, WS 1923/24, Nr. 2417 / Physik / Friedenau, Stubenrauchstr. 19.

MITA Saburô 三田三郎

*DIA*, 18.04.1932 / Student / Tempelhof, Kaiser-Wilhelm-Str. 40a, bei Yoshida / Mitbegründer der Serologie in Japan. Professor der Tôkyô-Universität, Direktor des Instituts für Gerichtsmedizin.

MITA Tôru 見田徹

---

147 In der Kartei unter MIKOSHIBA Renti.

DIA, 10.02.1936 / Professor, Marinehochschule / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18 / schrieb u.a. *Bôto saizensen* (Aufrührer an vorderster Front).

MITSUI Chikako

DIA, 31.07.1929 / Ärztin / Schöneberg, Heylstr. 28, bei Fräulein Pursche.

MITSUKURI Shûkichi 箕作秋吉 1895–1971

GH, SS 1922, Nr. 416, 28.04.1922 / 26 Jahre / Chemie / Student / Halensee, Westfälische Str. 41 / Komponist, 1945 Mitbegründer und Vorsitzender der Japanischen Assoziation für Moderne Musik *Nihon Gendai Ongaku Kyôkai*, ab 1954 Generalsekretär des Japankomitees im Internationalen Rat für Musik *Kokusai Ongaku Kyôgikai*.

MIURA Momoshige 三浦百重 1891–

GH, WS 1931/32, Nr. 203, 02.11.1931 / 40 Jahre / Philosophische Fakultät / Landshuter Str. 8<sup>1</sup> / Psychator, Professor der Kyôto-Universität 1936, Leiter des Lehrstuhls für Psychatrie; 1954 Dozent der Medizinischen Hochschule *Ôsaka Igaku Daigaku*.

MIURA Yahei

GH, WS 1922/23, Nr. 1378, 06.12.1922 / 31 Jahre / Staatswissenschaft / Student / Charlottenburg, Kaiserdamm 6;

GH, SS 1923, Nr. 1332, 01.06.1923 / 32 Jahre / Staatswissenschaft / Student / Grunewald, Jagenstr. 1.

MIWA Shinkichi 三輪真吉 1899–1973

DIA, 18.02.1933 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6 / leitender Mitarbeiter im Eisenbahnministerium, u.a. Chef der Hiroshima-Zweigstelle, 1950 Präsident der Elektrogenossenschaft *Tôyô Denki Seizô Kaisha*.

MIYADERA Ka'ichi<sup>148</sup> 宮寺嘉一

GH, WS 1920/21, Nr. 1182, 03.11.1920 / Medizin / Dr. med. / Neue Winterfeldstr. 21 / publizierte u.a. *Shin yômoku junkyô – yûgi oyobi kyôgi seisetsu* (Ausführliche Beschreibung von Spielen und Wettkämpfen – Neues Kompendium, 1936).

MIYAHARA Teiji<sup>149</sup> 宮原禎次 (Pseudonym Ikebe Yoshitarô 池辺蔵太郎) 1899–1976

DIA, 23.03.1931 / Musik; Berliner Str. 134, bei Frau Bolze / Komponist u.a. der *Suite of Genji Monogatari* und der Oper *Kaguyahime*.

MIYAKAWA Minoru 宮川実 1896–

DIA, 13.06.1930 / Professor / Grolmannstr. 48, bei Frau von Fricken / Führender

---

148 Im Verzeichnis MIYADERA Koichi.

149 In der Kartei unter MIYAHARA Teiji.

marxistischer Ökonom, Professor der Handelshochschule *Wakayama Kyôtô Shôgyô Gakkô* und 1939 der Rikkyô-Universität, publizierte u.a. *Shihonron kenkyû* (Studien über „Das Kapital“), *Keizaigaku nyûmon* (Einführung in die Wirtschaftslehre), *Keizaigaku kôgi* (Vorlesungen über die Wirtschaftswissenschaft), *Gendai binbô monogatari* (Erzählungen über die heutige Armut), zahlreiche Übersetzungen von Arbeiten von Karl Marx.

MIYAKE Zenzô 三宅善三 1909–

*DIA*, 26.08.1936 / Philosophie / Wilmersdorf, Detmolder Str. 3, bei Herrn Fischer;  
*GH*, WS 1936/37, Nr. 131, 05.11.1936 / Philosophische Fakultät;  
*GH*, SS 1937, Nr. 115, 10.04.1937 / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf, Detmolder Str. 3 / Mitarbeiter der Rundfunk- und Fernsehgesellschaft NHK.

MIYAKO Katsuji

*DIA*, 08.06.1936 / Eisenbahner / Prager Haus am Prager Platz.

MIYAMOTO Masamitsu

*DIA*, 02.09.1933 / Korvettenkapitän / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

MIYAMOTO Morio 宮本守雄

*DIA*, 30.08.1937 / Verbindungsführer der japanischen zur Hitlerjugend / Schöneberg, Meraner Str. 50, bei K. Nagahama / Autor u.a. von *Shôri e no michi: Doitsu seishôn kyôiku no jissai* (Der Weg zum Sieg: Die Praxis deutscher Jugenderziehung, 1941).

MIYASAKI ⇒ MIYAZAKI

MIYASAWA ⇒ MIYAZAWA

MIYATA<sup>150</sup> Hajime 宮田一 –1985

*DIA*, 14.11.1927 / Professor aus Kyôto, englische Literatur / Ansbacher Str. 41, bei Pelteson / übersetzte u.a. *Ethic of Citizenship* von John MacCunn ins Japanische.

MIYATA Saburô 宮田三郎 1906–1988

*DIA*, 12.02.1935 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6 / Leiter einer Außenstelle von *Mitsui Kensetsu* in Sapporo.

MIYAZAKI Kôjirô 宮崎孝治郎 1900–

*DIA*, 07.06.1932 / Rechtsanwalt / Hotel Iderna, Geisbergstr. 21;  
*GH*, WS 1932/33, Nr. 48, 18.10.1932 / 32 Jahre / Jura / W 30, Heilbronner Str. 5 / Zivilrechtler, Spezialist für Eherecht; 1933 Professor der Taibei-Universität (Taiwan), 1947 der Hokkaidô-Universität.

MIYAZAKI Naoichi

*DIA*, 03.11.1936 / Musiker / Aschaffener Str. 7<sup>III</sup>, bei Frau Allendorff.

---

150 Eine Eintragung im folgenden Kurs, beginnend am 28.1.1928, lautet: MIYATEI Hajime / Student, englische Literatur.

MIYAZAKI Sumio 宮崎澄夫 1903–

*GH*, SS 1935, Nr. 40, 04.04.1935 / 33 Jahre / Jura / Wilmersdorf, Berliner Str. 134 / Jurist, Zivilrechtler, Autor u.a. von *Keiji soshôhō* (Kriminalprozessordnung).

MIYAZAWA Jirô<sup>151</sup> 宮沢次郎 1909–

*DIA*, 01.09.1938; Professor der Pädagogischen Fakultät der Hiroshima-Universität; Wilmersdorf, Babelsberger Str. 49, bei Herrn Tarui; VS, WS 1938/39–WS 1941/42, Nr. 12/A 901 und 12/A 2187 / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf, Babelsberger Str. 49 / Professor der Hiroshima-Universität, Mitautor des 1941 erschienenen *Japan-Handbuchs*.

MIYAZAWA Takezo

*DIA*, 15.11.1926 / Ingenieur / Maizuru, Kyôto.

MIYAZAWA Toshiyoshi 宮沢俊義 1899–1976

*DIA*, 07.11.1930 / Professor der Rechte / W 30, Aschaffener Str. 7, bei Frau Alendorff;

*GH*, WS 1931/32, Nr. 600, 26.11.1931 / 23 Jahre / Jura / W 30, Aschaffener Str. 7 / Jurist, Spezialgebiet Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Professor der Tôkyô-Universität 1934, Dekan der Juristischen Fakultät 1954; 1946 Mitglied des *Kizokuin*, Mitglied des *Nihon Gakushûin*, wirkte aktiv an der Erarbeitung der japanischen Nachkriegsverfassung mit; wissenschaftlich stark beeinflusst von den Deutschen Rechtsgelehrten Georg Jellinek, Hans Kelsen, Gustav Radbruch.

MIYOSHI Moriji

*DIA*, 04.09.1933 / Bankwesen / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 19<sup>II</sup>, bei Frau Lagatz.

MIZUGAKI Susumu<sup>152</sup> 水垣進 1905–

*GH*, WS 1935/36, Nr. 185, 07.11.1935 / 31 Jahre / Staatswissenschaft / W 30, Rosenheimer Str. 13 / Völkerrechtler; Autor u.a. von *Kokusaihô ni okeru kokka sekininron* (Über nationale Verantwortung im Völkerrecht).

MIZUSHIMA Kôichirô 水島耕一郎

*DIA*, 14.07.1927;

*GH*, WS 1927/28, Nr. 149, 28.10.1927 / 45 Jahre / Professor Dr. / W 50, Augsburger Str. 26;

*GH*, SS 1928, Nr. 40, 18.04.1928 / 45 Jahre / Professor Dr. phil. / W 50, Augsburger Str. 26 / Agrarwissenschaftler.

MIZUTA Fumio 水田文雄 1906–

*DIA*, 04.01.1932 / Dr. phil., Zeitungskunde / Breitestr. 36, bei Frau Dr. Sponer;

---

151 Im *Verzeichnis* und der Kartei des *DIA* als MIYAZAWA Diro; wiederholt auch als Dr. phil. geführt.

152 Im *Verzeichnis* als MIZUGAKI Tsutsumu.

GH<sup>153</sup>, WS 1932/33, Nr. 362, 07.11. / 26 Jahre / Zeitungsw.<sup>154</sup> / C2, Breitestr. 36;  
VS, SS 1933, Nr. 4389 / Staatswissenschaft / C 2, Breitestr. 36.

MOMO Minosuke 百々巳之助

DIA, 23.01.1928 / Soziologie / W 30, Martin-Luther-Str. 21, bei Pavel;  
VS, SS 1930–SS 1931, Nr. 8846 / Staatswissenschaft / W 30, Starnberger Str. 3 / Politologe, Historiker; Publikationen zu Afrika wie *Gendai no Afurika* (Afrika heute, 1960) und zur Geschichte Europas wie *Seiyô seiji shi* (Politische Geschichte Westeuropas, 1961) oder *Nashionarizumu to jiyû – Suisu no baai* (Nationalismus und Freiheit – Beispiel Schweiz).

MOMO Munetaka

GH, SS 1929, Nr. 260, 10.05.1929 / 38 Jahre / Staatswissenschaft / Dr. jur. / Bachestr. 25<sup>1</sup>.

MORI Kannosuke 森歆之助 1894–

DIA, 25.01.1933 / a.o. Professor / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 9, bei Wolff / Autor u.a. von *Kojûtaku no tei'en sekkei* (Gartenplanungen für kleine Wohnhäuser).

MORI Kaoru 森薫 1902–1986

DIA, 12.06.1935 / Lehrer, Geschichte / Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-Allee 34, bei Frau Firmenich;  
GH, WS 1935/36, Nr. 123, 04.11.1935 / 33 Jahre / Rechtswissenschaft / Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-Allee 34 / Direktor der Eisenbahngesellschaft *Hankyû Dentetsu*.

MORI Kiyoshi 森清 1893–1963

DIA, 04.01.1932 / Professor jur. / W 30, Rosenheimer Str. 24, bei Erichsen / Jurist, Spezialist für Seehandelsrecht, Professor der Chûô-Universität, 1952 Teilnehmer an der Berliner Völkerrechtskonferenz, Mitglied des *Nihon Gakujutsu Kaigi*; publizierte u.a. *Kainan shinpan seido no kenkyû* (Studien zum System der Urteile über Seehavarien).

MORI Kôjirô 森耕二郎 1895–1962

DIA, 24.03.1931 / Professor, Ökonomie / Regensburger Str. 5, bei Frau Mehles / Ökonom, Spezialist für Sozial- und Industriepolitik, Professor der Kyûshû-Universität, Hauptwerk ist *Shakai seisaku yôron* (Hauptlehren der Sozialpolitik).

MORI Masaharu 森正治

DIA, 06.09.1937 / Volkswirtschaft / W 62, Wormser Str. 11, bei Elsholtz;  
VS, WS 1938/39–SS 1939, Nr. 12/A 1906 / rer. pol. / W 62, Wormser Str. 11 / Politologe, schrieb u.a. *Bummei jinshu no botsuraku* (Der Niedergang der zivilisierten Menschheit, 1936).

---

153 Im Verzeichnis dieses Semesters nur als MIZUTA geführt, kein Vorname angegeben.

154 Zeitungswesen? Zeitungswissenschaft?



MORI Seichi 森征一 1894–

*GH*, WS 1926/27, Nr. 105, 27.10.1926 / 03.12.1894 / Philosophische Fakultät / Student  
/ Schöneberg, Meraner Str. 12<sup>4</sup> / Jurist, Professor der Keiô-Universität.

MORI Shinjirô 森新治郎 –1981

*DIA*, 30.05.1928 / Berchtesgadener Str. 5<sup>II</sup>, bei Frau Wendriner;

*GH*, SS 1928, Nr. 396, 07.06.1928 / 35 Jahre / Geschichte / Professor Dr. phil. /  
Berchtesgadener Str. 5 / Direktor des elektrotechnischen Unternehmens *Mori Denki*.

MORI Toshio (auch MORI Shunrô) 森儒郎

*DIA*, 29.04.1931 / Lehrer, Deutsch / Bayreuther Str. 27<sup>II</sup>, bei Frau Henne / verfasste  
u.a. *Doitsugo yonshûkan* (Vier Wochen Deutsch).

MORI Yoshio 森芳雄 1906–

*GH*, WS 1931/32, Nr. 293, 06.11.1931 / 26 Jahre / Philologie;

*GH*, WS 1932/33, Nr. 380, 07.11.1932 / 27 Jahre / Philologie / Schöneberg, Meraner  
Str. 46;

*GH*, WS 1933/34, Nr. 57, 26.10.1933 / 28 Jahre / Philologie / Schöneberg, Meraner Str.  
46 / Maler, 1938 Mitglied der Assoziation Freier Künstler *Jiyû Bijutsuka Kyôkai*.

MORI Yoshiyuki 森義之

*DIA*, 04.07. ? / Magdeburger Str. 13;

*VS*, WS 1929/30–SS 1931, Nr. 1863 / Theologie / N 24, Artilleriestr. 15.

MORIKAWA Chitoku 森川知徳 1880–1970

*VS*, WS 1921/22–SS 1922, Nr. 2864 / Geschichte / W 63, Bayreuther Str. 13 /  
Buddhologe, 1922 Professor an der buddhistischen Hochschule *Ryûkoku* (vorher *Bukkyô*)  
*Daigaku* (Honganji-Linie der Jôdoshin-Sekte), 1946 deren Präsident; Mitglied des  
Japanischen Wissenschaftsrates *Nihon Gakujutsu Kaigi*; Leiter des Sekretariats der  
buddhistischen Gesellschaft *Bukkyô Dendô Kyôkai*.

MORIMOTO Fujio 森本富士雄 1892–1943

*VS*, WS 1922/23, Nr. 3024 / Jura / Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-Allee 88 /  
Funktionär der sozialistischen Bewegung.

MORITA Heijirô 森田平次郎

*DIA*, 03.09.1928 / Tierarzt / W 35, Steglitzer Str. 53<sup>III</sup>, bei Fräulein Barcks;

*GH*, WS 1928/29, Nr. 103, 22.10.1928 / 38 Jahre / Medizin / Dr. med. vet. / Steglitzer  
Str. 53 / Autor von *Kachiku byôrigaku sôron* (Einführung in die Pathologie der Haustiere,  
Bd.1–2, 1935).

MORITA Osamu<sup>155</sup> 森田修

*DIA*, 04.05.1933 / Ingenieur / W 87, Huttenstr. 14–16, bei AEG Turbinenfabrik.

MORITA Susumu 森田進

*DIA*, 06.09.1929 / Ingenieur / Berchtesgadener Str., bei Haun.

---

155 In der Kartei des *DIA* MORITA Asamu.

MORITA Yûzô 森田優三 1901–

GH, WS 1937/38, Nr. 219, 11.11.1937 / Dr. jur. / W 30, Rosenheimer Str. 13 / Ökonom, Statistiker; Professor der Hitotsubashi-Universität, Vorreiter für moderne Statistik in Japan; nach dem Krieg Leiter des *Naikaku Tôkeikyoku*. (Amt für Statistik in der Regierung).

MORITO Tatsuo 森戸辰夫 1888–1984

GH, SS 1921, Nr. 1368, 20.06.1921 / Professor Dr. / Charlottenburg, Knesebeckstr. 17, bei Frau Weiß;

GH, SS 1922, Nr. 502, 01.05.1922 / 34 Jahre / Nationalökonomie / Professor Dr. / Wilmsdorf, Hanauer Str. 34 / Ökonom, Aktivist der sozialistischen Bewegung in Japan. Vor seinem Deutschlandaufenthalt von der Tôkyô-Universität verwiesen, nach seiner Rückkehr im Forschungsinstitut *Ôhara Shakaimondai Kenkyûjo* tätig, Mitbegründer der Sozialistischen Partei Japans 1945, mehrfach Abgeordneter des *Shûgiin*, 1947/48 Kulturminister, 1950–1963 Präsident der Hiroshima-Universität, Autor u.a. von *Prospect and retrospect of Japanese education*.

MORIYA Kankyô<sup>156</sup> 守屋貫教 1880–1942

VS, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 4851 / Religionsphilosophie / W 50, Augsburgstr. 23 / Präsident der buddhistischen Hochschule *Risshô-Daigaku* (Nichiren-Sekte) in Tôkyô, publizierte u.a. *Shûkyô tetsugaku meicho kaisetsu* (Erläuterungen zu Meisterwerken der Religion und Philosophie).

MORIYA Mikao 守屋美賀雄 1904–1984

DIA, 02.07.1931 / Student, Mathematik / Pension Iderna, W 50, Geisbergstr. 21 / Mathematiker, Spezialist für Zahlentheorie, Rektor der *Jôchi Daigaku* (Sophia-Universität); publizierte u.a. *Daisûgaku* (Die Lehre von der Algebra).

MORIYAMA Take'ichirô 森山武市郎 1890–1948

GH, SS 1921, Nr. 865, 03.05.1921 / Privatdozent / Rosenheimer Str. 20;

VS, WS 1922/23–WS 1923/24, Nr. 3369 / Jura / W 62, Lutherstr. 34 / Abteilungsleiter im Justizministerium.

MORIYOSHI Yoshiake 森吉義旭

DIA, 03.09.1928 / Professor / W 62, Kleiststr. 20, bei Brockhoff

GH, SS 1929, Nr. 74, 23.04.1929 / 34 Jahre<sup>157</sup> / Jura / Professor / W 62, Kleiststr. 20;

GH, WS 1929/30, Nr. 62, 16.10.1929 / 32 Jahre / Jura / Professor;

GH, SS 1930, Nr. 58, 16.04.1930 / 32 Jahre / Jura / Professor / W 62, Kleiststr. 20 / Rechtswissenschaftler, publizierte u.a. *Shizenhō no shakaika* (Die Sozialisierung der Naturgesetze, 1932), *Hôritsu tetsugaku gairon* (Überblick über die Rechtsphilosophie, 1932) und *Saishin hōgaku sōron* (Einführung in die neueste Rechtswissenschaft, Bd. 1–2, 1943).

MORIZUMI Yuki

DIA, 11.06.1928 / Professor / Holsteiner Str. 18<sup>III</sup>, bei Frau Brehme.

---

<sup>156</sup> Im *Verzeichnis* als MORIYA Kwankyo.

<sup>157</sup> Erneute Unexaktheit in der Altersangabe von zwei Jahren.

MOROI Saburô 諸井三郎 1903–1977

*DIA*, 29.07.1932 / Dr. phil. / Barbarossastr. 32, bei H. Tanahashi / Komponist, Musiktheoretiker, Dozent des Konservatoriums *Tôyô Onkô*, publizierte u.a. *Utsukushii ongakuka no michibikikata* (Einführung in den schönen Bereich der Musik).

MOTOYOSHI Tadashi 元吉侃

*DIA*, 16.01.1930 / Beamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6.

MUKAI Kanzaburô<sup>158</sup> 向井寛三郎

*DIA*, 02.11.1931 / Professor der Technischen Hochschule Kyôto / Tempelhof, Germaniagarten 14, bei Frau Kliks.

MUKAI Shikamatsu<sup>159</sup> 向井鹿松 1888–1979

*GH*, SS 1921, Nr. 1249, 26.05.1921 / Professor / Apostel-Paulus-Str. 3;  
*VS*, WS 1921/22–SS 1922, Nr. 3141 / Nationalökonomie / Schöneberg, Apostel-Paulus-Str. 3 / Professor der Keiô-Universität, Autor u.a. von *Gaikoku bô'ekiron nyûmon* (Einführung in den Außenhandel).

MURAKAMI Shôichirô 村上祥一郎 –1974

*DIA*, 28.10.1936 / Chemiker / Schöneberg, Berchtesgadener Str. 14, bei Fräulein Becker / Geschäftsführer bei *Mitsubishi Jûkôgyô*.

MURAMATSU Kôichirô 村松恒一郎 1898–

*GH*, SS 1927, Nr. 284, 12.05.1927 / 31 Jahre / Professor Dr. / Schwäbische Str. 26 / Ökonom, Professor der Hitotsubashi-Universität.

MURAMATSU Rôzan

*DIA*, 26.05.1936 / Staatsbahnrat / *Tetsudôshô*, Von-der-Heydt-Str. 11.

MURAOKA Teiichi

*GH*, WS 1922/23, Nr. 597, 27.10.1922 / 39 Jahre / Kulturgeschichte / Student / Wilmsdorf, Bamberger Str. 35;  
*GH*, SS 1923, Nr. 214, 17.04.1923 / 39 Jahre / Philosophische Fakultät / Student / Wilmsdorf, Bamberger Str. 35.

MURASE Tadao 村瀬忠夫

*DIA*, 21.01.1929 / Professor / Schöneberg, Wartburgstr. 27, bei W. Giersch;  
*GH*, WS 1928/29, Nr. 174, 29.10.1928 / 30 Jahre / Professor der Staatswissenschaften / Wilmsdorf, Motzstr. 38 / Ökonom, schrieb u.a. *Shôgyô keizaigaku setsu* (Erläuterungen zur Handelsökonomie, 1935).

MURATA Hisaji 村田久次 –1940

*DIA*, 30.05.1938 / Professor / Lichterfelde, Holbeinstr. 14, bei Professor Dr. Westphal / Professor der Landwirtschaftshochschule *Kagoshima Kôtô Nôrin Gakkô*.

---

<sup>158</sup> In der Kartei unter Kwanzabro.

<sup>159</sup> Im *Verzeichnis* Chikamatsu.

MUROI Suteji<sup>160</sup>

*DIA*, 17.03.1939 / Marineoffizier / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18.

MUROYA Kenjirô<sup>161</sup> 室谷賢治郎 1900–1975

*GH*, WS 1929/30, Nr. 198, 26.10.1929 / 30 Jahre / Philosophische Fakultät / W 30, Speyerer Str. 20;

*GH*, WS 1930/31, Nr. 395, 14.11.1930 / 30 Jahre / Nationalökonomie / W, Berliner Str. 134 / Wirtschaftshistoriker, publizierte u.a. *Keizaishi shrinkô* (Neue Überlegungen zur Wirtschaftsgeschichte) und *Keiei keizaigaku gairon* (Abriss der Betriebswirtschaftslehre).

MUTÔ Takeshi<sup>162</sup> 武藤健 1893–1974

*GH*, SS 1923, Nr. 1189, 22.05.1923 / 29 Jahre / Ethnologie / Student / Charlottenburg, Mehringstr. 34 / Geistlicher.

MUTSUYOSHI Hachirô

*DIA*, 06.09. ? / Wirtschaftslehre / Rankestr. 14, bei Walzmann.

## N

---

NABESHIMA Tasuko

*DIA*, 09.09.1929 / Schauspielkunst / W 30, Heilbronner Str. 31, bei Caasmann.

NAGABA Masatoshi 長場正利

VS, SS 1925–WS 1925/26, Nr. 3515 / Jura / Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Str. 34<sup>VI</sup> / Mitarbeit an den Bänden 9, 13, 14 der *Waseda hōgaku* (Rechtswissenschaften der Waseda-Universität), verschiedene Arbeiten zum Handelsrecht.

NAGAHAMA Kiyohiko 長浜清彦 1905–1984

*DIA*, 07.03.1939 / Ingenieur / Meraner Str. 50, bei Miyamoto / Unternehmer, Direktor des Textilunternehmens *Tōyō Bōseki Kabushikigaisha*.

NAGAHARA Tetchō<sup>163</sup> 長原鉄腸 1896–1963

*DIA*, 07.07.1931 / Volkswirtschaft / W 30, Haberlandstr. 12, bei Horstmann / Ökonom, Professor der Kokugakuin-Universität, Autor u.a. von *Kaikeigaku* (Rechnungslehre).

NAGAI Kurakichi

*GH*, SS 1923, Nr. 755, 03.05.1923 / 32 Jahre / Chemie / Tempelhof, Burgherrnstr. 11;

*GH*, WS 1923/24, Nr. 1269, 15.01.1924 / 32 Jahre / Chemie / Burgherrnstr. 11;

VS, WS 1924/25–WS 1927/28, Nr. 2434 / Chemie / Charlottenburg, Schillerstr. 95<sup>I</sup>.

NAGAI Saburō 永井三郎 1896–

---

160 In der Kartei unter Sutezi.

161 Im WS 1929/30 als MUROYE Komjiro und im WS 1930/31 als MURAYA Kanjiro eingeschrieben.

162 Im *Verzeichnis* Kakeshi.

163 In der Kartei des *DIA* als NAGAHARA Tetsucho.

DIA, 05.09.1927 / Bergbauingenieur aus Kyôto / Mitglied der Französischen Bergbauassoziation auf Lebenszeit, Autor von *Tankô no gasunuki to gasu riyô* (Gewinnung und Nutzung von Gas aus Kohle).

NAGAO Haruo 長尾春雄  
DIA, 12.04.1926.

NAGAO Mizushi  
DIA, 04.09.1929 / Neubabelsberg, Stahnsdorfer Str. 66.

NAGAO Yoshizô 長尾義三 1901–  
DIA, 03.04.1935 / Professor / Wilmersdorf, Trautenastr. 20<sup>II</sup>, bei Frau Griesemann / Professor der Dôshisha-Universität; Autor u.a. von *Gendai keizai no shin kadai* (Neue Aufgaben der modernen Wirtschaft).

NAGAOKA Hiromu 長岡弘  
DIA, August 1925 / Ökonom; schrieb u.a. *Economics of the Import and Export Trade*.

NAGASAKA Noboru  
DIA, ? / Chemie / Schillerstr. 109, bei Tutz.

NAGASAWA Kiichi 長沢毅一  
DIA, 11.06.1928 / Architekt / W 30, Bamberger Str. 32, bei Schoenbrod / Mitautor von *Ippan kôzô* (Allgemeine Konstruktionen).

NAGATA Kikushirô 永田菊四郎 1895–  
VS, SS 1925–SS 1927, Nr. 3561 / Jura / W 10, Hildebrandstr. 25 / Zivilrechtler, Professor und 1951 Präsident der Universität *Nihon Daigaku*.

NAGATA Kiyoshi 永田清 1903–1957  
DIA, 07.09.1931 / Ökonomie / W 30, Münchener Str. 9<sup>I</sup>, bei Rohrbach;  
GH, WS 1931/32, Nr. 63, 21.10.1931 / 30 Jahre<sup>164</sup> / Staatswissenschaft / Münchener Str. 9;  
GH, SS 1932, Nr. 124, 20.04.1932 / 28 Jahre / Staatswissenschaft / Schöneberg, Hauptstr. 142 / Ökonom, Finanzwissenschaftler, Professor der Keiô-Universität; 1948 Präsident des Kautschuk-Unternehmens *Nihon Gomusha*, Teilnehmer der Delegation zur Unterzeichnung des Friedensvertrages von San Francisco 1951 als Berater des Ministerpräsidenten Yoshida, 1956 Präsident der Japanischen Rundfunk- und Fernsehgesellschaft NHK.

NAGATA Yoshirô  
DIA, 06.07.1933 / Ingenieur / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6.

NAGAYAMA Yashiro  
GH, SS 1923, Nr. 110, 13.04.1923 / 38 Jahre / Physik / Professor / Am Karlsbad 33.

---

164 Beachte Altersunterschied! Im folgenden SS 1932 sind 28 Jahre angegeben.

NAITÔ Shôichi **内藤晶一**

*DIA*, 22.09.1937 / Ingenieur / W 30, Heilbronner Str. 14, bei Dr. Finck / Computer-spezialist im Fernmeldewesen, Autor u.a. von *FORTRAN-puroguramu tekunikku nyûmon* (Einführung in die Technik des FORTRAN-Programms).

NAKA 'E Yuri<sup>165</sup> **中江百合** 1892–

*GH*, SS 1929, Nr. 127, 27.04.1929 / 38 Jahre / Dr. med. / Wilmersdorf, Jenaer Str. 22 / schrieb u.a. *Nihon ryôri jûnikagetsu* (Zwölf Monate japanische Küche).

NAKAGAWA Hisashi **中川寿** 1906–1987

*DIA*, 17.06.1936 / Beamter / Hohenstaufenstr. 44, bei Herrn Sugimoto.

NAKAGAWA Kaneo

*DIA*, 05.05.1931 / Staatsanwalt / Freisinger Str. 19<sup>III</sup>, bei Frau Cohn.

NAKAGAWA Kyûzô

*DIA*, 15.01.1930 / Literatur / Schöneberg, Luitpoldstr. 22, bei Frau Kantorowicz.

NAKAGAWA Yonosuke **中川与之助**

*DIA*, 05.09.1931 / a.o. Professor der Kaiserlichen Universität Kyôto, Ökonomie / Freisinger Str. 6<sup>II</sup>, bei P. W. Krause;

*GH*, SS 1932, Nr. 139, 22.04.1932 / 34 Jahre / Staatswissenschaft / Schöneberg, Heilbronner Str. 9 / Studien zur Politik der Nationalsozialisten in Deutschland wie *Nachisu seisaku to Doitsu shakai hoken* (Die Nazi-Politik und die Sozialversicherung in Deutschland, 1937), *Nachisu shakaiseisaku no kenkyû* (Studien zur Sozialpolitik der Nazis, 1939), *Nachisu shakai no kihon kôzô no kenkyû* (Studien zu Grundstrukturen der Nazigesellschaft, 1944).

NAKAHARA Juichirô **中原壽一郎** 1895–

*DIA*, 25.11.1929 / Bauingenieur / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6 / leitender Beamter des Eisenbahnministeriums, 1945 Chef des Eisenbahnbereiches Nagoya, trug wesentlich bei zur Entwicklung des Eisenbahnsystems in Japan, 1950 Mitglied des *Nihon Gakujutsu Kaigi*.

NAKAHASHI Keijirô **中橋敬次郎**

*DIA*, 21.06.1935 / Offizier / Aschaffener Str. 6a, bei Frau Grete Beuthner.

NAKAI Toshio **中井敏雄** 1896–

*DIA*, 05.03.1941 / Kaufmann / *Mitsubishi Shôjigaisa*, Hermann-Göring-Str. 6 / Gründer der Aktiengesellschaft *Tô-A Yakuhin* (Medizin Ostasiens).

NAKAJIMA ⇒ NAKASHIMA

NAKAJIMA Ichirô<sup>166</sup> **中島一郎** 1896–

*VS*, SS 1926–WS 1926/27, Nr. 4203 / Deutsch / Wilmersdorf, Südwestkorso 59;

---

165 Im *Verzeichnis* NAGAE Y.

166 Im SS 1926–WS 1926/27 unter dem Namen NAKASHIMA registriert.

GH, SS 1927, Nr. 224, 07.05.1927 / 29 Jahre / Assistent / Schöneberg, Badensche Str. 10 / Geschäftsführender Direktor der Bank *Kumamoto Sôgô Ginkô*.

NAKAJIMA Masaru (auch NAKAJIMA Suguru) **中島勝**

WS 1936/37, Nr. 12/A 1046 / Völkische Erziehung;

WS 1937/38–SS 1938, Nr. 12/A 1458 / Philosophie / Leiter der Abteilung Planung in der *Nihon Nôritsu Kyôkai* (Japanische Assoziation für Leistungsfähigkeit).

NAKAJIMA<sup>167</sup> Noboru **中嶋登** –1965

DIA, 09.03.1939 / Ingenieur / *Mitsui Bussan AG* / W 8, Jägerstr. 25 / leitender Angestellter der Petrolchemie *Mitsui Sekiyû Kagaku*.

NAKAJIMA Shingo

GH, SS 1933, Nr. 250, 19.05.1933 / 28 Jahre / Mathematik / Schöneberg, Freiherr-vom-Stein-Str. 9.

NAKAJIMA Yoshio **中島吉雄** 1908–

DIA, 05.04.1937 / Hauptmann / Keithstr. 17, bei Fürst / Elektroingenieur, publizierte u.a. *Enpô kanshi seigyô* (Kontrolle der Fernüberwachung).

NAKAMURA Hanji **中村繁次** 1898–

DIA, 28.01.1935 / Ingenieur / Wilmersdorf, Jenaer Str. 21, bei Herrn G. Wolff / Autor u.a. von *Babiron no kawa no hotori* (Am Fluss bei Babylon).

NAKAMURA Hatsuo **中村初雄** 1911–

DIA, 30.06. ? / Chemie / Babelsberger Str. 52;

GH, SS 1930<sup>168</sup>, Nr. 371, 15.05.1930 / 19 Jahre / Chemie / Wilmersdorf, Babelsberger Str. 52 / Bibliothekswissenschaftler.

NAKAMURA Hira

DIA, 05.09.1931 / Barbarossastr. 38.

NAKAMURA Hiroshi **中村広司** 1906–

DIA, 07.09.1936 / Marineingenieur / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14 / Fischereiwissenschaftler, in Japan führend in der Thunfischforschung.

NAKAMURA Katsumi **中村克巳** 1901–1952

DIA, 15.06.1931 / Privatdozent, Logik / Schöneberg, Freisinger Str. 9;

GH, WS 1931/32, Nr. 96, 24.10.1931 / 30 Jahre / Philosophische Fakultät / W 30,

---

167 Im Original NAKADIMA Noboru.

168 Ein Vermerk im *Verzeichnis* lautet „12.7.30 Nichtbeleg“, woraus man entweder schließen kann, dass zwar eine Eintragung, aber keine „Belegung“ des Studienplatzes erfolgte, oder aber dass am 12.7. kein Beleg für die Semestergebühren vorlag.

Berchtesgadener Str. 5 / Philosoph, publizierte u.a. *Shikô katei: shinrigakuteki chicken* (Denkprozesse – psychologische Kenntnisse).

NAKAMURA Kiichi **中村喜一**

*DIA*, 28.11.1933 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6.

NAKAMURA Kôjirô **中村孝次郎** –1968

*DIA*, 20.03.1931 / German Speaking / Schöneberg, Barbarossastr. 38, bei Frau Pollack / Anwalt, Autor u.a. von *Kyôtei zeiritsu ni tsuite* (Über Vertragszölle).

NAKAMURA Koshirô **中村小四郎** 1895–

*DIA*, 08.11.1932 / Beamter / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14 / publizierte u.a. *Ro to sagyôhō* (Ruder- und Arbeitsrichtlinien).

NAKAMURA Kôshirô **中村幸四郎** 1901–1986

*DIA*, 23.07.1929 / Mathematik / Schöneberg, Nymphenburger Str. 2, bei Frau von Winterfeldt;

VS, WS 1929/30–WS 1930/31, Nr. 3136 / Mathematik / Schöneberg, Nymphenburger Str. 2a / Mathematiker, Professor an der Universität *Tôkyô Bunri Daigaku* (später Tôkyô-Kyôiku-Universität) und der Ôsaka-Universität; führte in Japan die Topologie ein; wissenschaftliche Werke auch zur Geschichte der Mathematik und zur vergleichenden Mathematik, publizierte u.a. *Isô kikagaku* (Topografie, 1932).

NAKAMURA Masaichi

*DIA*, 13.06.1934 / Student, Ökonomie / Grunewald, Erbacherstr. 7, bei Professor Dr. Kimmle.

NAKAMURA Ryôzô **中村良三**

*DIA*, 31.05.1937 / Professor / Schlüterstr. 63, bei Frau Wallraff.

NAKAMURA Sa'ichi **中村佐一** 1891–1978

*GH*, SS 1932, Nr. 65, 14.04.1932 / 41 Jahre / Staatswissenschaft / Speyerer Str. 24;

*GH*, WS 1932/33, Nr. 84, 21.10.1932 / 41 Jahre / Staatswissenschaft / Schöneberg, Akazienstr. 25 / Ökonom, 1937 Professor der Waseda-Universität, 1949 Dekan der Fakultät für Ökonomie und Politik; Direktor der Gesellschaft für Finanzen *Kin'yûgakkai*, Autor u.a. von *Kahei to keiki no keizaigaku* (Die Wirtschaftslehre von Geld und Konjunktur).

NAKAMURA Satoru **中村悟**

*GH*, WS 1933/34, Nr. 341, 04.01.1933 / 34 Jahre / Jura / Wilmersdorf, Sächsische Str. 26;

*GH*, SS 1934, Nr. 154, 02.06.1934 / 34 Jahre / Jura / Wilmersdorf, Sächsische Str. 26 / Autor u.a. von *Kabushiki yôgo 1000jiten* (1000 Worte im Aktiengebrauch).

NAKAMURA Seiichi **中村精一** –1937

*GH*, WS 1923/24, Nr. 1166, 01.12.1923. / 31 Jahre / Philosophische Fakultät / Professor / Hildebrandtstr. 25 / Professor an der Hôsei-Universität.



NAKAMURA Shigeo **中村重夫** 1900–1981

*GH*, WS 1932/33, Nr. 189, 31.10.1932 / 32 Jahre / Staatswissenschaft / Wilmersdorf, Aschaffenburg Str.25 / Ökonom, Professor der Tôhoku-Universität, publizierte u.a. *Kaisha shôten keiei kekkan no mikata* (Betrachtungen zu Unternehmensfehlern bei Firmengeschäften).

NAKAMURA Toyokazu<sup>169</sup> **中村豊一** –1971

*GH*, SS 1923, Nr. 1271, 28.05.1923 / 27 Jahre / Rechte / Botschaftsattaché / Zehlendorf, Lindenallee 4 / Diplomat, Generalkonsul in Hongkong, Gesandter in Finnland; Anwalt; publizierte u.a. *Tai · Biruma* (Thailand und Burma).

NAKAMURA Yasuji

*DIA*, 10.07.1930 / Professor, Staatswissenschaften / Schöneberg, Belßstr. 28.

NAKAMURA Yatarô

*DIA*, 19.10.1934 / Beamter / Finkenkrug bei Berlin, Steinmetzstr. 27, bei Herrn Kessler.

NAKAMURA Yukihiko **中村幸彦** 1911–1998

*DIA*, 10.02.1936 / Professor / W 30, Heilbronner Str. 14<sup>II</sup>, bei Frau Finck / Professor der Kansai-Universität, verfasste u.a. *Akinari* (etwa: Landpacht im Herbst).

NAKAMURA Zenjirô

*DIA*, 21.03.1934 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6.

NAKANISHI Koji

*DIA*, 04.11.1933 / Handelswissenschaften / W 57, Elßholzstr. 2.

NAKANISHI Takeo **中西武夫** 1908–

*GH*, WS 1931/32, Nr. 670, 02.12.1931 / 23 Jahre / Philosophische Fakultät / W 30, Bamberger Str. 18 / Dramatiker, Rezensent.

NAKANOME Satoru

*DIA*, 21.11.1930 / Vertreter der Sumitomo Kommanditgesellschaft / Schöneberg, Hewaldstr. 5, bei Herrn Koschnick;

*GH*, SS 1932, Nr. 173, 25.04.1932 / 33 Jahre / W 30, Barbarossastr. 43;

*GH*, SS 1933, Nr. 216, 12.05.1933 / Wilmersdorf., Sächsische Str. 26;

*GH*, WS 1936/37, Nr. 379, 02.12.1936 / Staatswissenschaft / W 30, Westarpstr. 3.

NAKAO Asa

*DIA*, 21.08.1930 / Ärztin / Niebuhrstr. 66.

NAKAO Tetsuo **中尾徹夫** 1903–1969

*DIA*, 04.06.1937 / Ingenieur / W 30, Starnberger Str. 1, bei Frau von Blumenthal / Chefingenieur der Telefon- und Telegrafengesellschaft *Denden Kôsha*, Mitglied des *Ni-hon Gakujutsu Kaigi*.

NAKASHIMA ⇒ NAKAJIMA

---

169 Im *Verzeichnis* als NAKAMURA Toyoichi eingetragen.

NAKASHIMA Fujirô

*GH*, WS 1925/26, Nr. 24, 16.10.1925 / 40 Jahre / deutsche Literatur / Wilmersdorf, Hindenburgstr. 66.

NAKASHIMA Shin'ichi

*VS*, WS 1922/23, Nr. 3018 / Philosophie / Von-der-Heydt-Str.15;

*VS*, WS 1923/24–SS 1924, Nr. 2477 / Philosophie / Charlottenburg, Uhlandstr. 2.

NAKATA Nobuo 中田信夫 –1981

*DIA*, 07.04.1930 / Chemie / Friedenau, Südwestkorso 60, bei Frau Förster;

*GH*, WS 1930/31, Nr. 43, 15.10.1930 / 26 Jahre / Pharmazie / Wilmersdorf, Badensche Str. 46;

*GH*, SS 1931, Nr. 30, 08.04.1931 / 26 Jahre / Chemie / Wilmersdorf, Badensche Str. 46 / Professor der Universität *Kyûshû Kyôritsu Daigaku*.

NAKATANI Hiroshi 中谷博 1912–

*GH*, SS 1936, Nr. 244, 08.05.1936 / Philologie / Rosenheimer Str. 29a / Autor u.a. von *Hyôjun kôgotai eigo* (Gesprochenes Standardenglisch).

NAKA'UCHI Eiki

*DIA*, 04.04.1930 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6.

NAKAYAMA Hiroichi 中山博一 1900–

*DIA*, 20.01.1932 / Professor der Landwirtschaftlichen Hochschule Utsunomiya / W 50, Regensburger Str. 4, bei Taubmann / Autor u.a. von *Kôkû shashin ni yoru shinrin chôsa* (Untersuchungen des Waldes mit Hilfe von Luftaufnahmen).

NAMAGUCHI Mitsuo<sup>170</sup>

*DIA*, 07.11.1941 / Marineoffizier / Wilmersdorf, Kaiserallee 182/3.

NAMURA Umekichi

*DIA*, 14.11.1927 / Lehrer aus Fukuoka.

NANBARA Shigeru 南原繁 1889–1974

*GH*, SS 1922, Nr. 1180, 24.06.1922 / 32 Jahre / Staatswissenschaft / Student / Dahlem, Goebenstr. 55;

*GH*, WS 1922/23, Nr. 262, 16.10.1922;

*GH*, SS 1923, Nr. 65, 11.04.1923 / 32 Jahre / Staatswissenschaft / Student / Dahlem, Goebenstr. 55 / Politikwissenschaftler; 1925 Professor der Tôkyô-Universität, schuf über Studien zu Kant und Fichte philosophische Grundlagen zur Politik, 1945 Präsident der Tôkyô-Universität, 1949 Abteilungsleiter der Japanischen Akademie *Nihon Gakushûin*, dann deren Präsident.

---

170 Im Original NAMAGUTI Mituo.

NARA Shizuma 奈良静馬

*DIA*, 02.09.1929 / Student / Reichsstr. 5, bei Heinrich Woitinas / Autor u.a. von *Supein komonjo wo tsujite mitaru Nihon to Firipin* (Japan und die Philippinen anhand altspanischer Literatur).

NARASAKI Asatarô 嵯崎浅太郎 1881–1974

*GH*, WS 1928/29, Nr. 118, 23.10.1928 / 47 Jahre / Professor für Philosophie / Freisinger Str. 4 / Erziehungswissenschaftler, zahlreiche Publikationen wie *Nihon ni okeru rekishi kyôiku no kichô* (Grundtenor historischer Bildung in Japan, 1937–1938), *Nihon kyôiku e no hansei* (Reflexionen zur japanischen Bildung, 1938) oder *Kyôiku shinrigaku* (Psychologie der Bildung, 1943).

NARUSE Kiyoshi 成瀬清 (auch Naruse Mukyoku 成瀬無極) 1884–1958

*GH*, SS 1922, Nr. 495, 01.05.1922 / 38 Jahre / deutsche Literatur / Student / Charlottenburg; Mommsenstr. 2;

*GH*, WS 1922/23, Nr. 40, 02.10.1922 / 38 Jahre / deutsche Literatur / Student / Charlottenburg, Mommsenstr. 2 / Germanist, Essayist, Dramatiker; 1922–1923 Lektor des Japanischen am Seminar für Orientalische Sprachen (SOS) der Berliner Universität, publizierte u.a. *Ikubundos Kleines Deutsch-Japanisches Wörterbuch*, 1961.

NARUSE Masao 成瀬正男 1898–1979

*DIA*, 08.07.1936 / Professor / Wilmersdorf, Kreuznacher Str. 40 / Professor der Tôhoku-Universität, Ingenieur, erfuhr weltweites Ansehen durch seine Zahnradforschungen und -entwicklungen, Publikationen u.a. *Hasha* (Zahnräder), *Doitsu kôgyôkai no inshô* (Eindrücke aus deutschen Industriekreisen), *Nihon gijutsu no botai* (Die Basis japanischer Technik).

NATORI Fuku

*DIA*, 10.11.1929 / Schlachtensee, Victoriastr. 24.

NATORI Kinosuke 名取木之助

*DIA*, 18.12.1930 / Schlachtensee, Victoriastr. 24 / verfasste u.a. *Seren seiryûtai* (Selen-Gleichrichter).

NATSUME Jun'ichi 夏目純一

*DIA*, 21.02.1928 / stud. mus. / Wilmersdorf, Uhlandstr. 90 / Violinist.

NEKI Yuichirô

*DIA*, 03.05.1939 / Marinebaumeister / Japanisches Marinebüro, Wilmersdorf, Kaiserallee 182.

NIIDATE Masakuni 新館正国 –1955

*DIA*, 05.04.1937 / Professor, Soziologie / Schöneberg, Eisenacher Str. 29, bei Siegel;  
*GH*, WS 1937/38, Nr. 223, 11.11.1937 / Philosophische Fakultät / W 30, Eisenacher Str. 29 / Professor der Keiô-Universität.

NIIZEKI<sup>171</sup> Ryôzô 新関良三 1889–1979

GH, WS 1925/26, Nr. 32, 16.10.1925 / 35 Jahre / deutsche Literatur / Charlottenburg, Pestalozzistr. 53 / Germanist, Spezialist für deutsche Literatur, promovierte mit dem Thema „Schiller und die griechische Tragödie“; Professor der Adelsschule *Gaku-shûin* und der Universität *Tôkyô Bunri Daigaku*, 1945 Präsident der Saitama-Universität, zahlreiche Publikationen zu Musik und Literatur auch in deutscher Sprache.

NIKI Dennenosuke

DIA, 08.04.1929 / Politische Ökonomie / Schöneberg, Barbarossastr. 56;  
VS, WS 1929/30–SS 1930, Nr. 3214 / Staatswissenschaft / Schöneberg, Barbarossastr. 56, bei Frau Kallmann.

NISHIBE Jun

GH, WS 1927/28, Nr. 327, 10.11.1927 / 40 Jahre / Professor Dr. phil. / W 62, Kleiststr. 20.

NISHIDA Shôichi 西田正一

GH, WS 1925/26, Nr. 161, 28.10.1925 / 33 Jahre / deutsche Literatur / Charlottenburg, Schillerstr. 4 / verfasste u.a. *Hoku-Ô bungaku hen* (Literatur Nordeuropas), Bd. 11 der *Sekai bungaku kôza* (Vorlesungen zur Weltliteratur, erschienen 1933).

NISHIGAKI Tamiji

DIA, 19.11.1925 / stud. rer. pol. aus Tôkyô.

NISHIHARA Kan'ichi 西原寛一 1899–1976

DIA, 25.03.1930 / Dozent / W 50, Spichernstr. 14<sup>III</sup>, bei Direktor Spiegler;  
GH, SS 1930, Nr. 481, 05.06.1930 / 30 Jahre / Jura / W 50, Spichernstr. 14 / Jurist, Spezialist für Handelsrecht; 1933 Professor der Kyôto-Universität, 1946 der Handelshochschule *Ôsaka Shôgyô Daigaku*, 1949 der städtischen Universität *Ôsaka Shiritsu Daigaku* und Dekan der Juristischen Fakultät.

NISHIHARA Minejirô 西原峯次郎

DIA, 05.09.1927 / Dozent der Handelshochschule Keijô-Universität, Korea / Professor an der Kurume-Universität, Mitautor u.a. von *Sôritsu jussûnen kinen ronbunshû* (Aufsatzsammlung zum zehnten Jahrestag der Kurume-Universität).

NISHII<sup>172</sup> Hisashi

DIA, 05.11.1936 / Professor / Schöneberg, Freisinger Str. 17.

NISHIJIMA Ryôji

DIA, 19.06.1936 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

NISHIKAWA Eizô 西川栄三 1893–

DIA, 04.09.1936 / Kaufmann / Schöneberg, Meraner Str. 46.

---

171 Im Verzeichnis NIISAKI.

172 In der Kartei NIHII.

NISHIKAWA Isokichi 西川磯吉

*DIA*, 15.09.1930 / Volkswirtschaft / W 50, Prager Str. 9, bei Hess;  
VS, SS 1931–WS 1931/32, Nr. 5201 / Staatswissenschaft / Schöneberg, Akazienstr. 13 /  
Ökonom, verfasste u.a. *Keizai tôki no rittaiteki mikata* (Räumliche Betrachtung der  
Wirtschaftsstatistik, 1938).

NISHIKAWA Mitsue

*DIA*, 23.05.1932 / Musik / Charlottenburg, Witzlebenstr. 3.

NISHIMURA Buntarô 西村文太郎 1883–1940

VS, WS 1921/22–WS 1923/24, Nr. 6118 / Staatswissenschaft / NW 40, Königsplatz 4 /  
Ökonom, Professor an der Meiji-Universität in Tôkyô, Publikationen u.a. *Keizaigaku*  
(Wirtschaftswissenschaften) und *Keizagaku kôgi* (Vorlesungen zur Wirtschaftslehre).

NISHIMURA Kôichi 西村恒一 1902–

*GH*, SS 1923, Nr. 1015, 14.05.1923 / 22 Jahre / Medizin / Student / Steglitz, Albrechtstr.  
82a / Autor u.a. von *Kôka nemmaku shikkan* (Krankheiten der Mundhöhle).

NISHIMURA Shin'ichirô 西村紳一郎

*DIA*, 26.10.1931 / Professor of Pharmacy, Medizinische Hochschule Kanazawa /  
Berchtesgadener Str. 4, bei A. Salomon / Autor von *Seimei kôbunshi kagaku nyûmon*  
(Einführung in die Hochmolekularwissenschaft).

NISHIO Tokio

*DIA*, 01.04.1935 / Ingenieur / Wilmersdorf, Kaiserallee 188.

NISHIO Toshio 西尾寿男 1900–

*DIA*, 28.11.1933 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6 / leitender  
Beamter des Eisenbahnministeriums, 1956 Präsident des Japanischen Reisebüros *Nihon*  
*Kôtsû Kôsha*.

NISHITANI Kendô 西谷謙堂

*DIA*, 11.06.1930 / Psychologie / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 10, bei Mayer / Psy-  
chologe, Autor u.a. von *Jidô to seinen no shinri* (Die Psyche von Kindern und Ju-  
gendlichen).

NISHIYAMA Tane'ichi

*DIA*, 05.09.1927.

NISHIZAWA Yoshinori

*GH*, WS 1927/28, Nr. 28, 15.10.1927 / 42 Jahre / deutsche Literatur / Professor Dr. /  
Friedenau, Offenbacher Str. 29<sup>II</sup>.

NIWA Ken'ichi

*DIA*, 19.03.1931 / Student / W 30, Schwäbische Str. 24, bei Wohlrabe;  
VS, SS 1931–WS 1931/32, Nr. 5197 / Deutsch / W 30, Schwäbische Str. 24.

NODA Kômei 野田孝明 1895–1982

DIA, 05.09.1927 / Dozent, Rechtswissenschaft, Meiji-Universität Tōkyō;  
GH, SS 1928, Nr. 127, 27.04.1928 / 33 Jahre / Dr. jur. / Schöneberg, Heylstr. 28 / Jurist,  
Familienrechtler.

NODA Torashichi

GH, SS 1922, Nr. 490, 01.05.1922 / 36 Jahre / Rechte / Student / Steinmetzstr. 15a;  
VS, WS 1922/23–SS 1924, Nr. 2796 / Rechte / W 57, Steinmetzstr. 15a.

NOGUCHI Hiroshi 野口弘志 1913–1967

DIA, 08.06.1934 / Kaufmann / *Mitsubishi Shōjigaisa*, Hermann-Göring-Str. 6.

NOGUCHI Shōzō 野口正造 1895–1968

VS, WS 1922/23–SS 1924, Nr. 3035 / Nationalökonomie / Schöneberg, Heilbronner Str.  
16 / Berater im Arbeitsministerium, publizierte u.a. *Gendai hokengaku ronkō* (Über die  
moderne Versicherungslehre).

NOGUCHI Yakichi 野口弥吉 1899–

DIA, 24.07.1934 / Professor, Landwirtschaft / *Mitsubishi Shōjigaisa*, Hermann-Göring-  
Str. 6 / Agrarwissenschaftler, 1937 Professor der Tōkyō-Universität, Mitglied des *Nihon*  
*Gakujutsu Kaigi*.

NOHARA Komakichi 1899–

VS, WS 1920/21–SS 1921, Nr. 3116 / Kunstgeschichte / SW 61, Blücherstr. 29 / Autor  
u.a. von *Das wahre Gesicht Japans. Ein Japaner über Japan*, Dresden 1935.

NOISHIKI Toshie 野一色利衛 1909–

DIA, 06.09.1934 / Student, Ökonomie und Soziologie / Motzstr. 78, bei Frau Klein /  
Politologe, schrieb u.a. *Sensō to seiji* (Krieg und Politik).

NOKA Hirozō

DIA, 28.10.1936 / Arzt / Wilmersdorf, Berliner Str. 134, bei Fräulein Stau.

NOMURA Kōichi 野村光一 1895–

GH, SS 1927, Nr. 142, 02.05.1927 / 42 Jahre<sup>173</sup> / Professor / Wilmersdorf, Helmstedter  
Str. 26<sup>II</sup> / Musikkritiker.

NOMURA Rokusaburō 野村六三郎

DIA, 04.06.1928 / Rechtsanwalt / Schöneberg, Heylstr. 28, bei Grabbe;  
GH, WS 1928/29, Nr. 62, 16.10.1928 / 44 Jahre / Rechtswissenschaft / Heylstr. 28;  
VS, SS 1929–WS 1929/30, Nr. 7360 / Philosophie / Schöneberg, Heylstr. 28<sup>III</sup>.

NOMURA Torasaburō 野村寅三郎 1902–

DIA, 05.09.1930 / Student / Schöneberg, Hewaldstr. 2, bei Frau Wachsmann / Ökonom,  
Spezialstudien zu Problemen des Transports, Dekan der Fakultät für Industrieverwaltung  
an der Kōbe-Universität, Autor u.a. von *Chiiki keizai kaihatsu to kōtsū ni kansuru*  
*ron* (Theorien zur regionalen Wirtschaftsentwicklung und dem Verkehr) und *Gendai*

---

<sup>173</sup> Im ImmatrikulationsVerzeichnis wird das Alter mit 52 angegeben. Demnach müsste das Geburtsjahr  
1885 sein. Offensichtlich liegt hier ein Missverständnis vor.

*kôtsû no shomondai: Nomura Torasaburô hakushi kanreki kinen ronbunshû*  
(Probleme des modernen Verkehrs: Aufsatzsammlung zum 60. Geburtstag von Dr.  
Nomura Torasaburô).

NOMURA Umekichi 野村梅吉

GH, WS 1927/28, Nr. 296, 08.11.1927 / 36 Jahre / deutsche Literatur / W 30, Bayreuther Str. 13 / Germanist.

NONOYAMA Shigeharu

DIA, 09.08.1934 / Student / Wilmsdorf, Helmstedter Str. 30, bei Tanaka;  
GH, SS 1935, Nr. 103, 15.04.1935 / 26 Jahre / Staatswissenschaft / W 30, Rosenheimer Str. 29a.

NORIMOTO Yukei

VS, WS 1926/27–SS 1927, Nr. 1098 / Literatur / Friedenau, Ringstr. 46.

NOYORI Suzuko

DIA, 17.08.1939 / Finkenkrug bei Berlin, Steinmetzstr. 27.

NUKADA Hiroshi 額田坦 1895–1976

DIA, 15.06.1933 / Offizier / Kurfürstendamm 159 / Vorsitzender des Vereins der Kriegsveteranen *Tôkyôto Gôyûkai* und der Vereinigung für Kriegsgräberpflege auf Chishima.

NUMACHI Fukusaburô 沼智福三郎 1898–1983

DIA, 02.04.1932 / Hydro- und Aerodynamik / Schöneberg, Heylstr. 28, bei Grabbe / Professor der Tôhoku-Universität, Direktor des *Dai Kôsoku Rikigaku Kenkyûjo* (Forschungsinstitut für superschnelle Dynamik), Publikationen u.a. *Numachi Fuku-saburô sensei ronbunshû: gaikoku happyô* (Aufsatzsammlung von Professor Numachi Fukusaburô: Veröffentlichungen im Ausland).

## O

---

OBATA Shigeo 小畑茂夫

DIA, 22.05.1930 / Volkswirtschaft / W 30, Barbarossastr. 25, bei Dochler;  
GH, WS 1930/31, Nr. 394, 14.11.1930 / 32 Jahre / Nationalökonomie / W 30, Barbarossastr. 25 / Ökonom; Autor u.a. von *Rikâdo kahei ginkô ronshû* (David Ricardos Abhandlungen über Geld und Banken).

OBAYASHI Ryôichi 大林良一 1899–

DIA, 01.09.1938 / Professor / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18 / Pädagoge, Spezialgebiet Lebensversicherung, Dozent an der Hitotsubashi-Universität.

OBEAKI Yoshiko 1901–

GH, WS 1924/25, Nr. 123, 11.11.1924 / 09.04.1901 / Chemie / Industrieller / NW, Eisenacher Str. 89<sup>III</sup>.

OBI Hanji 小尾範治

GH, SS 1922, Nr. 1145, 13.06.1922 / 36 Jahre / Philosophische Fakultät / Professor / Charlottenburg, Berliner Str. 103 / Publikationen zur Pädagogik, Übersetzung von Arbeiten Spinozas, verfasste u.a. *Nihon rinri no kôyô* (Der Aufschwung der japanischen Ethik).

OBOROYA Shunrei

DIA, 24.01.1936 / a.o. Professor, Jura / Wilmersdorf, Berliner Str. 194;  
GH, WS 1936/37, Nr. 262, 12.11.1936 / Professor jur. / Schöneberg, Lindauer Str. 7.

OBUO Shun'ichi

GH, SS 1933, Nr. 36, 35.04.1933 / 30 Jahre / Geschichte / Schöneberg; Erfurter Str. 9.

OCHIAI Shinsaku

DIA, 05.09.1934 / Ingenieur / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

ODA Tadao 小田忠夫 1901–1982

DIA, 02.09.1932 / Professor / Regensburger Str. 7, bei T. Suzuki / Präsident der Universität *Tôhoku Gakuin*, publizierte u.a. *Oda Tadao kaisô to tsuioku* (Oda Tadao: Rückblick und Erinnerungen).

ODA Takasuke

DIA, 01.06.1928 / Professor, Mechanik / Friedenau, Kaiserallee 96, bei Frau Lungenkeim.

ODA Yûhō<sup>174</sup> 織田祐萌

VS, WS 1922/23, Nr. 2728 / Philosophie / Wilmersdorf, Nassauische Str. 56 / Philosoph, Gymnasialdirektor, publizierte u.a. *Kanto junsui risei hihan no konpon mondai* (Grundprobleme von Kants Kritik der reinen Vernunft).

ÔDAIRA<sup>175</sup> Shigeyoshi

DIA, 13.06.1941 / Kaufmann / *Mitsubishi Shôjigaisa*, Hermann-Göring-Str. 6.

OGASAWARA Minoru 小笠原稔

DIA, 05.09.1927 / Sprachwissenschaften / Schöneberg, Münchener Str. 32 / Germanist, übersetzte u.a. die Bände 1–5 von *Waguna zenshû* (Richard Wagners Gesammelte Werke).

OGASAWARA Ryûichi

GH, WS 1922/23, Nr. 1335, 02.12.1922 / 25 Jahre / Nationalökonomie / Student / Schöneberg, Wartburgstr. 4.

OGATA Akira 緒方章 1887–1978

GH, SS 1925, Nr. 54, 27.04.1925 / 37 Jahre / Medizin / Dr. phil. / Wilmersdorf, Motzstr. 44<sup>III</sup>;

---

174 Im Original OTA Yuho.

175 In der Kartei unter OHDAIRA. Alle nachfolgend unter einem Ô aufgeführten Namen sind in den Akten – wenn nicht anders in Fußnoten vermerkt – mit Oh oder auch Oo ausgewiesen und eingeordnet.



GH, WS 1925/26, Nr. 73, 20.10.1925 / 37 Jahre / Medizin / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 19 / Pharmazeut, Professor an der Tōkyō-Universität, zahlreiche Forschungen und Publikationen zur Inneren Medizin, Ehrenmitglied der Pharmazeutischen Gesellschaft *Nihon Yakugakkai* und anderer medizinischer Vereinigungen.

OGATA Ryū 緒方竜 1901–

DIA, August 1925 / Student, Chemie / publizierte u.a. *Iin keieigaku nyūmon* (Einführung in die Betriebslehre der Privatkliniken).

OGAWA Fukutarō 小川福太郎

DIA, 04.09.1931 / Professor / W 30, Münchener Str. 33, bei Frau Huth / Ökonom, Autor von *Kihon keizai tōkei: zuhyō taishō* (Basisstatistiken der Wirtschaft: Vergleich grafischer Darstellungen).

OGAWA Kiyoshi 小川清 1892–1938

DIA, 02.11.1931 / Professor / Pension Erichsen, W 30, Speyererstr 24/25 / Professor an der *Meiji Semmon Gakkō*.

OGAWA Masayuki 小川正行 1873–1956

GH, SS 1924, Nr. 112, 05.05.1924 / 42 Jahre / Religion, Pädagogik / Professor / Charlottenburg, Grolmanstr. 20;

GH, WS 1924/25, Nr. 11, 17.10.1924 / 42 Jahre / Pädagogik / Professor / Charlottenburg, Mommsenstr. 5, bei Lange / Erziehungswissenschaftler, schrieb u.a. *Gakkyū kyōikugaku* (Pädagogik nach Schulklassen).

OGAWA Takeo 尾河武雄 1899–

DIA, 19.01.1933 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14 / verfasste u.a. *Denki kikai no riron to jissai* ((Theorie und Praxis von Elektromaschinen).

OGAWA Yasushi 小川泰 –1982

DIA, 06.06.1930 / Lehrer / Charlottenburg, Clausewitzstr. 8, bei Oppenheim / Germanist, Professor der Ibaraki-Universität, Publikationen u.a. *Reikai Wa-Doku. Japanisch-Deutscher Wortschatz in Beispielsätzen* (1965).

OGIHARA Hiroshi 荻原博

DIA, 05.09.1930 / Professor / Schöneberg, Rosenheimer Str. 32<sup>III</sup>, bei Frau Peil;

GH, WS 1930/31, Nr 559, 02.12.1930 / 50 Jahre / Philosophische Fakultät / Schöneberg, Rosenheimer Str. 32<sup>III</sup>.

OGURA Hiroshi 小倉浩

DIA, 15.11.1926 / Offizier.

OGURI Kyōtarō 小栗喬太郎 1906–1967

DIA, 04.09.1931 / Kyffhäuserstr. 1<sup>II</sup> / Mitglied der *Berurin Hantei Gurūpu*, 1940 inhaftiert, 1945 Beitritt zur Kommunistischen Partei Japans, aktiv in der Antikernwaffenbewegung.

ÔHATA Shūkichi 大畑正吉

DIA, 22.10.1931 / Lehrer / W 30, Speyerer Str. 24 / verfasste u.a. *Manshû kaitakumin no shishin – kaitaku nôjôhō no kaisetsu* (Erläuterungen der Gesetze über urbar gemachtes Land – ein Leitfaden für die Kolonisatoren der Mandschurei).

ÔHIRA Ichirô 大平一郎

DIA, 31.07.1934 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

OHMORI Ohmori

VS, SS 1924, Nr. 3939 / Nationalökonomie / Wilmersdorf, Landhausstr. 9.

OIDA Kôkichi (auch Oita Kôkichi) 笈田光吉 1902–1962

DIA, August 1925 / Musiker / Pianist, publizierte u.a. *Onkan kyôiku no tebiki* (Einführung in die akustische Erziehung).

ÔIZUMI Yukio 大泉行雄 1901–

DIA, 20.01.1936 / Professor, Volkswirtschaft / W 30, Haberlandstr. 12, bei Fürstenberg / Ökonom, Präsident der Kagawa-Universität; publizierte u.a. *Shizen to hito to seikatsu* (Natur, Mensch und Leben).

OKA Genchi

DIA, 06.06.1930 / Student / Schöneberg, Heylstr.28<sup>III</sup>.

OKA Misao 岡ミサオ (Pseudonym: OKA Misako 岡三沙子) 1900–

GH, SS 1923, Nr. 374, 15.06.1923 / 25.01.1900 / Kunstgeschichte / Kaufmann / Schöneberg, Rosenheimer Str. 8a / Poetin.

OKA Shunpei 岡俊平 1898–1986

DIA, 05.04.1937 / Professor / Schöneberg, Eisenacher Str. 29, bei Siegel / 1936 Professor an der japanischen Ingenieurschule in Port Arthur, 1951 Dekan der Technischen Fakultät der Tôkyô-Universität, Spezialist für angewandte Elektrochemie, Mit-autor von *Kagaku kôgyô jiten* (Lexikon der Chemieindustrie).

OKA Tôru 岡通

DIA, 01.09.1928 / Student / bei der japanischen Botschaft, Ahornstr. 1 / Mediziner, verfasste u.a. *Shokuji ryôhō to sono jissai* (Ernährungstherapie und deren Praxis).

OKABE Fukuzô 岡部福造 1903–1935

DIA, 08.06.1931 / deutsche Sprache und Literatur / Wilmersdorf, Gieselerstr. 14;  
GH, SS 1932, Nr. 147, 22.04.1932 / 29 Jahre / Literatur / N 65, Sansibarstr. 37 / Germanist, Mitglied der *Berurin Hantei Gurûpu*.

OKABE Shuon

DIA, 09.06.1931 / Student / Pension Orient, W 15, Kaiserallee 203.

OKADA Akira 岡田晃 1903–

DIA, 20.08.1930 / a.o. Professor / Schöneberg, Wartburgstr. 1, bei Otte / Professor der Gunma-Universität, Autor u.a. von *Senshoku kakôgaku yôgo jiten: Wa-Ei-Doku taishô* (Untertitel: Okada Deutsch-English-Japanisches Fachwörterbuch für Textilveredlung)

OKADA Katsutoshi 岡田克敏

VS, WS 1921/22– SS 1922, Nr. 4433 / Staatswissenschaft / NW 40, Belziger Str. 25.

OKADA Mitsuzô

GH, SS 1931, Nr. 6, 02.04.1931; 28 Jahre / Naturwissenschaft / Prinzregentenstr. 75;

GH, WS 1931/32, Nr. 277, 05.11.1931 / 30 Jahre / Geografie / Naumburger Str. 21.

OKADA Shûji 岡田秀二

DIA, 20.01.1933 / Beamter / Japanisches Reichsbahnministerium, Friedrich-Ebert-Str. 6.

OKADA Shusaku 1904–

DIA, 08.02.1928 / stud. ing., Maschinenbau / Schwäbische Str. 24, bei Just.

OKADA Sôsô<sup>176</sup> 岡田壯三 1913–

DIA, 09.09.1929 / Schauspielkunst / W 30, Heilbronner Str. 21, bei Caasmann /  
Schauspieler, Mitglied des Rates der Haiku-Assoziation *Haijin Kyôkai*.

OKADA Tametsugu<sup>177</sup> 1895–

DIA, August 1925 / Marineoffizier;

GH, WS 1925/26, Nr. 277, 02.11.1925 / Geschichte / Charlottenburg, Joachimstaler Str. 11;

GH, SS 1926, Nr. 178, 28.04.1926 / 29 Jahre / Geschichte;

GH, WS 1926/27, Nr. 61, 22.10.1926 / 19.05.1895 / Geschichte, Nationalökonomie /  
Marineoffizier / Charlottenburg, Jochimstaler Platz 10.

OKADA Yoshitomo 岡田良知 1892–

GH, SS 1927, Nr. 342, 09.05.1927 / 35 Jahre / Professor Dr. phil. / Gossowstr. 10 /  
Publikationen zu Pädagogik und Mathematik.

OKAJIMA Kôichi 岡島孝一 –1989

DIA, 19.11.1925;

VS, SS 1926, Nr. 4682 / Pädagogik / Wilmersdorf, Lauenburger Str 9 / Germanist,  
Professor, Publikationen u.a. *Doitsugo hanashikata: sono kihon*. (Untertitel: *Grundriss  
der deutschen Umgangssprache mit einführender Grammatik*).

OKAMOTO Hiraku

DIA, 22.07.1929 / Student, Medizin / Heilbronner Str. 13, bei Dr. Finck.

OKAMOTO Kan'ei 岡本貫瑩 1899–

DIA, 18.07.1929 / Student, Literatur / Pension Iderna, Geisbergstr. 21 / schrieb u.a. *Indo  
bijutsu no shuchô to hyôgen* (Grundtendenzen und Darstellungen in der indischen Kunst).

---

176 In der Kartei Ssoso.

177 In der Kartei des DIA als OKADA Tamitsugu geführt.

OKAMOTO Naoharu

*DIA*, 22.01.1931 / Student / W 62, Kleiststr. 7.

OKAMOTO Shigeo 岡本重雄 1897–1981

*GH*, WS 1928/29, Nr. 148, 26.10.1928 / 31 Jahre / Philosophische Fakultät / Professor / Prinzregentenstr. 1 / Religionspsychologe, Direktor der Frauenhochschule *Kôchi Joshi Daigaku*, Professor an der Kôbe-Universität; publizierte u.a. *Ippan shinrigaku* (Allgemeine Psychologie).

OKAMURA Isao 岡村勲 1899–

*DIA*, 06.07.1931 / Chemiker / Wilmersdorf, Gieselerstr. 14 / Ingenieur, Autor u.a. von *Poriesuteru sen'i* (Polyesterfasern).

OKANISHI<sup>178</sup> Junzô

*DIA*, 23.01.1928 / Regisseur aus Tôkyô.

OKANO Kanki 岡野鑑記 1896–1977

*DIA*, 01.02.1926 / stud. rer. oec. aus Tôkyô / Ökonom, Professor der Wakô-Universität, verfasste u.a. *Yokohamashi tokuhon* (Ein Lesebuch der Stadt Yokohama).

OKANOUE Morimichi<sup>179</sup> 岡上守道 (Pseudonym: KURODA Reiji 黒田礼二) 1890–1943

*VS*, WS 1921/22–SS 1922, Nr. 5307 / Staatswissenschaft / W 50, Augsburger Str. 23 / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai*, Sonderkorrespondent der *Ôsaka Asahi Shinbun* in Deutschland und in der Sowjetunion, Funktionär der sozialistischen Bewegung.

OKA'UCHI Junzô 岡内順三 (Pseudonym: Shirahige Wataru 白髭渡) 1907–1953

*DIA*, 18.01.1928 / Musik / Ratiborstr. 17, bei Poetke / Mitglied der *Berurin Shakai-kagaku Kenkyûkai* und der *Berurin Hantei Gurûpu*.

OKAZAKI<sup>180</sup> Ayanori 岡崎文規 1895–

*DIA*, 02.05.1928 / Professor / Charlottenburg, Niebuhrstr. 65, bei Frau Günther / Ökonom, Spezialgebiet Bevölkerungsentwicklung, Leiter des *Kôseishô jinkô mondai kenkyûjo* (Forschungsinstitut für Bevölkerungsprobleme im Wohlfahrtsministerium).

OKAZAKI Kaheita<sup>181</sup> 岡崎嘉平田 1897–

*DIA*, 14.03.1930 / Bankbeamter / W 50, Prager Str. 36, bei von Lympius / Mitarbeiter der Bank of Japan, in Berlin tätig als Vizedirektor der Auslandswechselstelle, Direktor einer Bankniederlassung in Shanghai, dann Rat der japanischen Botschaft in Shanghai, 1949 Präsident des Stahlunternehmens *Ikegai Tekkojo*.

---

178 Im Original OKANCHI.

179 Im *Verzeichnis* OKANOUE Morimichi.

180 In der Kartei OKASAKI.

181 In der Kartei OKASAKI Kaheida.

OKAZAKI Ryôzô 岡崎良蔵 1897–1969

*DIA*, 22.03.1928 / Professor an der Handelshochschule *Ôsaka Shôka Daigaku* / Holsteinische Str. 18, bei Frau Brehme / Ökonom.

OKAZAKI Yasumitsu

*DIA*, 02.09.1937 / Architekt / *Tetsudôshô*, Von-der-Heydt-Str. 11.

ÔKI Takeo 大木武男

*GH*, SS 1933, Nr. 237, 16.05.1933 / 28 Jahre / Staatswissenschaft / Geisbergstr. 21 / Autor u.a. von *Dezain no zentaizô* (Das Gesamtbild des Designs).

OKINO Setsuzô 沖野節三 1904–1976

*DIA*, 06.11.1928 / Zahnarzt / Charlottenburg, Eisenacher Str. 3, bei Frau Strahmann / Zahnarzt.

OKINO Sumi

*DIA*, 06.11.1928 / Charlottenburg, Eisenacher Str. 3, bei Frau Strahmann.

ÔKITA Bunjirô 大北文次郎 1900–1970

*DIA*, 12.04.1926 / Professor aus Kyôto / Wirtschaftshistoriker, Finanzwissenschaftler, verfasste u.a. *Ginkô shin'yô no kokumin keizaiteki riron* (Volkswirtschaftliche Theorien über Bankkredite).

ÔKOJIMA Shinji 大小島真二 1899–

*DIA*, 27.05.1930 / Dr. phil. / Friedenau, Niedstr. 14, bei Frau Prieur / Professor der Kansei-Universität, Autor u.a. von *Rekishî to jitsuzon* (Geschichte und wahres Leben).

OKU Sami

*DIA*, 25.01.1935 / Offizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

OKUDA Ryôzô 奥田良三 1903–1956

*DIA*, 09.09.1930 / Sänger / Wilmersdorf, Berliner Str. 134<sup>III</sup>, bei Bolze / Tenor, besuchte in Berlin die Musikakademie nachdem er bei einem Musikwettbewerb in Wien eine Silbermedaille gewonnen hatte, Professor an der Staatlichen Musikhochschule in Yokohama.

OKUDA Tadasuke 奥田唯輔 –1981

*DIA*, 31.05.1928 / Ökonomie / Friedenau, Santerstr. 37<sup>II</sup>, bei Frau Schmatte / Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Yamaguchi-Universität.

OKUI Fukutarô 奥井復太郎 1897–1965

*DIA*, August 1925 / Ökonom, 1927 Professor der Keiô-Universität, 1956 deren Präsident, Publikationen u.a. *Gendai daitoshi ron* (Über heutige Großstädte), *Kokudo keikaku ron* (Über Landplanungen).

ÔKUMA Nobuyuki 大熊信行 1893–1977

*DIA*, 11.07.1930 / Volkswirtschaft / Pension Erichsen, Schöneberg, Speyerer Str. 24 / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai*, Ökonom und Poet, Professor der Kanagawa-Universität, Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Toyama-

Universität, publizierte u.a. *Kateiron* (Abhandlungen zum Haushalt) und *Keizai hon-shitsuron: keikaku keizaigaku no kiso* (Über das Wesen der Ökonomie: Grundlagen der Planungsökonomie).

OKUMA Taiji

*GH*, WS 1929/30, Nr. 315, 04.11.1929 / 33 Jahre / Medizin / Wilmsdorf, Prinzregentenstr. 1.

OKUMURA Kiyohisa 奥村清久 –1967

*DIA*, 03.07.1931 / Professor, Zoologie / Wilmsdorf, Berliner Str. 21 / Professor der Gifu-Universität.

ÔKURA Tôichi<sup>182</sup>

*DIA*, 06.09.1932 / Chemie / Schöneberg, Luitpoldstr. 24, bei Frau von der Heide.

OKUTSU Hikoshige<sup>183</sup> 奥津彦茂 1895–1987

VS, SS 1924–WS 1924/25, Nr. 3897 / Deutsch / Charlottenburg, Schillerstr. 4 / Germanist, Goethe-Spezialist, Mitautor von *Iwanami Doku-Wa jiten. Iwanamis Wörterbuch Deutsch-Japanisch*, Tôkyô 1971.

ÔMACHI Toshiteru

*DIA*, 06.11.1931 / Journalist / Charlottenburg, Havelstr. 7, bei Surau.

OMOTO Yoshikazu 尾本義一 1898–

*DIA*, 28.05.1929 / a.o. Professor / Friedenau, Lefèvrestr. 26, bei Frau Sievers / Elektroingenieur, Professor der Universität *Tôkyô Kôgyô Daigaku* und der Meiji-Universität, Vorsitzender der Japanischen Vereinigung für Elektrowissenschaften *Nihon Denki Gakkai*, Verfasser u.a. von *MKS tan'ikei no kaisetsu* (Erläuterungen zum MKS-Einheitssystem).

ÔNISHI Kunitoshi 大西邦敏 1899–

*GH*, WS 1936/37, Nr. 370, 01.12.1936 / Jura, Staatswissenschaften / W 30, Rosenheimer Str. 29a / Verfassungswissenschaftler, 1939 Professor der Waseda-Universität, Inhaber des Lehrstuhls für Verfassung; 1954 Dekan der Fakultät für Politische Ökonomie, publizierte u.a. *Hikaku kenpô no kihonmondai* (Grundprobleme beim Verfassungsvergleich) und „*Shin Nihonkoku kenpô sôan*“ *ni tsuite* (Über den „Entwurf einer neuen japanischen Verfassung“), Tôkyô 1956.

ÔNISHI Shinzô 大西新蔵 1892–

*DIA*, 23.06.1931 / Marineoffizier / Wilmsdorf, Güntzelstr. 15, bei von Golz / Leiter der Abteilung Ausbildung im Marineministerium, schrieb u.a. *Kaigun seikatsu hôdan* (Geschwätz über das Marineleben).

ONISHI Yoshiharu

*DIA*, 07.11.1936 / Medizin / W 50, Ansbacher Str. 9, bei Frau Reiff.

---

<sup>182</sup> In der Kartei des *DIA* unter OHKURA Tôiti.

<sup>183</sup> Im *Verzeichnis* zu finden als OHNTSU Hikoshige (SS 1924) und OKUTSU Hikosluge.

ONO<sup>184</sup> Hiroshi 小野寛 1896–

DIA, 02.09.1933 / Ingenieur / Kufsteiner Str. 16, bei Frau Krieger-Will / Industrieller, 1956 Vizepräsident von *Mitsubishi Denki*.

ÔNO Jun'ichi 大野純一 1898–

DIA, 05.09.1927 / stud. rer. pol. / Schwäbische Str. 24, bei Caspary / Ökonom, Präsident der Handelshochschule *Otaru Shôka Daigaku*; publizierte u.a. 1931 in Leipzig *Sozialökonomische Theorie des Geldes*.

ONO Kimi

DIA, 21.01.1928 / deutsche Sprache / Schwäbische Str. 24, bei Caspary.

ONO Misako 小野三沙子

DIA, 23.04.1931 / Bülowstr. 46 / publizierte u.a. *Kokujûji – kashû* (Schwarze Kreuze – eine Gedichtsammlung).

ÔNO Shinzô<sup>185</sup> 大野信三 1900–

GH, SS 1923, Nr. 1227, 24.05.1923 / 23 Jahre / Nationalökonomie / Student / Steglitz, Schützenstr. 2 / Ökonom, Spezialgebiet Wirtschaftstheorie und -geschichte.

ONODA Tadashi 小野田忠 1894–

DIA, 06.09.1926;

VS, WS 1926/27–WS 1927/28, Nr. 2647 / Chemie / W 30, Heilbronner Str. 16 / Chemiker und Industrieller, 1934 Gründer und Präsident der *Tôkyô Rikagaku Kôgyô* (Physikalisch–chemisches Industrieinstitut), Präsident der *Tôkyô Kôkû Kôgyô Kaisha* (Äronautische Industriegesellschaft) und des Großunternehmens im Elektromaschinenbau *Shôwa Denki*.

ONOE Seijirô

DIA, 14.07.1927 / Ingenieur aus Tôkyô.

ÔNOGI Katsuhiko 大野木克彦 1899–

DIA, 03.09.1931 / Rechtswissenschaften / Regensburger Str. 5, bei Mehliß / Mitautor von *Tôkyô no shinsei to hatten: Shôwaki sengo* (Wiedergeburt und Entwicklung von Tôkyô nach dem Zweiten Weltkrieg).

ONOMURA Tanebashi

DIA, 14.07.1927.

ONOMURA Tanetoshi<sup>186</sup> 小野村胤敏

DIA, 30.03.1927 / Rechtsanwalt aus Ôsaka;

VS, WS 1927/28, Nr. 2647 / Jura / Steglitz, Schützenstr. 52. / verfasste u.a. *Keihô ni okeru jiriki kyûsei no kenkyû* (Studien zur Selbsthilfe im Strafrecht).

---

184 In der Kartei unter OHNO.

185 Im Matrikelbuch als OHNO Paul Shinzo eingetragen.

186 Im Verzeichnis für das WS 1927/28 als ONOMURA Gahetoshi.

ONOSHIMA Nobuo

GH, SS 1925, Nr. 152, 04.05.1925 / 31 Jahre / Philosophische Fakultät / Professor / W 30, Eisenacher Str 87/88.

ONOZAWA Hyakuhachi 小野沢百八

VS, WS 1926/27–SS 1927, Nr. 1127 / Deutsche Sprache / Wilmersdorf, Nassauische Str. 62 / Germanist, Goethe-Spezialist, Übersetzer.

ÔRUI Noburu 大類伸 1884–1975

GH, SS 1922, Nr. 1008, 24.05.1922 / 37 Jahre / Geschichte / Professor / Charlottenburg / Historiker, Schüler von Mitsukuri Genpachi; Professor an der Tôhoku-Universität, 1937 Mitglied des *Nihon Gakushiin*, Autor u.a. von *Shigaku gairon* (Abriss der Geschichtswissenschaft) und *Gendai shigaku* (Moderne Geschichtswissenschaft).

OSADA Shoya

GH, WS 1924/25, Nr. 506, 06.12.1924 / 29 Jahre / Medizin / Dr. med. / Wilmersdorf.

OSAKI Masao 尾崎正男 –1980

DIA, 16.06.1927 / Professor der Technischen Hochschule Ôsaka / Direktor der Verkehrsgesellschaft *Nihon Kôtsû Kôsha*.

ÔSAWA Chûzô 大沢忠蔵

DIA, 14.11.1927 / stud. rer. pol. aus Sakai, Ôsaka-fu;

DIA, 23.01.1928 / Wirtschaft / Wilmersdorf, Südwestkorso 18<sup>I</sup>, bei Riese / schrieb u.a. *Doitsu no shôyôbun to shôyôgo* (Deutsche Texte und Termini für den Kaufmann).

ÔSAWA Hazu'e<sup>187</sup> 大沢はず江

DIA, 23.01.1928 / Sprache / Wilmersdorf, Südwestkorso 18<sup>I</sup>, bei Riese / publizierte die Liedersammlung *Gorakuchôka* (Paradiesvogelblume).

ÔSAWA Tôru

DIA, 15.06.1933 / Professor, Chirurgie / Kufsteiner Str. 20<sup>II</sup>, bei Huth.

OSE Kanetoshi

DIA, 12.04.1926.

ÔSHIMA Fumiyoshi 大島文義 1894–

GH, WS 1926/27, Nr. 95, 26.10.1926 / 18.03.94 / Student;

GH, SS 1927, Nr. 175, 03.05.1927 / 33 Jahre / Lehrer / Barbarossastr. 52. / Leiter der Abteilung Elementarunterricht im Bildungsministerium.

ÔSHIMA Naoharu 大島直治 1879–1967

VS, SS 1923–SS 1924, Nr. 6104 / Ethik / Charlottenburg, Windscheidstr. 39 / Ethiker; 1924 Professor an der Kyûshû-Universität, 1950 Direktor der Fremdsprachenhochschule *Kitakyûshû Gaikokugo Daigaku*, Präsident der Kitakyûshû-Universität.

---

187 Im Original OSAWA Hatsue.



OSHIMA Suehiko

*DIA*, 26.04.1932 / Beamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6.

OTA ⇒ ODA

ÔTA Hideo **太田秀夫**

*DIA*, 14.11.1932 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6.

ÔTA Kinjirô **太田金次郎** 1897–

VS, SS 1924–WS 1925/26, Nr. 4757 / Jura / Charlottenburg, Lindenallee 25 / Präsident der Gesellschaft zum Schutze der Jugend in Tôkyô, Publikationen u.a. zur Geschichte des Rechtswesens.

ÔTANI Eiichi

*DIA*, 05.05.1931 / Schuldirektor / Freisinger Str. 19<sup>III</sup>, bei Frau Cohn.

ÔTANI Yoshitaka **大谷美隆** 1894–1963

VS, WS 1920/21–SS 1921, Nr. 2482 / Rechte / NW 40, Königsplatz 4 / Jurist, Professor an der Senshu-Universität in Tôkyô, zahlreiche Arbeiten zur Verfassung.

ÔTO Masuharu

*DIA*, 15.09.1930.

ÔTSU Yasushi **大津康** 1876–1922

*GH*, WS 1919/20, Nr. 64, 23.01.1920 / Professor Dr. phil. / Gymnasialprofessor / Wilmersdorf, Nassauische Str. 48, bei Brieger;

*GH*, SS 1920, Nr. 782, 18.05.1920 / Geisbergstr. 35;

*GH*, WS 1920/21, Nr. 861, 27.10.1920 / Geisbergstr. 35 / Erziehungswissenschaftler, Verehrer von Johann Gottlieb Fichte, übersetzte u.a. dessen *Reden an die deutsche Nation* (*Doitsu kokumin ni tsugu*, 1938).

ÔTSUBO Kikutarô **大坪喜久太郎** 1898–1967

VS, WS 1923/24–WS 1925/26, Nr. 2853 / Staatswissenschaft / W 30, Barbarossastr. 18 / Tiefbautechniker; 1942 Professor an der Hokkaidô-Universität, 1960 Rektor der Technischen Universität *Muroran Kôgyô Daigaku*, Publikationen u.a. *Ôtsubo Kiku-tarô hakushi ronbunshû* (Aufsatzsammlung von Dr. Ôtsubo Kikutarô).

ÔTSUBO Tokuzô **大坪徳蔵**

VS, WS 1923/24–WS 1925/26, Nr. 2771 / Nationalökonomie / Wilmersdorf, Nassauische Str. 3 / Ökonom.

ÔTSUKA Haruo **大塚明郎** 1899–

*DIA*, 05.09.1927 / Dozent der Physik, Technische Hochschule Tobata Tôkyô / Naturwissenschaftler, Spezialgebiet angewandte Physik, Professor der pädagogischen Hochschule *Tôkyô Kyôiku Daigaku* und Präsident des pädagogischen Forschungsinstituts *Rômaji Kyôiku Kenkyûjo*, Autor u.a. von *Kagaku kyôiku kenkyû gaiyô* (Abriss über wissenschaftliche pädagogische Forschungen).

ÔTSUKA Ichirô 大塚一郎 1895–1949

*DIA*, 22.08.1929 / Dozent / Köpenick, Bellevuestr. 1, bei Greibig;

*GH*, WS 1930/31, Nr. 58, 16.10.1930 / 35 Jahre / Nationalökonomie / Köpenick, Bellevuestr. 1 / Ökonom, Professor an der Kyôto-Universität, Autor u.a. von *Sho kôgyô keizai ron* (Zur Ökonomie kleiner Unternehmen).

ÔTSUKA Kikutarô

*GH*, SS 1923, Nr. 1169, 18.05.1923 / 25 Jahre / Nationalökonomie / Student / Wilmersdorf, Zähringerstr. 29.

ÔTSUKA Kinnosuke 大塚金之助 1892–1977

*VS*, WS 1920/21–WS 1922/23, Nr. 1536 / Staatswissenschaft / Charlottenburg, Sybelstr. 67 und Friedenau, Südwestkorso 16 / Ökonom, Sozialwissenschaftler; 1924 Professor der Handelsschule *Tôkyô Shôgyô Daigaku*; 1927 Mitbegründer des Sozialwissenschaftlichen Forschungsinstituts *Tôkyô Shakaigaku Kenkyûjo*; 1933 wegen Verstoßes gegen das Staatssicherheitsgesetz *chian ijihô* inhaftiert und von der Universität verwiesen, nach 1945 Professor der Hitotsubashi-Universität; schenkte den umfangreichen japanischsprachigen Teil seiner Bibliothek der Staatsbibliothek in (Ost-)Berlin; in seinen letzten Lebensjahren Vorsitzender der Freundschaftsgesellschaft Japan – DDR, Literatur u.a. *Ôtsuka Kinnosuke chûsakushû* (Gesammelte Werke von Ôtsuka Kinnosuke).

ÔTSUKA Oto<sup>188</sup>

*VS*, SS 1920–WS 1922/23, Nr. 406 / Physik / Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Str. 83.

ÔTSUKA Tomi<sup>189</sup>

*DIA*, 16.06.1927 / Zahnarzt aus Tôkyô;

*GH*, SS 1927, Nr. 349, 20.05.1927 / 34 Jahre / Zahnmedizin / Student / Hohenzollernstr. 27.

ÔTSUKA Ya'e<sup>190</sup>

*DIA*, 14.06.1934 / Stud. dt. Sprache / Frankenallee 11.

ÔTSUKI Masao 大槻正男 1895–1980

*DIA*, 30.03.1927 / Professor aus Kyôto / Agrarwissenschaftler, Professor der Kyôto-Universität, publizierte u.a. *Theoretical investigation of general accounting and farm accounting*.

ÔTSUKI Toako

*DIA*, 16.06.1927 / stud. mus. aus Tôkyô.

Ô'UCHI Seizô 大内誠三

---

188 ÔTSUKA begann seine Studien zwar im Sommersemester, ist aber erstmals im Registerband für das Wintersemester 1920/21 eingetragen.

189 Im Original OHOTSUKA Toomi.

190 In der Kartei OTSUKA Yaye.

DIA, 05.11.1936 / Ingenieur / Starnberger Str. 1, bei Frau von Blumenthal / verfasste u.a. *Shashin densô ni tsuite* (Über Bildtelegrafie).

Ô'UCHI Tsugio (auch Ô'uchi Jinan) 大内二男 1899–

DIA, 09.04.1931 / Ingenieur / Berchtesgadener Str. 15, bei Herrn Lochmaier / Autor von *Kiso no iroiro* (Verschiedenes über Grundlagen) und *Kiso kôji* (Der Unterbau).

ÔYA Takeo 大谷武夫

DIA, 22.03.1928 / Chemiker / Schöneberg, Speyerer Str. 24, bei Frau Erichsen / Autor u.a. von *Kaisô no kagaku* (Chemie der Algen) und *Suisan no kagaku* (Chemie der Wasserprodukte).

ÔYAMA Matsujirô 大山松二郎 1895–

DIA, 26.08.1929 / Professor / Friedenau, Lefèvrestr. 26, bei Frau Sievers / Elektroingenieur, Professor der Tôkyô-Universität, Mitglied des *Nihon Gakujutsu Kaigi*, Vorsitzender der Japanischen Vereinigung der Elektrowissenschaften *Nihon Denki Gakkai*.

OYAMA Tomoe ⇒ KOYAMA Tomoe

OYAMADA Hiroshi

DIA, 16.07.1936 / Marineingenieur / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

OZAKI Kenzaburô 尾崎賢三郎 1898–1985

VS, SS 1924 –SS 1925, Nr. 3904 / Deutsche Literatur / Charlottenburg, Uhlandstr. 2 / Germanist, Professor an der Shizuoka-Universität und an der Dokkyô-Universität in Saitama, verfasste u.a. *Nishi Doitsu no shinbun kara* (Untertitel: *Aktuelles Deutsch aus der Presse mit Anmerkungen*).

OZAKI Yoshi 尾崎義 1903–

GH, SS 1937, Nr. 9, 29.03.1937 / Philosophische Fakultät / Japanische Botschaft / Literaturwissenschaftler, Spezialist für nordeuropäische Literatur; längere Aufenthalte in Schweden, Deutschland und Frankreich, in Schweden Mitarbeiter der japanischen Botschaft; Direktor der Assoziation für Kultur Nordeuropas *Hoku-Ô Bunka Kyôkai*.

ÔZAWA ⇒ ÔSAWA

OZAWA Akira 小沢輝 –1982

DIA, 28.05.1936 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Von der Heydt-Str. 11 / Abteilungsleiter der Eisenbahndirektion im Ministerium für Transportwesen.

OZEKI Bunjirô 尾関文二郎 1905–1990

VS, WS 1933/34–SS 1934, Nr. 987 / deutsche Philologie / Halensee, Markgraf-Albrecht-Str. 4 / Germanist, Professor der Yamagata-Universität.

## R

---

RAI Jungo 頼倬吾 1897–1971

*DIA*, 07.09.1925 / Marineoffizier aus Hiroshima ken, Kamo gun / publizierte zum Zweiten Weltkrieg u.a. *Sono zen'ya* (Jener Vorabend).

RIKIMARU Gi'en<sup>191</sup>

*DIA*, 03.03.1937 / Professor / Münchener Str. 3, bei Bauer.

RYÛ Meiden 劉明電 1901–1978

VS, WS 1924/25–SS 1927, Nr. 1060 / Staatswissenschaft / W 15, Konstanzer Str. 4 / Philosoph.

## S

---

SAEKI Kôsuke 佐伯公介 1898–1980

*DIA*, 18.07.1929 / Physik / Schöneberg, Berchtesgadener Str. 37, bei Moser;  
VS, WS 1929/30, Nr. 3060 / Physik / W 30, Berchtesgadener Str. 37 / Mitglied des Beratungsausschusses für Landessprache *Kokugo Shingikai*.

SAEKI<sup>192</sup> Yoshihisa

*DIA*, 16.06.1927.

SAGARA Morio 相良守峯 1895–1989

*GH*, WS 1930/31, Nr 67, 17.10.1930 / 35 Jahre / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf, Jenaer Str. 22<sup>II</sup> / Germanist, Spezialist für deutsche Literatur des Mittelalters, 1947 Professor der Tōkyō-Universität; promovierte über *Doitsu chūsei jojishi kenkyū* (Studien zur mittelalterlichen deutschen Epik), übersetzte zahlreiche Werke von Heinrich von Kleist, Franz Grillparzer und Johann Friedrich Schiller; Vorsitzender der *Nihon Doku Bungakkai* (Gesellschaft für Deutsche Literatur in Japan), Direktor der *Nichi-Doku Kyōkai* (Japanisch-Deutsche Gesellschaft) und Mitglied des Wissenschaftsrates *Nihon Gakujutsu Kaigi*. 1952 gründete er die *Nihon Gête Kyōkai* (Japanische Goethegesellschaft) und wurde dessen Vorsitzender.

SAIGŌ Keizō 西郷啓造 1896–1972

*DIA*, 20.05.1935 / Professor, Deutsch / Germanist, Dozent der Meiji-Universität und der Tōkyō-Universität für Fremdsprachen, publizierte u.a. *Bungaku no furusato: Doitsu minzoku to sono minkan shinkō* (Die Heimat in der Literatur: Das deutsche Volk und sein Volksglaube, Tōkyō 1971).

SAITŌ Giichi 斎藤義一

*DIA*, 12.09.1934 / Chemiker / *Mitsubishi Shōjigaisha*; Hermann-Göring-Str. 6.

SAITŌ Hisata

---

191 In der Kartei unter RIKIMARU Giyen.

192 Im Original SAHEKI.

GH, WS 1922/23, Nr. 767, 02.11.1922 / 26 Jahre / Nationalökonomie / Student / Albrechtstr. 11.

SAITÔ Kinsaku 斎藤金策 1903–1969

DIA, 31.08.1937 / Dozent der Waseda-Universität / Wilmersdorf, Jenaer Str. 17, bei Gemeinhardt / Strafrechtler, 1942 Professor der Waseda-Universität, Publikationen u.a. *Keihô sôron* (Einführung in das Strafrecht) und *Keihô kakuron* (Spezielle Abhandlungen zum Strafrecht).

SAITÔ Kiyoshi 斎藤清 1907–

DIA, 06.04.1937 / Professor, Deutsch / Charlottenburg, Schlüterstr. 31<sup>IV</sup>, bei Gräfin Zeppelin;

GH, SS 1937, Nr. 155, 16.04.1937 / Philosophische Fakultät / Schlüterstr. 31<sup>IV</sup>;

GH, WS 1937/38, Nr. 61, 30.10.1937 / Philosophische Fakultät / Heilbronner Str. 11 / Germanist, publizierte u.a. *Deutsches Lesebuch für Anfänger*, Tôkyô 1964.

SAITÔ Masataka<sup>193</sup>

DIA, 14.11.1927 / Student der Medizin aus Nagano ken, Hanishina gun;

VS, WS 1929/30–WS 1930/31, Nr. 1804 / Medizin / W 57, Zeuthener Str. 2<sup>III</sup>.

SAITÔ Morikuni 斎藤護国

DIA, 28.01.1935 / Arzt / Pension Iderna, Geisbergstr. 21 / publizierte u.a. *Lyric poems of today: an anthology*.

SAITÔ Noboru 斎藤昇 1903–

DIA, 28.08.1931 / Kapitänleutnant / Güntzelstr. 15, bei Grosse / Leiter einer Polizeibehörde, Abgeordneter des *Sangiin*.

SAITÔ Takegorô 斎藤武五郎

VS, WS 1922/23–WS 1923/24, Nr. 2965 / Nationalökonomie / W 15, Olivaer Platz 8 / Ökonom, schrieb u.a. *Koku'ei no shippai to atarashiki michi* (Die Niederlage der Staatsunternehmen und der neue Weg, 1936).

SAITÔ Takejirô<sup>194</sup> 斎藤武次郎

GH, WS 1921/22, Nr. 1208, 26.11.1921 / Nationalökonomie / Student / W 15, Olivaer Platz 8 / Autor u.a. von *Shitsuteki kaizen wo mezasu dôtoku shidô no jissai* (Sachverhalte moralischer Führung zur Erzielung qualitativer Verbesserungen).

SAITÔ Yasuhiro 斎藤安弘

GH, WS 1934/35, Nr. 188, 12.11.1934 / 34 Jahre / Staatswissenschaft / Nymphenburger Str. 11 / übersetzte u.a. von Nikifjorow, Ehrenburg u.a. aus dem Russischen die Kurze Geschichte der volksrevolutionären Bewegung in China unter dem japanischen Titel *Chûkoku minshu kakumei undô shoshi*.

SAKADO Chikai

---

193 In der Kartei des DIA unter MASATAKA Saito.

194 Im Verzeichnis SAITO Takajiro.

DIA, 07.09.1925 / buddhistischer Priester des Hozenji-Tempels in Tōkyō;  
GH, SS 1925, Nr. 234, 11.05.1925 / 31 Jahre / Philosophische Fakultät / Student /  
Wilmsdorf, Darmstädter Str. 4.

SAKA'EDA Yoshitaka 酒枝義旗 1898–1981

GH, WS 1935/36, Nr. 212, 13.11.1935 / 37 Jahre / Nationalökonomie / W 30, Heilbronner Str. 21;

GH, SS 1936, Nr. 165, 23.04.1936 / Nationalökonomie / Schöneberg, Freiherr-vom-Stein-Str. 9 / Ökonom, Professor der Waseda-Universität, Spezialist für Philosophie der Ökonomie, schrieb u.a. *Keizaigaku tsūron* (Einführung in die Wirtschaftslehre) und *Keizai no genri: sei no gaku to shite no keizaigaku* (Wirtschaftsprinzipien: Wirtschaftswissenschaft als Lehre vom Leben).

SAKAI Omi

DIA, 15.11.1926 / stud. rer. pol. aus Kamitsuga gun;

GH, SS 1927, Nr. 20, 19.04.1927 / 23 Jahre / Friedenau, Wielandstr. 29.

SAKAI Suketoshi 酒井佐敏 1903–

DIA, 16.01.1937 / Ingenieur / Schöneberg, Berchtesgadener Str. 24, bei Frau Goldstein / leitender Angestellter des Metallunternehmens *Sumitomo Kinzoku Kōgyō*, ab 1936 dessen Technischer Direktor in Europa.

SAKAI Takayoshi 坂井敬義

GH, WS 1927/28, Nr. 537, 12.12.1927 / 38 Jahre / Dr. phil. / Heilbronner Str. 13.

SAKAKIBARA Chiyo 榊原千代 –1987

DIA, 08.11.1932 / NW 87, Holsteiner Ufer 21, bei Glück / Abgeordneter des *Shūgiin*.

SAKAKIBARA Junji 榊原順次

GH, SS 1933, Nr. 34, 25.04.1933 / 31 Jahre / Religionswissenschaft;

GH, WS 1933/34, Nr. 53, 26.10.1933 / 30 Jahre / Religionswissenschaft / Frohnau, Kaiserpark 23a.

SAKAKIBARA Torao

GH, WS 1932/33, Nr. 29, 17.10.1932 / 34 Jahre / Theologie / Holsteiner Ufer 21.

SAKAKURA Tokutarō 坂倉篤太郎 1879–

GH, WS 1926/27, Nr. 390, 15.11. / 01.07.79 / Literatur / Professor / W 30, Bayreuther Str. 13, bei Heim / publizierte u.a. *Nihon bungaku zukai* (Illustrierte Erläuterung der japanischen Literatur).

SAKAMOTO Edmund

DIA, 20.01.1939 / Student / W 50, Ansbacher Str. 35, bei Mündler (Heimatadresse: Dixwell Rd. Shanghai).

SAKAMOTO Hide'ichi

DIA, 04.11.1929 / Professor / W 30, Hohenstaufenstr 55<sup>IV</sup>, bei Frau Abel;

GH, WS 1929/30, Nr. 54, 16.10.1929 / 40 Jahre / Philosophische Fakultät / W 30, Hohenstaufenstr. 55.

SAKAMOTO Junko 坂本順子 1907–

*DIA*, ? / W 15, Pariser Str. 8, bei Woide;

*GH*, SS 1937, Nr. 50, 07.04.1937 / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf, Pariser Str. 8;

*GH*, WS 1937/38, Nr. 90, 05.11.1937 / Pariser Str. 8;

*GH*, SS 1938, Nr. 70, 08.04.1938 / Pariser Str. 8;

*GH*, WS 1938/39, Nr. 225, 07.12.1938 / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf, Pariser Str. 8.

SAKAMOTO Shirai

*GH*, SS 1930, Nr. 132, 26.04.1930 / 34 Jahre / Philosophische Fakultät / W 30, Heilbronner Str. 9<sup>II</sup>.

SAKAMOTO Yoshiaki 坂本義雄 1897–1988

*DIA*, 30.10.1934 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14 / Technischer Berater der japanischen Rüstungsvereinigung *Nihon Heiki Kôgyôkai*.

SAKANOU Shinjirô 阪上新治郎 (auch Sakanoue Masujirô 坂上益次郎)

*DIA*, 31.08.1933 / Philosophie / Charlottenburg, Frankenallee 11.

SAKISAKA Itsurô 向坂逸郎 1897–1985

*VS*, WS 1923/24–SS 1924, Nr. 2271 / Volkswirtschaft / W 30, Barbarossaplatz 2 / Wirtschaftswissenschaftler, 1925 Professor an der Kyûshû-Universität, 1928 wegen seiner linken Geisteshaltung von der Universität relegiert; führender Vertreter der marxistisch orientierten Gruppierung *Rônôha* und deren Kapitalismus-Analyse; 1937 erneut verhaftet; nach 1945 wieder Professor an der Kyûshû-Universität; übersetzte *Das Kapital*; Mitbegründer (1951) und zentrale Figur der *Shakaishugi Kyôkai* (Sozialistische Assoziation), Herausgeber der Zeitschriften *Shakaishugi* (Sozialismus) und ab 1965 der *Yuibutsu shikan* (Materialistische Geschichtsauffassung).

SAKUMA Masakazu 佐久間政一 1885–1949

*GH*, SS 1925, Nr. 39, 24.04.1925 / 40 Jahre / Literatur / Professor / Wilmersdorf, Duisburger Str. 2 / Germanist, Verfasser von *Neue deutsche Grammatik*, Übersetzer und Herausgeber von Arbeiten Arthur Schopenhauers, Hans Rohl, Hugo von Hofmannsthal, Oskar Walzels.

SAKURA Shigeo 左倉重夫 1892–1986

*DIA*, 15.11.1926 / Student aus Tôkyô / Ökonom, schrieb 1932 *Sekai keizai fukyô no genjô oyobi taisaku* (Die gegenwärtige Lage der Weltwirtschaftskrise und Gegenmaßnahmen).

SAKURADA Kenji 1902–

*DIA*, 02.08.1934 / Chemiker / *Mitsubishi Shôjigaisa*, Hermann-Göring-Str. 6 / leitender Direktor des Textilunternehmens *Teijin*.

SAKURAI Sueo 櫻井季夫

*DIA*, 03.06.1936 / Professor / Barbarossastr. 24, bei Kurkowski.

SAKURAI Wa'ichi<sup>195</sup> 桜井和市 1902–1986

*DIA*, 07.07.1937 / deutsche Literatur und Sprache / Rosenheimer Str. 32, bei Reil;  
VS, WS 1937/38–WS 1943/44, Nr. 12/A 1382 / deutsche Literatur und Sprache / Rosenheimer Str. 32 / Germanist, 1949 Professor am *Gakushûin*, 1970–1981 dessen Präsident; Publikationen u.a. *Deutsch-japanischer Wortschatz für Anfänger*, *Doitsu kôbunten* (Lexikon der erweiterten deutschen Grammatik) und *Nîberungen no uta kaisetsu* (Erläuterungen zur Sage der Nibelungen); Goethe-Preis 1965 und 1976.

SAKURAI Yoshi 桜井美

*DIA*, 03.11.1939 / Student / Grunewald, Trabener Str. 57.

SAMEJIMA Muneyoshi 鮫島宗良 –1965

*DIA*, 06.03.1933 / Nationalökonomie / NW 87, Solinger Str. 6, bei Sochaczewski;  
*GH*, WS 1932/33, Nr. 25, 15.10.1932 / 26 Jahre / Nationalökonomie / NW7, Solinger Str. 6;  
*GH*, SS 1933, Nr. 153, 05.05.1933 / 26 Jahre / Staatswissenschaft / NW 7, Solinger Str. 6 / Amtierender Direktor des Unternehmens *Kisha Seizô* (Eisenbahnbau).

SANO Kazuhiko 佐野一彦

VS, WS 1926/27–SS 1931, Nr. 1190 / Geschichte / Schöneberg, Bozener Str. 2. / Historiker, schrieb u.a. *Nihon rekishi no seishin* (Der Geist japanischer Geschichte, 1937) und *Gête zengo* (Vor und nach Goethe).

SANO Shigeo

*DIA*, 10.09.1928 / Rechtswissenschaften / Japanische Botschaft, Kanzlei, Ahornstr. 1;  
VS, SS 1930–WS 1931/32, Nr. 8569 / 120 / Rechtswissenschaft / W 62, Ahornstr. 1 / verfasste u.a. *Japanisches und deutsches Seeversicherungsrecht: ein Vergleich*, Würzburg 1936.

SANO Tamotsu 佐野保 1896–

*DIA*, 29.10.1931 / Professor / W 30, Berchtesgadener Str. 38<sup>II</sup> / Autor u.a. von *Hattatsu shindangaku* (Entwicklungsdiagnostik).

SASAKI Chizo<sup>196</sup>

*DIA*, 15.11.1926 / stud. ing. aus Tôkyô.

SASAKI Haku<sup>197</sup>

*DIA*, 20.04.1931 / Arzt / Japanische Botschaft, Tiergarten 3.

SASAKI Hide'ichi 佐々木秀一 1912–

*GH*, SS 1925, Nr. 57, 27.04.1925 / 52 Jahre / Pädagogik;  
*GH*, WS 1925/26, Nr. 15, 16.10.1925 / 52 Jahre / Pädagogik / Professor / Schöneberg, Schwäbische Str. 24 / Erziehungswissenschaftler, Spezialgebiet Moralerziehung, publizierte u.a. *Kyôiku kyôju no shomondai* (Probleme der Pädagogik-Professoren) und Mitautor

---

195 Im *Verzeichnis* als SAKURAI Waitsi.

196 In der Kartei SASAKI Tschizo.

197 Im Original unter Haku<sup>197</sup> SASAKI zu finden.



von *Saikin Doitsu kyôiku shisôshi* (Jüngste Geschichte des pädagogischen Denkens in Deutschland).

SASAKI Jûzô 佐々木重蔵 1885–

VS, SS 1923, Nr. 6041 / Rechte / NW 40, In den Zelten 5 / Jurist, publizierte u.a. *Nihon teikoku kenpô yôryô* (Hauptpunkte der kaiserlichen japanischen Verfassung, 1939) und *Nihon gunji hôsei yôkô* (Hauptpunkte des japanischen Militärrechtswesens).

SASAKI Kichirô<sup>198</sup> 佐々木吉郎 1897–1970

DIA, 14.07.1927 / Professor der Meiji-Universität, Betriebswirtschaft / Luitpoldstr. 46, bei Frau Steffens;

GH, SS 1928, Nr. 128, 27.04.1928 / 31 Jahre / Dr. phil. / Schöneberg, Heylstr. 28 / Ökonom, Betriebswirtschaftler, Professor der Meiji-Universität, Autor u.a. von *Keiei keizaigaku sôron* (Überblick über die Betriebswirtschaftslehre).

SASAKI Kichisaburô<sup>199</sup>

DIA, 22.12.1930 / Metallforschung / Nachodstr. 3, bei Herrn M. Meyer.

SATÔ Hiroshi<sup>200</sup> 佐藤弘 1897–1962

GH, WS 1926/27, Nr. 113, 28.10.1926 / 21.04.1898 / Literaturgeschichte / Privatdozent / Wilmsdorf, Holsteinische Str. 18 / Wirtschaftsgeograf, Professor an der Hitotsubashi-Universität; verfasste u.a. *Keizai chiri* (Wirtschaftsgeografie). Sein Buch *Hadaka zuihitsu* (Nackte Essays) wurde ein Bestseller.

SATÔ Kaname 佐藤要 –1985

DIA, 22.06.1935 / Dr. med. / *Mitsubishi Shôjigaisha*, Hermann-Göring-Str. 6 / Chirurg, Professor der Juntendo-Universität.

SATÔ Kennosuke 佐藤剣之助

GH, SS 1923, Nr. 1158, 18.05.1923 / 29 Jahre / Soziologie / Student / Charlottenburg, Grohmanstr. 4 / Autor u.a. von *Hitô no kiki* (Die Krise der Philippinen).

SATÔ Kenzô 佐藤謙三 1892 –

VS, SS 1924–WS 1926/27, Nr. 4821 / Musikwissenschaft / Charlottenburg, Kaiserdamm 10 / 1927–1934 Japanischlehrer am Seminar für Orientalische Sprachen der Berliner Universität; Publikationen u.a. *Ongaku kyôiku ron* (Über Musikerziehung, 1938) und *Vaiorin ongakushi* (Violin-Musikgeschichte, 1951).

SATÔ Kiyoshi 佐藤清

DIA, 02.11.1928 / Student / Wilmsdorf, Südwestkorso 19, bei Frau Peisert.

---

198 Auch unter SASAKI Kiziro und Kijiro verzeichnet.

199 In der Kartei Kitisaburo.

200 Im Verzeichnis SATO Hirshi.

SATÔ Kôji<sup>201</sup> 佐藤孝二 1900–1972

*DIA*, 23.01.1935 / a.o. Professor, Physik / *Mitsubishi Shôjigaisa*, Hermann-Görling-Str. 6 / Physiker, Spezialist für Akustik, 1941 Professor der Tôkyô-Universität, 1949 Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Gakushûin-Universität.

SATÔ Kumajirô 佐藤熊治郎 1873–1948

*GH*, SS 1923, Nr. 122, 14.04.1923 / 50 Jahre / Pädagogik / Charlottenburg, Kantstr. 148;

*GH*, WS 1923/24, Nr. 1118, 28.11.1923 / 50 Jahre / Philosophie und Pädagogik / Professor / Mommsenstr. 5 / Erziehungswissenschaftler, publizierte u.a. *Kyôikugaku tsûron* (Einführung in die Pädagogik).

SATÔ Mikaku

*DIA*, 04.05.1939 / Oberstabsarzt / Japanisches Marinebüro, Wilmsdorf, Kaiserallee 182/3.

SATÔ Naoyasu

*DIA*, 16.06.1927 / Dr. phil. aus Ôsaka.

SATÔ Shigehiko 佐藤繁彦 1887–1935

*VS*, SS 1923, Nr. 6074 / Theologie / W 80, Prager Str. 15 / Lutherforscher, publizierte u.a. *Kirisutokyô no honshitsu to sono kenkyû* (Das Wesen des Christentums und dessen Studium).

SATÔ Shin'ichi 佐藤新一

*DIA*, 29.08.1929 / Solinger Str. 71, bei Heymann / publizierte u.a. *Die schönsten H-storien von Till Eulenspiegel* (deutsch, Tôkyô 1944).

SATÔ Taishun 佐藤泰舜 1890–

*DIA*, 07.07.1931 / Religionsgeschichte / Klopstockstr. 10, bei Paul Sponholz / Buddhologe, stellvertretender Leiter des Suiheiji-Tempels.

SATÔ Tatsuki 佐藤達生

*GH*, WS 1924/25, Nr. 48, 23.10.1924 / 34 Jahre / Jura / Professor / Wilmsdorf, Landhausstr. 3.

SATÔ Tetsuo 佐藤徹雄 1912–

*DIA*, 28.02.1935 / Eisenbahnbeamter / Berchtesgadener Str. 14.

SATÔ Toshi

*DIA*, 29.08.1935 / Arzt / W 30, Heilbronner Str. 14, bei Frau Dr. Finck.

SATÔ Yoshiaki 佐藤義詮 1906–1987

*DIA*, 01.11.1928 / Student / Schöneberg, Helmstr. 3, bei Frau Gaebel / schrieb u.a. *Girisha kodaishi josetsu* (Einführung in die altgriechische Poesie).

---

201 In der Kartei SATO Kozi.

SATÔ Yoshio 佐藤義夫 1890–

*DIA*, 11.05.1935 / Professor, Forstwissenschaft / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18 / Forstwissenschaftler, Professor der Hokkaidô-Universität.

SATÔ Yutaka 佐藤寛 1917–1987

*DIA*, 18.01.1938 / Student, Ökonomie / Dahlem, Unter den Eichen 85;

*VS*, WS 1939/40–WS 1944/45, Nr. 12/A 2213 / rer. pol. / Dahlem, Unter den Eichen 85 / Inspektor des Monjôdô-Tempels.

SAWADA Heijûrô<sup>202</sup> 沢田平十郎 –1982

*DIA*, 06.04.1935 / Arzt / Haberlandstr. 12, bei Frau Fürstenberg / Professor der Städtischen Universität Ôsaka, Präsident der Japanischen Vereinigung für Bluttransfusion *Nihon Yuketsu Gakkai*.

SAWADA Tôichirô 沢田藤一郎 1895–

*DIA*, 10.06.1933 / Dr. med. / Innsbrucker Str. 4<sup>II</sup>, bei Frau Beuthner / Professor der Taihoku-Universität (Taiwan), 1943 Professor der Kyûshû-Universität, 1951 Direktor des Universitätshospitals, Autor u.a. von *Naika shindangaku* (Diagnostik der inneren Medizin) und *Jinzô shikkan no rinshô* (Klinik für Nierenkrankheiten).

SAWARAGI Hachirô 榎木八郎

*VS*, WS 1922/23–SS 1925, Nr. 2639 / Rechte / Schöneberg, Speyerer Str. 24.

SAWASAKI Akiko

*DIA*, 07.04.1931 / Musik / Friedenau, Moselstr. 10, bei Frau Dr. Weiss.

SEGI Mitsuo 瀬木三雄 1908–

*DIA*, 31.08.1938 / Dr. med / Schöneberg, Vorbergstr. 11, bei Röglin / Frauenarzt, schrieb u.a. *Ninshin kara shussan made* (Von der Schwangerschaft zur Entbindung).

SEGI Mototatsu

*DIA*, 20.06.1935 / Dr. med. / Pension Kobe, Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 205.

SEKI Taisuke 関泰祐 1890–

*DIA*, 12.04.1926 / Germanist, übersetzte u.a. Gothes *Wilhelm Meister's Lehrjahre* und Thomas Mann's *Der Zauberberg*, publizierte u.a. *Gôte zenshû* (Goethes gesammelte Werke).

SEKIBA<sup>203</sup> Tamotsu 関場保 1902–

*DIA*, 06.11.1930 / Student, Ökonomie / Friedenau, Fehlerstr. 11, bei Denkmann;

*GH*, WS 1931/32, Nr. 202, 02.11.1931 / 28 Jahre / Philosophische Fakultät;

*GH*, SS 1932, Nr. 134, 21.04.1932 / 29 Jahre / Staatswissenschaft;

*GH*, WS 1932/33, Nr. 173, 29.10.1932 / 30 Jahre / Staatswissenschaft / Friedenau, Fichtestr. 11 / Statistiker, verfasste u.a. *Shakai tôseigaku josetsu* (Einführung in die Sozialstatistik).

---

202 In der Kartei SAWADA Heijiro.

203 Im WS 1931/32 als SEKIDO.

SEKIKAWA Nobuo 関川信夫 1920–1988

*DIA*, 22.05.1941 / Japanische Botschaft / Diplomat, u.a. Konsul in München.

SEKINE Masao 関根正雄 1912–

VS, WS 1939/40, Nr. 12/A 2131 / Kulturwissenschaft / Theologe, Forschungen zum Alten Testament, Professor an der pädagogischen Hochschule *Tôkyô Kyôiku Daigaku*, Autor u.a. von *Isuraeru shûkyô bunka shi* (Religions- und Kulturgeschichte Israels).

SEKINO Kurô 関野九郎

*DIA*, 24.09.1928 / Professor / Helmstedter Str. 26, bei Herrn Barnewik / Ökonom, verfasste u.a. *Shôgyôgaku sôron* (Überblick über die Handelswissenschaften).

SEKIYA Kinnosuke

*DIA*, 20.01.1934 / Student / Schöneberg, Kufsteiner Str. 20<sup>II</sup>.

SEKIZU Eiichi<sup>204</sup>

*DIA*, 09.06.1933 / Marinearzt / Güntzelstr. 15, bei Dr. v. Golz.

SENGOKU Nagayasu

*GH*, WS 1922/23, Nr. 609, 27.10.1922 / 42 Jahre / Medizin / Student / Schöneberg, Bautzener Str. 28.

SENZOKU Takayasu<sup>205</sup> 千足高保 1910–1980

*DIA*, 24.05.1932 / Philologie / Schöneeweide, Rathausstr. 11;

*GH*, SS 1934, Nr. 59, 05.05.1934 / 23 Jahre / Kunstgeschichte / Eichkamp, Zikadenweg 29;

VS, WS 1934/35–SS 1935, Nr. 1690 / Theaterwissenschaft / Charlottenburg, Clausewitzstr. 4;

VS, WS 1935/36–SS 1936, Nr. 12/A 452 / Völkische Erziehung;

VS, SS 1937–WS 1943/44, Nr. 12/A 1285 / Philologie / Schöneeweide, Rathausstr. 11 / Mitglied der *Berurin Hantei Gurûpu*, Germanist, 1942 Japanischlektor an der Berliner Universität, 1943 Mitarbeiter der Botschaft Japans in Berlin, 1945 Rückkehr nach Japan, Professor an der Hochschule für Elektrogerätebau *Tôkyô Denki Daigaku*, 1956 an der Militärhochschule *Bôei Daigakkô*, 1959 an der Frauenhochschule *Tôkyô Joshi Daigaku*; mehrere Publikationen in deutscher Sprache, darunter *Das ist Japan: Volk und Landschaft* (1937), *Die kalligraphische Kunst Japans* (Japanisch-Deutsche Gesellschaft, 1963) und *Kabuki: das Theater des altjapanischen Bürgertums* (Japanisch-Deutsche Gesellschaft, 1964).

SERA Kansuke 世良完介 1897–1983

*DIA*, 14.06.1935 / Arzt / Kufsteiner Str. 2, bei Wiede / Gerichtsmediziner, Professor der Kumamoto-Universität.

SERA Kazuo 世良寿男 1888–1973

---

204 In der Kartei als SEKUDU Eiiti.

205 Im *Verzeichnis* für das SS 1934 mit SENGOTSU Takayasu angegeben.

*GH*, WS 1927 / 28, Nr. 313, 09.11.1927 / 39 Jahre / Philosophische Fakultät / Professor / Charlottenburg, Berliner Str. 22 / Philosoph, Spezialgebiet Logik.

SETO Kunikatsu

*DIA*, 26.01.1934 / Professor / W 30, Heilbronner Str. 14<sup>II</sup>, bei Frau Finck.

SHIBA Katsuo

*DIA*, 12.06.1935 / Offizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

SHIBARAKI Shigeru

*GH*, WS 1923/24, Nr. 882, 12.11.1923 / 27 Jahre / Philosophische Fakultät / Dr. / Heilbronner Str. 26.

SHIBATA Eiichi 柴田栄一 1898–1964

*DIA*, November 1931 / Student / Dahlem, Cecilienallee 53 / Chemiker, Professor der Sophia-Universität, Direktor des zugehörigen Elektronenmikroskopischen Forschungslabors, Autor u.a. von *Muki kagaku genron* (Grundriss der anorganischen Chemie).

SHIBATA Kazuo 司馬田一雄 1918–

*DIA*, 01.07.1935 / Staatswissenschaften / Wilmsdorf, Helmstedter Str. 24, bei Fräulein Holz / Strafrechtler, Professor an der Ehime-Universität.

SHIBATA Masamitsu

*DIA*, 24.10.1930 / Ingenieur / W 30, Martin-Luther-Str. 83, bei Professor E. Wohlfarth.

SHIBATA Zen'ichi

*DIA*, 27.08.1928 / Chemie / Schöneberg, Innsbrucker Str. 8, bei Dr. Holdheim.

SHIBAYAMA Noboru 柴山昇 1893–1981

*DIA*, 03.02.1930 / Professor / Schöneberg, Wartburgstr. 1, bei Adolf Otte / Ökonom, Professor der Nagoya-Universität.

SHICHIDA Takako

*DIA*, 21.01.1931 / Gattin des Botschaftssekretärs / Duisburger Str. 15<sup>I</sup>.

SHIDEHARA Akira 幣原坦

*DIA*, 05.03.1941 / Kaufmann / *Mitsubishi Shôjigaisa*, Hermann-Göring-Str. 6.

SHIDE'I Gitarô

*DIA*, 11.06.1928 / Professor, physikalische Chemie / Nollendorfstr. 31/32, bei Frau Katz.

SHIDE'I Tsunemasa 四手井綱正 1895–1945

*DIA*, 30.03.1927 / Rittmeister aus Tôkyô / Armeemoffizier.

SHIGA Hidetoshi 滋賀秀俊 1902–

*DIA*, 06.09.1934 / Medizin / W 30, Freisinger Str. 17 / Abteilungsleiter im staatlichen Hygieneinstitut *Kokuritsu Kôsha Eiseiin*, Autor von *Kôkyô eisei* (Öffentliche Hygiene).

SHIGA Toshiko

*DIA*, 05.11.1934 / W 30, Freisinger Str. 17, bei Frau Straube.

SHIGENARI Tadasu **重成格** 1901–1956

*DIA*, 29.07.1938 / Beamter / Wilmsdorf, Helmstedter Str. 30 / Regierungsbeamter, war u.a. 1941 Leiter der Sektion Städteplanung der Planungsabteilung im Innenministerium, dann Leiter der Abteilung Inneres der Hyôgo-Präfektur, ab 1946 mehrfach Gouverneur der Präfektur Kagoshima.

SHIINA Juzo

*DIA*, 05.11.1928 / Professor / W 15, Fasanenstr. 63, bei Fräulein Dieckhoff.

SHIMADA Oshie

*DIA*, 01.02.1938 / Berg-Ingenieur / W 8, Kronenstr. 60.

SHIMADA Shingo

*DIA*, 18.01.1938 / Student / Schöneberg, Vorbergstr. 11, bei Fräulein Elfriede Röglin.

SHIMADA Shoshichirô

*DIA*, 23.09.1931 / Rechtsanwalt Tôkyô / W 62, Kalckreuthstr. 3, bei von Kulas.

SHIMADA Takeo **島田武夫** 1889–1982

VS, WS 1921/22–SS 1922, Nr. 3005 / Jura / Charlottenburg, Königsweg 6 / Anwalt, Strafrechtler, 1919 Professor an der Nihon-Universität, 1942 wegen geistiger Bevormundung zurückgetreten; 1947 Ablehnung einer Kandidatur als Richter am Obersten Gericht, widmete sich als oppositioneller Jurist der Verteidigung der Menschenrechte; 1958 Vorsitzender des Bundes der Anwälte Japans *Nihon Bengoshi Rengôkai*.

SHIMADA Yoshiji **島田福司**

VS, WS 1922/23, Nr. 2785 / Jura / Charlottenburg, Schlüterstr. 63.

SHIMAMOTO Hideo **島本英夫** 1893–1972

*DIA*, 16.06.1927 / Professor der Handelshochschule *Nagasaki Shôka Daigaku*,  
*GH*, WS 1927/28, Nr. 182, 31.10.1927 / 33 Jahre / Professor / W 30, Starnberger Str. 5<sup>1</sup> / Publikationen u.a. *Kaishahô yôkô* (Hauptpunkte im Firmenrecht) und *Shôhō* (Handelsrecht).

SHIMAMOTO Shinosuke

*DIA*, August 1925.

SHIMAMURA Tamaki **島村環** 1901–1988

*DIA*, 22.08.1929 / Botanik / Wilmsdorf, Jenaer Str. 22<sup>1</sup>, bei Hermann / Zytologe, Professor der Städtischen Universität Yokohama und der Nagoya-Universität.

SHIMAZAKI Ôsuke<sup>206</sup> **島崎蓊助** 1908–1992

---

206 In der Kartei unter OSUKE Shimazaki eingetragen.

DIA, 24.01.1930 / Maler / Friedenau, Laubacher Str. 9, bei Reinen / Mitglied der *Berurin Hantei Gurûpu*, Maler europäischen Stils.

SHIMIZU Gisho

DIA, 12.04.1926;

VS, SS 1926–WS 1927/28, Nr. 4241 / Soziologie / Schöneberg, Barbarossastr. 52.

SHIMIZU Kinji<sup>207</sup> 清水勤二 1898–1964

DIA, 07.06.1932 / Professor für Elektrotechnik / Martin-Luther-Str. 21, bei Frau Pavel / Präsident der Technischen Hochschulen *Meiji Kôgyô Semmon Gakkô* (1944) und der *Nagoya Kôtô Kôgyô Gakkô* (1948), 1949 Präsident der Nagoya-Universität, Autor u.a. von *Kyôdenryû jikkenhō* (Prüfmethoden des Starkstroms) und *Gijutsu kyôiku no genjô to shinkôsaku* (Die gegenwärtige Lage in der Technikausbildung und Maßnahmen zu ihrer Förderung).

SHIMIZU Shirô 志水志郎 –1973

DIA, ? / Diplomat / Japanische Botschaft, Tiergartenstr. 25 / Botschafter in Madagaskar, publizierte u.a. *Jinji kiroku seido kaisetsu* (Erläuterungen zum System der Personaldokumente).

SHIMIZU Takeshi 清水毅

DIA, 13.06.1930 / Student / W 15, Fasanenstr. 65, bei Frau Häusler / Germanist, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Keiô-Universität, Autor u.a. von *Riruke* (Rainer Maria Rilke).

SHIMIZU Yasuhiro 清水保弘

DIA, 28.10.1929 / Major / Schöneberg, Hauptstr. 142, bei Frau Melz.

SHIMODA Isao 下田功 1906–

DIA, 23.04.1931 / Professor / Nikolsburger Str. 6 / Dekan der Technischen Fakultät der Gunma-Universität, Autor von *Parupu, kami, rêyon* (Pulp, Papier, Kunstseide).

SHIMODA Reisuke 下田礼佐

VS, WS 1925/26–SS 1927, Nr. 2496 / Geographie / Friedenau, Stubenrauchstr. 12<sup>II</sup> / publizierte u.a. *Tô-A kyôeiken no saininshiki* (Die Wiedererkennung der ostasiatischen Prosperitätszone, 1942).

SHIMOKAWA Rishin

DIA, 16.06.1927 / Professor Dr.

SHIMOYAMA Sadanori 下山定規 1901–1949

DIA, 28.05.1936 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Von-der-Heydt-Str. 11 / 1937 Leiter der Transportabteilung im Japanischen Eisenbahnministerium, 1945 Leiter der Zweigstelle Nagoya, 1946 von Tôkyô, 1948 Vizeminister für Transportwesen.

SHINGO Taka'ichi

---

207 In der Kartei SHIMIDU Kindi.

DIA, 18.02.1937 / Professor / Innsbrucker Str. 18 / Professor der Hokkaidô-Universität, publizierte u.a. *Optische Theorie der Zeitdehner* (deutsch, Sapporo 1941).

SHINJÔ Hiroshi 新庄博 1902–1976

DIA, 20.07.1929 / Ökonomie / Nymphenburger Str. 2, bei Winterfeldt / Ökonom, Spezialist für Finanzwesen, Professor der Kôbe-Universität, Autor u.a. von *Kaheiron* (Über Münzen) und *History of the yen: 100 years of Japanese money-economy*, 1962.

SHINOFUSA Kakuzô

DIA, 06.06.1932 / Musiker / Wilmersdorf, Mannheimerstr. 37, bei Pawlowitz.

SHINOHARA Seiei 篠原正瑛 1912–

VS, WS 1940/41, Nr. 12/A 2249 / Philosophie, Philosoph / 1944–1945 Professor am Joachimsthal-Gymnasium in Templin, Professor an der Universität *Joshi Daigaku*; publizierte u.a. *Doitsu ni Hitorô ga ita toki* (Als es in Deutschland Hitler gab, 1984) und *Gendai Doitsu* (Deutschland heute, 1966).

SHINOHARA Yûzô 篠原勇造 –1973

GH, SS 1929, Nr. 187, 03.05.1929 / 34 Jahre / Dr. jur. / Schöneberg, Helmstr. 3 / Direktor der Lehranstalt *Kôrin Gaku'en*.

SHINOMIYA Kaneyuki<sup>208</sup> 四宮兼之 1894–1945

VS, WS 1922/23, Nr. 2800 / Philosophie / Charlottenburg, Kantstr. 71 / Philosoph.

SHINOMIYA Kyôji 四宮恭二 1896–

DIA, 07.04.1932 / Professor, Agrarpolitik / Berchtesgadener Str. 5<sup>II</sup> / Ökonom, Professor der Handelshochschule *Ôsaka Shôka Daigaku*, Präsident der Assoziation für Präfekturale Junior-Universitäten *Kôritsu Tanki Daigaku Kyôkai*, Autor u.a. von *Shakai jigyô no kadai* (Aufgaben sozialer Unternehmungen), *Hitorô 1932–34: Doitsu gendaishi e no shôgen* (Hitler 1932–34: Zeugen zur deutschen Zeitgeschichte, 1981) und *Wirtschaftsprobleme in der Wendezeit* (deutsch, 1936).

SHIOIRI Matsusaburô 塩入松三郎 1889–1962

DIA, 06.09.1926 / Chemiker aus Tôkyô / Agrarwissenschaftler, Professor der Hochschule *Shiga Kenritsu Tandai*, schrieb u.a. *Dojô no bunrui ni tsuite* (Über Bodenarten).

SHIOYA Jirô 塩谷次郎

DIA, 23.01.1935 / Ingenieur / Pension Iderna, Geisbergstr. 21 / Mitarbeiter in der Elektro-AG *Nihon Densetsu Kôji Kabushikigaisha*.

SHIOZAWA Hajime

DIA, 04.06.1931 / Elektrik / Berchtesgadener Str. 14, bei Salomon.

SHIRABE Enri<sup>209</sup> 調円理 1888–

---

208 Im Verzeichnis SHINOMIYA Kanehide.

209 In der Kartei SHIRABE Yenri.



- DIA*, 10.02.1929 / Professor, Psychologie / Schöneberg, Helmstr. 3, bei Marx / Psychologe, verfasste u.a. *Shûkyôteki jôshô* (Religiöse Gesinnung).
- SHIRAHIGE Wataru 白髭渡 ⇒ OKA'UCHI Junzô 岡内順三
- SHIRA'ISHI Muneki  
*GH*, WS 1920/21, Nr. 1681, 17.12.1920 / Calvinstr. 13a;  
*GH*, SS 1921, Nr. 540, 23.04.1921 / Calvinstr. 13a;  
*GH*, WS 1921/22, Nr. 1293, 09.12.1921 / Chemie / Student / Heilbronner Str. 6.
- SHIRA'ISHI Shirô 白石四郎  
*DIA*, 20.06.1932 / Arzt, Dr. med. / Schöneberg, Berchtesgadener Str. 24, bei Loebell / Leiter des Krankenhauses *Shira'ishi Byôin*, Autor von *Daigeka'i no higeki* (Tragödien großer Chirurgen).
- SHIRAKAWA Seiichi 白川晴一 1902–1952  
*VS*, SS 1923–SS 1924, Nr. 6103 / Philosophie / Charlottenburg, Leibnizstr. 72 / Politiker, Parteivorstand der KP Japans.
- SHIRAKAWA Sumio  
*DIA*, 19.01.1933 / Professor / W 30, Landshuter Str. 29, bei Professor E. Wohlfarth.
- SHIRASUGI Saburô 白杉三郎 1905–  
*DIA*, 09.09.1935 / Dozent der Handelshochschule *Kôbe Shôka Daigaku* / Schöneberg, Barbarossastr. 42 / verfasste u.a. *Hokengaku sôron* (Überblick über die Versicherungslehre).
- SHIRAYANAGI Motokichi  
*VS*, WS 1922/23–WS 1923/24, Nr. 2812 / Staatswissenschaft / Wilmersdorf, Helmstedter Str. 25.
- SHIROSAKI Ryoichi  
*GH*, SS 1923, Nr. 929, 09.05.1923 / 29 Jahre / Nationalökonomie / Steglitz, Mommensenstr. 52.
- SHISHIUCHI Toyo'o 鹿討豊雄 –1982  
*DIA*, 28.08.1930 / Student / Friedenau, Lefévrest. 23<sup>II</sup>, bei Dr. Britz / Agrarwissenschaftler, Rektor der Universität *Hokkaidô Gaku'en Daigaku*.
- SHITABATA Kôshirô 柴田甲四郎 1889–1971  
*GH*, SS 1921, Nr. 764, 29.04.1921 / Professor / Habsburgerstr. 7 / Präsident der Chûô-Universität.
- SHÔDA Kenjirô 正田健次郎 1902–1977  
*DIA*, 06.09.1926;  
*GH*, WS 1926/27, Nr. 94, 26.10.1926 / 25.02.1902 / Literatur / Student / Schöneberg, Lindauer Str. 4, bei Frau Seelig;  
*VS*, SS 1927, Nr. 4359 / Mathematik / Wilmersdorf, Südwestkorso 16;

VS, WS 1928/29–SS 1929, Nr. 1350 / Mathematik / Wilmersdorf, Südwestkorso 18 / 1933 Professor an der Ôsaka-Universität; führender Vertreter der modernen Mathematik, führte in Japan die Algebra ein; 1946 erster Präsident der Japanischen Gesellschaft für Mathematik *Nihon Sûgakkai*; 1954 Rektor der Ôsaka-Universität, 1965 Präsident der Musashino-Universität in Tôkyô.

SHÔJI Hikoroku<sup>210</sup> 庄司彦六 1890–

*GH*, SS 1927, Nr. 134, 02.05.1927 / 37 Jahre / Professor / Münchener Str. 10 / Naturwissenschaftler, Spezialist für Kristallphysik und Metallkunde, Professor der Taibei-Universität (Taiwan) und der Kanazawa-Universität, Autor u.a. von *Saishin rikigaku* (Neueste Mechanik).

SHOSEN Hata ⇒ HATA Shosen

SOBUE Hiroshi 祖父江寛 1904–

*DIA*, 02.02.1938 / a.o. Professor, Angewandte Chemie / W 30, Luitpoldstr. 18 / Chemiker, Autor u.a. von *Sen'i to orimono* (Fasern und Gewebe).

SÔDA Tokurô 左右田徳郎 1894–

*GH*, SS 1923, Nr. 27, 09.04.1923 / 29 Jahre / Chemie / Student / Wilmersdorf, Mannheimer Str. 35 / Chemiker, Spezialgebiet Biochemie, Professor der Tôkyô-Universität, Autor u.a. von *Kagôbutsu jiten* (Lexikon chemischer Verbindungen).

SOESHIMA<sup>211</sup> Tanemasa

*DIA*, 21.09.1936 / Ingenieur / Friedenau, Friedrich-Wilhelm-Platz 7.

SOGA Naohiko

*DIA*, 04.06.1930 / Arzt / Duisburger Str. 15, bei Frau Kamalofsky.

SOHIMA Kingofusa

*GH*, SS 1924, Nr. 432, 16.06.1924 / 49 Jahre / Literatur, Astronomie / Professor / Schöneberg, Rosenheimer Str. 26.

SÔMA Jun'ichi 相馬順一

VS, SS 1924–WS 1926/27, Nr. 3910<sup>212</sup> / Jura / Wilmersdorf, Giesebrechtstr. 23.

SONO Kenji 園乾治 1895–

*DIA*, August 1925 / In der Versicherungsbranche tätig, schrieb u.a. *Seimei hoken no riron to jitsumu* (Theorie und Praxis der Lebensversicherung).

SONO Raizô 園頼三 1891–1968

---

210 Im *Verzeichnis* als SHOJI Hikaeoki.

211 In der Kartei unter SOYESHIMA.

212 Möglicherweise studierte SOMA bereits vorher, denn seiner Eintragsnummer 3910 ist die Zahl 113 beigelegt. Diese aber kennzeichnet das Studienjahr 1922/23. Im *Verzeichnis* konnte er allerdings erst im SS 1924 gefunden werden.

GH, WS 1922/23, Nr. 834, 04.11.1922 / 32 Jahre / Neuere Philologie / Student / W 50, Augsburger Str. 23 / Ästhetiker, Autor u.a. von *Kaikibi no tanjô* (Die Geburt merkwürdiger Schönheiten).

SONODA Matao

DIA, 04.11.1935 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

SUGA Hiro'o

DIA, 21.10.1939 / stud. phil. / Schöneberg, Innsbrucker Str. 19, bei Rosenheim;

VS, WS 1939/40– SS 1940, Nr. 12/A 2208 / Kulturwissenschaft / Schöneberg, Innsbrucker Str. 19.

SUGA Shigeyoshi 菅重義 1889–

DIA, 11.06.1934 / Ingenieur, Marine / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14 / Berater der *Nihon Fîrudo Âcheri Kyôkai* (etwa Japan Field Archery Association).

SUGAHARA Tarô 菅原太郎

DIA, 31.07.1931 / Literatur / Pension Orient, Kaiserallee 203.

SUGIHARA Shigeharu 杉原重治 1902–

DIA, 10.07.1929 / Philosophie / Hospiz, Königgrätzer Str. 43 / Professor der Okayama-Universität, schrieb u.a. *Sei no kôtei* (Lebensbejahung).

SUGIHARA Seiichi 杉原性一

DIA, 05.09.1927 / Professor aus Tokyô / Autor u.a. von *Nôgyô kigugaku* (Die Lehre von den Landwirtschaftsgeräten).

SUGIMOTO Eiichi 杉本栄一 1901–1952

DIA, 04.02.1929 / a.o. Professor der Handelshochschule *Tôkyô Shôka Daigaku* / Schöneberg, Freisinger Str. 2<sup>1</sup>, bei A. Goeritz;

VS, WS 1929/30–SS 1930, Nr. 3215 / Philosophische Fakultät / Schöneberg, Freisinger Str. 2 / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai*, Wirtschaftswissenschaftler, 1939 Professor an der Handelshochschule *Tôkyô Shôka Daigaku* (heute Hitotsubashi-Universität); hat erste Verdienste um die Ökonometrie in Japan; 1948 Mitglied des *Nihon Gakujutsu Kaigi*; zahlreiche Arbeiten zur Wirtschaftstheorie und Wirtschaftsgeschichte.

SUGIMURA Kinjirô 杉村欣次郎 1889–1981

VS, SS 1927–WS 1927/28, Nr. 4205 / Mathematik / Wilmersdorf, Uhlandstr. 126 / Mathematik-Pädagoge, 1930 Professor der Universität *Tôkyô Bunri Daigaku*, 1948 deren Präsident, 1949 Professor der Saitama-Universität, Autor u.a. von *Goketa jôyô taisûhyô* (Fünfstellige Logarithmentafeln für den täglichen Gebrauch).

SUGIMURA Shosaburô 杉村章三郎 1900–

DIA, 04.06.1932 / a.o. Professor, Jura / Wilmersdorf, Waghäuselerstr. 9–10 / Jurist, Spezialist für Verwaltungs- und Finanzrecht, Professor der Tôkyô-Universität.

SUGINO Masayoshi 杉野昌甫 –1981

VS, WS 1926/27, Nr. 1191 / Literatur / Schöneberg, Neue Ansbacher Str. 2 / Germa-

nist, Professor an der Waseda-Universität; Vorstandsmitglied des Japan Centre of International Theatre Institut (der UNESCO).

SUGINO Mata'ichi<sup>213</sup>

VS, WS 1927/28, Nr. 2393 / Philosophie / Wilmersdorf, Prager Str. 27.

SUGINO Yûji 杉野雄二

DIA, 04.04.1932 / Bergbau / W 30, Berchtesgadener Str. 5<sup>II</sup>, bei Frau Wendriner / Leiter der Abteilung für die Einrichtung von Steinkohleunternehmen auf Hokkaidô, schrieb u.a. *Soren no tabi* (Reise in die Sowjetunion).

SUGITA Tamotsu 杉田保

DIA, 12.08.1940 / Marinearzt / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

SUGIURA Tatsuo 杉浦辰夫 –1964

DIA, 15.11.1926 / Offizier aus Tôkyô / Generalleutnant des Heeres.

SUGIYAMA Kuichi

DIA, 21.03.1934 / Professor, Dr. med. / W 30, Barbarossastr. 42, bei H. Tanahashi.

SUGIYAMA Ryoichi

DIA, 02.04.1935 / Ingenieur / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

SUGIYAMA Sakae 杉山栄

GH, SS 1923, Nr. 940, 09.05.1923 / 31 Jahre / Philosophische Fakultät / Student / W 30, Freisinger Str. 17;

GH, WS 1923/24, Nr. 950, 16.11.1923 / 32 Jahre / Philosophische Fakultät / W 30, Freisinger Str. 17 / Autor u.a. von *Senkusha Kishida Ginkô* (Der Vorreiter Kishida Ginkô).

SUGU Zenjirô

DIA, 24.07.1930 / Nationalökonomie / Charlottenburg, Leibnizstr. 63, bei Frau Gabrilowitz.

SUGURA Tokujirô

GH, WS 1927/28, Nr. 214, 01.11.1927 / 37 Jahre / Professor / Barbarossastr. 21.

SUIDO Isao

DIA, 16.01.1931 / Student, japanische Botschaft / Wilmersdorf, Berliner Str. 14, bei Frau Kunzmüller.

SUITA Junsuke<sup>214</sup> 吹田順助 1883–1963

GH, SS 1922, Nr. 494, 01.05.1922 / 39 Jahre / deutsche Literatur / Student / Augsburg Str. 23 / Germanist, 1925 Professor der Handelshochschule Tôkyô *Shôka Daigaku* (später Hitotsubashi-Universität), 1945 Dekan der Fakultät für Literatur an der Chûô-

---

213 Im Verzeichnis SUGINO Matajshi.

214 Im Verzeichnis als SUITA Yusuke.

Universität; unter seinen zahlreichen Arbeiten sind u.a. *Doitsu shichôshi* (Geschichte des deutschen Zeitgeistes), *Gête to Tôyô* (Goethe und der Ferne Osten), Mitautor von *Doitsu bungakushi* (Geschichte der deutschen Literatur, Bd.1–4), zahlreiche Übersetzungen von Arbeiten von Goethe, Hebbel, Hölderlin, Nietzsche u.a., auch eine Übersetzung *Bisumaruku no tegami* (Briefe Bismarcks).

SUMI Tatsusuke

*DIA*, 13.07.1931 / Professor am Lehrerseminar Hiroshima / W 30, Barbarossastr. 27, bei Frau Bryski.

SUWA Keisaburô

*DIA*, 14.06.1934 / Stabsarzt / Kurfürstendamm 159.

SUYAMA Mitsuzô 周山満蔵 –1941

*DIA*, 15.11.1926 / Offizier aus Tôkyô / Generalleutnant des Heeres.

SUZUKI Harumitsu

*DIA*, 09.07.1930 / Beamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6.

SUZUKI Hidekazu 鈴木栄一 1901–1952

*DIA*, 12.04.1926 / Sekretär aus Tôkyô.

SUZUKI Hideshirô 鈴木秀四郎

*DIA*, 14.04.1930 / Professor für Deutsch / Germanist, publizierte u.a. 1926 *Doitsugo chûtô dokushoshû – Lesestoff für höhere Lehranstalten*.

SUZUKI Masaoki 鈴木正興

*DIA*, 31.01.1927 / Student der Agrarwissenschaft aus Yokohama / Dozent der Fachschule für Buchführung *Ôhara Boki Gakkô*, Autor der steuerhistorischen Arbeit *Zeirishi e no michi* (etwa: Der Weg zur Steuerersatzleistung).

SUZUKI Momotarô 鈴木桃太郎 1901–1992

*DIA*, 26.08.1934 / Chemie / Nürnberger Str. 19, bei Wieczorek.

SUZUKI Shôjirô 鈴木正二郎

*DIA*, 07.02.1928 / Professor / Schöneberg, Heilbronner Str. 13, bei Frau Finck.

SUZUKI Susumu 鈴木益

*DIA*, 10.04.1934 / Dr. med. / W 50, Marburger Str. 12, bei Wieß / Autor von *Nomogramu ôyô kikai sekkei* (Entwurf einer Maschine zur Anwendung von Nomogrammen).

SUZUKI Tatsunosuke

*GH*, WS 1922/23, Nr. 1296, 30.11.1922 / 29 Jahre / Philosophische Fakultät / Student / Zehlendorf, Annastr. 12.

SUZUKI Uchu

*VS*, WS 1924/25–WS 1925/26, Nr. 1068 / Medizin / W 30, Martin-Luther-Str. 86.

SUZUKI Yoshio **鈴木義男** 1894–1963

*DIA*, 05.02.1935 / Professor, Wirtschaftslehre / W 30, Motzstr. 19, bei Reiff / Jurist, Politiker, als Professor der Tôhoku-Universität während des Krieges wegen antimilitaristischer Gesinnung entlassen und Tätigkeit als Anwalt, nach dem Krieg mehrfach Abgeordneter der Sozialistischen Partei im *Shûgiin*, Justizminister in den Kabinetten Katayama (1947/48) und Ashida (1948/49).

## T

---

TABANA Nakako

*DIA*, 12.04.1932 / Musiklehrerin / Wilmersdorf, Barbarossastr. 42, bei Dr. Tanahashi.

TABANA Tameo<sup>215</sup> **田花為雄** 1896–1983

*DIA*, 12.04.1932 / Professor der Keiô-Universität / Wilmersdorf, Barbarossastr. 42, bei Dr. Tanahashi;

*GH*, WS 1932/33, Nr. 88, 21.10.1932 / 36 Jahre / Markgraf-Albrecht-Str. 4;

*GH*, SS 1933, Nr. 96, 02.05.1933 / 37 Jahre / Philosophische Fakultät / Halensee, Markgraf-Albrecht-Str. 4 / Erziehungswissenschaftler, Professor der Universität Seoul 1932, der Saitama-Universität 1951 und der Ôsaka-Universität 1954; Ratsmitglied der Pädagogenvereinigung *Nihon Kyôiku Gakkai*, Direktor der *Nihon Kyôiku Shakai Gakkai* und der *Kansai Kyôiku Gakkai*, Autor u.a. von *Seiyô kyôikushi kenkyû* (Studien zur Geschichte der Pädagogik Europas).

TADA Fumio **多田文男** 1900–1978

*GH*, WS 1930/31, Nr. 339, 08.11.1930 / 30 Jahre / Geographie / Hamburger Str. 46;

*GH*, WS 1932/33, Nr. 507, 17.11.1932 / 31 Jahre / Geographie / Lindauer Str. 4 / Geograf, Professor der Tôkyô-Universität; verfasste u.a. *Nihon no shizen kankyô* (Japans natürliche Umwelt).

TADA Yôichi **多田洋一**

*DIA*, 04.09.1931 / Major / W 30, Freisinger Str. 2, bei Göritz / Mitautor von *Sutôkâ: nigurekirenu ai* (Heizer – eine unentrinnbare Liebe).

TAGA Sukeshide

*DIA*, 18.02.1933 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6.

TAGAWA Hirosô **田川博三** –1959

*DIA*, 15.11.1937 / Staatswissenschaften / W 8, Charlottenstr. 62, bei Walter;

*VS*, WS 1937/38, Nr. 12/A 1573 / Staatswissenschaft / Vorstandsmitglied der *Sutenresu Kyôkai* (Stainless-Liga).

TAGAWA Sukezô **田川資造** –1972

*DIA*, 30.03.1927 / Student, Medizin / Vizeadmiral.

---

215 Im Verzeichnis als TABANA Yamano.

TAGUCHI Jirô 田口二郎 1913–

*DIA*, 21.06.1939 / Student / Hegel-Haus, NW 7, Kupfergraben 4a.

TAGUCHI Masao 田口雅生

*DIA*, 08.11.1934 / Redakteur / W 30, Geisbergstr. 41.

TAGUCHI Tokirô

*DIA*, 09.03.1939 / Ingenieur / *Mitsui Bussan AG*, Jägerstr. 25.

TAHATA Tamehiko 田畑為彦 (auch TAHATA Nobuhiko 田畑信彦 und TAHATA Gyôfû 田畑曉風)

*DIA*, 26.03.1930 / stud. phil. / Friedenau, Lefèvrestr. 23<sup>II</sup>, bei Dr. Britz.

TAKABATAKE Kiichi

VS, WS 1922/23–WS 1923/24, Nr. 3304 / Literatur / W 15, Kurfürstendamm 216.

TAKABATAKE Kiyoshi

*GH*, WS 1925/26, Nr. 457, 19.11.1925 / 42 Jahre / Chemie;

*GH*, SS 1926, Nr. 122, 21.04.1926 / 42 Jahre / Chemie / Charlottenburg, Leibnizstr. 25.

TAKADA ⇒ auch TAKATA

TAKADA<sup>216</sup> Rikino 高田力之

*DIA*, 22.01.1929 / Lehrerin / Japanische Botschaft, bei Ashino / publizierte u.a. *Yôfuku seizuhô no kagakuteki kangaekata* (Wissenschaftliche Denkweisen beim Zeichnen europäischer Kleidung).

TAKADA Saburô 高田三郎 1913–

*DIA*, 03.09.1931 / Klassische Philosophie / Kuno-Fischer-Str. 13, bei Frau Hamann;

VS, WS 1931/32–WS 1932/33, Nr. 2458 / Philosophie / Charlottenburg, Kuno-Fischer-Str. 13 / Professor an der Musikhochschule *Kunitachi Ongaku Daigaku* in Tôkyô, Vorsitzender der Assoziation für Moderne Musik in Japan *Nihon Gendai Ongaku Kyôkai*.

TAKADA Shinji<sup>217</sup> 高田真治 1893–1975

*DIA*, 22.03.1928 / Professor, Philosophie / Charlottenburg, Sybelstr. 24, bei Frau A.

Böhmer ;

*GH*, WS 1928/29, Nr. 319, 08.11.1928 / 35 Jahre / Philosophische Fakultät / Professor / Halensee, Joachim-Friedrich-Str. 34 / Professor der Tôkyô-Universität, Spezialist für chinesische Philosophie, Publikationen u.a. *Shina shisô no kenkyû* (Studien zum Denken in China), *Chûkoku tetsugaku gaisetsu* (Abriss der chinesischen Philosophie) und *Nihon jugaku shi* (Geschichte des Konfuzianismus in Japan).

TAKADA<sup>218</sup> Shinzô 高田真藏

---

216 In der *Kartei* des *DIA* TAKATA Rikino.

217 In der *Kartei* des *DIA* TAKATA Shinji.

218 Im *Verzeichnis* TAKATA.

GH, SS 1923, Nr. 1284, 29.05.1923 / 43 Jahre / Rechte / Dr. jur. / Schöneberg, Barbarossastr. 50 / Autor u.a. von *Seisan kôgaku sôran* (Überblick über produktive Ingenieurwissenschaften).

TAKAGI Juichi 高木壽一 1899–1976

DIA, 30.03.1927 / Ökonom, Spezialgebiet Finanzen, Professor der Keiô-Universität, verschiedene öffentliche Posten, darunter Leiter der Kammer für Handel und Industrie in Yokohama und Präsident von *Nihon Zaisei Gakkai* (Japanische Gesellschaft für Finanzwissenschaften), Publikationen u.a. *Kinsei zaisei shisô shi* (Geschichte des modernen Finanzdenkens) und *Gendai zaiseigaku sôron* (Abriss der modernen Finanzwissenschaften).

TAKAGI Masataka 高木正孝 1913–1962

DIA, 04.10.1938 / Philosophie; Humboldt-Stipendiat / Hegel-Haus, Am Kupfergraben 4a; VS, WS 1938/39–WS 1943/44, Nr. 12/A 1792 / Philosophie / Hegel-Haus, Am Kupfergraben 4a / Psychologe, Professor der Kôbe-Universität, Forschungen zu Zwillingen; bekannter Alpinist.

TAKAGI Tomosaburô 高木友三郎 1887–1974

GH, SS 1923, Nr. 1177, 19.05.1923 / 35 Jahre / Nationalökonomie / Professor / Wilmersdorf, Nassauische Str. 28/29 / Ökonom, Herausgeber der Zeitung *Kita Nihon Shinbun*.

TAKAHASHI Fumi 高橋文 1901–1945

DIA, 19.05.1936 / Philosophie / Wilmersdorf, Babelsberger Str. 6;  
GH, SS 1937, Nr. 67, 09.04.1937 / Philosophische Fakultät / Babelsberger Str. 6;  
GH, WS 1937/38, Nr. 145, 12.11.1937 / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf, Babelsberger Str. 6 / Literatur u.a. *Takahashi Fumi no „Furaiburuku tsûshin“* (Takahashi Fumi's „Freiburger Korrespondenz“).

TAKAHASHI Fumio 高橋文雄

GH, SS 1932, Nr. 52, 13.04.1932 / 33 Jahre / Philosophische Fakultät / W 30, Haberlandstr. 12 / verfasste u.a. *Doitsugo nyûmon* (Einführung in die deutsche Sprache, 1942) und *Doitsu rôdô sensen* (Die deutsche Arbeitsfront, 1942).

TAKAHASHI Gikô 高橋義孝 1913–1995

VS, WS 1937/38, Nr. 12/A 1392;  
VS, WS 1938/39, Nr. 12/A 1944 / Philosophie / übersetzte u.a. philosophische Arbeiten von Sigmund Freud.

TAKAHASHI Jirô 高橋次郎

DIA, 17.03.1936 / Professor, Ökonomie / Charlottenburg, Mommsenstr. 23, bei Apstein / Autor u.a. von *Keiki seisaku hihan* (Kritik zur Konjunkturpolitik).

TAKAHASHI Kaijô<sup>219</sup>

DIA, 31.03.1932 / Kirchengesetz / Schöneberg, Helmstr. 3, bei Herrn Marx;

---

219 Im Verzeichnis der Gasthörer als TAKAHASHI K. eingeschrieben.



GH, WS 1932/33, Nr. 314, 04.11.1932 / 26 Jahre / Schöneberg, Helmstr.

TAKAHASHI Keizô 高橋啓蔵

DIA, 13.06.1930 / Professor, Technische Hochschule / W 30, Haberlandstr. 12, bei Frau Fürstenberg;

GH, WS 1930/31, Nr. 404, 15.11.1930 / 36 Jahre / Mathematik / Haberlandstr. 12<sup>II</sup>;

GH, SS 1931, Nr. 278, 02.05.1931 / 37 Jahre / Mathematik / W 30, Kalckreuthstr. 3 / Mathematiker, Autor u.a. von *Kaiseiki kika oyobi bibun sekibun gaku* (Analytische Geometrie sowie Differenzial- und Integralrechnung, Bd.1–2).

TAKAHASHI Kenji 高橋健二 1902–

GH, WS 1931/32, Nr. 610, 27.11.1931 / 29 Jahre / Literaturwissenschaft / Charlottenburg / Germanist, Übersetzer und Rezensent, 1951 Professor der Chûô-Universität.

TAKAHASHI Ryûtarô<sup>220</sup> 高橋龍太郎 1904–

DIA, 12.04.1926 / Student der Chemie aus Ôsaka;

GH, SS 1926, Nr. 312, 05.05.1926 / 23 Jahre / deutsche Sprache / Halensee, Westfälische Str. 50;

VS, WS 1926 / 27, Nr. 3023 / Physikalische Chemie / Freisinger Str. 7 / Geophysiker, Professor der Tôkyô-Universität, publizierte u.a. *Chûshô shôkôgyôsha no yukubeki michi* (Der Weg eines mittelkleinen Handelsindustriellen).

TAKAHASHI Seizaburô 高橋清三郎

GH, SS 1924, Nr. 196, 10.05.1924 / 31 Jahre / Jura / Student / Charlottenburg, Mommsenstr. 49 / schrieb u.a. *Eikoku no shitsugyô mondai* (Das Arbeitslosenproblem in England, 1930) und *Sensô keizaigaku* (Ökonomie des Krieges, 1932).

TAKAHASHI Takehira

DIA, 16.06.1927.

TAKAHASHI Teiichi 高橋定一 –1949

DIA, 19.01.1931 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6 / Abgeordneter der Partei *Nihon Jiyûtô* im *Shûgiin*.

TAKAHASHI Teiji 高橋楨二 1890–1953

GH, WS 1924/25, Nr. 219, 05.11.1924 / 34 Jahre / Literatur / Professor / Hohenzollerndamm 5 / Germanist, zahlreiche Übersetzungen, darunter von W. Windelband *Aus Goethes Philosophie, Goethes Faust und die Philosophie der Renaissance* (*Gête no tetsugaku yori*, 1942) und *Marie Antoinette* von Stefan Zweig.

TAKAHASHI Yasufumi 高橋康文 1894–

DIA, 11.09.1930 / Professor, Ökonomie / W 30, Landshuter Str. 15, bei von Dzembrowski / schrieb u.a. *Akebi no hana* (Die Blüte der Akabia).

TAKAHASHI Yutaka 高橋稜 1885–1968

---

220 Im Verzeichnis TAKAHASHI Riutaro.

GH, WS 1935/36, Nr. 59, 29.10.1935 / 50 Jahre / Philosophische Fakultät / W 30, Aschaffener Str. 25 / Psychologe, Logiker, Professor der Tôhoku-Universität 1930 und der Universität *Gakushûin* 1952, publizierte u.a. *Oscar Wilde* (Tôkyô 1935).

TAKAMA Sadanori

DIA, 09.04.1930 / Professor, Chemie / Japanische Botschaft.

TAKAMATSU Toshio 高松敏雄

DIA, 19.11.1925 / Dozent der Tôkyô-Universität.

TAKAMURA Shôhei 高村象平 1905–1989

DIA, 16.04.1935 / a.o. Professor der Keiô-Universität / Schöneberg, Berchtesgadener Str. 14<sup>III</sup>, bei Salomon;

GH, WS 1936/37, Nr. 317, 23.11.1936 / Philosophische Fakultät / W 30, Haberlandstr. 12<sup>II</sup> / Ökonom, Spezialist für deutsche und amerikanische Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters, Präsident der Keiô-Universität, Direktor der Vereinigung für Geschichte der Sozialökonomie *Shakai Keizaishi Gakkai*, der Studiengesellschaft *Amerika Gakkai* und der Studiengesellschaft zur Geschichte des Landsystems *Tochiseidoshi Gakkai*. Von ihm erschienen u.a. mehrere Studien zur deutschen Hanse.

TAKANO Yosaku 高野与作 –1981

DIA, 04.02.1935 / Eisenbahningenieur / *Mitsubishi Shôjigaiisha*, Hermann-Göring-Str. 6.

TAKANO Yoshio 高野芳雄

VS, SS 1926, Nr. 4189 / Medizin / Wilmsdorf, Berliner Str. 51 / Autor von *Shumi no engei* (Der Hobbygartenbau, 1932) und *Engei tokuhon* (Ein Gartenlesebuch, 1933).

TAKAORI Shigeru

DIA, 10.11.1934 / Arzt / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6.

TAKASAKI Masao 高崎正男

DIA, 15.07.1938 / Offizier, bei japanischem Militärattaché / Sekretär im Verteidigungsamt *Bôeichô*.

TAKASHIMA Fumio 高島文雄 –1968

GH, WS 1922/23, Nr. 1350, 04.12.1922 / 27 Jahre / Rechte / Wilmsdorf, Regensburger Str. 25;

GH, SS 1923, Nr. 1197, 22.05.1923 / 28 Jahre / Rechte / Student / Halensee, Kastanienstr. 3 / Anwalt, Mitglied des Japanischen Olympischen Komitees.

TAKASHIMA Taiji<sup>221</sup> 高島泰二 1912–

DIA, 05.07.1939 / Schriftsteller / japanisches Militärbüro, Nollendorfplatz 2;

VS, WS 1939/40–SS 1940, Nr. 12/A 2128 / rer. pol. / Japanisches Militärbüro, Nollendorfplatz 2 / Autor u.a. von *Kotowaza no izumi: Nichi-Ei-Doku-Futsu taishô* (Quellen der Sprichworte: Ein Vergleich japanischer, englischer, deutscher und französischer Sprichworte).

---

221 Sowohl im *Verzeichnis* als auch in der Kartei des DIA als TAKASIMA Taizi geführt.

TAKASHIMA Tatsuhiko 高島辰彦

*DIA*, 06.11.1929 / Hauptmann / W 15, Duisburger Str. 2, bei Frau Vogeler;  
VS, SS 1930–WS 1930/31, Nr. 6060 / Rechtswissenschaft / Charlottenburg, Grolmanstr. 14, bei Weiche;  
VS, WS 1931/32–WS 1932/33, Nr. 2817 / Rechtswissenschaft / Halensee, Kurfürstendamm 159.

TAKASU Motoi

*DIA*, 29.01.1929 / politische Ökonomie / Hohenstaufenstr. 53, bei Maskiewicz.

TAKASU Shun'ichi

*DIA*, 27.02.1932 / Beamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6.

TAKATA ⇒ auch TAKADA

TAKATA Toshitane 高田利種 1895–1987

*DIA*, 16.02.1931 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14 / Konteradmiral.

TAKATSU Tomio

*DIA*, 21.01.1936 / Diplomat / Japanische Botschaft, Ahornstr. 2.

TAKATSUKI Shun'ichi 高槻俊一 1899–

*DIA*, 17.06.1933 / Professor / Kaiserallee 203 / Biologe, Autor u.a. von *Dôbutsu no shôka seiri* (Verdauungsphysiologie bei Tieren).

TAKAYANAGI Shinzô 高柳真三 1902–1990

*DIA*, 08.06.1937 / Professor, Jura / Schöneberg, Barbarossastr. 30, bei Dr. E. Walbaum;  
*GH*, WS 1937/38, Nr. 190, 10.11.1937 / Jura / W 30, Barbarossastr. 30;  
*GH*, SS 1938, Nr. 47, 04.04.1938 / Jura / W 30, Bamberger Str. 33 / Jurist, Spezialist für japanische Rechtssysteme und Geschichte des japanischen Rechts, Professor der Tôhoku-Universität 1941, Dekan der Pädagogischen Fakultät, verfasste u.a. *Nihon hôseishi* (Geschichte des japanischen Rechts) und *Meiji kazokuhô shi* (Geschichte des Familienrechts der Periode Meiji).

TAKEDA Katsutoshi

*DIA*, 07.06.1929 / Ingenieur / Rudolstädter Str. 2, bei Frau Spiess.

TAKEDA Kôzaburô 武田孝三郎 –1970

*GH*, SS 1924, Nr. 111, 03.05.1924 / 23 Jahre. / Student / W 62, Kalckreuthstr. 3;  
*GH*, WS 1924/25, Nr. 467, 28.11.1924 / 23 Jahre. / Student / W 62, Kalckreuthstr. 3, bei Kulas / Präsident der Pharmazeutischen Gesellschaft *Nihon Yakuzaishikai*.

TAKEDA Naohide 武田直秀 –1973

*DIA*, 07.07.1930 / Professor / W 50, Ansbacher Str. 34, bei Gardon / Direktor der Industriehochschule *Hokkaidô Kôgyô Daigaku*.

TAKEDA Shûzô

*DIA*, 03.05.1937 / a.o. Professor / Wilmersdorf, Kreuznacher Str. 48, bei Frau Elcka.

TAKEGAWA Sadame

*DIA*, 30.09. ? / Ärztin / Nassauische Str. 31.

TAKEI Moriyoshi

*DIA*, 01.09. ? / Ökonomie / Nollendorfstr. 41, bei Frau Langner.

TAKEI Muneo

*DIA*, 26.02.1940 / Student / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18.

TAKENAKA Noboru 竹中昇 1908–1988

*GH*, WS 1927/28, Nr. 80, 21.10.1927 / 24 Jahre / stud. jur. / Budapester Str. 35;

*GH*, WS 1928/29, Nr. 214, 31.10.1928 / 24 Jahre / Rechtswissenschaft / Budapester Str. 35 / Direktor des Unternehmens *Take'uchi Seisakujo*.

TAKENOUCHI Makoto 竹内亮 1880<sup>222</sup>–

*DIA*, 21.06.1926 / Chemiker aus Ehime, Chemie / Agrarwissenschaftler, verfasste u.a. *Zusestu: Kôyôju no miwakekata* (Illustrierte Erläuterungen von Methoden zur Erkennung breitblättriger Bäume).

TAKEOKA Katsuya 竹岡勝也 1893–

*GH*, SS 1935, Nr. 11, 01.04.1935 / 42 Jahre / Kunstgeschichte / Heilbronner Str. 14 / Historiker, Professor der Kyûshû-Universität und der Kokugakuin-Universität, Autor u.a. von *Ôchô bunka no zanshō* (Der Nachglanz dynastischer Kulturen).

TAKE'UCHI Tokio 竹内時男 –1944

*DIA*, 08.06.1928 / Professor der Technischen Hochschule Tôkyô / W 30, Bamberger

---

222 Das Matrikelbuch der TH Berlin nennt als Geburtsort und -datum Ehime-ken 13.7.1880, eine andere Quelle gibt als Geburtsjahr 1894 an.

Str. 39<sup>I</sup>, bei Fräulein G. Albus / Professor der Technischen Hochschule *Tôkyô Kôgyô Daigaku*, Autor u.a. von *Hyakumannin no kagaku* (Wissenschaft für Millionen).

TAKEYAMA Michio 竹山道雄 1903–

*DIA*, 14.11.1927 / Germanist, Literaturkritiker, Professor an der Tôkyô-Universität, zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten, übersetzte u.a. von Goethe *Die Leiden des jungen Werthers*.

TAKIKAWA Takeshi<sup>223</sup>

*DIA*, 19.04.1937 / Literatur / Wilmersdorf, Badensche Str. 56, bei Bergan;  
*GH*, WS 1937/38, Nr. 345, 15.12.1937 / Philosophische Fakultät;  
*GH*, SS 1938, Nr. 211, 30.04.1938 / Badensche Str. 56;  
*GH*, WS 1938/39, Nr. 152, 08.11.1938 / Schöneberg, Kurfürstendamm 150;  
*GH*, SS 1939, Nr. 13, 30.03.1939 / Philosophische Fakultät / Schöneberg, Kurfürstendamm 150.

TAKIZAWA Katsumi 滝沢克巳 1909–1984

*GH*, WS 1933/34, Nr. 285, 30.11.1933<sup>224</sup> / 25 Jahre / Philosophische Fakultät / Japanisches Institut, Kurfürstenstr. 55 / Philosoph, Professor der Kyûshû-Universität 1952; verfasste u.a. *Nishida tetsugaku no konpon mondai* (Grundfragen der Nishida-Philosophie) und *Gendai tetsugaku no kadai* (Aufgaben der heutigen Philosophie).

TAMAKI Joho<sup>225</sup> 玉置徐歩

*VS*, WS 1927/28, Nr. 4383 / Philosophische Fakultät / NW 23, Altonaer Str. 12;  
*VS*, WS 1928/29–SS 1929, Nr. 2631 / Chemie / Altonaer Str. 12 / verfasste u.a. *Kagaku shiyaku jundo shikenhô* (Reine Prüfungsmethoden chemischer Reagenz).

TAMANA Tameo

*GH*, SS 1932, Nr. 224, 30.04.1932 / 36 Jahre / Philosophische Fakultät / Schöneberg, Barbarossastr. 42<sup>II</sup>.

TAMURA Hirosada 田村寛貞 1883–1934

*GH*, WS 1926/27, Nr. 600, 17.12.1926 / 06.09.1883 / Literaturgeschichte / Professor / Wilmersdorf, Aschaffenburg Str. 25, bei Frau von Kietzel / Musikwissenschaftler.

TAMURA Meiichi<sup>226</sup> 田村明一

*GH*, SS 1923, Nr. 1161, 18.05.1923 / 35 Jahre / Chemie / Professor / Friedenau, Stierstr. 4;  
*GH*, WS 1923/24, Nr. 1136, 30.11.1923 / 35 Jahre / Chemie / Professor / Wilmersdorf, Berliner Str. 134 / Autor u.a. von *Kôtô kagaku keisanhō* (Kalkulationen der höheren Chemie).

---

223 Im WS 1938/39 auch als TAKIKAWA Takashi geführt.

224 Ein Vermerk im *Verzeichnis* lautet: „Stipendiat Alex(ander) von Humb(oldt) Stiftung“.

225 Im *Verzeichnis* TAMAKI Jobei.

226 Im WS 1923/24 als TAMURA Maichi.

TAMURA Sentei

*DIA*, 24.03.1933 / Regierungsrat / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 9, bei Wolff.

TANABE Hajime 田辺元 1885–1962

*GH*, SS. 1922, Nr. 1089, 01.06.1922 / 37 Jahre / Philosophie / a.o. Professor / Charlottenburg; Bleibtreustr. 55 / einer der bedeutendsten Vertreter der Philosophie des modernen Japan, schuf mit seiner Arbeit *Sûri tetsugaku kenkyû* (Studien zur Philosophie der Mathematik) 1925 erste philosophische Grundlagen für die Naturwissenschaft in Japan; 1927 Professor der Kyôto-Universität; entwickelte in den dreißiger Jahren in kritischer Auseinandersetzung mit der idealistischen Dialektik Hegels, der materialistischen Dialektik von Marx und der Philosophie seines Lehrers Nishida seine *Zettai benshōhō* (Absolute Dialektik), die er nach dem Krieg modifizierte.

TANABE Jûzō 田辺重三 1895–1975

*DIA*, 06.11.1930 / a.o. Professor der Keijō-Universität, Seoul / Wilmersdorf, Aschaffener Str. 25, bei Frau v. Kietzel;

*GH*, WS 1930/31, Nr. 141, 24.10.1930 / 34 Jahre / Philosophische Fakultät / W 50, Geisbergstr. 21;

*GH*, WS 1931/32, Nr. 363, 09.11.1931 / 36 Jahre / Philosophische Fakultät / Charlottenburg, Knesebeckstr. 20<sup>1</sup> / Philosoph.

TANABE Tamon

*DIA*, 04.01.1937 / Offizier / Hotel Prager Haus, Prager Platz.

TANAHASHI Hanzō

VS, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 6243 / Jura.

TANAHASHI Katora 棚橋小虎 1889–1973

VS, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 4768 / Nationalökonomie / W, Nassauische Str. 1 / Politiker; Funktionär der sozialistischen Bewegung, Mitbegründer der Parteien *Rônôtô* 1926, *Nihon Shakaitô* 1945 und der *Minshu Shakaitô* 1960; Abgeordneter beider letztgenannter Parteien im *Sangiin*.

TANAKA Haruhiko 田中春彦

*DIA*, 22.08.1938 / Student / Hegel-Haus, Am Kupfergraben 4a.

TANAKA Jirō<sup>227</sup> 田中二郎 1906–1982

*DIA*, 10.07.1931 / Kunstgeschichte / Schumannstr. 16<sup>II</sup>, bei Schaffler;

VS, SS 1932–WS 1932/33, Nr. 4844 / Volkswirtschaft / Tegel, Veitstr. 4 / Jurist, Spezialist für Verwaltungsrecht, 1941 Professor der Tōkyō-Universität, Autor u.a. von *Kōkyō kigyōhō* (Öffentliches Unternehmensrecht) und *Iryō kankei hanreishū* (Sammlung von Präzedenzfällen zu medizinischen Behandlungen).

TANAKA Juichi 田中寿一 1886–1960

VS, WS 1922/23–WS 1923/24, Nr. 2687 / Physik / Friedenau, Stierstr. 4 / Elektrotechniker; Professor an der Technischen Hochschule *Hamamatsu Kōtō Kōgyō*, 1949

---

227 Im Verzeichnis TANAKA Jizo.

Präsident des Meijo-Colleges in Nagoya, Mitautor u.a. von *Gipusuhô manyuaru* (Handbuch für Gipsverfahren).

TANAKA Kanetomo **田中周友** 1900–

*DIA*, 12.04.1926 / Professor aus Kyôto;

*GH*, SS 1926, Nr. 166, 27.04.1926 / 25 Jahre / Professor / Charlottenburg, Waitzstr. 7, bei Rewitz / Jurist, Spezialgebiet westeuropäisches, besonders römisches Recht, Professor der Kyôto-Universität, Dekan der Juristischen Fakultät, publizierte u.a. *Sekaihôshi gaisetsu* (Abriss der Geschichte des internationalen Rechts).

TANAKA Kinji **田中金司** 1894–1985

*GH*, SS 1922, Nr. 932, 18.05.1922 / 27 Jahre / Nationalökonomie / Student / Wilmersdorf, Laubacher Str. 43 / Ökonom, Professor der Kôbe-Universität, publizierte u.a. *Kinhon'isei no kaiko to tenbô: kokusai kin'yû riron no dôkô to kokusai tsûkakikin* (Rückblick und Ausblick des Systems der Goldwährung: Tendenzen internationaler Finanzen und der internationale Währungsfond, 1951) und *Ginkô keieiron* (Über Bankunternehmen).

TANAKA Masao **田中雅夫** 1912–1987

*GH*, WS 1936/37, Nr. 117, 04.11.1936 / Mathematik / Schöneberg, Steinacher Str. 1;

*GH*, SS 1937, Nr. 60, 06.04.1937 / Philosophische Fakultät / W 30, Aschaffener Str. 9 / Direktor der fotografischen Vereinigung *Nihon Shashin Kyôkai*.

TANAKA Masatsugu **田中正継**

*DIA*, 18.06.1929 / Ingenieur / Barbarossastr. 52.

TANAKA Sanshirô **田中三四郎** 1873–

*DIA*, 31.01.1927 / Oberlehrer aus Yamagata / Pädagoge und Physiker, Autor u.a. von *Tanaka kôtô butsurigaku* (Tanakas höhere Physik).

TANAKA Seigo **田中正吾** 1918–

*DIA*, 05.11.1934 / Student / Wilmersdorf, Helmstedter Str. 30 / Pädagoge.

TANAKA Seiichirô<sup>228</sup> **田中政一郎**

*GH*, SS 1927, Nr. 248, 09.05.1927 / 54 Jahre / Professor / Regensburger Str. 5.

TANAKA Shinsuke **田中晋輔** 1893–

*DIA*, 09.06.1931 / Student / Friedenau, Stubenrauchstr. 12<sup>II</sup>, bei Zitscher / Physiker, Spezialist für Röntgenstrahlen, Professor der Ôsaka-Universität, publizierte u.a. *X-sen kôgaku* (Die Technik der X-Strahlen), Mitglied der Physikalischen Gesellschaft Japans *Nihon Butsuri Gakkai*.

TANAKA Shûsaku **田中秀作** 1885–

*DIA*, 16.06.1927 / Lehrer an der Handelshochschule Hikone, Shiga ken / Autor u.a. von *Manshû chishi kenkyû* (Topografische Studien der Mandschurei).

---

228 **田中清一郎**? Dann: Sinologe, verfasste u.a. *Hyôjun Shinago kôza* (Kursus für Standard-Chinesisch).

TANAKA Tadao **田中忠雄** 1903–

GH, WS 1931/32, Nr. 153, 30.10.1931 / 33 Jahre / Philosophische Fakultät / O 17, Mühlenstr. 16 / Maler, besonders christlich-religiöse Themen.

TANAKA Taizô **田中泰三** 1911–

VS, SS 1941, Nr. 12/A 2539 / Philosophische Fakultät / Spezialist für deutsche Literatur, Autor u.a. von *Gête jidai to Girisha seishin* (Goethe-Zeit und griechischer Geist), *Kasutanien saku kuni: tai-Doku zuihitsu* (Das Land, wo die Kastanien blühen: Essays vom Deutschlandaufenthalt, 1949) und *Suisu no Doitsugo* (Schweizer Deutsch, 1985).

TANAKA Umekichi **田中梅吉** 1883–1975

VS, WS 1921/22–WS 1923/24, Nr. 4947 / Germanistik / Charlottenburg, Kaiserdamm 12 / Übersetzer, Spezialist für Kinderliteratur; ab 1924 Professor an der Universität Seoul, nach 1945 an der Aichi-, dann an der Chûô-Universität.

TANAKA Yasuo **田中康雄**

DIA, 25.03.1936 / Ingenieur / Pension Erichsen, Innsbrucker Str.18 / verfasste u.a. *Tâbo reitoki no riron to toriatsukai* (Theorie und Handhabung von Turbo-Kühlmaschinen).

TANAKA Yoriko

DIA, 22.07.1938 / Hegel-Haus, Am Kupfergraben 4a.

TANAKA Yoshitarô **田中宜太郎**

DIA, 03.11.1931 / Lehrer / Pension Erichsen, Speyerer Str. 24 / schrieb u.a. *Ijin to shinkô* (Große Männer und religiöser Glaube).

TANI Takatsu

DIA, 28.01.1935 / Ingenieur / Pension Iderna, Geisbergstr. 21.

TANI Tomoyuki **谷友幸** 1911–1981

DIA, 10.02.1938 / Kulturwissenschaft, Germanist / W 30, Barbarossastr. 41, bei Lommel; WS 1937/38–WS 1938/39, Nr. 12/A 1452 / Germanistik, Kulturwissenschaft / W 30, Barbarossastr. 41 / Germanist, 1949 Professor an der Kyôto-Universität, später an der Ôtani-Universität in Kyôto; verfasste zahlreiche Arbeiten, u.a. zu Hölderlin und Rilke.

TANIBAYASHI Suguu

DIA, 05.02.1942 / III. Botschaftssekretär / W 30, Barbarossastr. 44.

TANIGUCHI Mihoko

DIA, 29.08.1935 / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 19, bei Lagatz.

TANIGUCHI Shigenori

DIA, 29.01.1934 / Journalist / Münchener Str. 48, bei Silberstein.

TANIGUCHI Shun'ichi<sup>229</sup> **谷口俊一** 1917–1982

---

229 Im Verzeichnis TANIGUCHI Junichi.



VS, WS 1937/38–SS 1938, Nr. 12/A 1263 / Staatswissenschaft / Schuldirektor.

TANIGUCHI Tomohei 谷口知平 1906–1989

*DIA*, 29.08.1935 / Bürgerliches Recht / Lauenburger Str. 19, bei Lagatz;  
VS, SS 1936–SS 1937, 12/A 522 / Jura / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 19, bei Lagatz /  
Zivilrechtler, 1942 Professor an der Handelshochschule *Osaka Shôkô Daigaku*, 1949 an  
der Universität *Ôsaka Shiritsu Daigaku*, publizierte u.a. *Oyakohô no kenkyû* (Studien  
über Eltern-Kind-Gesetze) und *Ei-Bei keiyakuhô genri* (Grundprinzipien englischer und  
amerikanischer Vertragsgesetze).

TANIGUCHI Yasumaro

*DIA*, 24.11.1939 / Fregattenkapitän / Kaiserallee 182/3.

TANIGUCHI Yoshiakira 谷口慶晃

*DIA*, 20.10.1936 / a.o. Professor, Arzt / W 50, Neue Ansbacher Str. 9, bei Reiff /  
Leiter des Krankenhauses *Kitakyûshû Shiritsu Monji Byôin*.

TANIGUCHI Yoshihiko (auch TANIGUCHI Kichihiko<sup>230</sup>) 谷口吉彦 1891–1956

*DIA*, 06.09.1926 / Professor aus Kyôto / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai*, Ökonom, Spezialist für Gewerbe- und Handelspolitik, 1933 Professor der Kyôto- und Kônan-Universität, 1955 Präsident der Kagawa-Universität, publizierte u.a. *Haikyû sohiki ron* (Über Verteilungssysteme), *Kokusai keizai no riron to mondai* (Theorien und Probleme der internationalen Wirtschaft), *Bô'eki tôsei no kenkyû* (Studien zur Handelsstatistik).

TANIGUCHI Yoshirô<sup>231</sup> 谷口吉郎 1904–1979

*DIA*, 14.11.1938 / Professor an der Technischen Hochschule Tôkyô, bei der Japanischen Botschaft / Ingenieur, Spezialgebiet Architektur, Professor der *Tôkyô Kôgyô Daigaku*, Autor u.a. von *Ki - take* (Holz und Bambus).

TANIGUCHI Yûkichi 谷口雄吉

*DIA*, 08.06.1927 / Professor / W 35, Nachodstr. 28, bei Frau Wolff.

TANIMOTO Kiyomune<sup>232</sup>

*DIA*, 06.11.1928 / Professor, Physik / Aachener Str. 39;  
*GH*, SS 1929, Nr. 110, 26.04.1929 / 41 Jahre / Professor / Wilmersdorf, Aachener Str.39.

TANIMURA Hiromu 谷村照 1898–

*DIA*, 20.01.1927 / a.o. Professor, Metallurgie / Schöneberg, Freisinger Str. 17<sup>II</sup>, bei

---

230 So in der Kartei des *DIA*.

231 In der Kartei des *DIA* TANIGUCHI Yoziro.

232 Im *Verzeichnis* für die Gasthörer als TANIMOTO K. eingetragen, in der Kartei des *DIA* als TANIMOTO Kiyomune.

Frau Straube / Ingenieur, Spezialist für Hüttenkunde, Professor der Kyūshū-Universität.

TANIMURA Kensuke

*DIA*, 08.02.1937 / Ingenieur / Schöneberg, Wartburgstr. 23, bei Frau Waider.

TANOUE Joe<sup>233</sup>

VS, WS 1922/23–WS 1923/24, Nr. 2736 / Mathematik / W 50, Marburger Str. 6.

TARUI Chikayoshi 樽井近義 1909–

*GH*, SS 1933, Nr. 149, 05.05.1933 / 23 Jahre / Pädagogik / Schöneberg, Martin-Luther-Str. 46;

VS, WS 1933/34–SS 1935, Nr. 1004 / Pädagogik / Charlottenburg, Dahlmannstr. 31;

VS, SS 1936–SS 1940, Nr. 12/A 454 / Jura / Wilmersdorf, Lauenburger Str. 19 / Historiker, verfasste u.a. *Hitorô saigo no tôkakan* (Die letzten 10 Tage Hitlers, 1948) und gemeinsam mit anderen *Daisan teikoku to senden – Gebberusu no seitan* (Das Dritte Reich und die Propaganda – das Leben Göbbels).

TASAKA Tatsuo

VS, WS 1922/23–SS 1924, Nr. 3301 / Literatur / Steglitz, Kurfürstenstr. 4.

TAWARA Shizuo 俵静夫 1905–1992

*DIA*, 02.09.1935 / a.o. Professor, Staatsrecht / Barbarossastr. 42;

*GH*, WS 1935/36, Nr. 177, 07.11.1935 / 29 Jahre / Staatswissenschaft;

*GH*, SS 1936, Nr. 40, 04.04.1936 / Staatswissenschaft;

*GH*, WS 1936/37, Nr. 376, 01.12.1936 / Staatswissenschaft / Schöneberg, Barbarossastr. 42 / Jurist, Spezialgebiet konstitutionelles und administratives Recht, Professor an der Wirtschaftshochschule *Kôbe Keizai Daigaku* (nach dem Kriege Kôbe-Universität); wichtige Arbeiten sind *Kenpô* (Verfassung), *Gyôseihô nyûmon* (Einführung in das Verwaltungsrecht), *Chihô jichihô* (Lokales Selbstverwaltungsrecht).

TERADA Teiji 寺田貞次 1883–

*GH*, SS 1925, Nr. 87, 29.04.1925 / 43 Jahre / Geographie / Professor / Friedenau, Mainauer Str. 2;

VS, WS 1925/26–WS 1926/27, Nr. 2739 / Geographie / Friedenau, Südwestkorso 60 / Autor von *Keizai chiri* (Wirtschaftsgeografie, 1931).

TERAO Takuma 寺尾琢磨 1899–1984

*DIA*, 15.01.1930 / Dozent der Keiô-Universität / Schöneberg, Innsbrucker Str. 1, bei Frau Friedländer;

*GH*, WS 1930/31, Nr. 149, 24.10.1930 / 31 Jahre / Nationalökonomie / Schöneberg, Landshuter Str. 7 / Statistiker, Spezialgebiet Bevölkerungsproblematik, Professor der Keiô-Universität 1944, Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät 1948, Direktor der Vereinigung für Bevölkerungsforschung *Jinkô Mondai Kenkyûkai*; verfasste u.a. *Tôkeigaku no riron to hôhô* (Theorie und Methoden der Statistik), *Jinkô riron no hatten* (Die Entwicklung der Bevölkerungstheorie).

TERASAKA Hidetada 寺坂英孝 1904–

---

233 Ein *issei* oder *nisei*?

DIA, 07.06.1933 / Professor, Mathematik / W 50, Regensburger Str. 30, bei Frau Heyne / Mathematiker, Autor u.a. von *Sha'ei kikagaku no kisô* (Grundlagen der Projektionsgeometrie).

TERASAKA Masaburô

DIA, 13.06.1936 / Professor, Technische Hochschule / Wilmersdorf, Heilbronner Str. 21, bei Frau Brocksch.

TERASAWA Izuo<sup>234</sup> 寺沢 激男 1880–

DIA, 08.11.1929 / Lehrer / Schöneberg, Heylstr. 28, bei Pursche ;

GH, SS 1930, Nr. 105, 23.04.1930 / 49 Jahre / Medizin / Schöneberg, Heylstr. 28<sup>II</sup> / Pädagoge, 1931 Mitarbeiter des Aeronautischen Forschungsinstituts der Tôkyô-Universität, 1943 Professor der Frauenuniversität *Kyôritsu Joshi Daigaku* und der Koku-gakuin-Universität; publizierte u.a. *Taïikugaku gairon* (Abriss über die Körpererziehung) und *Kyôiku shinrigaku* (Zur Psychologie der Erziehung).

TERUOKA Gitô 輝峻 義等 1889–1966

GH, WS 1922/23, Nr. 1054, 15.11.1922 / 33 Jahre / Medizin / Student / Kurfürstendamm 37 / Arbeitswissenschaftler, untersuchte Arbeits- und Lebensbedingungen der Fabrikarbeiter, Bauern, Fischer; gründete 1929 die *Nihon Sangyô Eisei Kyôkai* (Japan-Assoziation für Hygiene in der Industrie); 1941 Direktor des Instituts für Arbeitswissenschaft *Dainihon Sangyô Hôkokukai Rôdôkagaku Kenkyûjo*, 1950 Gründung des *Kenkô Shakai Kensetsu Kyôgikai* (Rat für Gesundheits- und Sozialaufbau).

TEZUKA Ryodo

DIA, 13.06.1929 / Professor / Schöneberg, Heylstr. 28, bei Pursche.

TOBA Yasuyuki 鳥羽 安行 –1952

DIA, 06.07.1937 / Dr. Ing. / *Mitsubishi Shôjigaisha*, Hermann-Göring-Str. 6 / Professor der Tôhoku-Universität.

TÔCHI Shun'ya<sup>235</sup>

DIA, 01.12.1930 / Kaufmann / Wilmersdorf, Babelsberger Str. 4, bei Frau Hoffmann.

TOGAWA Keiichi 戸川 敬一 1909–

VS, WS 1933/34, Nr. 1779 / Deutsch / Charlottenburg, Schlüterstr. 72 / Germanist, Spezialgebiet deutsche Literatur, Professor der Jôchi-Universität, Dekan der Fakultät für deutsche Literatur, Mitautor von *Deutsches Lesebuch für die Mittelstufe*, Tôkyô 1958, Autor u.a. von *Ochiboshû: Doitsu bungaku wo megutte* (Sammlung herabgefallener Ähren – aus deutscher Literatur).

TOKINOYA Tsunesaburô 時野谷 常三郎 1881–1942

DIA, 12.04.1926 / Professor aus Ibaraki;

GH, WS 1926/27, Nr. 65, 23.10.1926 / 27.12.1885<sup>236</sup> / Medizin / Arzt / Martin-Luther-Str. 76 / Historiker, zahlreiche Publikationen zur Neuzeit, darunter *Bisumaruku no gaikô*

---

234 In der Kartei des DIA TERAZAWA Isuwô.

235 In der Kartei unter TOHTI Shunya.

(Die Außenpolitik Bismarcks), *Meiji jidai shi* (Geschichte der Meiji-Zeit), *Gendai no sekai shi* (Weltgeschichte der Gegenwart).

TOKITSU Saburô

*DIA*, 28.08.1929 / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

TOKIWA Toshita 常盤敏太 1899–

*DIA*, 01.02.1926 / stud. jur. aus Tôkyô / Autor u.a. von *Minpô* (Zivilrecht, Bd. 1–2).

TOKOYAMA Tsunesaburô 時子山常三郎 1900–1984

*DIA*, 13.06.1934 / Professor der Waseda-Universität, Nationalökonomie / W 50, Rosenheimer Str. 29a, bei Goldschmidt;

*GH*, SS 1934, Nr. 5, 25.04.1934 / 34 Jahre / Staatswissenschaft / W 30, Rosenheimer Str. 22a / Finanzpolitiker, Präsident der Waseda-Universität, Autor u.a. von *Zaiseigaku* (Finanzwissenschaft).

TOKUDA Tadashi 得田正

*GH*, WS 1925/26, Nr. 168, 28.10.1925 / 31 Jahre / Nationalökonomie / Schöneberg, Wartburgstr. 41 / Ökonom, publizierte u.a. *Beikoku kaigai tôshi no genkyô seisaku narabi ni kikan* (Gegenwärtige Politik und Organe auswärtiger Investitionen der USA).

TOKUGAWA Muneyoshi 徳川宗敬 1897–1989

*DIA*, 06.09.1926 / Forstwirtschaftler aus Tôkyô / Politiker, Mitglied des Adelshauses *Kizokuin*, 1946 dessen letzter Vizepräsident; später Abgeordneter der *Ryokufukai* im *Sangiin*, bevollmächtigter Teilnehmer an der Friedenskonferenz 1951 in San Francisco, Vorsitzender der *Kokudo Keikaku Kyôkai* (Assoziation für Landesplanung) und der *Nihon Hakubutsukan Kyôkai* (Assoziation Japanischer Museen); publizierte u.a. *Edo jidai ni okeru zôrin gijutsu no shiteki kenkyû* (Historische Studien zur Technik der Aufforstung in der Edo-Zeit).

TOKUGAWA Yoshihiro 徳川義克 1906–

*DIA*, 08.06.1932 / Philosophie / Wilmersdorf, Düsseldorferstr. 42, bei Röbler;

*VS*, SS 1933 –SS 1934, Nr. 3308 / Kunstgeschichte / W 30, Nittelsbacher Str. 11 / Oberhofmarschall.

TOKUNE Yoshio 徳根吉郎 1896–

*DIA*, 15.11.1926 / Chemiker aus Tôkyô / Industrieller, Präsident der Asano-Zementwerke, 1949 der *Nihon Semento Kaisha*.

TOKUOKA Matsuo 徳岡松雄

*DIA*, 09.04.1931 / Chemiker / Wilmersdorf, Jenaer Str. 22<sup>II</sup>, bei Frau Hermann.

TOKUZAWA Tokuji 徳沢得二

*DIA*, 14.07.1927;

*GH*, WS 1927/28, Nr. 46, 17.10.1927 / 30 Jahre / deutsche Literatur / Professor Dr. / Charlottenburg / Germanist, u.a. Übersetzungen von Martin Luther, 1952 *Doitsugo tango*

---

236 Das hier genannte Geburtsjahr 1885 ist offensichtlich falsch.

*shû* (Sammlung deutscher Vokabeln), 1968 *Gête „Fausuto“ ronkô* (Studien zu Goethes „Faust“).

TOMABECHI Kanzô

*DIA*, 24.01.1930 / Chemie / NW 87, Birkenallee 35<sup>l</sup>;

*GH*, SS 1930, Nr. 303, 09.05.1930 / 19 Jahre / Chemie / NW 87, Birkenallee 35<sup>l</sup>.

TOMATSU Ryoichi

*DIA*, 12.04.1926.

TOMII Hide

*DIA*, 20.01.1931 / 1. Sekretär der Japanischen Botschaft / Kurfürstenstr. 133.

TOMII Rokuzô 富井六造 –1981

VS, WS 1921/22–SS 1922, Nr. 6174 / Chemie / Friedenau, Sponholzstr. 50 / Professor an der Waseda-Universität, Spezialist für Elektrochemie.

TOMITA Kyûsaborô

*DIA*, 12.06.1935 / Professor / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18.

TOMOEDA Munesato 友枝宗達

*DIA*, 20.09.1938 / Zeitungswissenschaften, Recht; Alexander-von-Humboldt-Stipendium / Wilmersdorf, Laubenheimer Platz 11, bei Frau Hartmann;

VS, WS 1938/39–SS 1940, Nr. 12/A 1951 / Philosophie / Wilmersdorf., Lauenheimer Platz 11 / schrieb u.a. *Tatakau Doitsu* (Kämpfendes Deutschland, 1943).

TOMONARI Tsukumo (auch Tomonari Kujûku) 友成九十九 1902–

*DIA*, 09.07.1930 / Ingenieur / Haberlandstr. 12, bei Frau Rom / schrieb u.a. *Gôsei sen'i* (Synthetische Fasern).

TOSHIOKA Taka'ichi 年岡鷹市

VS, SS 1923–SS 1924, Nr. 4875 / Literatur / Wilmersdorf, Güntzelstr. 29a / Autor u.a. von *Ausgewählte Lesestücke aus Rechts- und Staatswissenschaft für den Schulgebrauch*, 1915.

TOTSUKA Takehiko 戸塚武彦 1897–

*DIA*, 07.11.1929 / Kapitänleutnant / Wittelsbacherstr. 17, bei Frau Rosenbaum / Mitarbeiter der Abteilung Physiologie der medizinischen Hochschule *Nihon Ika Daigaku*.

TÔYA Chikara<sup>237</sup>

*DIA*, 02.07.1934 / Professor, Mathematik / Schöneberg, Rosenheimer Str. 26, bei Reimann.

TOYAMA Haruo

*GH*, WS 1928/29, Nr. 136, 25.10.1928 / 30 Jahre / Professor / W 30, Lützowstr. 19<sup>l</sup>.

TOYAMA Ono'o

---

237 In der Kartei TOYA Tikara.

DIA, 16.09.1930 / Ingenieur / Schöneberg, Berchtesgadener Str. 14, bei Frau Schönstedt.

TÔYAMA<sup>238</sup> Tsuya

DIA, 09.07.1933 / Musikstudentin / Xantener Str. 14, bei Jacobowitz.

TOYODA Minoru 豊田実 1885–1972

VS, WS 1923/24–SS 1924, Nr. 2101 / NW 21, Bochumer Str. 17<sup>III</sup>/ Anglist, 1925–45 Professor an der Kyûshû-Universität; 1946–55 Rektor des *Aoyama Gakuin*, zahlreiche Übersetzungen klassischer englischer Literatur, darunter *Confessions of a young man* von George Moore, Autor von *A short history of the Japanese translations of the Bible*, Tôkyô 1957.

TOYODA<sup>239</sup> Teisuke 豊田悌助 1902–

GH, WS 1930/31, Nr 53, 16.10.1930 / 28 Jahre / Jura / Schöneberg, Rosenheimer Str. 9 / Pädagoge, Professor der Takushoku-Universität, Publikation u.a. *Shôgyô shiyônin ni kansuru kenkyû* (Studien über Angestellte im Handel).

TSUCHIYA Kiyo

DIA, 08.07.1931 / W 50, Ansbacher Str. 41, bei Fräulein Peltesohn.

TSUCHIYA Shirô 土屋四郎 –1981

DIA, 03.07.1931 / Professor / W 50, Ansbacher Str. 41, bei Fräulein Peltesohn / Agrarwissenschaftler, Autor u.a. von *Tochi kairyôhō kaisetsu* (Erläuterung von Meliorationsmethoden), Präsident der Universität *Sapporo Tandai-gaku*.

TSUCHIYA Takao 土屋喬雄 1896–1988

DIA, 16.06.1927 / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai*, Ökonom, Wirtschaftshistoriker, 1939–1957 Professor der Tôkyô-Universität; publizierte u.a. *Nihon keizaishi gaiyô* (Abriss der japanischen Wirtschaftsgeschichte), zahlreiche Publikationen zur Wirtschaftsentwicklung der Tokugawa- und frühen Meiji-Zeit. Für das Buch *Kokka sôryokusen ron* (Über den totalen Krieg der Nation), den ein anderer unter seinem Namen während des Krieges veröffentlichte, wurde er 1947 entlassen, kehrte aber 1952 an die Tôkyô-Universität zurück, erhielt 1965 den *Asahi bunkashô* (Kulturpreis der Zeitung *Asahi Shinbun*).

TSUCHIYA Yarô

DIA, 25.01.1935 / Ingenieur / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

TSUCHIYA Yukimasa 土屋幸正

GH, SS 1928, Nr. 282, 11.05.1928 / 46 Jahre / Professor Dr. phil. / Schwäbische Str. 19 / verfasste u.a. *Kôï no kachi* (Der Wert des Handelns).

TSUDA Sakae 津田栄 1895–1961

DIA, 14.11.1927 / Chemiker, Keijô-Universität, Seoul / Professor der Keijô-Universität (Korea), schrieb u.a. *Muki kagaku tsûron* (Einführung in die anorganische Chemie).

---

238 In der Kartei TOWYAMA.

239 Im Verzeichnis TOYOTA.

TSUDA Tazu

*DIA*, 30.03.1932 / Studentin / Schöneberg, Eisenacher Str. 90–91, bei Frau Schulz.

TSUDA Toshiharu (auch Tsuda Toshiji) 津田利治 1904–

*DIA*, 30.03.1932 / Schöneberg, Eisenacher Str. 90–91, bei Frau Schulz

*GH*, SS 1932, Nr. 13, 11.04.1932 / 28 Jahre / Jura;

*GH*, WS 1932/33, Nr. 200, 01.11.1932 / 27 Jahre<sup>240</sup> / Jura / Schöneberg, Eisenacher Str. 90 / Professor der Keiô-Universität, Autor von *Shôhō sôron* (Einführung in die Handelsgesetze, 1942).

TSUJI Masatsugu 辻正次 1894–1960

*DIA*, 13.06.1935 / a.o. Professor, Mathematik / Grunewald, Trabener Str. 25;

*GH*, WS 1935/36, Nr. 131, 04.11.1935 / 40 Jahre / Mathematik / Trabener Str 25;

*GH*, SS 1936, Nr. 176, 24.04.1936 / Mathematik;

*GH*, WS 1936/37, Nr. 116, 04.11.1936 / Mathematik / Grunewald, Trabener Str 25 / Mathematiker, Professor der Tôkyô-Universität 1937, Autor u.a. von *Potential theory in modern function theory* und *Kaiseki kikagaku* (Analytische Geometrie).

TSUJI Midori

*GH*, SS 1921, Nr. 1212, 24.05.1921 / Dr.med. / Kurfürstendamm 91.

TSUJI Moro<sup>241</sup>

*DIA*, 28.03.1940 / Ingenieur / *Mitsubishi Shôjigaisa*, Hermann-Göring-Str. 6.

TSUJII Seiji 辻井静二 1906–

*DIA*, 03.06.1935 / Professor / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18 / Professor der Chiba-Universität, verfasste u.a. *Shinsei kenchiku kôzô rikigaku* (Dynamik neuartiger Baukonstruktionen).

TSUJIMURA<sup>242</sup> Hideo 辻村英夫

*DIA*, 13.09.1932 / Professor, Medizin / Bozener Str. 20, bei Fräulein Dobe / Psychologe, Autor u.a. von *Yôji shinrigaku* (Kinderpsychologie).

TSUKADA Osamu 塚田攻 1886–1942

*DIA*, 20.06.1933 / Marineoffizier / Schöneberg, Lyckallee 6, bei Frau Klingholz / General der Landstreitkräfte<sup>243</sup>.

TSUKAHARA Masashi 塚原仁 1900–

*DIA*, 23.01.1935 / Professor / Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 1 / Professor der Nagasaki-Universität, publizierte u.a. *Jinkô tôkeiron* (Über Einwohnerstatistiken) und *Zassô zakki* (Gedanken und Notizen).

---

240 Ein weiteres Beispiel für unexakte Altersangaben im *Verzeichnis*.

241 In der Kartei unter TUZI.

242 In der Kartei TSUDZIMURA.

243 Die Berufsbezeichnung als General (*rikugun taishô*) ist entnommen aus *Shôwa bukkô jimmei roku 1927–1979*. Ausgehend von der Eintragung „Marineoffizier“ in der Anmeldekartei hätte man hier eher einen Admiral (*kaigun taishô*) vermutet.

TSUKAMOTO Yoshitaka 塚本義隆 1894–

*DIA*, 29.08.1929 / Korrespondent / NW 47, Dorotheenstr. 34, Hof links.

TSUKIDA Kan 月田カヅ 1889–

*DIA*, 31.03.1932 / Pädagogik / Schöneberg, Vorbergstr. 6, bei Frau Selten / Professorin der Universität *Nihon Joshi Daigaku*, 1950 Leiterin der Abteilung Fernunterricht der Universität, stellvertretende Vorsitzende der *Nihon Kasei Gakkai* (Wissenschaftliche Vereinigung für Hauswirtschaft).

TSUKINOKI Masao

*DIA*, 23.01.1928 / Major / Belziger Str. 63, bei Gräfner.

TSUKUDA Mitsuharu

*DIA*, 15.02.1928 / Physik / Westfälische Str. 50, bei Herrn Jokisch.

TSUKUDA Osamu<sup>244</sup>

*DIA*, 28.08.1941 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Kaiserallee 182/3.

TSUMURAYA<sup>245</sup> Hiroshi 円谷弘

*GH*, WS 1922/23, Nr. 833, 04.11.1922 / 34 Jahre / Soziologie / Professor / Prinzregentenstr. 95 / schrieb u.a. *Shina shakai no sokuryô* (Die Vermessung der chinesischen Gesellschaft).

TSUNASHIMA Nagatoshi

*GH*, WS 1931/32, Nr. 107, 26.10.1931 / 30 Jahre / Physik / W 30, Lindenstr. 8<sup>!</sup>.

TSUNODA Seigo

*DIA*, 06.01.1933 / Arzt / Martin-Luther-Str. 60, bei A. Kraemer.

TSUNODA Yoshio 角田吉夫

*DIA*, 02.04.1936 / Chemie / Charlottenburg, Fredericiastr. 4a, bei Frau Fabian.

TSUYAMA Shigemi<sup>246</sup> 津山重美 1908–

*DIA*, 29.10.1941 / Staatswissenschaften, Schifffahrtsgesellschaftsvertreter / Charlottenburg, An-der-Heer-Str. 37;

*GH*, WS 1941/42, Nr. 25, 29.10.1941 / 31.03.1908 / Rechts- und Staatswissenschaft; Charlottenburg, An-der-Heer-Str. 37 / Vorsitzender der Aktiengesellschaft *Tô-A Kai'un Sangyô Kabushikigaisha*.

TSUZAKI Masanosuke 都崎雅之助 1897–

*DIA*, 28.11.1933 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6 / Spezialist für Industrieverwaltung, besonders Eisenbahnverwaltung, Beamter in verschiedenen Ministerien, Präsident der Technischen Hochschule *Taga Kôgyô Semmon Gakkô*, Dekan

---

244 Identisch mit TSUKADA Osamu?

245 Im *Verzeichnis* TSUMARAYA Hiroshi.

246 Im Original TUYAMA Shigemi.



der Technischen Fakultät der Tochigi-Universität, publizierte u.a. *Tetsudô kôba keiei gairon* (Abriss über die Verwaltung der Eisenbahnbetriebe) und *Kôgyô keiei* (Industrieverwaltung).

TSUZUKI Masao 都築正男 1892–1961

GH, WS 1926/27, Nr. 82, 26.10.1926 / 20.10.1892 / Medizin / Professor / N 21, Bochumer Str. 17;

VS, SS 1927–WS 1927/28, Nr. 5460 / Medizin / 1927 Professor an der Tôkyô-Universität, 1939 Generalstabsarzt der Marine; untersuchte im Regierungsauftrag die Auswirkungen der A-Bomben-Abwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, machte dazu erste Dokumentationen; 1946 Berufsverbot; 1954 Direktor des Zentralen Rot-Kreuz-Krankenhauses in Japan; behandelte 1954 die japanischen Opfer der amerikanischen H-Bombenversuche auf dem Bikini-Atoll und informierte darüber das japanische Parlament sowie das Internationale Rote Kreuz.

## U

---

UCHIDA Osamu 内田修

VS, SS 1924–WS 1924/25, Nr. 4466 / Rechte / Charlottenburg, Witzlebenstr. 37.

UCHIDA Senji 内田仙二

DIA, 06.09.1926 / stud. rer. nat. aus Tôkyô / publizierte u.a. *Sairêji kagaku no shinpô* (Fortschritte in der Wissenschaft von der Silage).

UCHIDA Tôichi 内田登一 1898–1974

DIA, 09.06.1937 / Professor, Entomologie / W 30, Heilbronner Str. 14, bei Dr. Finck / Agrarwissenschaftler, Entomologe, Professor der Hokkaidô-Universität, publizierte u.a. *Bareisho no gaichû* (Kartoffelkäfer) und *Nôgyô konchû bunruigaku* (Klassifizierung landwirtschaftlicher Insekten).

UDA Shintarô 宇田新太郎 1896–1976

DIA, 17.04.1934 / Professor der Tôhoku-Universität / W 30, Heilbronner Str. 31, bei Frau Arnade / Ingenieur, Forschungen zu Ultrakurzwellen, Professor der Tôhoku-Universität.

UEDA Kôtarô 上田好太郎

GH, SS 1924, Nr. 338, 28.05.1924 / 30 Jahre / Student / Hildebrandtstr. 24;

GH, WS 1924 / 25, Nr. 186, 03.11.1924 / 31 Jahre / Waldwirtschaft / Student / Lehnhofstr. 5 / Funktionär der sozialen Bewegung.

UEDA Toshirô<sup>247</sup> 上田敏郎 1908–1992

DIA, 09.08.1931 / Germanistik, Studien zu Walter von der Vogelweide / Friedenau, Blankenburger Str. 9<sup>II</sup>, bei Frau Bulgrin;

---

247 Im *Verzeichnis* und in der Kartei als UEDA Tosiro.

VS, WS 1931/32–SS 1932, Nr. 2326 / Germanistik / Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 160 / Germanist, Goethe-Spezialist; Professor am *Gakushûin*, an der Hitotsubashi-Universität und an der Tôhoku-Universität, zahlreiche Übersetzungen, darunter *Gurimu dôwashû* (Untertitel: *Die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm*, 1959).

UEHARA Tetsusaburô 上原徹三郎 1883–1972

GH, SS 1925, Nr. 32, 23.04.1925 / 40 Jahre / Professor / Schöneberg, Eisenacher Str. 89 / Agrarwissenschaftler, Professor der Hokkaidô-Universität, Präsident der Hokkaidô-Gaku'en-Universität, Autor u.a. von *Hokkaidô tondenhei seido* (Das Tondenhei-System auf Hokkaidô, 1973) und *Doitsu naikoku shokumin jigyo no seiseki* (Ergebnisse der Kolonisationsmaßnahmen innerhalb Deutschlands, 1941).

UEMURA Mikio 上村幹夫

DIA, 31.01.1927 / Offizier aus Tôkyô / stellvertretender Leiter des Forschungsinstituts der Elektro-AG *Tate'ishi Denki Kabushikigaisha*, verfasste u.a. *Shin rirê katsuyô gijutsu* (Neue Anwendungstechniken von Relais).

UEMURA<sup>248</sup> Yoshiyuki 上村福幸 1893–1954

DIA, 09.06.1937 / Professor / Grunewald, Humboldtstr. 31, bei Berger / Pädagoge, Philosoph, publizierte u.a. *Kyôiku kagaku* (Erziehungswissenschaften) und *Seinen shinrigaku* (Jugendpsychologie).

UENO Hideo

DIA, 15.11.1926 / stud. math. aus Tôkyô.

UENO Kôsaku 上野耕作

DIA, 31.01.1934 / Eisenbahnbeamter / *Tetsudôshô*, Hermann-Göring-Str. 6 / Autor u.a. von *Atarashii seido ni okeru denpô toriatsukai no jitsumu* (Die Praxis in der Handhabung von Telegrammen im neuen System).

UENO Munetaka

GH, WS 1929/30, Nr. 33, 15.10.1929 / 39 Jahre / Staatswissenschaft / Schöneberg, Bachestr. 25;

GH, SS 1930, Nr. 92, 23.04.1930 / 41 Jahre<sup>249</sup> / Staatswissenschaft / W 30, Freisinger Str. 7.

UENO Naoteru 上野直昭 1882–1973

GH, SS 1926, Nr. 367, 10.05.1926 / 43 Jahre / Kunstgeschichte / Schöneberg, Belziger Str. 63 / Pädagoge, Ästhetiker, 1930–1931 japanischer Leiter des Japaninstituts, 1926–1941 Professor der Keijô-Universität (Seoul), 1932 Professor der Kyûshû-Universität, 1941 Direktor des Kunstmuseums *Ôsaka Shiritsu Bijutsukan*, 1947 Mitglied der japanischen Akademie *Gakushûin*, 1949–1961 Präsident der Kunsthochschule *Tôkyô Geijutsu Daigaku*; publizierte u.a. *Nihon bijutsu shi* (Kunstgeschichte Japans).

UESAKA<sup>250</sup> Takuitsu

---

248 In der Kartei unter UYEMURA.

249 Differenzen in der Altersangabe vom WS zum SS.

DIA, 14.11.1933 / Student, Maschinenbau / Wilmersdorf, Offenbacher Str. 8, bei Kunze.

UETANI Kiyoshi 上谷清

GH, WS 1935/36, Nr. 250, 18.11.1935 / 21 Jahre / Pädagogik / Wilmersdorf, Detmolder Str. 3 / Jurist, Regierungsrat, Autor u.a. von *Kyôsei shikkô – kyôbai no kisô* (Zwangsvollstreckung - Grundlage der Auktion).

UEYONAHARA<sup>251</sup> Tomoyoshi

DIA, 24.02.1929 / Marinearzt / Bozener Str. 20, bei Frau B. Lang.

UEZAWA Naoharu

GH, SS 1925, Nr. 60, 27.04.1925 / 43 Jahre / Philosophische Fakultät / Dozent / Wilmersdorf, Sigmaringer Str. 18.

UGAKI Matome 宇垣纏 1890–1945

DIA, 02.09.1928 / Marineoffizier / W 30, Bamberger Str. 28<sup>1</sup>, bei Simion / verfasste u.a. *Sensôroku* (Kriegsaufzeichnungen).

UGATA Masazô 宇賀田順三 1898–

VS, WS 1925/26–WS 1926/27, Nr. 1638 / Verwaltungsrecht / Wilmersdorf, Heidelberger Platz 2 / Verfassungs- und Verwaltungsrechtler; 1927 Professor an der Kyûshû-Universität, 1945 Berufsverbot; 1952 Rektor an der Hochschule für Recht und Ökonomie *Yahata Daigaku*, Autor u.a. von *Senkyô riron no tenkai to sono jissai* (Die Entwicklung der Wahltheorie und deren Praxis).

UKAI Teiji 弟飼貞二 1896–1980

DIA, 30.09.1931 / Professor, Pharmazie / Charlottenburg, Kaiserdamm 10, bei Tscherne;  
GH, WS 1931/32, Nr. 707, 30.12.1931 / Chemie / Charlottenburg, Kaiserdamm 10;  
GH, SS 1932, Nr. 48, 13.04.1932 / 36 Jahre / Chemie;  
GH, WS 1932 / 33, Nr. 2, 12.10.1932 / 36 Jahre / Chemie / Charlottenburg, Kaiserdamm 10 / Pharmakologe, Professor der Kanazawa-Universität, Dekan der Fakultät für Pharmazie, Ehrenpräsident der Hokuriku-Universität, Publikation u.a. *Yakugaku gaisetsu* (Überblick über die Pharmazie).

UKITA Kunihiko

DIA, 07.11.1930 / Brau-Techniker / W 30, Luitpoldstr. 13, bei Frau Bernd.

UMEDA Masazumi

DIA, ? / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

UMEZU Motoyoshi (auch Umezu Motoaki) 梅津元昌 1901–1985

DIA, 08.08.1938 / Dr., Chemie / Barbarossastr. 30, bei Kind / Agrarwissenschaftler, Professor der Tôhoku-Universität, verfasste u.a. *Kachiku no seirigaku* (Die Physiologie der Haustiere).

---

<sup>250</sup> In der Kartei unter UYESAKA.

<sup>251</sup> UEYONEHARA ?

UNO Kôzô 宇野弘蔵 1897–1977

GH, SS 1923; Nr. 194, 17.04.1923 / 26 Jahre / Nationalökonomie / Student / Schöneberg, Apostel-Paulus-Str. 3;

VS, WS 1923/24–SS 1924, Nr. 2430 / Volkswirtschaft / Schöneberg, Apostel-Paulus-Str. 3 / Ökonom, Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Professor an der Tôhoku-Universität; 1938 als politisch Verfolgter (Mitglied der linksorientierten *Rônôha*) inhaftiert und von der Universität relegiert; danach tätig am Institut für Japanhandel *Nihon Bô'eki Kenkyûjo* und am Wirtschaftsinstitut *Mitsubishi Keizai Kenkyûjo*, ab 1947 Professor an der Tôkyô-Universität, publizierte u.a. *Kachiron* (Die Werttheorie).

UONO Munetaka<sup>252</sup> 宇尾野宗尊

DIA, 12.11.1928 / Student / Schöneberg, Bahnstr. 25, bei Kapitzki / Ökonom, Autor u.a. von *Keiei keizaigaku gairon* (Abriss der Betriebswirtschaftslehre).

URATANI Kiyoshi 浦谷清 1908–

DIA, 09.09.1935 / Tôkyô-Universität / Wilmersdorf, Detmolder Str. 25, bei E. Fischer / Jurist, Autor u.a. von *Mibunhō tsûron* (Einführung in das Ständesrecht).

URATANI Toshiko

DIA, 09.09.1935 / Pension Kobe, Wilmerdorf, Hohenzollerndamm 25.

USAMI Masasuke

VS, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 4257 / Rechte / SW 47, Hagelberger Str. 40<sup>I</sup>.

USAMI Zenken

VS, WS 1924/25–WS 1925/26, Nr. 1035 / Philologie / W 30, Schwäbische Str. 24.

## W

---

WADA Kojirô 和田小次郎 1902–1954

GH, WS 1935/36, Nr. 130, 04.11.1935 / 32 Jahre / Philosophische Fakultät / Schöneberg, Kufsteiner Str. 12 / Jurist, Rechtsphilosoph, Autor u.a. von *Hôgaku genron* (Einführung in die Rechtswissenschaften, 1948) und *Kindai shizen hôgaku no hatten* (Die Entwicklung des modernen Naturrechts, 1951).

WADA Ryukuma<sup>253</sup>

GH, WS 1928/29, Nr. 163, 27.10.1928 / 58 Jahre / Professor für Philosophie / W 15, Schaperstr. 20.

WADA Saichirô 和田佐一郎 1893–1944

VS, WS 1921/22–SS 1922, Nr. 3103 / Volkswirtschaft / Charlottenburg, Ansbacher Str. 41 / Professor an der Tôhoku-Universität, übersetzte u.a. Arbeiten von David Ricardo, darunter *On the principles of political economy and taxation* (japanisch *Keizai genri*, Tôkyô 1921).

---

252 In der Kartei UONO Munetaka.

253 Im Verzeichnis WADA Ryukuma.

WADA Yoshine

*DIA*, 04.06.1929 / Physik / Schöneberg, Helmstr. 3<sup>III</sup>, bei Goebel.

WADACHI Tomo'o<sup>254</sup>

*GH*, WS 1921/22, Nr. 890, 05.11.1921 / Philosophische Fakultät / Student / Halensee, Kurfürstendamm 130;

*VS*, WS 1921/22–SS 1923, Nr. 4266 / Philosophische Fakultät / Halensee, Kurfürstendamm 130.

WADANO Motoi 和田野基 1906–

*DIA*, 23.05.1932 / Ingenieur / Wilmersdorf, Nikolsburger Str. 6, bei W. Grienow / Chemiker, Autor u.a. von *Kagaku sen'i* (Chemiefasern).

WAITA Kazuo<sup>255</sup> 和井田一雄 1911–1958

*DIA*, 02.07.1931<sup>256</sup> / Student / Philosophie / Pension Steinplatz;

*GH*, SS 1932, Nr. 256, 02.05.1932 / 20 Jahre / Philosophische Fakultät / N 4, Invalidenstr. 149 / Mitglied der *Berurin Hantei Gurûpu*, Germanist und Romanist, u.a. Übersetzer von Arbeiten Stendals (*Rot und Schwarz*) und Alexander Dumas (*Drei Musketiere*).

WAKABAYASHI Ichirô 若林一郎

*DIA*, 31.01.1939 / Student / Yokohama Specie Bank Ltd., Unter den Linden 24.

WAKAMATSU Yujirô

*DIA*, 01.02.1932 / Tierarzt / Bayerische Str. 30, bei Renge.

WAKI Tarô

*DIA*, August 1925.

WAKITA Kazu 脇田和 1908–

*DIA*, August 1925 / Maler westlichen Stils, studierte bis 1930 an der Berliner Kunstakademie, gründete 1936 die *Shinseisakuha Kyôkai* (Assoziation der Maler neuen Stils), erhielt für seine Arbeiten, in deren Mittelpunkt besonders Kinder und Vögel standen, mehrfach Preise.

WAKIZAKA Yûji 脇坂雄治 1889–1985

*GH*, SS 1922, Nr. 1060, 29.05.1922 / 33 Jahre / Rechte / Student / Wilmersdorf, Durlacher Str. 3;

*VS*, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 2004 / Jura / W, Bregenzer Str. 1 / 1950 Professor der Aichi-Universität, 1963–1967 deren Präsident; Richter in Nagoya.

---

254 Die Doppeleintragung als Gasthörer und normaler Student für dasselbe Semester ist sehr ungewöhnlich und möglicherweise irrtümlich erfolgt.

255 Im *Verzeichnis* WAITA Hazuo und in der Kartei WAITA Kadzuo.

256 In der Kartei des *DIA* sind nur Monat und Tag der Immatrikulation angegeben, es fehlt die Jahresangabe. Das Jahr 1931 wurde entnommen aus KAWAKAMI Takeshi, KATÔ Tetsurô, a.a.O., 251.

WATANABE Akira 渡辺精 –1980

*DIA*, 18.10.1938 / Jugendführer / Schöneberg, Meraner Str. 50, bei M. Miyamoto / Professor der Dokkyô-Universität.

WATANABE Daisuke 渡辺大輔

*GH*, SS 1923, Nr. 1126, 17.05.1923 / 32 Jahre / Nationalökonomie / Student / Wilmersdorf, Würthtembergische Str. 29 / Ökonom, Autor u.a. von *Shôgaku kenkyû* (Studien zur Handelswissenschaft, 1932).

WATANABE Eiko 渡辺映子

*DIA*, 02.04.1937 / Trautenastr. 10 / Leiterin des Kinderpflegeheimes *Fukushi Centâ Yôiku'en* in Sodega'ura, Präfektur Chiba; schrieb u.a. *Seishin hakujaku handobukku* (Handbuch für Geistesschwäche).

WATANABE H.

*DIA*, 09.11.1931 / Dr. jur. / Martin-Luther-Str. 21.

WATANABE Hiroshi 渡辺博 –1980

*DIA*, 07.11.1936 / Beamter / Kufsteiner Str. 20.

WATANABE Kanae 渡部鼎 1890–1983

*DIA*, 14.06.1928 / Student / Luitpoldstr. 9, bei Fräulein Abel;  
*GH*, WS 1928/29, Nr. 450, 20.11.1928 / 38 Jahre / Dr. phil. / Luitpoldstr. 9 / Historiker, Spezialgebiet europäische Geschichte, Professor der Universität Hiroshima, Mit-autor u.a. der mehrbändigen *Seiyô kinsei shi* (Moderne Geschichte Europas).

WATANABE Kan'ichirô 渡辺寛一郎

*DIA*, 08.07.1930 / Bankbeamter / Schöneberg, Starnberger Str. 3<sup>III</sup>, bei Herrn Redlich.

WATANABE Kikuko

*DIA*, 01.12.1933 / Musik / Motzstr. 50, bei Tischler.

WATANABE Makoto 渡部真

*GH*, SS 1925, Nr. 227, 09.05.1925 / 35 Jahre / Medizin / Dr. med. / Schöneberg, Heilbronner Str. 16 / Spezialist für Strahlenforschung, Mitarbeiter des Instituts für Isotopenforschung *Tôritsu Aisotôpu Sôgô Kenkyûjo*.

WATANABE Takeo 渡辺武男 1907–

*DIA*, 02.04.1937 / Ass. Professor, Geologie / Schöneberg, Kufsteiner Str. 41, bei Frau O. Friedrich / Geologe, Professor der Hokkaidô-Universität, dann der Tôkyô-Universität, Mitglied mehrerer Geologenvereinigungen, darunter der Deutschen Vereinigung für Mineralogie, bekannt für seine geologischen Studien auf der Insel Uruppu.

WATANABE Teruichi 渡辺輝一 1900–

*DIA*, 14.07.1927 / Pädagoge; verfasste u.a. *Sekai no kyôiku* (Internationale Erziehung).

WATANABE Teruko 渡部照子

*DIA*, 06.09.1926 / Studentin aus Tôkyô.

WATANABE Yôichirô 渡辺庸一郎 1898–1994

*DIA*, 08.06.1936 / a.o. Professor, Agrarpolitik / Holsteinische Str. 27, bei H. Wolff / Agrarwissenschaftler, 1939 Professor der Kyôto-Universität, publizierte u.a. *Saikin Doitsu no nôgyô jijô* (Jüngste Lage in der deutschen Landwirtschaft, 1938).

WATANABE Yôko 渡部容子

*GH*, SS 1932, Nr. 402, 09.05.1932 / 25 Jahre / Philologie / Charlottenburg, Kantstr. 91 / Dozentin für Italienisch an der Musikhochschule von Musashino.

WATASE Takeo 渡瀬武夫 1907–

*DIA*, 03.06.1936 / Chemiker / Dahlem, Cecilienallee 53 / Autor u.a. von *Ganseki to kôbutsu* (Gesteine und Mineralien).

WATSUJI Tetsurô<sup>257</sup> 和辻哲郎 1889–1960

*GH*, SS 1927, Nr. 221, 07.05.1927 / 38 Jahre / Professor / Jenaer Str. 22 / Logiker, Kulturhistoriker, Professor der Kyôto-Universität 1931 und der Tôkyô-Universität 1934, Mitglied des *Nihon Gakushiin*, Präsident der Japanischen Gesellschaft für Logik *Nihon Ronrigakkai*; verfasste u.a. *Nichie kenkyû* (Studien zu Nietzsche), *Nihon seishinshi kenkyû* (Studien zur Geistesgeschichte Japans), *Genshi kirisutokyô no bunkashiteki igi* (Die kulturhistorische Bedeutung des frühen Christentums), *Genshi bukyô no jissen tetsugaku* (Die praktische Philosophie des frühen Buddhismus), *Ronrigaku* (Logik) in drei Bänden und *Nihon ronri shisôshi* (Geschichte des logischen Denkens in Japan).

## Y

---

YABU'UCHI Shusaburô

*DIA*, 14.04.1931 / Ingenieur / Kurfürstendamm 159, bei japanischem Militärattaché.

YAGI Seizô 八木誠三 1909–

*DIA*, 23.10.1931 / Staatswissenschaften / W 30, Kyffhäuserstr. 14, bei B. Witte;  
*GH*, WS 1931/32, Nr. 317, 07.10.1931 / 26 Jahre / Staatswissenschaft / W 30, Kyffhäuserstr. 14;  
*VS*, SS 1932–WS 1932/33, Nr. 6342 / Staatswissenschaft / N 65, Swakopmunder Str. 42 / Mitglied der *Berurin Hantei Gurûpu*, 1941 wegen antimilitaristischer Tätigkeit inhaftiert; Unternehmer in Nagoya.

YAGI Suke'ichi 八木助一 1893–1974

*GH*, SS 1921, Nr. 1129, 18.05.1921 / Student / Markgraf-Albrecht-Str. 9;  
*VS*, WS 1921/22–WS 1923/24, Nr. 2888 / Staatswissenschaft / Schöneberg, Badensche Str. 53 / Ehrenprofessor der Kanagawa-Universität, zahlreiche Übersetzungen, darunter *Kyôsantô sengen* (Untertitel: Das Kommunistische Manifest) sowie Arbeiten von Carl Rodbertus-Jagetzow.

YAGI Tomi

*DIA*, 16.06.1927 / aus Kyôto.

---

257 Im Verzeichnis WATSUJI Tatsuro.

YAGI Yoshinosuke **八木芳之助** 1895–1944

*DIA*, 30.03.1927 / Professor aus Kyôto;

*GH*, WS 1927/28, Nr. 220, 02.11.1927 / 31 Jahre / Professor Dr. / W 15, Wittenbergplatz 31/32 / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai*, Ökonom, Agrarwissenschaftler, 1934–1944 Professor der Kyôto-Universität, 1943 Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Autor u.a. von *Nôson sangyôkumiai no kenkyû* (Studien zu Industriegenossenschaften auf dem Lande, 1936) und *Kyôdôkumiai ron* (Über Konsumgenossenschaften, 1938).

YAGISHITA Masao **柳下昌男** –1969

*DIA*, 17.10.1936 / Ingenieur, Südmandschurische Eisenbahn / W 30, Trauensteiner Str. 6, bei Frau Denkmann / Direktionsmitglied des Atomforschungsinstituts *Genshi-ryoku Kenkyûjo*.

YAKUMURA Shohei

*GH*, WS 1935/36, Nr. 48, 29.10.1935 / 30 Jahre / Geschichte / Schöneberg, Hewaldstr. 6<sup>1</sup>.

YAMADA Chisaburô **山田知三郎** 1908–1984

VS, WS 1929/30–WS 1933/34, Nr. 3213 / Kunstgeschichte / Wilmersdorf, Nicolsburger Platz 6 / Kunsthistoriker und Kunstkritiker, 1934 Promotion in Berlin; Leiter mehrerer japanischer Kunstausstellungen im Ausland, 1953–1968 Professor an der Frauen-Hochschule *Kyôritsu Joshi Daigaku* in Tôkyô, Gastprofessor in den USA, Publikationen u.a. *Dialogue in art: Japan and the West* (1976) und *Ukiyoe to inshôha* (Ukiyoe und die Impressionisten, 1973).

YAMADA Haruo **山田春雄**

*DIA*, 28.09.1932 / Beamter / Wilmersdorf, Wurlacher Str. 33, bei Frau Strohner / Mitarbeiter der Stadtverwaltung von Shimonoseki.

YAMADA Kôzaburô **山田幸三郎** 1888–1972

*GH*, SS 1923, Nr. 1412, 15.06.1923 / 35 Jahre / Germanistik / Professor / W 30, Barbarossaplatz 2 / Germanist, Autor u.a. von *Akutagawa bungaku jiten* (Lexikon der Akutagawa-Literatur, 1953).

YAMADA Ryosuke

*DIA*, 04.09.1930 / Student / Invalidenstr. 149.

YAMADA Sadao **山田貞夫** –1973

*DIA*, 08.04. ? / Botanik / Wilmersdorf, Aschaffenburg Str. 25, bei Frau Wietzell / Direktor der Zuckerfabrik *Meiji Seitôsha*.

YAMADA Yukio **山田幸男** 1900–

*DIA*, 02.08.1929 / Botanik / Schöneberg, Eisenacher Str. 54 / Botaniker, Spezialgebiet Klassifizierung der Wasserpflanzen, Professor der Hokkaidô-Universität, publizierte u.a. *Bunrui shokubutsugaku* (Klassifizierungsbotanik).



YAMADA Yûzô 山田雄三 1902–

*DIA*, 04.11.1935 / Wirtschaftswissenschaften / Halensee, Westfälische Str. 50<sup>1</sup>, bei Jokisch / Wirtschaftsjurist, Professor der Hitotsubashi-Universität, Publikationen u.a. *Keikaku keizai riron* (Theorien der Planwirtschaft), *Keizaigaku wa ika ni shinpô shita ka* (Wie sich die Wirtschaftswissenschaften entwickelten).

YAMAGATA Shôichi<sup>258</sup> 山形敼一 1913–

*DIA*, 18.06.1936 / Angestellter der Südmandschurischen Eisenbahn / W 30, Barbarossastr. 16, bei Ehlert / Mediziner, Professor der Tôhoku-Universität, publizierte u.a. *Shôkakibyô, kiseichûbyô, densenbyô, naibunpiyô, shinchintaishabyô* (Erkrankungen der Verdauungsorgane, Parasitenkrankheiten, Infektionskrankheiten, Inkretionskrankheiten und Stoffwechselkrankheiten, 1958).

YAMAGATA Tamiko

*DIA*, 31.08.1936 / W 30, Barbarossastr. 16, bei Ehlert.

YAMAGUCHI Keiji 山口珪次 –1941

*DIA*, 28.05.1936 / Ingenieur / Japanischer Verein, Kaiserallee 200 / Professor der Ôsaka-Universität, verfasste u.a. *Chûzô gijutsu* (Gießtechniken).

YAMAGUCHI Kichirô 山口吉郎 (Pseudonym Yamaguchi Seison 山口青邨) 1892–

*DIA*, 09.04.1937 / Professor, Ingenieur / Japanische Botschaft / Professor der Tôkyô-Universität, Autor u.a. von *Fuyû senkô hô* (Schwimmmethoden der Erzaufbereitung).

YAMAGUCHI Tôju 山口等樹 1900–

*DIA*, 03.09.1928 / Professor / Schöneberg, Barbarossastr. 51, bei Zisold / Professor an der Militärakademie *Bôei Daigaku* und an der *Kokushikan Daigaku*; Autor u.a. von *Keishikiteki ronrigaku to senkiteki ronrigaku* (Formale Logik und vorausseilende Logik).

YAMAGUCHI Toshirô<sup>259</sup> 山口俊郎 –1981

*GH*, WS 1928/29, Nr. 96, 20.10.1928 / 28 Jahre / Professor für Philosophie / Friedenau, Wielandstr. 36<sup>1</sup> / Komponist.

YAMAGUCHI Toyoji

*DIA*, 09.11.1928 / Student / Knesebeckstr. 70, bei Röder;

*GH*, SS 1929, Nr. 240, 07.05.1929 / 24 Jahre / Staatswissenschaft / Student / Knesebeckstr. 70.

YAMAHA Gihei 山羽儀兵 1895–1948

*DIA*, 05.11.1929 / Professor, Literaturwissenschaft / W 30, Haberlandstr. 12, bei Fürstenberg / Botaniker, publizierte u.a. *Ippan saihôgaku* (Allgemeine Zytologie).

YAMAJI Fusatarô

*DIA*, 11.06.1934 / Ingenieur / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

---

258 Im Verzeichnis YAMAGATA Heiichi.

259 Im Verzeichnis YAMAGUCHI Tojiro.

YAMAJI Sumiko

*DIA*, 05.02.1932 / Charlottenburg, Kastanienallee 21.

YAMAKAWA Torao

*GH*, WS 1924/25, Nr. 357, 18.11.1924 / 25 Jahre / Student / Hauptstr. 65.

YAMAMASU Tadayoshi 山本忠好 –1942

*DIA*, 29.05.1929 / Professor / Wilmersdorf, Laubenheimer Str. 3, bei Dr. von Waldheim / Direktor der Agrarhochschule *Gifu Kônôkô*.

YAMAMOTO Fumewa

*DIA*, 04.11.1937 / Schöneberg, Kufsteiner Str. 49.

YAMAMOTO Katsuichi 山本勝市 1896–1986

*DIA*, 15.11.1926 / stud. rer. pol. aus Wakayama;

*DIA*, 01.02.28 / Professor, deutsche Sprache / Friedenau, Südwestkorso 7<sup>II</sup> / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai*, Ökonom, Professor der Handelshochschule *Wakayama Kôtô Shôgyô Gakkô*, des Forschungsinstitutes *Kokumin Seishin Bunka Kenkyûjo* und des Instituts *Dai-Tô-A Bunka Gakuin*, Autor u.a. von *Keikaku keizai no konpon mondai* (Grundprobleme der Planwirtschaft); nach 1945 fünf Mal Abgeordneter der Liberaldemokratischen Partei im *Shûgiin*.

YAMAMOTO Michitarô

*DIA*, 24.03.1936 / Ingenieur / Berchtesgadener Str. 14, bei Becker.

YAMAMOTO Seiji 山本征二

*DIA*, 13.02.1936 / Professor / Wilmersdorf, Aschaffener Str. 6a, bei G. Beuthner / Ökonom, verfasste u.a. *Doitsu kawase shijô* (Der Wechselmarkt in Deutschland).

YAMAMOTO Shigeru 山本茂 1902–

*DIA*, 05.09.1927 / Sprachlehrer aus Ôsaka.

YAMAMOTO Yoneji 山本米治 1902–

*DIA*, 18.12.1937 / Bankbeamter / Unter den Linden 24<sup>260</sup> / leitender Beamter der Bank of Japan, 1941 als Ratsmitglied der Bank nach Deutschland entsandt, im selben Jahr stellvertretender Gouverneur der Japanbank in Basel, Direktor der Bankzweigstelle in Nagoya, 1950 Mitglied des *Sangiin*, 1954 Vizeminister für Finanzen; publizierte u.a. *Wakariyasui Kin'yû shihon* (Finanzkapital – leicht verständlich).

YAMAMOTO Yoshio 山本義夫 –1986

*DIA*, 02.11.1932 / Ingenieur / Schöneberg, Apostel-Paulus-Str. 16<sup>II</sup>, bei Frau Marcuse / Leiter der Zweigstelle Chiba der Japanischen Eisenbahn.

YAMAMOTO Yûji 山本雄二

*DIA*, 06.05.1936 / Korvettenkapitän / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

---

260 Hier war die Niederlassung einer Zweigstelle der Yokohama Specie Bank.

YAMANAKA Kenji<sup>261</sup> 山中謙二 1893–1974

*GH*, WS 1927/28, Nr. 432, 19.11.1927 / 35 Jahre / Dr., Privatdozent / W 30, Luitpoldstr. 9 / Historiker, Spezialist für europäisches Mittelalter, Professor der Tōkyō-Universität, Vorstandsmitglied der Japanischen Historikergesellschaft *Shigakkai*; verfasste u.a. *Seiyōshi gaisetsu* (Umriss der Geschichte Europas), *Seiyō chūseishi* (Geschichte des europäischen Mittelalters) und übersetzte Arbeiten des Historikers Leopold Ranke.

YAMANAKA Naojirō 山中直次郎 1891–

*DIA*, 31.08.1933 / Professor, Ingenieur / Schöneberg, Freisinger Str. 17<sup>II</sup>, bei Frau Straube / Ingenieur, Spezialgebiet Dampfturbinen, Professor der Tōkyō-Universität.

YAMANE Hitoshi

*DIA*, 08.01.1935 / Professor, Arzt / Traunsteiner Str. 2, bei Frau Teppich.

YAMANOUCHI Ichirō 山之内一郎 1896–1959

*VS*, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 4905 / Rechte / Wilmersdorf, Nürnberger Platz 5 /

---

261 Im Verzeichnis Koji.

Völkerrechtler, Spezialist für Recht in der Sowjetunion, Professor der Kyûshû-Universität und der Tôkyô-Universität, Mitglied des Japanischen Wissenschaftsrates *Nihon Gakujutsu Kaigi*, Vorsitzender der *Hikakuhô Gakkai* (Studienvereinigung für Vergleichendes Recht) und *Nihon Kôhō Gakkai* (Studienvereinigung für Öffentliches Japanisches Recht), publizierte u.a. *Sorenpô no kenpô* (Die sowjetische Verfassung).

YAMANOUCI Takeo **山内壯夫** 1907–1975

*DIA*, 30.06.1937 / Ingenieur / Schöneberg, Wartburgstr. 23, bei Waider / Gravierer.

YAMANOUCI Tokuryû<sup>262</sup> **山内得立** 1890–

*GH*, SS 1921, Nr. 1375 / Professor / Aschaffener Str. 6a / Philosoph, Spezialist der Existenzialphilosophie, der Phänomenologie und der altgriechischen Philosophie, 1931 Professor der Kyôto-Universität, 1953–1959 Präsident der pädagogischen Hochschule *Kyôto Gakugei Daigaku* (heute *Kyôto Kyôiku Daigaku*).

YAMANOUCI Tomogorô

*VS*, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 5834 / Mathematik / W 30, Rosenheimer Str. 18.

YAMAO Masaji<sup>263</sup> **山尾政治** 1896–

*DIA*, 12.11.1930 / Professor / W 30, Landshuter Str. 36, bei Feldheim;

*GH*, WS 1930/31, Nr. 19, 13.10.1930 / 35 Jahre / Jura / Schöneberg, Landshuter Str. 36 / Pädagoge, 1934 Professor an der Oberschule *Hiroshima Kôtôgakkô*, 1943 Präsident der Oberschule *Matsuo Kôtôgakkô*, 1945 Präsident der Oberschule *Fukuoka Kôtôgakkô*, 1949 Dekan der Fakultät für Naturwissenschaft und Kultur an der Yamaguchi-Universität.

YAMAO Tokizô **山尾時三** –1934

*DIA*, 12.04.1926 / Finanzfachmann, publizierte u.a. *Shin tegatahō ron* (Über das neue Wechselrecht) und *Tegatahō kenkyū* (Studien zum Wechselrecht).

YAMAOKA Gisuke **山岡儀助**

*DIA*, 21.05.1937 / Regierungsrat / *Tetsudôshō*, Von-der-Heydt-Str. 11 / Mitautor von u.a. *Tetsudō monjo* (Eisenbahnliteratur, 1935).

YAMAOKA Mineo

*DIA*, 21.01.1936 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

YAMAOKI Yoshiichi

*DIA*, 22.03.1932 / Fregattenkapitän / Schöneberg, Rosenheimer Str. 22, bei Frau B-chow.

YAMASAKI ⇒ auch YAMAZAKI

---

262 Im Verzeichnis YAMANOUCI Tokuryu.

263 Im Verzeichnis Masaharu.

YAMASAKI Kanzô

DIA, 07.07.1930 / Professor, Technische Hochschule / Wilmersdorf, Landhausstr. 2, bei Frau Richter.

YAMASAKI Shin'ichi

GH, SS 1923, Nr. 957, 11.05.1923 / 28 Jahre / Rechte / Student / Charlottenburg, Charlottenburger Ufer 6.

YAMASAKI Togo

DIA, 22.01.1937 / Hauptmann / Nollendorfplatz 2, bei Ôshima.

YAMASHITA Hiroaki<sup>264</sup> 山下博明 –1980

VS, WS 1921/22–SS 1922, Nr. 2534 / Rechte / Charlottenburg, Schloßstr. 58 / Präsident der Japanischen Ozeangesellschaft *Nihon Kaiyô Kaisha*.

YAMASHITA Kanesumi

DIA, 22.09.1936 / Korvettenkapitän / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

YAMASHITA Seiichi 山下清一

DIA, 12.04.1926 / stud. ing. aus Tôkyô / schrieb u.a. *Tennôdô* (Der Weg des Tennô, 1935).

YAMASHITA Seiichi 山下静一 1909–

DIA, 04.09.1933 / stud. ing. / W 30, Landshuter Str. 29, bei Wohlfarth / Autor u.a. von *Sengo keieisha no gunzô – Watakushi no „Keizai Dôyûkai“ shi* (Die Gruppe der Nachkriegsunternehmer – Meine Geschichte der „Keizai Dôyûkai“).

YAMASHITA Shoichi<sup>265</sup>

VS, WS 1922/23, Nr. 3033 / Nationalökonomie / W, Schaperstr. 19;

VS, WS 1924/25–SS 1925, Nr. 1571 / Staatswissenschaft / W 30, Speyerer Str. 20.

YAMASHITA Tsunemitsu 山下鉄光 1900–1989

DIA, 28.04.1937 / Professor des Deutschen / Von-der-Heydt-Str. 5, bei Romer;

VS, WS 1937/38, Nr. 12/A 1411 / Philologie / Germanist, Professor der *Nihon Daigaku*, Publikation u.a. *Shin Doku-bun Wa-yakuhô* (Untertitel *Neue Wege zur Übersetzung aus dem Deutschen*, 1932), *Shin Doitsugo kyôkasho* (Neues Lehrbuch der deutschen Sprache, 1939), Übersetzungen von Arbeiten Friedrich Schillers (darunter *Don Carlos*) und *Waki Shirô: gikyoku no rinen to kôsei* (Der junge Schiller: Ideen und Strukturen seiner Dramen, 1959).

YAMATO Tadao

DIA, 28.08.1941 / Ingenieur / Japanisches Marinebüro, Wilmerdorf, Kaiserallee 182/83.

YAMA 'UCHI Shin'ichi<sup>266</sup> 山内鎮一

---

264 Im Verzeichnis YAMASHITA Hireaki.

265 YAMASHITA Shû'ichi? 山下秀一 1890–; Filmrezensent.

266 Im Verzeichnis YAMAUCHI Chin'ichi.

VS, WS 1922/23–WS 1923/24, Nr. 1936 / Physik / Schöneberg, Barbarossastr. 35 /  
Autor von *Hasha riron* (Theorien über Zahnräder).

YAMAWAKI Kameo 山崎亀夫 1912–1992

*DIA*, 21.10.1939 / stud. phil. / Schöneberg, Innsbrucker Str. 19, bei Frau Rosenbaum;  
VS, WS 1939/40–SS 1940, Nr. 12/A 2207 / Philosophische Fakultät, Zeitungswissen-  
schaft / Rezensent; Direktor der Kulturstiftung *Nihon Bunka Zaidan*, publizierte u.a.  
*Tenchi yûyû: Kankoku dentô geijutsudan* (Untertitel: *Traditional Arts Group Of Ko-  
rea*, 1983).

YAMAZAKI ⇒ auch YAMASAKI

YAMAZAKI Fumiko 山崎文子

*DIA*, 14.11.1927 / Rudolstädter Str. 1, bei Frau Spiess<sup>267</sup> / Gattin von Yamazaki  
Kyôsuke.

YAMAZAKI Kôichi 山崎孝一 1907–

*DIA*, 02.11.1931 / stud. phil., Sapporo / Schöneberg, Kulmbacher Str. 4, bei Steinhardt.

YAMAZAKI Kyôsuke 山崎匡輔 1888–1963

*DIA*, 14.11.1927 / Professor für Eisenbahntechnik der Tôkyô-Universität / Rudolstädter  
Str. 1, bei Frau Spiess<sup>268</sup> / verschiedene Studien zum Eisenbahn- und Tunnelbau, 1946  
Vizeminister im *Monbushô*, 1949 leitender Direktor der Japanischen Rundfunkgesellschaft  
NHK, 1952 Präsident der Seijô-Universität.

YAMAZAKI<sup>269</sup> Naoki 山崎直樹

*DIA*, 02.07.1932 / Naturwissenschaften / Wilmersdorf, Kaiserallee 169 / Biologe,  
Professor der Kyôto-Universität; verfasste u.a. *Wakayama ken kankitsu rui no nôgyô  
chirigakuteki kenkyû* (Agrargeografische Studien zu den Zitrusfrüchten der Wakayama-  
Präfektur).

YAMAZAKI Nobutsugu

*DIA*, 22.09.1936 / Kapitänleutnant / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

YANAGI Kanae

*DIA*, 06.09.1928 / Sängerin / Bozener Str. 20, bei Frau Steenbock.

YANAGISAWA Atsushi 柳沢厚 1914–1984

*DIA*, 27.09.1938 / Nippon-Universität / leitender Direktor der *Kainan Shinpan Kyôkai*  
(Assoziation zur Beurteilung von Schiffbrüchen).

YANAGISAWA Robert

*DIA*, 05.01.1934 / Medizin / W 50, Nürnberger Str. 19, bei Frau Wieczorek.

YASAKI Yoshimori<sup>270</sup> 矢崎美盛 1895–1953

---

267 Adresse entstammt aus der Anmeldung zum nächsten Kursus des *DIA*, beginnend am 21.1.28.

268 Siehe vorhergehende Anmerkung.

269 Im Verzeichnis YAMASAKI.

GH, WS 1929/30, Nr. 142, 23.10.1929 / 34 Jahre / Philosophische Fakultät / Wil-  
mersdorf, Schaperstr. 20<sup>II</sup> / Philosoph, Kunsthistoriker.

YASUDA Mikio

DIA, 14.03.1930 / Dozent / Jenaer Str. 22<sup>II</sup>, bei Hermann.

YASUDA Tatsuo 安田竜夫 1899–1959

DIA, 25.03.1936 / Arzt / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18 / Pathologe, verfasste u.a.  
*Rinshô byôrigaku* (Die klinische Pathologie).

YASUHIRA Masakichi<sup>271</sup> 安平政吉 1895–1976

DIA, 12.04.1926 / Professor aus Kôbe;

VS, WS 1926/27, Nr. 2836 / Rechtswissenschaft / Wilmersdorf, Nauheimer Str. 28 /  
Jurist, Strafrechtler, Professor der Meiji-Universität, 1947–1958 Staatsanwalt am  
Obersten Gericht; Autor u.a. von *Hanzai riron no shin kôsei* (Neue Strukturen der  
Verbrechentheorien).

YASUI Seiichirô 安井誠一郎 1894–1962

GH, SS 1922, Nr. 871, 15.05.1922 / 28 Jahre / Rechte / Student / Schönhauser Allee  
168 / Beamter des Innenministeriums, Politiker, Gouverneur des Kinai-Gebietes, Ab-  
teilungsleiter im Kolonialministerium *Takumashô* bis 1943, 1947–1959 erster gewählter  
Gouverneur von Tôkyô.

YASUNAGA Kazuo

DIA, 26.10.1936 / Bankangestellter / Yokohama Specie Bank Ltd., Unter den Linden 24.

YATABE Tatsurô 矢田部達郎 1893–1953

GH, WS 1922/23, Nr. 1252, 27.11.1922 / 29 Jahre / Philosophische Fakultät / Dr. phil. /  
Wilmersdorf, Landhausstr. 38 / Psychologe; Professor der Kyûshû-Universität, 1944  
Professor der Kyôto-Universität, 1957 der Waseda-Universität, Literatur u.a. *Yatabe  
Tatsurô chôsakushû* (Gesammelte Werke des Yatabe Tatsurô).

YATSUSHIRO Yoshiko

DIA, 13.03.1933 / stud. chem., Bierbrauerei / Haberlandstr. 13, bei Lipschütz.

YAZAKI Nobuyuki 矢崎信之 1895–1956

DIA, 21.10.1929 / Ingenieur / W 30, Habsburgerstr. 7, bei Frau Leinius / Professor der  
Hochschule für die Handelsmarine *Tôkyô Shôsen Daigaku*, verfasste u.a. *Sen'yô kikai  
shi hanashi* (Erzählungen zur Geschichte der Schiffsmaschinen).

YOGUCHI Bunjirô

GH, WS 1924/25, Nr. 313, 13.11.1924 / 25 Jahre / Literatur / Student / Schöneberg,  
Leitznerstr. 38;

VS, WS 1925/26–SS 1927, Nr. 1246 / Nationalökonomie / W 30, Hohenstaufenstr. 12.

---

270 Im Verzeichnis Yashimori.

271 In der Kartei des DIA unter JASUHIRA Masakichi.

YOKOI Motoaki 横井元明

DIA, 25.01.36 / Kapitänleutnant / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

YOKOI Tadao 横井忠夫

DIA, 20.03.1933 / Marineoffizier / Wilmersdorf, Landhausstr. 3, bei Wegener / Redaktionsmitglied des Verlages *Nihon Hyôronsha*.

YOKOKAWA Jûji 横山重次 1894–

VS, WS 1921/22–WS 1923/24, Nr. 2879 / Nationalökonomie / Charlottenburg, Stuttgarter Platz 21 / Direktor der Bank *Musashino Ginkô*, mehrfach Abgeordneter des *Shûgiin*.

YOKOSE Akira

DIA, 30.10.1929 / Mechanik / W 30, Heilbronner Str. 13, bei Frau Dr. Finck.

YOKOTA Kisaburô 横田喜三郎 1896–1993

VS, WS 1927/28–SS 1928, Nr. 2386 / Jura / Halensee, Westfälische Str. 70 / Mitglied der *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai*, Völkerrechtler, 1930–1957 Professor der Tôkyô-Universität, 1948 Dekan der Juristischen Fakultät; führend als Rechtstheoretiker im unmittelbaren Nachkriegsjapan; 1949 Mitglied des *Nihon Gakushûin*, 1957–1960 Mitarbeiter des Völkerrechtsausschusses der UNO, 1960–1966 Sekretär des Obersten Gerichtshofes; erhielt 1981 den *Bunka kunshô* (staatlicher Kulturorden), Publikationen u.a. *Begriff und Gliederung der Verfassung der Völkerrechtsgemeinschaft* (Wien 1931), *Umi no kokusaihô* (Internationales Seerecht, 1959), *Kumiai no jiyû: sono kokusaiteki kijun to Nihon* (Freiheit der Genossenschaften – ihre internationalen Normen und Japan, 1979).

YOKOTA Kiyotsuna

DIA, 08.12.1931 / Metallkunde / W 30, Gleditschstr. 43, bei Riehl.

YOKOYAMA Moriaki 横山盛彰 1896–1983

GH, SS 1923, Nr. 1260, 26.05.1923 / Physik / Professor / Schöneberg, Heilstr. 28 / Chemiker, Professor und Präsident der Technischen Hochschule *Kanazawa Kôgyô Daigaku*, Dekan der technischen Fakultät der Kanazawa-Universität.

YOKOYAMA Shunpei 横山俊平 1893–1973

VS, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 6075 / Psychologie / Charlottenburg, Knesebeckstr. 20 / Direktor der Fremdsprachenhochschule *Ôsaka Gaikokugo Daigaku*.

YOKOYAMA Yoshimori 横山芳盛

GH, SS 1921, Nr. 1345, 07.06.1921 / Professor Dr. / Steglitz, Schloßstr. 42a;

GH, SS 1923, Nr. 1180, 19.05.1923 / 40 Jahre / deutsche Literatur / Wilmersdorf, Aschaffener Str. 6a / Germanist, publizierte u.a. *Meisterstücke moderner deutscher Novellen: zum Schulgebrauch* (deutsch, Tôkyô 1926).

YONEZAWA Naoto 米沢直人 1901–1983

DIA, 07.06.1937 / Professor / Schöneberg, Nymphenburger Str. 11 / Germanist, Professor der Yamaguchi-Universität.



YOSHIDA Hidemi

*DIA*, 27.06.1929 / Marineoffizier / Japanisches Marinebüro, Bayerischer Platz 13/14.

YOSHIDA Ken'ichi<sup>272</sup> 吉田賢一 1894–

*DIA*, 05.11.1931 / Rechtsanwalt, Akashi / W 30, Motzstr. 10<sup>III</sup>, bei Wieczorek / Anwalt und Parlamentarier, Mitglied des Exekutivkomitees der *Nihon Rônôtô* und der *Nihon Taishûtô*, nach dem Krieg mehrfach Abgeordneter der Sozialistischen Partei im *Shûgiin*.

YOSHIDA Rokurô 吉田六郎 1908–

*DIA*, 19.04.1937 / Student, Literatur und Sprache / Freisinger Str. 17<sup>II</sup>, bei Straube;  
*GH*, WS 1937/38, Nr. 218, 11.11.1937 / Dr. phil. / W 30, Freisinger Str. 17<sup>II</sup> / Germanist, Professor an der *Tôkyô-toritsu Daigaku*, übersetzte u.a. die Gesammelten Werke von E.T.A. Hoffmann (*E. Te. A. Hofuman senshû*, 1947).

YOSHIDA Takano<sup>273</sup>

*GH*, WS 1924/25, Nr. 362, 20.11.1924 / 25 Jahre / Philosophische Fakultät / Schriftsteller / Kreuzberger Str. 47<sup>III</sup>;  
*GH*, WS 1925/26, Nr. 618, 10.12.1925 / 26 Jahre / Philosophische Fakultät / Schöneberg, Apostel-Paulus-Str. 3.  
*GH*, SS 1926, Nr. 348, 08.05.1926 / 26 Jahre / Philosophische Fakultät / Schöneberg, Eisenacher Str. 67.

YOSHIDA<sup>274</sup> Takeo 吉田武夫

*DIA*, 07.09.1925 / Agrarwissenschaftler, publizierte u.a. *Jitchi kôsakuhô* (Praktische Anbaumethoden).

YOSHIDA Toyokichi 吉田豊吉 1880–1936

*GH*, WS 1927/28, Nr. 504, 29.11.1927 / 46 Jahre / Professor / Barbarossastr. 36 / Germanist, Autor der *Gête zenshû* (Goethe-Bände) 5 und 6, gemeinsam mit Hashimoto Tadao. Seine Arbeit *Die Mandschurei und die Welt* (1935) wurde verboten.

YOSHIDA Zen'ichirô

*DIA*, 23.06.1936 / Professor, Technik / Schöneberg, Freisinger Str. 17<sup>II</sup>, bei Frau Straube.

YOSHIHARA Masaki

*DIA*, 08.06.1936 / Eisenbahnbeamter / Hotel Prager Haus.

YOSHIHARA Ryu

*DIA*, 15.09.1928 / Arzt / Wilmersdorf, Garsteiner Str. 5, bei Boehm.

YOSHIHISA Eichi<sup>275</sup>

*VS*, WS 1923/24, Nr. 2253 / Staatswissenschaft / Wilmersdorf, Badensche Str. 14.

---

272 In der Kartei YOSHIDA K.

273 Im *Verzeichnis* für das SS 1926 als YOSHIDA Tateko eingetragen.

274 Im Original unter JOSHIDA.

275 Im *Verzeichnis* YOSHIHISE Eichi.

YOSHII Masanobu **吉井政信**

*DIA*, 05.04.1937 / Staatsbahnrat / Prager Haus am Prager Platz / publizierte u.a. *Kôdo kokubô kokka to kôtsû shintaisei* (Der hochgradige Verteidigungsstaat und das neue Verkehrssystem, 1941).

YOSHII Masao

*DIA*, 17.04.1928 / a.o. Professor / Wilmersdorf, Kaiserplatz 8, bei Frau Dolly von Reyker.

YOSHII Ryôzô<sup>276</sup> **吉井良三** 1914–

VS, SS 1941–WS 1942/43, Nr. 12/A 2653 / Zoologie / 1963 Professor an der Kyôto-Universität, publizierte u.a. *Dôketsu kara seibutsugaku e* (Von der Höhle zur Biologie).

YOSHIKAWA Haruo **吉川治夫**

*DIA*, 23.06.1939 / Kapitän / Kaiserallee 182/3.

YOSHIMATSU Shun'ichi **吉松俊一** 1894–

*DIA*, 27.01.1928 / Dr. med. / Prager Platz 1, bei Frau Janson / Stellvertretender Direktor des Krankenhauses *Kokuritsu Nagano Byôin*.

YOSHIMUCHI Shigeo

*GH*, SS 1929, Nr. 147, 30.04.1929 / 39 Jahre / Staatswissenschaft / Nassauische Str. 25.

YOSHIMURA Tadashi **吉村正** 1900–1984

*DIA*, 02.02.1932 / Professor, Waseda-Universität / Pension Iderna, Geisbergstr. 21 / Politikwissenschaftler, 1938 Professor der Waseda-Universität, Mitglied des *Nihon Gakujutsu Kaigi*, Publikationen u.a. *Gendai seiji ni okeru kanryô no chii* (Die Stellung der Beamten in der heutigen Politik) und *Gendai seiji no kaimei* (Erläuterungen zur Politik der Gegenwart).

YOSHINAGA Yoshitaka

*DIA*, 06.06.1932 / Oberstleutnant / Neu-Babelsberg, Am Gehölz 12, bei Mathias.

YOSHITA Gin

*DIA*, 08.01.1936 / Güntzelstr. 14.

YOSHIKAWA Kôtarô **吉沢孝太郎**

*DIA*, 19.09.1932 / Ingenieur / Wilmersdorf, Durlacher Str. 33, bei Frau Strohner / Autor u.a. von *Saishin jôjôsan mondai* (Neueste Probleme der Multiplikation und Division).

YOTSUMOTO T.<sup>277</sup>

*GH*, SS 1939, Nr. 252, 27.06.1939 / Regierungsrat / Philosophische Fakultät / Wilmersdorf, Helmfurter Str. 30.

---

276 Im *Verzeichnis* YOSH Riozo.

277 Im *Verzeichnis* unter YOTSUMOTO T. Identisch mit YOTSUMOTO Tadatoshi? Möglich wäre auch YOTSUMOTO Toshiaki **四元俊明**, Abteilungsleiter im Landessteueramt *Kokuzeichô*.

YOTSUMOTO Tadatosh<sup>278</sup> 四本忠俊

VS, WS 1940/41–SS 1942, Nr. 12/A 2434 / Kulturwissenschaft / Germanist, übersetzte u.a. Arbeiten von Johann Heinrich Pestalozzi.

YUASA Hachirô 湯浅八郎 1890–1981

VS, SS 1923–WS 1923/24, Nr. 6064 / Zoologie / Charlottenburg, Königin-Luise-Str. 5 / mehrere Jahre Forschung und Lehre in den USA, 1935–1937 Präsident der christlichen Dôshisha-Universität, dann USA-Aufenthalt, 1947 erneut Präsident der *Dôshisha*, 1950 erster Präsident der Internationalen Christlichen Universität *Kokusai Kirisutokyô Daigaku* in Tôkyô, an der das nach ihm benannte *Hachiro Yuasa Memorial Museum* gegründet wurde, Mitautor u.a. von *Dôshokubutsu kyôkasho* (Lehrbuch der Tiere und Pflanzen, 1934).

YUASA Kame'ichi 湯浅亀一 1891–1981

DIA, 08.04.1932 / Professor Dr. Ing. / Wilmsdorf, Güntzelstr. 36, bei Rettig / Spezialist für Maschinenbau, 1934 Professor der Tôkyô-Universität, 1952 der Universität *Yokohama Kokuritsu Daigaku*, bekannt ist seine Arbeit *Zairyô rikigaku* (Materialdynamik).

YUASA Seinosuke 湯浅誠之助

GH, WS 1934/35, Nr. 25, 24.10.1934 / 29 Jahre / Philosophische Fakultät / Halensee, Eisenbahnstr. 22a / übersetzte aus dem Deutschen u.a. von Heinrich Rickert *Grundprobleme der Philosophie* (*Tetsugaku no konpon mondai*, 1938).

Yuasa Yutaka 1896–

GH, WS 1925/26, Nr. 25, 16.10.1925 / 38 Jahre / deutsche Literatur / Professor / Wilmsdorf; Mainzer Str. 12;

GH, SS 1926, Nr. 25, 19.04.1926 / Friedenau, Südwestkorso 60, bei Förster;

GH, WS 1926/27, Nr. 5, 16.10.1926 / 18.03.96 / Professor / Wilmsdorf; Helmstädter Str. 26.

YUGE Tassho<sup>279</sup>

DIA, 18.07.1929 / stud. phil. / Dahlem, Kaiserswerther Str. 4, bei Meinhardt.

YUGE Tatsuo<sup>280</sup>

GH, WS 1929/30, Nr. 103, 21.10.1929 / 32 Jahre / Philosophische Fakultät / NW 6, Karlstr. 14.

YUGE Yasu

DIA, 18.07.1929 / Musik / Geisbergstr. 28.

YUKAMI Hisamaro

DIA, 22.01.1932 / Ingenieur / Salzburger Str. 11.

---

278 Im *Verzeichnis* des Trisemesters 1940 (2.9.–20.12.) als YATUMOTO Tadatosi.

279 Identisch mit YUGE Tatsuo?

280 Im *Verzeichnis* Tatsuo. Möglich auch Tatsuo oder identisch mit YUGE Tassho?

YŪKI Tomoyasu 結城朝泰 1896–1987

*DIA*, 23.05.1928 / Bautechnik / W 30, Münchener Str. 12<sup>II</sup>, bei Schneider / Professor an der Technischen Hochschule Sendai.

YUKIYAMA Toshio 雪山俊夫

*GH*, SS 1921, Nr. 1300, 31.05.1921 / Professor Dr. phil. / Charlottenburg, Berliner Str. 103, bei Frau Dietrich / Germanist, Autor u.a. von *Gête zenshû* (Goethes Gesammelte Werke) Bd.11–12 und Übersetzer von *Das Nibelungenlied* (japanisch: *Niberungen uta*) Bd.1–2.

YUMOTO Noboru 湯本昇

*DIA*, 09.07.1930 / Beamter / *Tetsudôshô*, Friedrich-Ebert-Str. 6 / Angestellter der Südmandschurischen Eisenbahn, publizierte mit ABIKO Rihei in deutsch *Wiedergeburt der Mandschurei: ihr Verhältnis zu China und Japan*, Berlin 1932.

YUMOTO Toyokichi 油本豊吉 1899–

*GH*, WS 1932 / 33, Nr. 264, 03.11.1932 / 34 Jahre / Staatswissenschaft / W 35, Pariser Str. 12 / Ökonom, Professor der Niigata-Universität, Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften, publizierte u.a. *Gaikoku bô'eki seisaku* (Politik des Außenhandels, 1937), *Taikei bô'eki to bô'eki seisaku* (Grundriss Handel und Handelspolitik).

YUNOKI Kaoru 柚木肇 1902–1965

*DIA*, 19.03.1928 / Professor der Handelshochschule Kyôto / Joachim-Friedrich-Str. 34, bei Frau Cohn / Zivilrechtler, 1935 Professor der Handelshochschule *Kôbe Shôgyô Daigaku*, 1953 Dekan der Juristischen Fakultät, Mitglied des *Nihon Gakujutsu Kaigi*, Autor u.a. von *Keiyaku sôron* (Einführung in Verträge) und *Saikô saibansho minpô hanrei yôroku* (Wichtige Präzedenzfälle des Obersten Gerichtshofes im Zivilrecht, 1958).

YURA Tetsuji 由良哲次 1897–1979

*DIA*, 19.08.1928 / Dr. phil. / W 30, Neue Winterfeldtstr. 10, bei Frau Ruge / Professor am Lehrerbildungsinstitut *Tôkyô Kôtô Shihan Gakkô*; Autor u.a. von *Shin tetsugaku shisô jiten* (Neues Lexikon zum philosophischen Denken).

## Liste 2

### Anzahl der Studierenden nach Semestern, Vollstudenten (VS) und Gasthörern (GH)

Die erste Ziffer in der jeweiligen Kategorie (VS oder GH) nennt die Anzahl der neu immatrikulierten Studierenden im jeweiligen Semester, die nachfolgende Ziffer die Gesamtzahl der Studierenden.

Demnach erfolgten zwischen dem WS 1919/20 und dem WS 1944/45 656 (+?) Neueinschreibungen insgesamt, davon 241 (+?) bei den Vollstudenten oder Vollimmatrikulierten und 415 bei den Gasthörern.

Semester	VS		GH		zusammen	
	neu	gesamt	neu	gesamt	neu	gesamt
WS 1919/20			1	1	1	1
SS 1920	1	1	1		1	2
WS 1920/21	6	7	2	3	8	10
SS 1921	?? <sup>281</sup>		12	13	?+12	?+13
WS 1921/22	17	20	3	6	20	26
SS 1922	?? <sup>282</sup>		17	17	?+17	?+17
WS 1922/23	28	39	18	22	46	61
SS 1923	20	45	40	42	60	87
WS 1923/24	21	66	8	11	29	77
SS 1924	14	41	6	6	20	47
WS 1924/25	7	30	11	13	18	43
SS 1925	5	27	17	17	22	44
WS 1925/26	4	26	14	21	18	47
SS 1926	6	21	8	12	14	33
WS 1926/27	11	28	13	16	24	44
SS 1927	5	22	13	14	18	36
WS 1927/28	5	19	22	23	27	42
SS 1928	2	11	8	10	10	21
WS 1928/29	2	7	20	22	22	29
SS 1929	3	9	14	15	17	24
WS 1929/30	9	16	14	17	23	33
SS 1930	5	17	9	15	14	32
WS 1930/31	2	16	16	17	18	33
SS 1931	4	14	4	6	8	20
WS 1931/32	6	15	21	23	27	38
SS 1932	5	14	14	17	19	31
WS 1932/33		10	17	21	17	31
SS 1933	3	10	11	16	14	26

281 Keine Angaben verfügbar.

282 Keine Angaben verfügbar.

WS 1933/34	3	7	6	10	9	17
<b>Semester</b>	<b>VS</b>		<b>GH</b>		<b>zusammen</b>	
	neu	gesamt	neu	gesamt	neu	gesamt
SS 1934	1	5	5	7	6	12
WS 1934/35	3	5	8	9	11	14
SS 1935	1	5	4	4	5	9
WS 1935/36	4	6	12	14	16	20
SS 1936	3	5	2	6	5	11
WS 1936/37	1	5	10	14	11	19
SS 1937	1	4	3	7	4	11
WS 1937/38	7	11	5	8	12	19
SS 1938	1	9		3	1	12
WS 1938/39	6	13		1	6	14
SS 1939		10	2	3	2	13
WS 1939/40	8	17			8	17
SS 1940	1	13			1	13
WS 1940/41	1	9			1	9
SS 1941	5	13	2	2	7	15
WS 1941/42		10	1	2	1	12
SS 1942	1	10	2	2	3	12
WS 1942/43	3	10			3	10
SS 1943		7				7
WS 1943/44		7				7
SS 1944		?? <sup>283</sup>				??
WS 1944/45		3				3
WS 1919/20						
bis WS 1944/45		241+?		415		656+?

---

283 Keine Angaben verfügbar.

## Liste 3

---

### Persönlichkeiten

Name, Lebensdaten / Studienzeit / Funktion

#### Präsidenten und Rektoren von Universitäten und anderen Einrichtungen der Wissenschaft und Bildung

ARAKATSU Bunsaku 荒勝文策 1890– DIA, 06.09.1926	Universität <i>Kônan Daigaku</i>
HARADA Hakuji 原田博治 –1981 VS, WS 1923/24	Theologische Hochschule <i>Hiroshima Shûdô Daigaku</i>
HASHIMOTO Takashi 橋本喬 1890– DIA, 31.01.1927	Universität <i>Nii gata Daigaku</i>
HATTORI Eitarô 服部英太郎 1899–1965 GH, SS 1931; GH, WS 1931/32 / 1962	Universität <i>Fukushima Daigaku</i>
HAYAMI Hiroshi 速水滉 1876–1943 GH, SS 1925 und WS 1925/26	Universität <i>Keijô Teikoku Daigaku</i> (Seoul)
HIBINO Isao 日比野勇夫 1893– DIA, 07.07.1937	Hochschule der Handelsmarine <i>Kôbe Shôsen Daigaku</i>
HONMA Kiichi 本間喜一 1891–1987 VS, SS 1923–WS 1925/26	Universität <i>Aichi Daigaku</i>
IGUCHI Shikazô 井口鹿象 –1956 DIA, 07.06.1932	Technische Universität <i>Muroran Kôgyô Daigaku</i>
IMADA Takechiyo 今田竹千代 1901–1995 GH, WS 1932/33 und SS 1933	Universität <i>Tokuyama Daigaku</i>
ISHIKURA Kosaburô 石倉小三郎 1881–1965 VS, WS 1921/22–SS 1924	Ingenieurhochschule <i>Ôsaka Rikôka Daigaku</i>
IWASAKI Tamihei 岩崎民平 1892–1971 DIA, 06.09.1926	Fremdsprachenhochschule <i>Tôkyô Gaikokugo Daigaku</i>
KATAYAMA Kinshô 片山金章 1897–1983 GH, WS 1925/26	Universität <i>Chûô Daigaku</i>
KIKUCHI Isao 菊地勇夫 1898–1975 DIA, 15.11.1926	Universität <i>Kyûshû Daigaku</i>
KOBAYASHI Yoshimoto 古林善楽 1902–1977 DIA, 08.06.1937	Universität <i>Kôbe Daigaku</i>
KOKUSHÔ Iwao 黒正巖 1895–1949 GH, SS 1923 /	Universität <i>Okayama Daigaku</i> ; Hochschule für Ökonomie <i>Ôsaka Keizai Daigaku</i>
MAJIMA Masaichi 真島正一 1886–1974 VS, WS 1927/28–SS 1928	Hochschule für Naturwissenschaften <i>Tôkyô Rika Daigaku</i>
MATSUDAIRA Masatoshi 松平正寿 1898– / DIA, 19.01.1933	Hochschule für elektronische Nachrichtenvermittlung <i>Denki Tsûshin Daigaku</i>
MATSUIKE Yoshikatsu 松生義勝 1890– DIA, 06.06.1932	Hochschule für Fischereiwesen <i>Tôkyô Suisan Daigaku</i>

MATSUMAE Shigeyoshi <b>松前重義</b> 1901–1991 <i>DIA</i> , 29.06.1933	Universität <i>Tôkai Daigaku</i>
MATSUOKA Kumazaburô <b>松岡熊三郎</b> 1881–1970 VS, WS 1921/22–WS 1923/24; VS, WS 1924/25–WS 1925/26	Universität <i>Meiji Daigaku</i>
MATSUSAKA Sa'ichi <sup>284</sup> <b>松坂佐一</b> 1898– <i>DIA</i> , 03.04.1929; <i>GH</i> SS 1929–WS 1929/30	Universität <i>Nagoya Daigaku</i>
MORIKAWA Chitoku <b>森川知徳</b> 1880–1970 VS, WS 1921/22–SS 1922	buddhistische Hochschule <i>Ryûkoku</i> (vorher <i>Bukkyô</i> ) <i>Daigaku</i>
MORITO Tatsuo <b>森戸辰夫</b> 1888–1964 <i>GH</i> , SS 1921, <i>GH</i> , SS 1922	Universität <i>Hiroshima Daigaku</i>
MORIYA Kankyô <b>守屋貫教</b> 1880–1942 VS, SS 192–WS 1923/24	buddhistische Hochschule <i>Risshô</i> <i>Daigaku</i>
MORIYA Mikao <b>守屋美賀雄</b> 1904–1984 <i>DIA</i> , 02.07.1931	Sophia-Universität ( <i>Jôchi Daigaku</i> )
NAGATA Kakushirô <b>永田菊四郎</b> 1895– VS, SS 1925–SS 1927	Universität <i>Nihon Daigaku</i>
NANBARA Shigeru <b>南原繁</b> 1889–1974 <i>GH</i> , SS 1922–SS 1923	Universität <i>Tôkyô Daigaku</i>
NIIZEKI Ryôzô <b>新関良三</b> 1889–1979 <i>GH</i> , WS 1925/26	Universität <i>Saitama Daigaku</i>
ODA Tadao <b>小田忠夫</b> 1901–1982 <i>DIA</i> , 02.09.1932	Universität <i>Tôhoku Gakuin Daigaku</i>
ÔIZUMI Yukio <b>大泉行雄</b> 1901– <i>DIA</i> , 20.01.1936	Universität <i>Kagawa Daigaku</i>
OKAMOTO Shigeo <b>岡本重雄</b> 1897–1981 <i>GH</i> , WS 1928/29	Frauenhochschule <i>Kôchi Joshi Daigaku</i>
OKUI Fukutarô <b>奥井復太郎</b> 1897–1965 <i>DIA</i> , August 1925	Keiô-Universität
ÔNO Jun'ichi <b>大野純一</b> 1898– <i>DIA</i> , 05.09.1927	Handelshochschule <i>Otaru Shôka</i> <i>Daigaku</i>
ÔSHIMA Naoharu <b>大島直治</b> 1879–1967 VS, SS 1923–SS 1924	Fremdsprachenhochschule <i>Kitakyûshû</i> <i>Gaikokugo Daigaku</i> und Universität <i>Kitakyûshû Daigaku</i>
ÔTSUBO Kikutarô <b>大坪喜久太郎</b> 1898–1967 VS, WS 1923/24–WS 1925/26	Technische Hochschule <i>Muroran</i> <i>Kôgyô Daigaku</i>
SAKURAI Wa'ichi <b>桜井和市</b> 1902– VS, WS 1937/3–WS 1943/44	Universität <i>Gakushûin Daigaku</i>
SHIMIZU Kinji <b>清水勤二</b> 1898–1964 <i>DIA</i> , 07.06.1932	Technische Hochschulen <i>Meiji Kôgyô</i> <i>Senmon Gakkô</i> und <i>Nagoya Kôtô</i> <i>Kôgyô Gakkô</i> ; Universität <i>Nagoya</i> <i>Daigaku</i>
SHISHI'UCHI Toyo'o <b>鹿討豊雄</b> –1982 <i>DIA</i> , 28.08.1930	Universität <i>Hokkaidô Gaku'en</i> <i>Daigaku</i>

284 In der Kartei des *DIA* unter MATSUSAKA Seichi und für das WS 1929/30 nur unter MATSUSAKA, ohne Vornamen eingetragen.



SHITABATA Kôshirô 柴田甲四郎 1889–1971 GH, SS 1921	Universität Chûô Daigaku
SHÔDA Kenjirô 正田健次郎 1902–1977 DIA, 06.09.1926; GH, WS 1926/27; VS, SS 1927; VS WS 1928/29–SS 1929	Universität Ôsaka Daigaku, Universität Musashino Daigaku
SUGIMURA Kinjirô 杉村欣次郎 1889–1981 VS, SS 1927–WS 1927/28	Universität Tôkyô Bunri Daigaku
TAKAMURA Shôhei 高村象平 1905–1989 GH, WS 1936/37	Keiô-Universität
TAKEDA Naohide 武田直秀 –1973 DIA, 07.07.1930	Industriehochschule Hokkaidô Kôgyô Daigaku
TANAKA Juichi 田中寿一 1886–1960 VS, WS 1922/23–WS 1923/24	Universität Meijo Daigaku in Nagoya
TANIGUCHI Yoshihiko 谷口吉彦 1891–1956 DIA, 06.09.1926	Universität Kagawa Daigaku
TERUOKA Gitô 暲岐義等 1889–1966 GH, WS 1922/23	Institut für Arbeitswissenschaft Dai-nihon Sangyô Hôkokukai Rôdôkagaku Kenkyûsho Universität Waseda Daigaku
TOKOYAMA Tsunesaburô 時子山常三郎 1900–1984; GH, SS 1934	
TOYODA Minoru 豊田実 1885–1972 VS, WS 1923/24–SS 1924	Universität Aoyama Gakuin Daigaku
TSUCHIYA Shirô 土屋四郎 –1981 DIA, 03.07.1931	Universität Sapporo Tandai Daigaku
TSUZAKI Masanosuke 都崎雅之助 1897– DIA, 28.11.1933	Technische Hochschule Taga Kôgyô Senmon Gakkô Hokkaidô Gaku'en Daigaku
UEHARA Tetsusaburô 上原職三郎 1883– GH, SS 1925	
UENO Naoteru 上野直昭 1882– GH, SS 1926	Hochschule für Kunst Tôkyô Geijutsu Daigaku
UGATA Masazô 宇賀田順三 1898– VS, WS 1925/26–SS 1926/27	Hochschule für Recht und Ökonomie Yahata Daigaku
UKAI Teiji 弟飼貞二 1896–1980 GH, WS 1931/32–WS 1932/33	Ehrenpräsident der Universität Hoku-riku Daigaku
WAKIZAKA Yûji 脇坂雄治 1889–1985 GH, SS 1922; VS, SS 1922 –WS 1923/24	Universität Aichi Daigaku
YAMAMASU Tadayoshi 山本忠好 –1942 DIA, 29.05.29	Agrarhochschule Gifu Kônôkô
YAMANOUCI Tokuryû 山内得立 1890– GH, SS 1921	pädagogische Hochschule Kyôto Gakugei Daigaku (heute Kyôto Kyôiku Daigaku)
YAMAZAKI Kyôsuke 山崎匡輔 1888–1963 DIA, 14.11.27	Universität Seijô Daigaku
YOKOYAMA Moriaki 横山盛彰 1896– GH, SS 1923	Technische Hochschule Kanazawa Kôgyô Daigaku
YOKOYAMA Shunpei 横山俊平 1893–1973 VS, SS 1923–WS 1923/24	Fremdsprachenhochschule Ôsaka Gaikokugo Daigaku

YUASA Hachirô 湯浅八郎 1890–1981  
VS, SS 1923–WS 1923/24

Universität *Dôshisha Daigaku*; Inter-  
nationale Christliche Universität *Kokusai*  
*Kirisutokyô Daigaku*

### Mitglieder der Japanischen Akademie der Wissenschaften *Nihon Gakushiin*

ITÔ Han'ya 伊藤半弥 1894–1974	VS, SS 1923–WS 1925/26
KAWAMURA Matasuke 川村又介 1884–1979	VS, WS 1922/23–SS 1923
MAJIMA Masaichi 真島正一 1886–1974	VS, WS 1927/28–SS 1928
MIYAZAWA Toshiyoshi 宮沢俊義 1899–1976	GH, WS 1931/32
NANBARA Shigeru 南原繁 1889–1974	GH, SS 1922, GH, SS 1923
ÔRUI Noburu 大類伸 1884–1975	GH, SS 1922
WATSUJI Tetsurô 和辻哲郎 1889–1960	GH, SS 1927
YOKOTA Kisaburô 横田喜三郎 1896–1993	VS, WS 1927/28–SS 1928

HAYAMI Hiroshi 速水滉 1876–1943	GH, SS 1925 und WS 1925/26
Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften	

### Mitglieder des Japanischen Wissenschaftsrates *Nihon Gakujutsu Kaigi*

FUJISE Shin'ichirô 藤瀬新一郎 1899–	GH, WS 1929/30 und SS 1930
HATTORI Eitarô 服部英太郎 1899–1965	GH, SS 1931 und WS 1931/32
ICHIKAWA Teiji 市川禎治 1898–1979	DIA, 09.04. ?
KOBAYASHI Michiji 小林巳智次 1893–	DIA, 09.04.1929 /
KOBAYASHI Yoshimoto 古林善楽 1902–1977	DIA, 08.06.1937
KOBAYASHI Yoshio 小林義雄 1907–1993	GH, WS 1931/32
MAJIMA Masaichi 真島正一 1886–1974	VS, WS 1927/28–SS 1928
MORI Kiyoshi 森清 1893–1963	DIA, 04.01.1932
MORIKAWA Chitoku 森川知徳 1880–1970	VS, WS 1921/22–SS 1922
NAKAHARA Juichirô 中原壽一郎 1895–	DIA, 25.11.1929
NAKAO Tetsuo 中尾徹夫 1903–1969	DIA, 04.06.1937
NOGUCHI Shôzô 野口正造 1895–1968	VS, WS 1922/23–SS 1924,
ÔYAMA Matsujirô 大山松二郎 1895–	DIA, 26.08.1929
SAGARA Morio 相良守峯 1895–1989	GH, WS 1930/31
SUGIMOTO Eiichi 杉本英一 1901–1952	VS, WS 1929/30–SS 1930
YOSHIMURA Tadashi 吉村正 1900–1984	DIA, 02.02.1932
YUNOKI Kaoru 柚木馨 1902–1965	DIA, 19.03.1928

## Politiker

### Minister

KOBAYASHI Kana'e 小林香奈江 1888– VS, SS 1924	1946 Parlamentarischer Vizeminister für Handel und Industrie
MORITO Tatsuo 森戸辰夫 1888–1964 GH, SS 1921, GH, SS 1922	1947/48 Kulturminister
SHIMOYAMA Sadanori 下山定規 1901–1949 DIA, 28.05.1936	1948 Vizeminister für Transportwesen
SUZUKI Yoshio 鈴木義男 1894– DIA, 05.02.35	1947–1949 Justizminister
YAMAZAKI Kyôsuke 山崎匡輔 1888–1963 DIA, 14.11.27	1946 Vizeminister im Kultusministerium
YAMAMOTO Yoneji 山本米治 1902– DIA, 18.12.1937	1954 Vizeminister für Finanzen

### Gouverneure

KINOSHITA Kaoru 木下郁 1894–1980 VS, SS 1924–WS 1924/25	Gouverneur der Ôita-Präfektur
SHIGENARI Tadasu 重成格 1901–1956 DIA, 29.07.1938	ab 1946 mehrfach Gouverneur der Präfektur Kagoshima
YASUI Seichirô 安井誠一郎 1894–1962 GH, SS 1922	Gouverneur des Kinai-Gebietes, 1947–1959 erster gewählter Gouverneur von Tôkyô

### Abgeordnete

HARA Sôbei 原惣兵衛 –1950 GH, WS 1922/23	Abgeordneter des <i>Shûgiin</i>
HORIKI Kenzô 堀木鎌三 1898–1974 DIA, 04.11.1930	Abgeordneter der Liberaldemokratischen Partei im <i>Sangiin</i>
KAGAYAMA Yukio 加賀山之雄 1902– DIA, 26.05.1936	Abgeordneter der Parlamentsgruppe <i>Ryokufûkai</i> im <i>Sangiin</i>
KINOSHITA Kaoru 木下郁 1894–1980 VS, 1924–WS 1924/25	Abgeordneter der Sozialistischen Partei im <i>Shûgiin</i>
KITA Reikichi 北鈴吉 1885–1961 VS, 1920/21–SS 1921	1936 Abgeordneter der Partei <i>Minseitô</i> im <i>Shûgiin</i> , nach 1945 Abgeordneter der Parteien <i>Nihon Minshutô</i> und <i>Jiyû Minshutô</i>
KITABATAKE Kyôshin 北畠教真 1905–1969 DIA, 05.09.1930; VS, SS 1931–SS 1933	Abgeordneter der Liberaldemokratischen Partei im <i>Sangiin</i>
KOBAYASHI Kana'e 小林香奈江 1888– DIA, August 1925; VS, SS 1924	Abgeordneter des <i>Shûgiin</i> und des <i>Sangiin</i>
MATSUMAE Shigeyoshi 松前重義 1901–1991 DIA, 29.06.1939	Abgeordneter der Sozialistischen Partei im <i>Shûgiin</i>
MIYAZAWA Toshiyoshi 宮沢俊義 1899–1976	1946 Mitglied des <i>Kizokuin</i>

<i>DIA</i> , 07.11.1930; <i>GH</i> , WS 1931/32	
MIZUTA Mikio 水田三喜男 1905–1976	Abgeordneter der Partei <i>Jiyû Minshutô</i>
<i>GH</i> , WS 1932/33–SS 1933	im <i>Shûgiin</i>
MORITO Tatsuo 森戸辰夫 1888–1964	Abgeordneter der Sozialistischen Partei
<i>GH</i> , SS 1921; <i>GH</i> , SS 1922	Japans im <i>Shûgiin</i>
SAITÔ Noboru 斎藤昇 1903–	Abgeordneter des <i>Sangiin</i>
<i>DIA</i> , 28.08.1931	
SAKAKIBARA Chiyo 榊原千代 –1987	Abgeordneter des <i>Shûgiin</i>
<i>DIA</i> , 08.11.1932	
SUZUKI Yoshio 鈴木義男 1894–	Abgeordneter der Sozialistischen Partei
<i>DIA</i> , 05.02.35	im <i>Shûgiin</i>
TAKAHASHI Teiichi 高橋定一 –1949	Abgeordneter der <i>Nihon Jiyûtô</i> im
<i>DIA</i> , 19.01.1931	<i>Shûgiin</i>
TOKUGAWA Muneyoshi 徳川宗敬 1897–1989	Mitglied des <i>Kizokuin</i> , nach 1946 Ab-
<i>DIA</i> , 06.09.26	geordneter des <i>Sangiin</i> , stellvertretender
	Sprecher desselben
YAMAMOTO Katsuichi 山本勝市 1896–1986	Abgeordneter der Liberaldemokrati-
<i>DIA</i> , 15.11.1926	schen Partei im <i>Shûgiin</i>
YAMAMOTO Yoneji 山本米治 1902–	Mitglied des <i>Sangiin</i>
<i>DIA</i> , 18.12.1937	
YOKOKAWA Jûji 横山重次 1894–	Abgeordneter des <i>Shûgiin</i>
<i>VS</i> , WS 1921/22–WS 1923/24	
YOSHIDA Ken'ichi 吉田賢一 1894–	Abgeordneter der Sozialistischen Partei
<i>DIA</i> , 05.11.1931	im <i>Shûgiin</i>

## Diplomaten

KANEMATSU Takeshi 金松武 1917–	Botschafter in Norwegen
<i>VS</i> , WS 1942/43–SS 1944	
KASE Shun'ichi 加瀬俊一 1897–1956	1942 Botschafter in Italien, ab 1944 in
<i>GH</i> , SS 1923, <i>DIA</i> , 05.09.1930	der Schweiz
NAKAMURA Toyokazu 中村豊一 –1971	Generalkonsul in Hongkong, Gesandter
<i>GH</i> , SS 1923	in Finnland
SHIMIZU Shirô 志水志郎 –1973	Botschafter in Madagaskar
<i>DIA</i> , ?	

## Andere

ABE Shinnosuke 阿部真之助 1884–1964	1938 Direktor der <i>Mainichi Shinbun</i> ,
<i>GH</i> , WS 1928/29	1960 Präsident der Japanischen
	Rundfunkgesellschaft <i>Nihon Hôso</i>
	<i>Kyôkai</i>
ASANO Jun'ichi 浅野順一 1899–1981	Vizepräsident des Friedensrates der
<i>GH</i> , WS 1928/29	Gläubigen Japans <i>Nihon Shûkyôsha</i>
	<i>Heiwa Kyôgikai</i>

- HANAI Tadashi 花井忠 1894–1973  
WS 1930/31–WS 1931/32
- HONMA Kiichi 本間喜一 1891–1987  
VS, SS 1923–WS 1925/26
- IDE Takashi 出隆 1892–1980  
GH, SS 1927, Nr. 257
- INOUE Atsushi 井上篤 1902–  
GH, SS 1932
- ITÔ Kiyoshi 伊藤清 1901–1981  
GH, SS 1923
- KIKUCHI Shôjirô 菊地庄次郎 1912–  
DIA, 25.09.41
- KUNO Motoji 久野元治 1899–  
DIA, 12.04.26
- KURODA Genji 黒田源次 1886–1957  
GH, SS 1925
- NAGATA Kiyoshi 永田清 1903–1957  
GH, WS 1931/32–SS 1932
- SAGARA Morio 相良守峯 1895–1989  
GH, WS 1930/31
- SAKISAKA Itsurô 向坂逸郎 1897–1985  
VS, WS 1923/24–SS 1924
- TSUZUKI Masao 都築正男 1892–1961  
GH, WS 1926/27; VS, SS 1927–WS 1927/28
- YAMAZAKI Kyôsuke 山崎匡輔 1888–1963  
DIA, 14.11.27
- Präsident der Anwaltskammer Tōkyō;  
1953 Oberstaatsanwalt in Tōkyō;  
1957 Generalstaatsanwalt  
1947 Generalsekretär des Obersten  
Gerichts  
1951 Kandidat für die Gouverneurs-  
wahlen in Tōkyō; Präsident der Philo-  
sophischen Gesellschaft Japans *Nihon*  
*Tetsugakkai*  
1947–1961 Präsident der *Tomoegawa*  
*Paper Manufacturing Company*  
Direktor der Anwaltsvereinigung *Nihon*  
*Bengoshi Rengōkai*  
Präsident der , Dampfschiffahrtsge-  
sellschaft *Nihon Yûsen Kaisha*  
ab 1958 leitender Direktor des Elek-  
tronunternehmens *Tōkyō Shiba'ura*  
*Denki Kaisha (Toshiba)*  
Direktor des Museums *Nara Kokuritsu*  
*Hakubutsukan* ab 1947  
Teilnehmer der Delegation zur Unter-  
zeichnung des Friedensvertrages von San  
Francisco 1951; 1956 Präsident von  
NHK  
Vorsitzender der *Nihon-Doku Bun-*  
*gakkai*; Direktor der *Nichi-Doku*  
*Kyōkai*  
Mitbegründer der *Shakaishugi Kyōkai*,  
Herausgeber der Zeitschriften *Sha-*  
*kaishugi* (Sozialismus) und ab 1965 der  
*Yuibutsu shikan* (Materialistische  
Geschichtsauffassung).  
1939 Generalstabsarzt der Marine  
1949 leitender Direktor der Japanischen  
Runfunkgesellschaft NHK

## Liste 4

---

### Weibliche Studierende

In den Listen wurden insgesamt 58 weibliche Studierende ermittelt, die sich überwiegend nur am *DIA* der Berliner Universität eingeschrieben hatten. Nachfolgend ihre Namen, Datum der Einschreibung, eingeschriebene Fachrichtung oder/und sozialer Stand (falls gegeben), Adresse:

ANDO Atsuko / 23.05.32 / Musik / Witzlebenstr. 1  
AYAI Teruko / 22.03.39 / Musik / Brückenallee 5  
AZUMA Matsuko / 10.11.38 / Aschaffener Str. 6a  
FUJIMURA Toyo / 01.09.30 / Akazienstr. 13<sup>I</sup>  
FURU'UCHI Fumiko / 08.06.39 / (Botschaft) / Meerscheidtstr. 4  
GO Miyako / 03.10.30 / Dahlem, Bitterstr. 14  
HAMA Fujiko / 03.04.33 / Steglitz, Münsterdamm 24  
HARA Kimiko / 21.04.34 / Pension Erichsen, Innsbrucker Str. 18  
HOGEN Yasuko / 17.02.38 / (Botschaft) / Wilmersdorf, Pommersche Str. 9  
INANUMA Fumi / 03.04.38 / Lehrerin / Wilmersdorf, Babelsberger Str. 6  
IWATA Yoshiko / 13.06.37 / Pragerhaus  
KAMEYAMA Yae / 19.03.28 / Schöneberg, Barbarossastr. 38  
KASUYA Yoshi / 04.09.31 / Pädagogik / Hohenzollerndamm 204  
KODA Sumiko / 11.04.29 / Niklassee, Tristanstr. 17  
KÔNO Yoshiko / 23.01.28 / Charlottenburg, Leibnizstr. 58  
KOMAGAYA Fumi / 25.01.32 / Lichtensteinallee 3a  
KONDO Ikuko / 05.02.28 / Charlottenburg, Sybelstr. 35  
KURODA Shizuko / 23.01.28 / Charlottenburg, Sybelstr. 35  
MATSUMOTO Sumi / 05.06.31 / Havelstr. 1  
MATSUNO Shigeko / 21.02.41 / Beauftragte der Jugendführung / Eisenacher Str. 29  
MIMURA Takako / 09.07.30 / Freiherr-vom-Stein-Str. 22  
MINOUCHI Teruko / 26.01.34 / Ärztin / Marburger Str. 12  
MITSUI Chikako / 31.07.29 / Ärztin / Schöneberg, Heylstr. 28  
NAKAMURA Hira / 05.09.31 / Barbarossastr. 38  
NAKAO Asa / 21.08.30 / Ärztin / Niebuhrstr. 66  
NATORI Fuku / 10.11.29 / Schlachtensee, Victoriast. 24  
NOYORI Suzuko / 17.08.39 / Finkenkrug b. Bln., Steinmetzstr. 27  
ÔNO Kimi / 21.01.28 / deutsche Sprache / Schwäbische Str. 24  
ÔNO Misako / 23.04.31 / Bülowstr. 46  
OKINO Sumi / 06.11.28 / Charlottenburg, Eisenacher Str. 3  
ÔTSUKA Yae / 14.06.34 / Studentin deutsche Sprache / Frankenallee 11  
OTSUKI Toako / 16.06.27 / stud. mus. Tôkyô  
SAKAKIBARA Chiyo / 08.11.32 / NW 87 Holsteiner Ufer 21 /b. Glück  
SAKAMOTO Junko / (? 1937) / W 15 Pariser Str. 8 /b. Woide  
SAWASAKI Akiko / 07.04.31 / Musik / Friedenau, Moselstr. 10  
SHIGA Toshiko / 05.11.34 / W 30 Freisinger Str. 17  
SHICHIDA Takako / 21.01.31 / Gattin des Botschaftssekretärs / Duisburger Str. 15<sup>I</sup>  
TABANA Nakako / 12.04.32 / Musiklehrerin / Wilmersdorf, Barbarossastr. 42

TAKAHASHI Fumi / 19.05.36 / Philosophie / Babelsberger Str. 6  
TAKEGAWA Sadame / 30.09. ? / Ärztin / Nassauische Str. 31  
TANAKA Yoriko / 22.07.38 / Hegel Haus, Am Kupfergraben 4a  
TÔYAMA Tsuya / 09.07.33 / Musik / Xantener Str. 14  
TSUCHIYA Kiyo / 08.07.31 / W 50 Ansbacher Str. 41  
TSUDA Tazu / 30.03.32 / Studentin / Schöneberg, Eisenacher Str. 90–91  
TSUKIDA Kann / 31.03.32 / Pädagogik / Schöneberg, Vorbergstr. 6  
WATANABE Eiko / 02.04.37 / Trautenaustr. 10  
WATANABE Kikuko / 01.12.33 / Musik / Motzstr. 50  
WATANABE Teruko / 06.09.26 / Studentin aus Tōkyō  
WATANABE Yōko / 09.05.32 / Philologie / Charlottenburg, Kantstr. 91  
YAGI Tomi / 16.06.27  
YAMAGATA Tamiko / 31.08.36 / W 30 Barbarossastr. 16  
YAMAJI Sumiko / 05.02.32 / Charlottenburg, Kastanienallee 21  
YAMAMOTO Fumewa / 04.11.37 / Schöneberg, Kufsteiner Str. 49  
YAMAZAKI Fumiko / 14.11.27 / Rudolstädter Str. 1  
YANAGI Kanae / 06.09.28 / Sängerin / Bozener Str. 20  
YOSHITA Gin / 08.01.36 / Güntzelstr. 14  
YUGE Yasu / 18.07.29 / Musik / Geisbergstr. 28

## Liste 5

---

### Ehepaare

Im Unterschied zur Zeit vor dem Ersten Weltkrieg studierten zahlreiche Ehepaare gemeinsam.

Es folgen Name, Studienart (*DIA*), Datum der Einschreibung, Wohnadresse. Das + hinter *DIA* besagt, dass sich ein weiteres Studium als *GH* oder *VS* anschloss.

HAMA Fujiko<sup>285</sup>, *DIA*, 03.04.33, Steglitz, Münsterdamm 24  
HAMA Tokutarô, *DIA*, 13.09.32, ebenda

IWATA Sanpei, *DIA*, 13.06.37, Prager Haus  
IWATA Yoshiko, *DIA*, 13.06.37, ebenda

KONDO Eikichi, *DIA*+, 05.02.28, Charlottenburg, Sybelstr. 35  
KONDO Ikuko, *DIA*, 05.02.28, ebenda

KÔNO Fusao, *DIA*, 24.11.27, (ohne Angabe der Adresse)  
KÔNO Yoshiko, *DIA*, 24.11.27, Charlottenburg, Leibnizstr. 58

KURODA Satoru, *DIA*+, 16.06.27, Charlottenburg, Sybelstr. 35  
KURODA Shizuko, *DIA*, 16.06.27, ebenda

MIMURA Takako, *DIA*, 09.07.30, Freiherr-vom-Stein-Str. 22  
MIMURA Yukio, *DIA*+, 09.07.30, Freiherr-vom-Stein-Str. 20

NATORI Fuku, *DIA*, 10.11.29, Schlachtensee, Victoriast. 24  
NATORI Kinosuke, *DIA*, 18.12.30, ebenda

OKINO Setsuzô, *DIA*, 06.11.28, Charlottenburg, Eisenacher Str. 3  
OKINO Sumi, *DIA*, 06.11.28, ebenda

ÔSAWA Chûzô, *DIA*, 23.01.1928, Wilmersdorf, Südwestkorso 18<sup>I</sup>  
ÔSAWA Hazue<sup>286</sup>, *DIA*, 23.01.1928, ebenda<sup>I</sup>

SHIGA Hidetoshi, *DIA*, 06.09.34, W 30, Freisinger Str. 17  
SHIGA Toshiko, *DIA*, 05.11.34, ebenda

TABANA Nakako, *DIA*, 12.04.32, Wilmersdorf, Barbarossastr. 42  
TABANA Tameo, *DIA*+, 12.04.32, ebenda

TANIGUCHI Mihoko, *DIA*, 29.08.35, Wilmersdorf, Lauenburger Str. 19  
TANIGUCHI Tomohei, *DIA*+, 29.08.35, ebenda

---

285 In der Kartei des *DIA* unter HAMA Huziko.

286 Im Original OSAWA Hatsue.



TSUCHIYA Kiyo, *DIA*, 08.07.31, W 50, Ansbacher Str. 41

TSUCHIYA Shirô, *DIA*, 03.07.31, ebenda

TSUDA Tazu, *DIA*, 30.03.32, Schöneberg, Eisenacher Str. 90–91

TSUDA Toshiharu, *DIA*+, 30.03.32, ebenda

URATANI Kiyoshi, *DIA*, 09.09.35, Wilmersdorf, Detmolder Str. 25

URATANI Toshiko, *DIA*, 09.09.35, Pension Kobe, Hohenzollerndamm 25

YAGI Tomi, *DIA*, 16.06.27, aus Kyôto (ohne Angabe der Adresse)

YAGI Yoshinosuke, *DIA*+, 30.03.27, aus Kyôto, Wittenbergplatz 31/32

YAMAGATA Keiichi, *DIA*, 18.06.36, W 30, Barbarossastr. 16

YAMAGATA Tamiko, *DIA*, 31.08.36, ebenda

YAMAZAKI Fumiko, *DIA*, 14.11.27, Rudolstädter Str. 1

YAMAZAKI Kyosuke, *DIA*, 14.11.27, ebenda

## Liste 6

---

### Lehrkräfte am Seminar für Orientalische Sprachen

Name und Lebensdaten / Studienzeit /  
Zeit der Lehrtätigkeit / Wohnadresse

#### Japanische Sprachlektoren

ARAKI Honsen / *GH*, SS 1923 /  
1925–1926 / Schöneberg, Gossowstr. 1.  
HAGA Mayumi (auch: HAGA Dan) 芳賀檀 1904–1991 / *GH*, WS 1929/30 /  
1942–1942/43 / W 35, Elßholzstr. 1.  
KAMITAKE Masaji 上武正二 1909–1983 / *DIA*, 24.03.1941; *VS*, SS 1941–SS 1942 /  
1942/43–1944/45 / Würzburger Str. 12, bei Schünemann; Trautenastr. 20.  
KIMURA Kinji 木村謹治 1889–1949 / *GH*, SS 192–WS 1921/22 /  
1921–1922 / Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 53.  
MURATA Toyofumi /  
1934–SS 1941 / W 30, Münchener Str. 48; NO 18, Friedenstr. 2.  
NARUSE Kiyoshi 成瀬清 1884–1958 / *GH*, SS 1922–WS 1922/23 /  
1922–1923 / Charlottenburg; Wormser Str. 2.  
SATÔ Kenzô 佐藤謙三 1892– / *VS*, SS 1924–WS 1926/27 /  
1927–1934 / Kaiserdamm 10 (1927–1930), Windscheidstr. 2 (1930–1931), Kantstr. 77  
(1931–1932) und Elsenstr. 60a (1933–1934).  
SATÔ<sup>287</sup> /  
WS 1944/45.  
SENZOKU Takayasu 千足高保 1910–1980 / *DIA*, 24.05.1932, *GH*, SS 1934;  
*VS*, WS 1934/35–WS 1943/44 /  
1942 / Schöneeweide, Rathausstr. 11.  
TSUJI Zenjo /  
1924/25 / NW 52, Calvinstr. 15.

#### Lehrveranstaltungen von Gastprofessoren

KANOKOGI Kazunobu 鹿子木員信 1884–1949 / *VS*, WS 1911/12–WS1912/13;  
*VS*, WS 1923/24 u. WS 1924/25  
1927–1929 Vorlesungen und Übungen zur Geistesgeschichte Japans, darunter  
– Das Wesen und der Wandel der japanischen Psyche, eine geschichts- und kul-  
turphilosophische Einführung in die Geistesgeschichte Japans [WS 1927/28]  
– Die Geschichte der Entwicklung des japanischen Geistes unter den Einwirkungen des  
Buddhismus und des Konfuzianismus [WS 1928/29]

---

287 Das Vorlesungsverzeichnis vermerkt drei Lehrveranstaltungen von ihm, nennt aber keinen Vornamen.

## Deutsche Lehrer

- DONAT, Walter (1898–1970), Direktor des 1943 gegründeten Ostasieninstituts  
WS 1942/43–WS 1944/45 Vorlesungen und Übungen zur Volks- und Landeskunde  
Japans / Budapester Str. 16; Oranienburger Str. 40/41.
- LANGE, Rudolf (1850–1933), 1887–1920 Leiter des Lehrstuhls Japanologie  
Lehrveranstaltungen zu Sprache und Landeskunde / Steglitz, Kurfürstenstr. 4.
- RAMMING, Martin (1889–1988), seit 1938 Leiter der Japanologischen Abteilung des  
Orient-Instituts  
1929–1945 Lehrveranstaltungen zu japanischer Geschichte, Wirtschaft, Geografie,  
Verfassung, Verwaltung, Rechtsprechung, Sprache / Dahlem, Limonenstr. 17 (bis 1934);  
Friedenau, Stubenrauchstr. 19 (ab 1934).
- SCHARSCHMIDT, Clemens (1880–1945), Hilfslehrer bis 1920, 1920–1938 Leiter des  
Lehrstuhls Japanologie; 1938 ff. Kommissarischer Leiter der Auslandshochschule  
(beauftragt mit der Wahrnehmung einer ordentlichen Professur für japanische Natio-  
nenwissenschaft)<sup>288</sup>;  
Vorlesungen und Übungen zu Sprache und Schrift, Literatur, Geschichte, Kulturgeschichte,  
Religionen Japans / NW 52, Flemingstr. 8; Stahnsdorf-West, Heideplatz 5.
- TRAUTZ, Friedrich Max (1877–1952), 1928–34 deutscher Leiter des Japan-Instituts;  
Vorlesungen zur japanischen Kulturgeschichte und Volkskunde / W 30, Goltzstr. 8;  
Schöneberg, Innsbrucker Str. 37.

## Sprachlektoren

Neben Scharschmidt und Ramming gaben folgende Lektoren Sprachunterricht:

- ADLER, Walter  
SS 1944–WS 1944/45 / Rigaer Str. 56
- HAN Chainam  
SS 1944–WS 1944/45 / Charlottenburg, Suarezstr. 3, bei König
- JAKOB  
WS 1944/45
- THONAK, Otto  
SS 1940–WS 1944/45 / Friedenau, Stubenrauchstr. 49.

## Weitere Veranstaltungen

- BÜNGER, Karl  
1934–1937 Lehrveranstaltungen zum chinesischen und japanischen Privatrecht.
- HÄRTEL, Fritz F.  
1933–1940 Lehrveranstaltungen an der Medizinischen Fakultät zu Volks- und Rassenkunde  
des japanischen Reiches sowie Landes- und Volkskunde Japans.
- HÜBOTTER, Franz

---

288 Ab WS 1943/44 wurde er als „entpflichteter ordentlicher Professor“ der Auslandswissenschaftlichen Fakultät ausgewiesen. Lehrveranstaltungen von ihm aber waren noch im WS 1944/45 verzeichnet.

1928–1929 Vorlesungen zu „Japanische und chinesische Medizin und ihr historischer Entwicklungsgang“.

KÜMMEL, Otto 1874–1952

1928–1942 Lehrveranstaltungen zur Geschichte der japanischen Kunst und Malerei.

SCHEIDL, Leopold

WS 1941– WS 1944/45 Vorlesungen und Übungen zur Landeskunde Ostasiens<sup>289</sup>.

WITTE, D. Johannes

Ab 1923 bis Ende der 30er Jahre wiederholt Lehrveranstaltungen an der Theologischen Fakultät zu Religionen und Missionsproblemen in Japan.

---

289 Die Lehrveranstaltungen lauten zwar allgemein „Landeskunde Ostasiens“, waren aber eingeordnet unter „Volks- und Landeskunde Japans“. Seine Sprechstunden hielt Scheidl im „Propagandaministerium, Auslandsabteilung“ ab.

## Liste 7

---

### Mitglieder der Berliner Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Studien, die an der Friedrich-Wilhelms-Universität studierten<sup>290</sup>

Name und Lebensdaten / Immatrikulation

FUNAHASHI Jun'ichi 舟橋諒一 1900– / *DIA*, 06.09.1926; *GH*, WS 1927  
HATTORI Eitarô 服部英太郎 1899–1965 / *GH*, SS 1931–WS 1931/32  
HORI'E Mura'ichi 堀江邑一 1896–1991 / *DIA*, 06.09.1926  
KIKUCHI Isao 菊地勇夫 1898–1975 / *DIA*, 15.11.1926  
KUDÔ Kazuzô 工藤一三 1898–1970 / *DIA*, 31.01.1927  
KUNIZAKI Teidô 国崎定洞 1894–1937 / *DIA*, 15.11.1926  
KURODA Satoru 黒田覚 1900–1990 / *DIA*, 16.06.1927; *GH*, WS 1927/28  
OKANOUE Morimichi 岡上守道 1890–1943 / *VS*, WS 1921/22–SS 1922  
OKA'UCHI Junzô 岡内順三 1907–1953 / *DIA*, 18.01.1928  
ÔKUMA Nobuyuki 大熊儒行 1893–1977 / *DIA*, 11.07.1930  
SUGIMOTO Eiichi 杉本栄一 1901–1952 / *DIA*, 04.02.1929; *VS*, WS 1929/30–SS 1930  
TANIGUCHI Yoshihiko 谷口吉彦 1891–1956 / *DIA*, 06.09.1926  
TSUCHIYA Takao 土屋喬雄 1896–1988 / *DIA*, 16.06.1927  
YAGI Yoshinosuke 八木芳之助 1895–1944 / *DIA*, 30.03.1927; *GH*, WS 1927/28  
YAMAMOTO Katsuichi 山本勝市 1896–1986 / *DIA*, 15.11.1926  
YOKOTA Kisaburô 横田喜三郎 1896–1993 / *VS*, WS 1927/28–SS 1928

### Weitere Mitglieder

Name und Lebensdaten / Deutschlandaufenthalt

ARISAWA Hiromi 有沢広巳 1896–1988 / April 1926–Mai 1928  
HIRANO Gitarô 平野鷲太郎 1897–1980 / Dezember 1927–November 1929<sup>291</sup>  
KATSUNO Kanemasa 勝野金政 1901–1984 / Februar 1928–März 1928  
KINUGASA Teinosuke 衣笠貞之助 1896–1982 / August 1928–Mai 1930  
MATSUYAMA Sadao 松山貞夫 / 1926–1928 ?  
MOTOJIMA Bô 本島某 / 1926–1928  
NINAGAWA Torazô 蟻川虎三 1897–1981 / April 1928–März 1930  
OKADA Kuwazô 岡田桑三 1903–1983 / Sommer 1929  
RÔYAMA Masamichi 礪山政道 1895–1980 / Januar 1925–August 1927<sup>292</sup>  
SENDA Koreya 千田是也 1904–1994 / Mai 1927–November 1931  
SHINMEI Masamichi 新明政道 1898–1984 / April 1929–April 1931  
SUZUKI Tômin 鈴木東民 1895–1979 / August 1926– März 1934  
TAKANO Iwasaburô 高野岩三郎 1871–1949 / Oktober 1926–September 1927<sup>293</sup>

---

290 Die Studienvereinigung wurde Ende 1926 gegründet. Die Namen wurden entnommen KAWAKAMI Takeshi, KATÔ Tetsurô, 248.

291 In Frankfurt am Main.

292 In England und Deutschland.

293 In München.

YAMADA Hajime 山田一 / 1927–1928 ?

YAMADA Katsujirô 山田勝次郎 1897–1982 / 1926–1928<sup>294</sup>

YAMAGATA Taisuke 山形太助 / 1927–1928 ?

YOSANO Yuzuru 与謝野諒 1903–1934? / August 1927–1934 ?

---

294 In England und Deutschland.

## Liste 8

---

### Mitglieder der Berliner Antiimperialistischen Gruppe, die an der Friedrich-Wilhelms-Universität studierten<sup>295</sup>

Name und Lebensdaten / Immatrikulation

ADACHI Tsurutarô 安達鶴太郎 1906–1989 / *GH*, WS 1932/33  
INOUE Kakutarô 井上角太郎 –1967 / *DIA*, 04.04.1930; *VS*, WS 1931/32–  
WS 1933/34  
KITAMURA Hiroshi 喜多村浩 1909– / *DIA*, 04.07.1931; *VS*, WS 1931/32–SS 1933  
KOBAYASHI Yônosuke 小林陽之助 1908–1942 / *DIA*, 17.09.1929  
KOBAYASHI Yoshio 小林義雄 1907–1993 / *DIA*, 03.09.1931; *GH*, WS 1931 / 32  
KUNIZAKI Teidô 国崎定洞 1894–1937 / *DIA*, 15.11.1926  
OGURI Kyôtarô 小栗喬太郎 1905–1967 / *DIA*, 04.09.1931  
OKABE Fukuzô 岡部福造 1903–1935 / *DIA*, 08.06.1931; *GH*, SS 1932  
OKA'UCHI Junzô 岡内順三 1907–1953 / *DIA*, 18.01.1928  
SENZOKU Takayasu 千足高保 1910–1980 / *DIA*, 24.05.1932; *GH*, SS 1934;  
*VS*, WS 1934/35–WS 1943/44  
SHIMAZAKI Ôsuke 島崎蓊助 1908–1992 / *DIA*, 24.01.1930  
WAITA Kazuo 和井田一雄 1911–1958 / *DIA*, 02.07. 1931; *GH*, SS 1932  
YAGI Seizô 八木誠三 1909– / *DIA*, 23.10.1931; *GH*, WS 1931/32;  
*VS*, SS 1932–WS 1932/33

### Weitere Mitglieder

Name und Lebensdaten / Deutschlandaufenthalt

FUJIMORI Seikichi 藤森成吉 1892–1977 / Januar 1930–Mai 1932  
KATSUMOTO Seiichirô 勝本清一郎 1899–1967 / Oktober 1929–Dezember 1933  
HIJIKATA Yoshi 土方与志 1898–1959 / Mai 1933  
HOTTA Masakatsu 堀田正勝 / ? 1932– ?  
MIYAKE Shikanosuke 三宅鹿之助 1899–1982 / Februar 1929 April 1931<sup>296</sup>  
NOMURA Heiji 野村平爾 1902–1972 / August 1931–Oktober 1933  
ÔIWA Makoto 大岩誠 1900–1957 / Juni / Juli 1932  
ÔNO Shun'ichi 大野俊一 1903–1980 / Mai 1932–Oktober 1933  
SAIGUSA Hiroto 三枝博音 1892–1963 / Oktober 1931–März 1932  
SANO T. 佐野碩 / September 1931–Oktober 1932  
SENDA Koreya 千田是也 1904–1994 / Mai 1927–November 1931  
NEMOTO Tatsu 根本辰 1904–1938 / Ende 1929–September 1930  
URESHINO Masuo 壺野満洲雄 1907–1993 / Juni 1931–Anfang 1933  
YAMGUCHI Bunshô 山口文象 1902–1978 / Dezember 1930–Juni 1932  
YAMANISHI Eiichi 山西英一 1899–1984 / Februar–April 1931

---

295 Die Gruppe wurde im Juli 1928 gegründet. Die Namen wurden entnommen aus KAWAKAMI Takeshi, KATÔ Tetsurô, 248 ff.

296 In Deutschland und Frankreich.

## Liste 9

---

### Wiederholte Anlaufadressen

Mit 60 Eintragungen war die Friedrich-Ebert-Str. 6 (ab 1933 in Hermann-Göring-Str. umbenannt, die heutige Ebertstr.) die am häufigsten genannte Wohnadresse. Hier befand sich eine Zweigstelle der Japanischen Eisenbahn (*Tetsudôshô*) und eine der *Mitsubishi Shôjigaiisha*.

Über 20 Privatadressen wurden mehrfach als Wohnsitz angegeben. Sehr stark besucht wurde eine Pension Erichsen, die sich in der Innsbrucker Str. 18 und in der Speyerer Str. 24 in Schöneberg befand und insgesamt 26 studierenden Japanern als Unterkunft diente. Das Hegel-Haus am Kupfergraben wurde von zehn Japanern in Anspruch genommen.

Als eine der aktivsten Quartiermütter für Japaner gilt wohl eine Frau Finck in der Heilbronner Str. 13, die in dem untersuchten Zeitraum insgesamt elfmal Japanern Unterkunft gewährte.

**Adressen japanischer Institutionen** in Berlin, die Studierende als ihren ständigen Wohnort nannten:

Anzahl der Logiegäste		
Japanische Botschaft	20	Tiergarten 3; Ahornstr. 1
Japanisches Marinebüro	48	W 30, Bayerischer Platz 13/14; Wilmerdorf, Kaiserallee 182/3
Japanischer Militärattaché	7	W 30, Nollendorfplatz 2; Kurfürstendamm 159
<i>Tetsudôshô</i>	41	Friedrich-Ebert-Str.6 (bis 1933) Hermann-Göring-Str. 6 (ab 1933) Von-der-Heydt-Str.11
<i>Mitsubishi Shôjigaiisha</i>	19	Friedrich-Ebert-Str. 6 (bis 1933); Hermann-Göring-Str. 6 (ab 1933)
<i>Mitsui Bussan AG</i>	2	Jägerstr. 25
<i>Nippon Yusen Kaizen</i>	1	Unter den Linden 24
Yokohama Specie Bank Ltd.	2	Unter den Linden 24
Japanischer Verein	1	Kaiserallee 200

### Adressen von Pensionen

Anzahl der Logiegäste		
Hegel Haus	10	Am Kupfergraben 4a
Pension Erichsen	26	Schöneberg, Innsbrucker Str. 18; Schöneberg, Speyerer Str. 24
Pension Kobe	4	Hohenzollerndamm 205
Pension Orient	3	Kaiserallee 203

### Einige Privatadressen



#### Anzahl der Logiegäste

Frau Allendorf	6	W 30, Aschaffener Str. 7
Frau Finck <sup>297</sup>	11	Heilbronner Str. 13 <sup>II</sup>
Frau Fürstenberg	5	Haberlandstr. 12
Frau Seelig	5	Schöneberg, Lindauer Str. 4
Herr B. Siegel	4	Schöneberg, Eisenacher Str. 29
Frau Straube	7	Schöneberg, Freisinger Str. 17 <sup>II</sup>
Frau Strohn	5	Wilmsdorf, Wurlacher Str. 33
Fritz Wolff und Frau Wolff	5	Wilmsdorf, Lauenburger Str. 9
Frau Waider	5	Schöneberg, Wartburgstr. 23

---

297 Auch als Dr. Finck und Frau Dr. Finck zu finden.

## Japanische Studenten an der TH Berlin bis 1930

Die Namen wurden in den originären Matrikelverzeichnissen der Technischen Hochschule Berlin, der heutigen Technischen Universität Berlin, gefunden. Alle Angaben entstammen – wenn nicht anders vermerkt – dieser Quelle. Aus „archivrechtlichen Gründen“ („nach § 8 Abs. 3 Archivgesetz“) wurde mir jedoch von der Datenschutzbeauftragten der TU Berlin eine Einsicht in die Matrikel nur bis 1930 gestattet!

Die Berliner Wohnadressen waren dort nicht angegeben.

Insgesamt konnten für diese Zeit 86 Studenten ermittelt werden<sup>298</sup>, 42 von ihnen vor dem Ersten Weltkrieg, 44 in den zwanziger Jahren. Der erste japanische Student überhaupt war Harada Teisuke, der sich am 6. April 1887 einschrieb und als Studienfach „Bauingenieur“ eintrug, erster Student nach dem Weltkrieg war Tanaka Hisaburô im Sommersemester 1921.

Über die Hälfte von ihnen widmete sich den Fächern Chemie (27) und Maschinenbau (19), die anderen trugen sich unter Bauingenieur (11), Elektrotechnik (9), Architektur (10), Schiffsmaschinenbau (3) und je einer unter Physik, Hüttenwesen, Luftfahrt und „Allgemeine Wissenschaften“ ein. Erfasst wurden alle Einschreibungen, auch wenn in einigen Fällen (in Fußnoten vermerkt) das Studium offensichtlich nicht angetreten wurde.

Name Geburtstag und -ort	Immatrikulation	Studienfach
AMARI Yoshiyuki <sup>299</sup> 09.11.1897 in Fukui	19.04.1926–3.01.1928	Maschinenbau
ANJÔ Kofu 02.09.1903 in Tôkyô	25.10.1923–* <sup>300</sup>	Maschinenbau
AOYAGI Eiji, Dr. 青柳栄司 13.03.1873 in Karusagawa	23.11.1900–13.07.1901	Maschinenbau
CHICHIBU Tadakane 23.04.1869 in Shizuoka	18.10.1889–21.04.1891	Architektur
FUJITA Morio 22.10. ? <sup>301</sup> in Kôbe	20.11.1924–SS 1928	Physik
FUKUI Matsuo 福井松雄 18.03.1874 in Kyôto	30.10.1906–10.03.1908	Chemie
HADA Koya 25.07.1880 in Tôkyô	06.05.1908–22.04.1909	Schiffsmaschinenbau
HAMADA Matsukichirô 26.08.1895 in Tôkyô	04.10.1923–20.06.1924	Chemie
HARADA Shigeru 12.03.1896 in Okayama	09.12.1926–SS 1927	Chemie

<sup>298</sup> Chinesen und Koreaner, die im Matrikelbuch als „Japaner“ ausgewiesen wurden, sind hier nicht erfasst, etwa: CHIN Ankoku, der am 1.5.1905 auf der damaligen japanischen Kolonie Formosa zur Welt kam und 1928–1930 Chemie studierte.

<sup>299</sup> Im Matrikelbuch unter AMARI Yoshigaki registriert.

<sup>300</sup> Vermerk im Matrikelbuch: „zur Immatrikulation nicht erschienen“.

<sup>301</sup> Das Geburtsjahr ist infolge von Wasserflecken im Matrikelbuch unleserlich.

HARADA Teisuke 原田貞介 07.03.1865 in Suo <sup>302</sup>	06.04.1887–31.03.1892	Bauingenieur
HAYAKAWA Masatarô 25.12.1868 in Tôkyô	18.04.1899–08.05.1901	Chemie
HAYAKAWA Ukichi 早川宇吉 08.08.1869 in Hyôgo	07.04.1888–28.04.1893	Maschinenbau
HAYASHI Fukuo (ohne Angabe)	01.06.1923– <sup>*303</sup>	Chemie
HAYASHI Sugumatsu 11.07.1890 in Nagoya	19.11.1926–11.07.1927	Luftfahrt
HIGUCHI Teizô <sup>304</sup> 樋口貞三 27.08.1896 in Ôsaka	04.11.1924–25.04.1925	Elektrotechnik
HIROSE Yasusaburô 弘世保三郎 28.05.1876 in Hikone	10.05.1909–06.11.1911	Chemie
HIROSE Yoshitarô 09.05.1889 in Tôkyô	09.04.1923–24.10.1923	Chemie
HOSOKI Matsunosuke 細木松之助 06.08.1863 in Yamaguchi	20.10.1892–SS 1894	Allgem. Wissenschaft
IKUTA Masuo 生田益雄 17.01.1864 in Hamada	25.10.1899–01.02.1900	Chemie
KAJIYAMA Hideo 梶山秀男 28.10.1880	23.10.1908–23.10.1909	Elektrotechnik
KAMIYA Toyotarô 神谷豊太郎 15.06.1868 in Tôkyô	28.10.1904–28.06.1905	Hüttenwesen
KAMOI Takechi 鴨居武 03.08.1864 in Kagawa-ken	14.10.1905–18.09.1906	Elektrotechnik
KASAI Ka'ichi 24.04.1890 in Nagano-ken	18.04.1923–19.07.1924, 03.05.1926–SS 1926	Chemie Chemie
KATô Hiromaru 加藤熙 28.02.1892 in Tôkyô	20.10.1926–11.07.1927	Elektrotechnik
KAWAI Kôzô 河合浩藏 28.01.1859 in Tôkyô	27.10.1887–1888	Architektur
KAWAKITA Michitada 川喜多能達 09.07.1858 in Higo	10.06.1895–04.11.1896	Chemie
KIMURA Mumejirô 16.12.1869 in Kyôto	14.10.1893–25.06.1897	Maschinenbau
KITAMURA Yatarô 喜多村弥太郎 09.02.1859 in Tôkyô	14.04.1890–01.12.1890	Allgem. Wissenschaft
KOSHIBA Bunzaburô 20.12.1896 in Tôkyô	16.11.1926–SS 1927	Maschinenbau
KUDô Haruto 工藤治人 16.11.1878 in Yamaguchi	02.05.1906–25.06.1909	Elektrotechnik
KUMAGAI Takeo 熊谷武雄	26.04.1898–04.10.1901	Chemie

302 Im Matrikelbuch Suwo geschrieben.

303 Vermerk im Matrikelbuch: „als Studierender übergeführt“, bei den Studierenden aber wurde er nicht gefunden.

304 Im Matrikelbuch HIGUCHI Taizo.

28.08.1879 in Tōkyō		
KURATA Kannofuki	21.10.1927–25.01.1929	Maschinenbau
30.08.1897 in Tōkyō		
MANO Tamezō	22.11.1904–19.07.1908	Elektrotechnik
10.09.1882 in Tōkyō		
MATSUMOTO Juntarō	24.10.1923–14.06.1924	Bauingenieur
11.07.1885 in Matsuya		
MATSUMURA Kahei	20.10.1907–26.06.1908	Chemie
08.02.1872 in Gunma		
MITSUGI Rokurō 参木禄郎	29.10.1906–09.10.1908	Chemie
10.05.1873 in Tochigi		
MORI Keizaburō 森慶三郎	18.10.1926–11.07.1927	Bauingenieur
31.01.1889 in Kyōto		
MORI Yoshitarō 森芳太郎	02.11.1926–11.07.1927	Chemie
11.12.1890 in Ōsaka		
MORITAKA Motohiko 森竹素彦	30.10.1906–19.04.1907	Schiffsmaschinenbau
15.06.1884 in Tōkyō		
MURAKAMI Yutaka	17.10.1892–15.05.1895	Architektur
27.08.1868 in Yamaguchi		
NAGATE <sup>305</sup> Itarō	05.11.1925–07.07.1930	Schiffsmaschinenbau
08.11.1902		
NAKAGAWA Korenori 中川 維則	29.10.1909–	
06.06.1881	27.11.1909 <sup>306</sup>	
NAKASAWA Yoshio 中沢良夫	02.11.1907–08.01.1909	Chemie
19.09.1883 in Tōkyō		
NARABARA Takekuma	17.04.1890–20.04.1893	Bauingenieur
11.12.1870 in Kagoshima		
NISHIHARA Toshio 西原利夫	16.10.1923/24–SS 1925	Maschinenbau
21.03.1894 in Kyōto		
NISHIMURA Kōichi 西村恒一	03.04.1924–* <sup>307</sup>	Elektrotechnik
14.05.1902 in Miyagi		
OGATA Ryū 緒方竜	27.04.1926–25.06.1928	Chemie
27.01.1901 in Kōbe		
OGAWA Ta'ichirō <sup>308</sup> 小川太一郎	03.11.1926–SS 1927	Maschinenbau
18.02.1898 in Kyōto		
OKADA Harukichi 岡田春吉	15.11.1905–Sept.1910	Chemie
18.06.1879 in Tōkyō		
OKADA Shūsaku	10.10.1927–* <sup>309</sup>	Maschinenbau
24.09.1904 in Kōchi		
ÔTANI Shuya	13.04.1923–25.06.1926	Maschinenbau

---

305 NAGATA?

306 Bei NAKAGAWA findet sich der Vermerk: „Gesuch (der Immatrikulation – R.H.) zurückgezogen – 27.11.09“. Möglicherweise hatte er das Studium gar nicht angetreten!? Die Angabe eines Studienfaches fehlt ebenfalls.

307 Vermerk im Matrikelbuch: „zur Immatrikulation nicht erschienen“.

308 Im Original OGAWA Taitiro.

309 Aus einem Vermerk im Matrikelbuch geht hervor, dass OKADA Shūsaku am 3.1.1928 zu den „Hörern“ gewechselt sei, doch konnte ich keine Akte finden.

26.02.1893 in Tōkyō		
SASAKI Mitsuo 佐々木三男	15.11.1923–20.06.1924	Maschinenbau
10.01.1896		
SHIMADA Shinji	03.11.1910–13.06.1911	Chemie
08.09.1881 in Tōkyō		
SHIRAKURA Shitata	26.10.1926–11.07.1927	Maschinenbau
20.11.1889 in Hiroshima		
SHIRATORI Yoshisaburō <sup>310</sup> 白鳥義三郎	01.05.1924–WS 1925/26	Architektur
28.09.1898 in Tsudanuma		
SONE Masuo	25.22.1907–SS 1911	Chemie
21.03.1878 in Ehime		
SUZUKI Takeo 鈴木武雄	16.10.1923–20.06.1924	Maschinenbau
8.03.1903 in Tōkyō		
SUZUKI Tsuneo 鈴木庸生	20.05.1908–24.04.1909	Chemie
26.09.1878		
SUZUKI Yasushi 鈴木寧	09.01.1908–März 1911	Chemie
27.02.1881 in Sapporo		
TAKAHASHI Otsuo	17.04.1923–10.03.1925	Bauingenieur
05.01.1888 in Gifu		
TAKAYAMA Jintarō 高山甚太郎	21.04.1890–SS 1891	Bauingenieur
01.12.1857 in Ishikawa		
TAKENOUCHI Makoto 竹内亮	20.11.1926–11.07.1927	Chemie
13.07.1880 in Ehime-ken		
TAMURA Yutaka 田村豊	01.12.1926–11.07.1927	Maschinenbau
15.02.1897 <sup>311</sup> in Kōbe		
TANAKA Hisaburō	29.04.1921–17.03.1922	Bauingenieur
29.01.1888 in Tōkyō		
TANAKA Kamakichi	23.11.1895–Sept. 1904	Maschinenbau
21.12.1876 in Yokohama		
TATEBAYASHI Ryūzō	10.04.1923–26.02.1924	Chemie
15.02.1882 in Tōkyō		
TATSUKI Katsuzō	26.11.1926–25.02.1927	Chemie
17.07.1899 in Tōkyō		
TERANO Kanji 寺野寛二	23.10.1907–09.10.1908	Chemie
26.09.1880 in Tōkyō		
TSUMAKI Yorinaka <sup>312</sup> 妻木頼黄	27.10.1887–1888	Architektur
1860 in Tōkyō		
UCHIDA Tomikichi 内田富吉	31.10.1905–13.07.1906	Bauingenieur
02.07.1871 in Fukuoka		
UENO Isaburō 上野伊三郎	21.04.1923–26.02.1924	Architektur
09.12.1892 in Kyōto		
URESHINO Yuzuru	03.11.1923–* <sup>313</sup>	Architektur

310 Im Matrikelbuch SHIRATORI Gisaburō. Ein Eintrag mit seinen Angaben im Matrikelbuch findet sich bei den „Hörern“ bereits am 3.11.1923, doch mit dem Vermerk: „zur Immatrikulation nicht erschienen“.

311 Im Matrikelbuch wird als Geburtsdatum der 15.2.1896 angegeben, das Geburtsjahr 1897 wurde dem Biografischen Lexikon *Dai jinmei jiten* 大人名事典 entnommen.

312 Auch Tsunagi Yorinaka oder Tsunagi Raikō.

13.04.1888 in Isahaya		
UTSUMI Kôichirô	01.10.1887–SS 1888	Maschinenbau
15.02.1867 in Yamaguchi		
WACHI Hideo	25.10.1923–26.02.1924	Chemie
15.01.1887 in Tôkyô		
WATANABE Yuzuru 渡辺譲	22.10.1887–1888	Architektur
17.10.1859 in Tôkyô		
YABE Matakichi 矢部又吉	05.10.1909–24.06.1910	Architektur
08.02.1888 in Yokohama		
YAMADA Yoshi	05.11.1921–16.12.1922	Bauingenieur
08.10.1888 in Tôkyô		
YAMAMOTO Naoyuki	09.04.1890–WS 1890/91	Architektur
19.07.1866 in Tôkyô		
YAMASHITA Seïichi 山下清一	13.12.1926–SS 1930	Elektrotechnik
01.01.1907 in Hamamatsu		
YATO Atsushi	28.11.1924–20.03.1925	Maschinenbau
30.08.1892 in Yamaguchi		
YAUCHI K.	26.10.1923–22.06.1927	Maschinenbau
15.07.1894 in Ôsaka		
YAWATA Ryôkichi	15.10.1926–03.01.1928	Bauingenieur
01.02.1893 in Oki		
YOKOUCHI Eisaku	23.05.1923–WS 1923/24	Chemie
16.10.1887 in Okayama		
YOSHIDA Shigeru	13.11.1923–20.06.1924	Bauingenieur
08.08.1890 in Nagoya		
YOSHIOKA Susumu 吉岡進	03.04.1924–20.06.1924	Elektrotechnik
08.04.1900 in Chiba		

---

313 Vermerk im Matrikelbuch: „zur Immatrikulation nicht erschienen“.

## Erläuterung japanischer Begriffe und Namen

### *Asahi bunkashô* 朝日文化章

Seit 1929 jährlich vergebener Preis des Verlages der *Asahi Shinbun* für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Kultur.

### *Berurin Shakaikagaku Kenkyûkai* ベルリン社会科学研究会

Ende 1926 von Japanern gegründete „Berliner Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Studien“, die jungen linksgerichteten japanischen Intellektuellen in Deutschland zu regelmäßigen Diskussionen über marxistische Literatur diente.

### *Bunka kunshô* 文化勲章

1937 erstmals verliehener staatlicher Orden für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Kultur.

### *Gakushiin* 学士院

Kurzform für die bis 1947 bestehende *Teikoku Gakushiin* 帝国学士院 („Kaiserliche Akademie der Wissenschaften“) und deren Nachfolgerin *Nihon Gakushiin* 日本学士院 („Japanische Akademie der Wissenschaften“). Höchstes Ehrengremium der Wissenschaften in Japan.

### *Gakushûin* 学習院

Ursprünglich Bildungstätte für Mitglieder der kaiserlichen Familie und den Hochadel, bestehend seit der Mitte des 19. Jahrhunderts, zunächst in Kyôto, ab 1877 in Tôkyô. 1947 eine vom kaiserlichen Haushalt getrennte und auch für die Allgemeinheit zugängliche Universität.

### *issei* 一世

Bezeichnung für im Ausland geborene Japaner in „erster Generation“, deren Eltern auswanderten, die japanische Staatsbürgerschaft aber beibehielten.

### *Jiyû Minshutô* 自由民主党

„Liberaldemokratische Partei“, durch den Zusammenschluss von *Nihon Minshutô* und *Jiyûtô* 自由党 (Liberale Partei) im November 1955 gebildete bedeutendste Nachkriegspartei Japans; seit ihrer Gründung Regierungspartei.

### *Kaishintô* 改進黨

„Reformpartei“, 1952 gebildet, 1954 Mitbegründer der Demokratischen Partei Japans *Nihon Minshutô*.

### *Kizokuin* 貴族院

„Adelshaus“, zweite Kammer des japanischen Parlaments 1890–1947, bestehend aus den männlichen Mitgliedern der Kaiserfamilie, männlichen Angehörigen des Adels, vom Tennô Ernannten, den größten Steuerzahlern sowie hervorragenden Persönlichkeiten der japanischen Kultur, zumeist aus dem Kreise der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie (*Gakushiin*) kommend. Mit dem Inkrafttreten der neuen Verfassung 1947 aufgelöst. An seine Stelle trat das *Sangiin*.

### *Minseitô* 民政党

Eigentlich *Rikken Minseitô* 立憲民政党, „Konstitutionelle Demokratische Partei“, 1927 gegründet und eine der wichtigsten Parlamentsparteien der Vorkriegszeit.

### *Minshu Shakaitô* 民主社会党

„Demokratisch-Soziale Partei“, 1960 durch Abspaltung von der *Nihon Shakaitô* entstanden. Machte 1970 die Kürzel ihres Namens, *Minshatô* 民社党, zur offiziellen Bezeichnung.

*Mitsubishi Shôjigaisha* 三菱商事会社

„Mitsubishi Handelsgesellschaft“; ihre Niederlassung in Berlin wurde von zahlreichen Studenten als Wohnadresse angegeben.

*Mitsui Bussan AG* 三井物産株式会社

„Mitsui Produktengesellschaft“, 1876 gegründete universelle Handelsgesellschaft des Mitsui-zaibatsu. Ihre Berliner Niederlassung in der Jägerstr. 25 gaben einige Studenten als Wohnadresse an.

*Monbushô* 文部省

Erziehungs- oder auch Kultusministerium.

*nengô* 年号

Regierungsdevise herrschender *Tennô*, seit 1868 zugleich Ära-Namen ihrer Amtszeit.

*Nichi-Doku Bunka Kyôkai* 日独文化協会

„Japanisch-Deutsches Kulturinstitut“, wurde 1927 von der japanischen Regierung als Parallele zum 1925 in Berlin gebildeten Japaninstitut gegründet.

*Nihon-Doku Bungakkai* 日本独文学会

„Gesellschaft für Deutsche Literatur in Japan“, wurde im Mai 1947 gegründet.

*Nihon Gakujutsu Kaigi* 日本学術会議

„Japanischer Wissenschaftsrat“, gegründet im Januar 1949. Er besteht aus 7 Fachabteilungen mit je 30 Mitgliedern, die von den Wissenschaftlern des Landes für 3 Jahre gewählt werden. Der Rat untersteht dem Kabinett und berät dieses in Fragen der Wissenschaft und Forschung.

*Nihon Gakushiin* 日本学士院 ⇒ *Gakushiin*

*Nihon Jiyûtô* 日本自由党

„Liberale Partei Japans“, im November 1945 als Nachfolgerin der bedeutenden Vorkriegspartei *Rikken Seiyûkai* 立憲政友会 gegründet, 1948 in der *Minshu Jiyûtô* 民主自由党 aufgegangen.

*Nihon Minshûtô* 日本民主党

„Demokratische Partei Japans“, 1947–1950 und 1954–1955.

*Nihon Rônôtô* 日本労働党

„Arbeiter- und Bauernpartei Japans“, 1926 gebildet, 1928 Mitbegründer der *Nihon Taishûtô*.

*Nihon Shakaitô* 日本社会党

„Sozialistische Partei Japans“, 1945 gegründet.

*Nihon Taishûtô* 日本大衆党

„Japanische Massenpartei“, im Dezember 1928 aus dem Zusammenschluss von 7 Arbeitnehmerparteien gegründet, im Juli 1930 in die *Zenkoku Taishûtô* 全国大衆党 (Gesamtnationale Massenpartei) aufgegangen.

*nisei* 二世

Bezeichnung für im Ausland geborene Japaner in „zweiter Generation“, deren Großeltern auswanderten, die japanische Staatsbürgerschaft aber ebenso wie die Eltern (*issei*) beibehielten.

*Ryokufûkai* 緑風会

„Vereinigung des Grünen (Frischen) Windes“, 1947 gegründete Vereinigung konservativ-unabhängiger Politiker im *Sangiin*, nannte sich 1960 um in *Sangiin Dôshikai* (etwa „Gleichgesinnte im *Sangiin*“) und löste sich 1966 auf.



*Sangiin* 参議院

„Haus der Räte“, zweite Kammer des japanischen Parlaments, trat 1947 als gewähltes Organ an die Stelle des privilegierten Adelshauses *Kizokuin*. Eine Amtsperiode ihrer 252 Mitglieder beträgt 6 Jahre bei einer Hälftewahl alle 3 Jahre.

*Shakaishugi Kyôkai* 社会主義協会

„Sozialistische Assoziation“, 1951 gegründete marxistische Gruppierung innerhalb der Sozialistischen Partei Japans.

*Shûgiin* 衆議院

„Haus der Abgeordneten“, erste Kammer des japanischen Parlaments seit 1890. Bestand bis 1945 ausschließlich aus männlichen Abgeordneten, die bis 1925 nach einem Zensuswahlrecht und 1925 bis 1945 nach allgemeinem Wahlrecht ab dem vollendeten 25. Lebensjahr gewählt wurden. Seit 1946 gilt ein allgemeines Wahlrecht für Männer und Frauen ab vollendetem 20. Lebensjahr.

*Shakai Seisaku Gakkai* 社会政策学会

„Gesellschaft für Sozialpolitik“, 1896 nach dem Vorbild der gleichnamigen deutschen Gesellschaft gegründet, 1924 aufgelöst, nach dem Zweiten Weltkrieg als wissenschaftliche Vereinigung für marxistische Sozialpolitik neu geschaffen.

*Shakaishugi Kyôkai* 社会主義協会

„Sozialistische Assoziation“, eine im wesentlichen auf theoretischen Positionen des Marxismus basierende Gruppierung innerhalb der Sozialistischen Partei Japans, 1951 gegründet, wiederholt ideologisch und organisatorisch gespalten.

*Shakai Taishûtô* 社会大衆党

„Soziale Massenpartei“, einzige legale Arbeiterpartei von 1932 bis 1940.

*Taisei Yokusankai* 大政翼賛会

„Gesellschaft zur Unterstützung der kaiserlichen Politik“: Im Oktober 1940 als staatlich-politische Einheitsorganisation gegründet mit dem Ziel, die nationalen politischen Kräfte für die japanische Eroberungspolitik zu bündeln.

*Tetsudôshô* 鉄道省

Japanisches „Eisenbahnministerium“, von zahlreichen Studenten als ihre Berliner Wohnadresse angegeben.

## Literatur

Neben den auf S. 4 angegebenen Quellen aus dem Archiv der Humboldt-Universität wurden zur Erstellung der Liste 1 insbesondere die nachfolgenden biografischen Lexika zu Rate gezogen:

- Dai jinmei jiten **大人名事典**, Bd.1–10, Tōkyō 1957–1958.
- Gendai bukkosha jiten **現代物故事典**, Tōkyō 1983 (für die Jahre 1980–1982), Tōkyō 1993 (für 1988–1990) und Tōkyō 1994 (für 1991–1993).
- Gendai jinmei jōhō jiten **現代人名情報事**, Tōkyō 1987.
- Gendai Nihon shippitsusha daijiten **現代日本執筆者大事典**, Hrsg. AMANO Keitarō **天野敬太郎**, TSUKUDA Jitsuo **佃実夫**, Bd. 1–5, Tōkyō 1978–1980.
- Jinbutsu refarensu jiten. Gendaihen **人物レファレンス事典・現代編**, Bd. 1–3, Tōkyō 1983.
- Namae kara hiku jinmei jiten **名前から引く人名辞典** – A First Name Dictionary of Japanese Famous People, Tōkyō 1988.
- Nihon choshamei - jinmei tenkyoroku **日本著者名・人名典拠録** – Noted Personalities in Japan since Meiji Era: Reference Guide with Romanized Personal Name Readings, Bd. 1–4, Tōkyō 1989.
- Nihon choshamei sōmokuroku. Kojin choshamei **日本著者名総目録・個人著者名**, 1927–1944, Bd. 1–5, Tōkyō 1991; 1945–1947, Tōkyō 1990; 1948–1976, Bd. 1–6, Tōkyō 1989.
- Nihon josei jinmei jiten **日本女性人名辞典**, Hrsg. HAGA Noboru **羽賀登**, Tōkyō 1993.
- Nihon shinshiroku **日本紳士録**, Tōkyō 1990.
- Shinchō Nihon jinmei jiten **新潮日本人名辞典**, Hrsg. OZAKI Hotsuki **尾崎秀樹**, Tōkyō 1991.
- Shin gendai Nihon shippitsusha daijiten **新現代日本執筆者大事典**, Hrsg. KIDA Jun'ichirō **紀田順一郎**, Bd. 1–5, Tōkyō 1992–1993.
- Shōwa bukko jinmeiroku **昭和物故人名録：昭和元年～54年**, Tōkyō 1983.

## Der Autor

Dr. sc. phil. Rudolf Hartmann

Geboren 1937. 1962 bis 1990 tätig an der Akademie der Wissenschaften in Berlin, Zentralinstitut für Deutsche Geschichte und Institut für Allgemeine Geschichte. 1993 bis 1994 Vertretung des Lehrstuhls für Geschichte Japans an der Ruhr-Universität Bochum. 1994 bis 1996 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Sprache und Kultur Japans der Humboldt-Universität zu Berlin. 1997 bis 1998 Vertretung des japanologischen Lehrstuhls an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Wichtige Publikationen:

Zusammen mit W. Wernecke. *Japanisch–Deutsches Zeichenlexikon*. Leipzig, 1977 (5. Aufl. 1994).

*Japan. Gesellschaft, Politik, Wirtschaft*. Köln, 1983.

*Geschichte des modernen Japan: Von Meiji bis Heisei*. Berlin, 1996.